



Rheinland-Pfalz

STATISTISCHES LANDESAMT

2018

RHEINLAND-PFALZ REGIONAL



Kreisfreie Städte und
Landkreise in Rheinland-Pfalz
Ein Vergleich in Zahlen

Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz – Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16

56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat „Analysen“

Titelfoto:

Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Druck:

Landesamt für Vermessung und

Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz:

A Vitamin Kreativagentur GmbH, Berlin

Erscheinungsfolge: jährlich

Redaktionsschluss: November 2017

Erschienen im Januar 2018

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR (einschließlich Versand)

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2018

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.



Die Landkreise mit den kreisangehörigen Kommunen und die kreisfreien Städte sind wesentliche Teile unseres demokratischen Staatswesens. Mit ihren vielfältigen Aufgaben – genannt seien beispielhaft die Bereiche Daseinsvorsorge, soziale Leistungen, Bildungswesen und regionale Wirtschaftsförderung – tragen sie dazu bei, für die Menschen gleichwertige Lebens- und Arbeitsbedingungen zu schaffen und damit die ökonomische und soziale Stabilität im Land zu erhalten und zu fördern.

In der Publikation „Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz“ sind für die zwölf kreisfreien Städte und 24 Landkreise ausgewählte Merkmale und Indikatoren zusammengestellt. Hierdurch werden quantitative Besonderheiten und regionale Unterschiede aufgezeigt. Für die Interpretation der quantitativen Indikatoren dürfen qualitative Aspekte nicht außer Acht gelassen werden.

Die Veröffentlichung „Kreisfreie Städte und Landkreise“ erscheint seit mehr als zehn Jahren mit großer inhaltlicher Kontinuität. In dieser Ausgabe sind jedoch einige Besonderheiten zu beachten. Wegen Verzögerungen bei der amtlichen Bevölkerungsfortschreibung stehen Daten zur Bevölkerung für das Jahr 2016 bundesweit erst zu einem späteren Zeitpunkt zur Verfügung. Die Tabellen zur Bevölkerung und zu den Bevölkerungsbewegungen enthalten deshalb die Ergebnisse für das Jahr 2015. Für das Jahr 2016 wurde ergänzend eine Tabelle mit geschätzten vorläufigen Werten für ausgewählte Bevölkerungsmerkmale aufgenommen. Kennzahlen für Vergleiche zwischen Regionen werden oft auf die Einwohnerzahl bezogen. Für die Berechnung solcher Verhältniszahlen wurde auf die Bevölkerungsdaten des Jahres 2015 zurückgegriffen. Einflüsse des seinerzeit hohen Zuzugs sind bei der Interpretation der Kennzahlen zu berücksichtigen. Kennzahlen zur Kinderbetreuung, die sich auf Altersgruppen beziehen, können auf regionaler Ebene nicht hinreichend aussagekräftig aktualisiert werden. Darüber hinaus wird die Tabelle zur Abfallentsorgung durch öffentlich-rechtliche Entsorgungsträger nicht mehr fortgeführt. Unter anderem wegen kreisübergreifender Entsorgungsgebiete und einer unterschiedlichen Bedeutung privater Entsorger führen die Angaben in diesen Tabellen immer wieder zu Fehlinterpretationen.

Diese Querschnittsveröffentlichung ist ein wesentlicher Baustein unseres regionalstatistischen Informationsangebots, das auf unterschiedliche Ziele ausgerichtet ist und weitere Angebote in unserem Internet umfasst (www.statistik.rlp.de). Ein tieferer Einblick in die Strukturen der Landkreise lässt sich z. B. durch die Internetpräsentation „Kommunaldatenprofil“ gewinnen, die für jeden Landkreis die verbandsfreien Gemeinden und Verbandsgemeinden mit ausgewählten Merkmalen und Indikatoren im Vergleich zeigt. Informationen bis zur Ebene der Ortsgemeinden enthält das Angebot „Meine Heimat“, auf das ebenfalls über unsere Homepage zugegriffen werden kann.

Bad Ems, im Dezember 2017

Marcel Hürter

Präsident des Statistischen Landesamtes
Rheinland-Pfalz



	Seite
Vorwort	3
Zeichenerklärung und Abkürzungen	8
Hinweise	9
Übersichtskarte zu den kreisfreien Städten und Landkreisen in Rheinland-Pfalz	11
Tabellen- nummer	Tabellen mit Grafiken und Karten
	Gebiet
1	Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung) 12
	Bevölkerung
2	Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung 14
3	Altersstruktur der Bevölkerung 16
4	Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit 18
5	Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle) 20
6	Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen) 22
7	Bevölkerungsentwicklung 24
8	Bevölkerungsschätzung 2016 nach Geschlecht, Alter und Nationalität 26
	Gesundheitswesen
9	Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken 28
10	Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen 30
11	Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen 32
	Erwerbstätigkeit (Beschäftigung)
12	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort 34
13	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler 36
14	Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt 38
15	Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen 40
16	Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen 42
	Bildung
17	Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten) 44
18	Einschulungen, Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen sowie Schulentlassene 46
19	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen) 48
noch 19	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus) 49
noch 19	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen) 50
noch 19	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien) 51
noch 19	Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen) 52
20	Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler) 54
21	Berufsbildende Schulen (Schulentlassene nach Schulabschluss) 56
22	Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen 58

Tabellen- nummer		Seite
	Unternehmen, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen	
23	Unternehmen (Wirtschaftszweige)	60
24	Gewerbeanzeigen	62
25	Insolvenzen	64
	Produzierendes Gewerbe	
26	Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden (Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)	66
27	Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)	68
28	Baugewerbe (Ausbaugewerbe)	70
	Handwerk	
29	Handwerksunternehmen (Unternehmen, tätige Personen, Umsatz)	72
	Wohnungswesen, Bautätigkeit, Baulandpreise	
30	Gebäude- und Wohnungsbestand	74
31	Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise	76
32	Baufertigstellungen (Neubau)	78
	Tourismus	
33	Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt und Bettenauslastung)	80
34	Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten	82
35	Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nach ausgewählten Herkunftsländern	84
	Verkehr	
36	Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs	86
37	Straßenverkehrsunfälle	88
	Soziales	
38	Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II	90
39	Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII)	92
40	Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – SGB XII, 4. Kapitel)	94
41	Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII, 5.-9. Kapitel)	96
42	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz	98
43	Wohngeld	100
44	Jugendhilfe (ausgewählte erzieherische Hilfen)	102
45	Jugendhilfe (Ausgaben)	104
46	Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)	106
47	Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)	108
48	Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger)	110
49	Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)	112

Tabellen- nummer		Seite
	Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern	
50	Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	114
51	Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände	116
52	Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen	118
53	Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände	120
54	Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Kernhaushalte, Extrahaushalte)	122
55	Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Investitionskredite und Liquiditätskredite)	124
56	Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	126
57	Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz	128
	Gesamtwirtschaft	
58	Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Arbeitsproduktivität	130
59	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren	132
60	Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen	134
61	Arbeitnehmerentgelt	136
62	Einkommen der privaten Haushalte	138
	Umwelt	
63	Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte	140
64	Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung	142
65	Gefährliche Abfälle	144
	Anhang	
	Auswirkungen der Kommunalreform auf den Gebietsstand der Regionalergebnisse Neugliederungen	146
	Klassifikation der Wirtschaftszweige	148
	Fundstellen zu in dieser Veröffentlichung nicht enthaltenen Regionalvergleichen	149

Zeichenerklärung und Abkürzungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 nach der letzten ausgewiesenen Stelle	/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
-	nichts vorhanden	()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
.	Zahl unbekannt oder geheim	D	Durchschnitt
x	Nachweis nicht sinnvoll	p	vorläufig
...	Zahl fällt später an	r	revidiert
		s	geschätzt

Hinweise

Regionale Gliederung

Die Tabellen dieser Veröffentlichung werden in der Regel datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Das LIS übernimmt Änderungen des Gebietsstands zu bestimmten Terminen. Die im LIS aktuell in der Datenbank eingerichtete kommunale Gebietsgliederung wird auch für zurückliegende Daten übernommen. So werden im Zuge der laufenden Kommunalreform in Rheinland-Pfalz die Daten der Vergangenheit auf die gültige neue Verwaltungsstruktur umgerechnet, soweit die Datenbasis dies erlaubt. Diese Werte werden nicht als revidiert gekennzeichnet, auch wenn der Name einer neu gebildeten Gebietskörperschaft mit dem Namen einer früheren Gebietskörperschaft identisch ist.

Informationen zum aktuellen Gebietsstand und zur Umrechnung bei den verschiedenen Statistiken auf neue Gebietsstände enthalten die Erläuterungen im Anhang.

Aufgliederung von Summen

darunter: Unvollständige Gliederung

davon: Vollständige Gliederung

und zwar: Zergliederung einer Summe, d. h. die Gliederungspositionen enthalten in der Summe Mehrfachzählungen

Größenklassen

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Rundungsdifferenzen, Geheimhaltungsverfahren mit Rundungen

Einzelwerte in Tabellen oder Grafiken werden in der Regel ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Sortierungen in Grafiken erfolgen nach der Größe der ungerundeten Werte, andernfalls nach der alphabetischen Reihenfolge der Verwaltungsbezirke.

Das üblicherweise in der amtlichen Statistik angewandte Geheimhaltungsverfahren setzt für Werte, die geheim zu halten sind, einen Punkt (siehe Zeichenerklärungen).

Für die Daten der Personalstandstatistik und Auswertungen aus dem Ausländerzentralregister werden Rundungsverfahren angewendet:

Hierbei werden die Rohdaten auf der untersten Aggregationsebene auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. Alle weiteren Aggregationen von Rohdaten werden mit ungerundeten Absolutwerten berechnet und erst dann gerundet. Dies hat zur Folge, dass es Rundungsdifferenzen zu ausgewiesenen Summen gibt.

Bei der Personalstandstatistik werden Veränderungsrate, Anteile und Durchschnittswerte aus ungerundeten Werten berechnet und ohne Rundung veröffentlicht. Anteile und Durchschnittswerte werden aus Geheimhaltungsgründen ohne Nachkommastelle ausgewiesen.

Bei Auswertungen aus dem Ausländerzentralregister werden Anteils- und Verhältniszahlen unter Verwendung gerundeter Ergebnisse ermittelt.

Vergleichswerte

Zum Vergleich werden neben dem Landeswert Werte für die Gruppe der Landkreise oder der kreisfreien Städte ausgewiesen. Vergleichswerte sind bei Absolutwerten in der Regel die Summe. Bei Anteilswerten oder anderen Verhältniszahlen, die sich aus den Absolutwerten errechnen, ergeben sich aus der Berechnung gewogene Durchschnittswerte. Sofern es sich bei den Berechnungsdaten für einen Durchschnittswert nicht um absolute Werte, sondern – wie z. B. in der Finanzstatistik – um Hebesätze handelt, ist der Vergleichswert ein mit der Bevölkerung gewogener Durchschnitt des erfassten Merkmals.

Ergebnisrevisionen

Die Tabellen und Grafiken dieser Veröffentlichung werden datenbankgestützt aus dem Landesinformationssystem (LIS) des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz erstellt. Bei Aktualisierungen werden im LIS eingelagerte Revisionen und Korrekturen berücksichtigt. Wenn es sachlich geboten ist, werden Daten, die in dieser Veröffentlichung bereits erschienen sind, als revidiert gekennzeichnet.

Für Statistiken, die regelmäßig oder häufiger Revisionen unterliegen (z.B. Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen, Erwerbstätigenrechnung) findet sich ein Hinweis zum Berechnungsstand in den Anmerkungen.

Ab dem Jahr 2011 erfolgt die Fortschreibung des Bevölkerungsbestandes auf Basis der Zensusergebnisse vom 9. Mai 2011.

Aktualisierung der Bevölkerungszahlen

Für das Berichtsjahr 2016 muss in den Bevölkerungsstatistiken mit Verzögerungen von voraussichtlich acht Monaten gerechnet werden. Üblicherweise können die Ergebnisse eines Berichtsjahres Mitte des darauf folgenden Jahres bereitgestellt werden. Dies betrifft Ergebnisse zum Bevölkerungsstand, zu den Geburten und Sterbefällen, den Eheschließungen sowie den Wanderungen. Die Bevölkerungsstatistiken sind von zwei grundlegenden Neuerungen betroffen. Zum einen werden alle laufenden Bevölkerungsstatistiken auf ein neues technisches Aufbereitungsverfahren umgestellt. Zum anderen ändert sich zeitgleich für die Wanderungsstatistik der Standard der Datenlieferung von den Meldebehörden an die Statistikämter. In beiden Bereichen gibt es Verzögerungen bei der Softwareerstellung.

Die Verzögerungen haben auch Auswirkungen auf andere Statistiken, bei denen die Bevölkerungszahlen zur Berechnung von Kennziffern benötigt werden.

Zum Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2016 gibt es lediglich für ausgewählte Merkmalsausprägungen vorläufige Ergebnisse auf der Grundlage einer Schätzung, die für das Land und Landkreise sowie kreisfreie Städte vorliegen.

Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug

Bei Stichtagsergebnissen wird zur Berechnung der Verhältniszahl üblicherweise der zeitlich nächste Bevölkerungsstand herangezogen (Stichtagsergebnisse der Bevölkerungsfortschreibung liegen für den 30. Juni oder 31. Dezember vor; nach dem Alter differenzierte Bevölkerungszahlen liegen ausschließlich zum 31. Dezember vor.).

Bei Jahresdurchschnittswerten bzw. zeitraumbezogenen Stromgrößen wird die durchschnittliche Bevölkerung des Berichtsjahres als Bezugsgröße herangezogen.

Auf eventuell abweichende Vorgehensweisen wird in den Anmerkungen hingewiesen. Der für Berechnungen verwendeten Bevölkerungszahl liegt die aktuell in der Datenbank vorgehaltene Regionalstruktur zugrunde.

Wegen der verzögert anfallenden Ergebnisse aus der Statistik der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes werden in dieser Veröffentlichung die Bevölkerungszahlen 2015 zur Berechnung von Kennziffern auch als Bezugsgröße für Ergebnisse des Jahres 2016 oder 2017 einer Statistik verwendet.

In Verwaltungsbezirken mit Asylbewerberheimen ist die regionale Vergleichbarkeit durch eine mehr oder weniger auffällige Veränderung der Bevölkerungszahl beeinträchtigt.

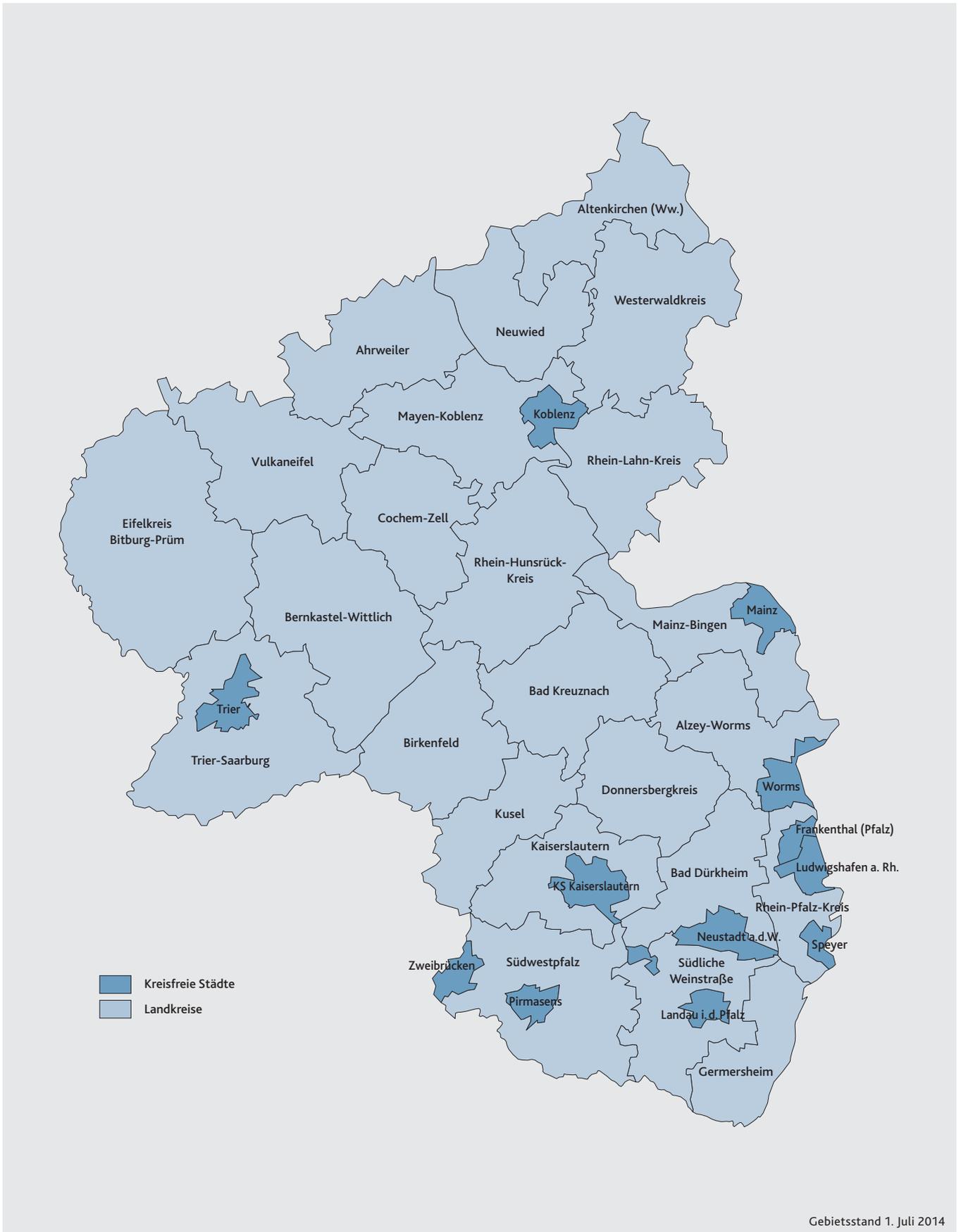
Kartografische Darstellung

Die Einstufung der Verwaltungsbezirke nach Größenklassen zur kartografischen Darstellung erfolgt anhand spitzer Rechenwerte. Sie ist in Randbereichen durch die in der Tabelle gerundeten Werte in einzelnen Fällen nicht entsprechend genau abgebildet.

Das Intervall, in dessen Wertebereich der Landeswert fällt, ist maßgebend für einen Farbwechsel. Fällt der Landeswert in die obere Hälfte des Intervalls erfolgt der Farbwechsel erst bei der nächsten Klasse; andernfalls bereits bei der betreffenden Klasse. Hohen Werten werden blaue Farbtöne und niedrigen Werten gelbe Farbtöne zugeordnet. Bei Veränderungsdaten bestimmt das Vorzeichen die Farbgebung; negative Veränderungen werden gelb dargestellt.

Geschlechtsneutrale Bezeichnungen

In den Texten, Tabellen und Grafiken werden soweit wie möglich geschlechtsneutrale Begriffe verwendet. In Fällen, in denen dies nicht möglich ist oder es die Lesbarkeit erheblich einschränkt, wird die maskuline Form stellvertretend für beide Geschlechter verwendet.



T 1 Bodenfläche und Flächennutzung (Art der tatsächlichen Nutzung)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bodenfläche	Darunter											
		Siedlungs- und Verkehrsfläche							Landwirtschaftsfläche		Waldfläche		
		zusammen			darunter				Gebäude und Freifläche für Wohnen je Einwohner	Anteil an der Bodenfläche	Veränderung (Fünfjahresdurchschnitt)	Anteil an der Bodenfläche	Veränderung (Fünfjahresdurchschnitt)
		Fläche	Anteil an der Bodenfläche	Veränderung (Fünfjahresdurchschnitt)	Gebäude und Freifläche	Verkehrsfläche	Erholungsfläche	Anteil an der Bodenfläche					
								km ²	km ²	%	%	%	%
31.12.2015													
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	44	16	36,5	0,6	20,0	10,9	4,6	85	59,0	-0,4	2,2	3,2	
Kaiserslautern, St.	140	39	28,2	0,2	16,9	8,0	2,4	108	8,8	-0,9	62,3	0,1	
Koblenz, St.	105	38	36,5	0,3	19,7	10,5	4,9	86	23,6	-0,2	33,8	0,0	
Landau i. d. Pfalz, St.	83	20	23,7	0,0	11,9	8,6	2,5	104	43,6	-0,1	31,7	0,1	
Ludwigshafen a. Rh., St.	78	47	61,2	0,0	35,1	14,9	8,9	61	29,2	-0,1	4,0	0,7	
Mainz, St.	98	48	49,4	-0,1	28,0	14,1	6,0	66	42,1	0,0	3,7	0,2	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	117	23	19,6	0,2	9,6	6,4	3,0	117	35,6	-0,1	43,8	0,0	
Pirmasens, St.	61	20	32,0	-0,3	15,5	9,1	6,0	119	28,0	-0,4	39,3	0,5	
Speyer, St.	43	19	44,7	0,4	26,2	11,4	5,5	83	19,4	-1,0	23,2	0,1	
Trier, St.	117	37	31,5	0,1	16,0	9,6	5,3	77	21,0	-0,6	43,6	0,2	
Worms, St.	109	32	29,9	0,0	14,1	10,3	4,5	89	61,2	-0,1	3,8	1,3	
Zweibrücken, St.	71	20	28,0	0,0	15,5	8,2	2,7	158	46,8	-0,3	24,0	0,6	
Ahrweiler	787	107	13,6	0,0	4,8	6,9	1,6	167	31,7	-0,4	52,6	0,3	
Altenkirchen (Ww.)	642	101	15,7	0,1	8,1	5,9	1,3	248	31,3	0,0	51,8	0,0	
Alzey-Worms	588	89	15,2	0,3	5,8	7,3	1,7	143	77,6	-0,1	5,3	0,7	
Bad Dürkheim	595	76	12,8	0,0	5,9	4,7	1,8	155	34,0	-0,1	52,4	0,1	
Bad Kreuznach	864	120	13,9	0,0	6,0	6,0	1,7	161	44,8	-0,2	39,7	0,3	
Berncastel-Wittlich	1 168	131	11,2	0,2	3,7	5,9	1,3	171	36,7	-0,2	50,2	0,1	
Birkenfeld	777	87	11,1	-0,1	5,1	4,7	1,1	244	33,2	-0,2	54,7	0,1	
Cochem-Zell	692	79	11,4	0,0	3,6	6,1	1,5	161	36,8	-0,3	49,8	0,2	
Donnersbergkreis	645	69	10,7	-0,1	3,9	5,3	1,2	189	54,9	-0,3	33,2	0,4	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 626	159	9,8	0,3	3,0	5,4	1,2	214	53,2	-0,2	36,2	0,2	
Germersheim	463	74	16,0	0,4	8,4	5,5	1,5	146	38,2	-0,3	40,3	0,2	
Kaiserslautern	640	94	14,7	0,4	6,8	6,1	1,4	218	34,3	-0,4	50,2	0,2	
Kusel	573	70	12,2	0,0	4,4	5,6	1,4	221	50,8	-0,3	35,8	0,4	
Mainz-Bingen	606	112	18,5	0,1	8,1	7,6	2,2	125	61,5	-0,1	16,3	0,2	
Mayen-Koblenz	817	138	16,9	0,1	7,7	6,8	1,6	155	47,9	-0,2	32,0	0,5	
Neuwied	627	116	18,5	0,0	9,3	6,5	2,1	185	33,1	-0,1	45,7	0,1	
Rhein-Hunsrück-Kreis	991	118	11,9	0,2	4,1	6,3	1,1	207	41,2	-0,1	45,8	0,1	
Rhein-Lahn-Kreis	782	95	12,1	0,0	4,5	5,9	1,4	173	38,6	0,0	46,9	0,0	
Rhein-Pfalz-Kreis	305	68	22,2	0,3	11,4	7,0	3,0	141	54,2	-0,1	17,2	0,2	
Südliche Weinstraße	640	79	12,3	0,2	5,2	5,3	1,6	158	41,2	-0,2	45,5	0,2	
Südwestpfalz	954	93	9,7	-0,2	3,7	4,3	1,4	220	26,1	-0,3	63,6	0,2	
Trier-Saarburg	1 101	138	12,5	0,1	3,8	6,0	2,5	150	38,3	-0,1	47,7	0,1	
Vulkaneifel	911	100	11,0	-0,2	3,1	6,1	1,5	212	42,2	-0,1	45,5	0,2	
Westerwaldkreis	989	162	16,4	0,1	7,6	6,6	1,7	214	38,2	-0,1	42,7	0,1	
Rheinland-Pfalz	19 854	2 836	14,3	0,1	6,0	6,1	1,7	153	41,5	-0,2	42,3	0,2	
Zum Vergleich 2014	19 854	2 840	14,3	0,1	6,0	6,2	1,7	154	41,6	-0,1	42,1	0,1	
Kreisfreie Städte	1 064	360	33,8	0,1	18,3	9,9	4,5	85	33,3	-0,2	29,5	0,2	
Zum Vergleich 2014	1 064	361	33,9	0,2	18,3	10,0	4,5	86	33,3	-0,3	29,3	0,1	
Minimum	43	16	19,6	-0,3	9,6	6,4	2,4	61	8,8	-1,0	2,2	0,0	
Maximum	140	48	61,2	0,6	35,1	14,9	8,9	158	61,2	0,0	62,3	3,2	
Landkreise	18 784	2 476	13,2	0,1	5,3	5,9	1,6	177	42,0	-0,2	43,0	0,2	
Zum Vergleich 2014	18 784	2 479	13,2	0,1	5,3	6,0	1,6	177	42,1	-0,1	42,9	0,1	
Minimum	305	68	9,7	-0,2	3,0	4,3	1,1	125	26,1	-0,4	5,3	0,0	
Maximum	1 626	162	22,2	0,4	11,4	7,6	3,0	248	77,6	0,0	63,6	0,7	

T 1 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Die zeitliche und regionale Vergleichbarkeit ist im Zuge der Zusammenführung des Automatisierten Liegenschaftsbuches (ALB) und der Automatisierten Liegenschaftskarte (ALK) zu einem Amtlichen Liegenschaftskataster-Informationssystem (ALKIS®) seit 2004 eingeschränkt. Z. B. wurden militärisch genutzte Flächen in kompatible Nutzungsarten, wie Wald- oder Landwirtschaftsfläche, überführt. Darüber hinaus schränken Änderungen durch regelmäßige Überprüfungen der tatsächlichen Bodennutzung und Neuvermessungen die Vergleichbarkeit ein.
- 1** Im Landeswert ist das gemeinschaftliche deutsch-luxemburgische Hoheitsgebiet enthalten. Die Summe der Verwaltungsbezirke ist um die Fläche dieses Gebietes kleiner.
- 2** Zusammenfassung aus Gebäude- und Freifläche, Betriebsfläche ohne Abbau- und Erholungsfläche, Verkehrsfläche und Friedhof. Sie darf nicht mit der versiegelten Fläche gleichgesetzt werden, da sie auch nicht bebaute Flächen enthält.
- 5** Flächen mit Gebäuden (Gebäudeflächen) und unbebaute Flächen (Freiflächen), die Zwecken der Gebäude untergeordnet sind (Vorgärten, Hausgärten etc.).
- 4, 10, 12** Durchschnittliche Veränderung im Zeitraum 2010 bis 2015.

Datenbasis

1-12 Flächenerhebung nach Art der tatsächlichen Nutzung

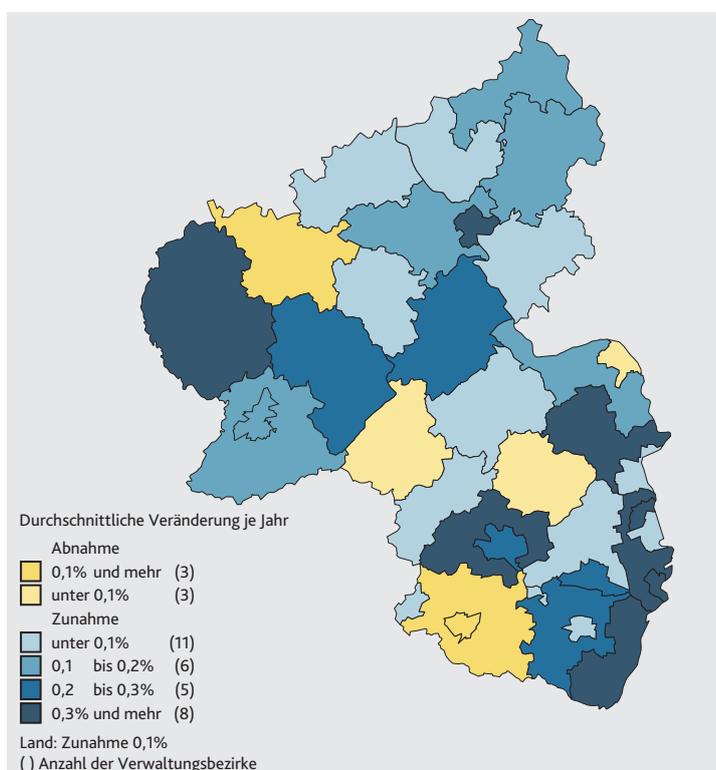
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Januar 2018

Siedlungs- und Verkehrsfläche 2011-2015



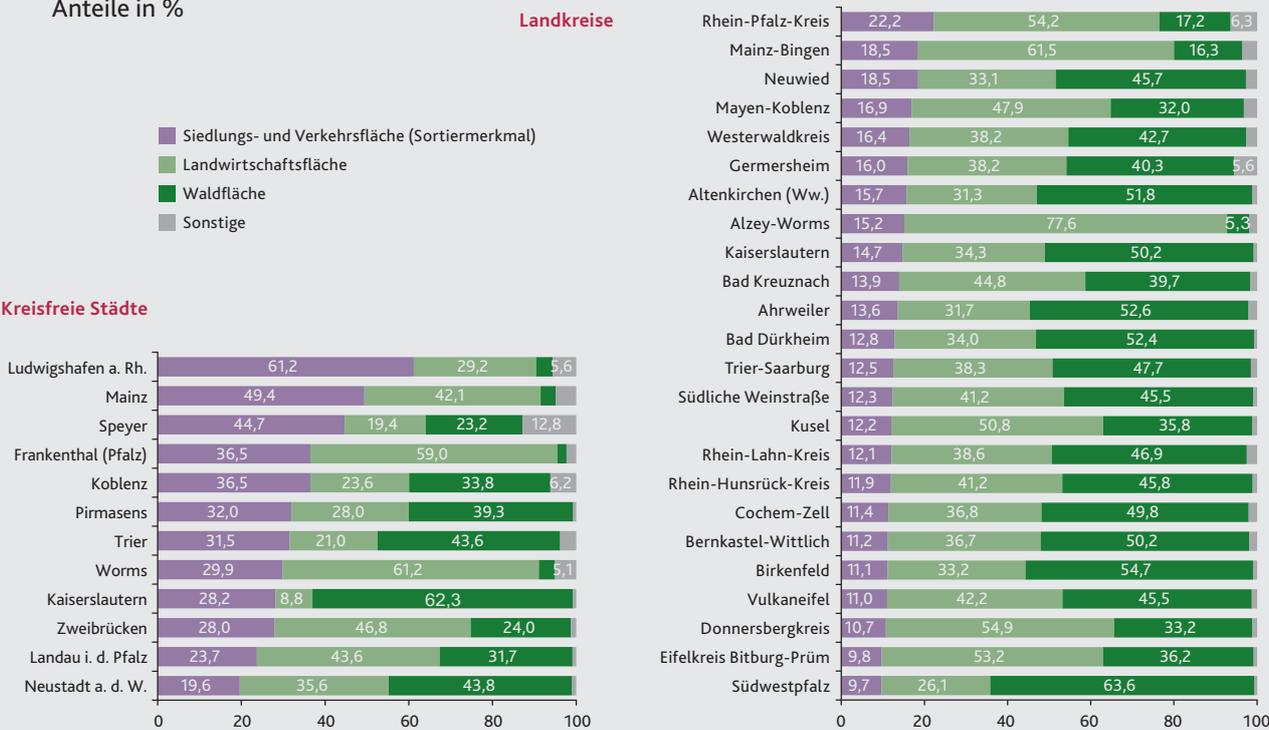
Fläche am 31.12.2015 nach Hauptnutzungsarten

Anteile in %

Landkreise

- Siedlungs- und Verkehrsfläche (Sortiermerkmal)
- Landwirtschaftsfläche
- Waldfläche
- Sonstige

Kreisfreie Städte



T 2 Ausgewählte Strukturdaten zur Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen		Ausländerinnen/Ausländer				Personen im nicht erwerbsfähigen Alter je 100 Personen im erwerbsfähigen Alter		Bevölkerungsdichte		
			zu-sammen	Anteil an der Bevölkerung	zu-sammen	Anteil an der Bevölkerung	Veränderung zum Vorjahr	Frauen-anteil	Jugend-quotient	Senioren-quotient			
												31.12.2015	
			Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	%	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Frankenthal (Pfalz), St.	48 363	23 482	24 881	51,4	7 276	15,0	9,6	47,9	31,4	38,1	1 105		
Kaiserslautern, St.	98 520	49 508	49 012	49,7	12 671	12,9	13,4	45,1	26,5	31,7	705		
Koblenz, St.	112 586	54 391	58 195	51,7	11 810	10,5	10,5	48,5	26,4	34,6	1 071		
Landau i. d. Pfalz, St.	45 362	21 495	23 867	52,6	4 011	8,8	18,9	48,6	27,6	30,1	547		
Ludwigshafen a. Rh., St.	164 718	81 590	83 128	50,5	37 494	22,8	2,9	48,3	32,6	32,0	2 124		
Mainz, St.	209 779	101 620	108 159	51,6	34 640	16,5	6,5	49,6	25,2	26,9	2 146		
Neustadt a. d. Weinstr., St.	52 999	25 714	27 285	51,5	4 676	8,8	15,0	48,4	29,9	40,0	453		
Pirmasens, St.	40 125	19 453	20 672	51,5	3 132	7,8	17,3	47,6	28,6	44,2	654		
Speyer, St.	50 284	24 245	26 039	51,8	6 469	12,9	8,6	46,8	30,6	36,2	1 180		
Trier, St.	114 914	57 510	57 404	50,0	18 189	15,8	60,4	41,8	26,9	25,6	981		
Worms, St.	82 102	40 323	41 779	50,9	12 198	14,9	14,8	46,8	31,5	32,8	755		
Zweibrücken, St.	34 260	16 893	17 367	50,7	2 683	7,8	21,2	46,9	29,3	37,8	485		
Ahrweiler	127 770	62 533	65 237	51,1	10 036	7,9	16,0	47,4	30,2	41,0	162		
Altenkirchen (Ww.)	129 171	64 024	65 147	50,4	8 433	6,5	22,5	45,2	31,9	35,9	201		
Alzey-Worms	127 274	63 379	63 895	50,2	9 759	7,7	14,4	45,6	31,5	30,3	216		
Bad Dürkheim	132 203	64 778	67 425	51,0	9 753	7,4	13,2	48,7	29,8	39,2	222		
Bad Kreuznach	156 821	76 459	80 362	51,2	13 341	8,5	11,8	48,5	30,9	37,7	182		
Bernkastel-Wittlich	111 828	55 763	56 065	50,1	8 745	7,8	19,0	45,8	30,4	36,3	96		
Birkenfeld	80 615	39 898	40 717	50,5	4 732	5,9	19,8	49,1	28,8	39,9	104		
Cochem-Zell	62 391	31 294	31 097	49,8	4 000	6,4	23,2	46,8	30,1	39,4	90		
Donnersbergkreis	75 230	37 221	38 009	50,5	5 080	6,8	14,5	47,8	31,7	33,5	117		
Eifelkreis Bitburg-Prüm	97 180	48 729	48 451	49,9	9 873	10,2	15,4	47,7	31,3	32,9	60		
Germersheim	127 303	63 377	63 926	50,2	13 685	10,7	9,6	47,4	30,9	30,4	275		
Kaiserslautern	104 966	51 600	53 366	50,8	7 366	7,0	15,9	47,9	31,7	34,5	164		
Kusel	70 997	35 214	35 783	50,4	3 498	4,9	24,0	48,1	28,8	37,5	124		
Mainz-Bingen	208 749	103 161	105 588	50,6	19 159	9,2	28,5	45,7	32,5	32,2	345		
Mayen-Koblenz	211 925	104 476	107 449	50,7	13 293	6,3	18,0	49,6	30,5	34,9	259		
Neuwied	180 655	88 745	91 910	50,9	14 419	8,0	13,8	49,4	32,5	36,8	288		
Rhein-Hunsrück-Kreis	102 529	50 945	51 584	50,3	6 107	6,0	17,8	47,1	30,6	36,1	103		
Rhein-Lahn-Kreis	123 543	61 376	62 167	50,3	9 762	7,9	36,4	45,7	30,4	38,0	158		
Rhein-Pfalz-Kreis	151 546	74 549	76 997	50,8	13 517	8,9	11,8	46,6	30,6	37,1	497		
Südliche Weinstraße	110 526	54 637	55 889	50,6	6 869	6,2	16,8	46,5	29,9	36,6	173		
Südwestpfalz	96 474	47 711	48 763	50,5	3 591	3,7	20,5	45,5	27,5	39,8	101		
Trier-Saarburg	147 999	73 248	74 751	50,5	13 844	9,4	28,4	46,7	31,9	32,0	134		
Vulkaneifel	60 794	30 387	30 407	50,0	3 699	6,1	17,2	47,1	30,7	39,8	67		
Westerwaldkreis	200 302	99 605	100 697	50,3	15 254	7,6	14,3	46,4	31,9	33,7	203		
Rheinland-Pfalz	4 052 803	1 999 333	2 053 470	50,7	383 064	9,5	15,7	47,2	30,2	34,6	204		
Zum Vergleich 2014	4 011 582	1 970 535	2 041 047	50,9	330 953	8,2	8,2	48,9	30,0	34,3	202		
Kreisfreie Städte	1 054 012	516 224	537 788	51,0	155 249	14,7	12,7	47,3	28,3	31,9	990		
Zum Vergleich 2014	1 037 786	505 434	532 352	51,3	137 711	13,3	7,6	48,7	27,8	31,9	975		
Minimum	34 260	16 893	17 367	49,7	2 683	7,8	2,9	41,8	25,2	25,6	453		
Maximum	209 779	101 620	108 159	52,6	37 494	22,8	60,4	49,6	32,6	44,2	2 146		
Landkreise	2 998 791	1 483 109	1 515 682	50,5	227 815	7,6	17,9	47,2	30,9	35,6	160		
Zum Vergleich 2014	2 973 796	1 465 101	1 508 695	50,7	193 242	6,5	8,7	49,1	30,8	35,2	158		
Minimum	60 794	30 387	30 407	49,8	3 498	3,7	9,6	45,2	27,5	30,3	60		
Maximum	211 925	104 476	107 449	51,2	19 159	10,7	36,4	49,6	32,5	41,0	497		

T 2 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.
Die Jahresergebnisse aus den laufenden Bevölkerungsstatistiken können für das Jahr 2016 erst mit einer mehrmonatigen Verzögerung aktualisiert werden (zu den Hintergründen vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).
Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.
- 9** Kinder und Jugendliche im Alter von unter 20 Jahren bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.
- 10** Senioren im Alter von 65 Jahren und älter bezogen auf die Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.
- 11** Einwohner je Quadratkilometer.

Datenbasis

- 1-10** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 11** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes, Flächenerhebung

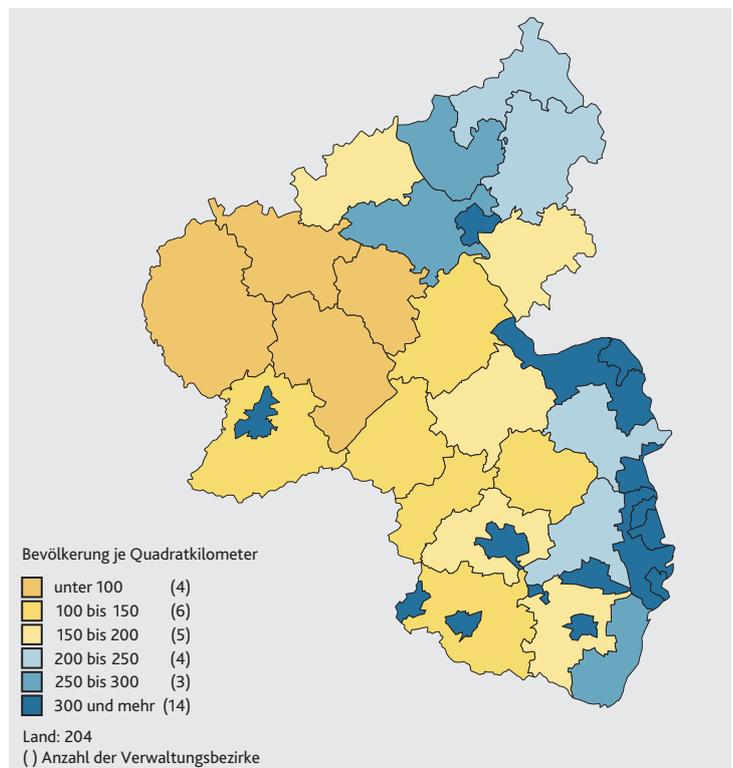
Periodizität

- 1-11** jährlich

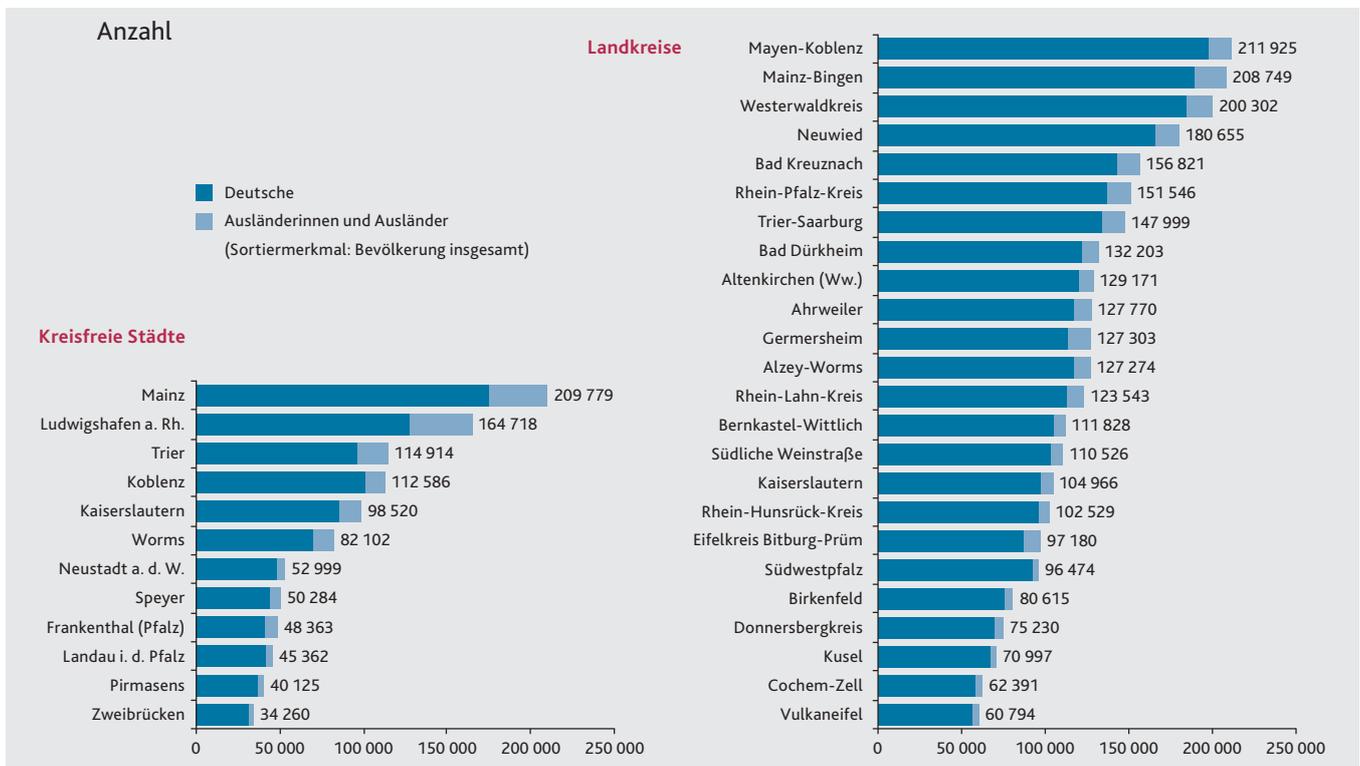
Nächste Aktualisierung

- 1-11** Jahresergebnis voraussichtlich 1. Quartal 2018

Bevölkerungsdichte am 31.12.2015



Bevölkerung am 31.12.2015 nach Nationalität



T 3 Altersstruktur der Bevölkerung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung im Alter von ... Jahren													
	unter 3		3-6		6-20		20-30		30-65		65-80		80 und älter	
	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr	Anteil	Veränderung zum Vorjahr
	31.12.2015													
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	
Frankenthal (Pfalz), St.	2,8	7,9	2,7	6,5	13,0	1,4	12,2	0,7	46,8	0,7	15,9	0,5	6,6	4,4
Kaiserslautern, St.	2,5	4,5	2,3	2,0	11,9	1,6	18,0	2,2	45,3	0,5	14,3	0,3	5,7	2,9
Koblenz, St.	2,6	3,5	2,4	2,6	11,4	0,7	16,4	2,7	45,7	0,5	15,0	-0,5	6,5	3,1
Landau i. d. Pfalz, St.	2,5	7,2	2,4	1,1	12,6	2,7	17,2	4,0	46,2	1,0	13,5	1,1	5,6	3,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,2	4,1	3,0	3,0	13,6	1,7	13,4	0,5	47,4	-0,1	13,9	-0,5	5,6	3,1
Mainz, St.	2,8	3,6	2,5	2,0	11,3	1,7	19,4	1,6	46,4	1,0	12,7	0,3	5,0	3,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2,6	5,5	2,4	2,8	12,6	-0,5	11,2	1,7	47,6	0,4	16,4	0,3	7,1	4,0
Pirmasens, St.	2,3	5,2	2,3	1,1	11,9	-1,4	11,4	3,3	46,4	-0,8	17,4	0,1	8,2	2,9
Speyer, St.	2,6	3,0	2,6	-2,0	13,2	0,6	10,9	2,1	49,0	0,1	15,5	1,0	6,2	5,3
Trier, St.	2,7	12,8	2,5	11,2	12,5	16,4	21,1	7,7	44,5	3,8	11,6	0,6	5,2	2,2
Worms, St.	2,9	4,5	2,7	6,0	13,5	0,8	13,2	2,7	47,6	0,6	14,3	1,0	5,6	3,2
Zweibrücken, St.	2,5	5,4	2,4	5,3	12,7	-0,8	12,6	0,9	47,2	0,2	15,9	0,8	6,7	3,6
Ahrweiler	2,4	5,9	2,3	2,3	13,0	-0,7	10,5	2,3	48,0	0,3	17,0	0,7	6,9	4,1
Altenkirchen (Ww.)	2,5	4,3	2,6	5,8	14,0	-0,2	11,3	2,7	48,3	-0,2	15,4	0,6	6,0	3,5
Alzey-Worms	2,7	5,4	2,6	2,2	14,2	0,3	10,8	1,3	51,0	0,4	13,7	2,4	5,0	2,2
Bad Dürkheim	2,3	3,1	2,3	1,4	13,0	-0,3	9,6	1,6	49,6	-0,3	17,1	1,3	6,1	3,2
Bad Kreuznach	2,5	1,4	2,5	1,4	13,3	0,1	10,8	2,2	48,5	-0,4	16,3	1,9	6,1	2,8
Berncastel-Wittlich	2,6	8,3	2,4	1,9	13,3	0,0	10,8	1,1	49,2	0,1	15,3	1,2	6,5	2,5
Birkenfeld	2,2	-1,4	2,3	3,5	12,6	-0,8	10,8	0,7	48,4	-0,5	16,6	0,3	7,0	2,8
Cochem-Zell	2,2	5,1	2,2	2,6	13,3	-1,0	10,7	2,9	48,3	0,0	16,5	0,2	6,8	3,0
Donnersbergkreis	2,4	3,9	2,5	0,9	14,3	-0,5	10,3	1,1	50,2	-0,3	14,5	1,8	5,8	1,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2,6	9,0	2,6	0,4	13,9	-1,1	11,8	2,1	49,1	0,5	14,0	0,9	6,0	2,0
Germersheim	2,7	4,4	2,6	3,5	13,8	-0,8	12,0	1,4	50,0	0,3	13,9	1,1	4,9	5,8
Kaiserslautern	2,6	7,6	2,6	4,4	13,9	-0,6	10,9	1,5	49,3	0,0	14,9	1,2	5,8	1,8
Kusel	2,3	5,4	2,3	1,9	12,7	-0,9	10,6	0,8	49,6	-0,7	16,0	1,1	6,6	3,0
Mainz-Bingen	2,7	7,0	2,8	5,1	14,3	3,0	10,3	4,7	50,4	0,7	14,6	1,9	4,9	4,2
Mayen-Koblenz	2,6	6,2	2,5	3,2	13,4	-0,4	10,9	1,4	49,5	0,1	15,2	0,7	5,9	4,1
Neuwied	2,5	4,2	2,5	2,2	14,1	-0,2	11,1	2,6	48,0	0,1	15,5	0,4	6,2	3,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	2,4	5,7	2,4	0,9	13,6	-0,6	10,7	1,3	49,3	0,0	15,4	1,1	6,2	2,8
Rhein-Lahn-Kreis	2,5	7,8	2,3	3,5	13,3	1,8	10,8	5,5	48,6	0,5	16,5	0,9	6,0	3,5
Rhein-Pfalz-Kreis	2,7	5,5	2,6	3,9	13,0	-0,1	10,1	2,5	49,5	0,2	16,1	0,8	6,1	5,2
Südliche Weinstraße	2,5	6,5	2,4	0,5	13,1	-1,3	10,4	2,0	49,7	0,0	16,1	1,8	5,9	4,3
Südwestpfalz	2,2	6,5	2,1	3,6	12,1	-2,2	10,2	0,7	49,6	-0,6	16,9	0,1	6,9	5,0
Trier-Saarburg	2,7	8,3	2,7	1,3	14,1	2,6	10,6	4,7	50,4	0,8	13,8	1,3	5,7	3,8
Vulkaneifel	2,3	0,3	2,2	2,0	13,5	-2,0	10,5	0,2	48,1	0,2	16,6	0,2	6,8	1,4
Westerwaldkreis	2,5	4,3	2,6	3,3	14,2	-0,5	11,0	1,4	49,4	0,0	14,7	0,8	5,6	3,8
Rheinland-Pfalz	2,6	5,3	2,5	2,9	13,3	0,6	12,1	2,4	48,6	0,3	15,1	0,9	5,9	3,5
Zum Vergleich 2014	2,5	3,2	2,5	0,1	13,3	-0,8	11,9	0,8	48,9	0,0	15,1	1,1	5,8	3,5
Kreisfreie Städte	2,8	5,3	2,6	3,5	12,4	2,6	15,9	2,7	46,5	0,8	14,1	0,3	5,8	3,4
Zum Vergleich 2014	2,7	3,0	2,5	0,8	12,2	0,7	15,8	1,1	46,8	0,6	14,3	0,5	5,7	3,0
Minimum	2,3	3,0	2,3	-2,0	11,3	-1,4	10,9	0,5	44,5	-0,8	11,6	-0,5	5,0	2,2
Maximum	3,2	12,8	3,0	11,2	13,6	16,4	21,1	7,7	49,0	3,8	17,4	1,1	8,2	5,3
Landkreise	2,5	5,4	2,5	2,7	13,6	0,0	10,7	2,2	49,3	0,1	15,4	1,1	6,0	3,5
Zum Vergleich 2014	2,4	3,3	2,4	-0,1	13,7	-1,2	10,6	0,7	49,7	-0,2	15,4	1,3	5,8	3,6
Minimum	2,2	-1,4	2,1	0,4	12,1	-2,2	9,6	0,2	48,0	-0,7	13,7	0,1	4,9	1,4
Maximum	2,7	9,0	2,8	5,8	14,3	3,0	12,0	5,5	51,0	0,8	17,1	2,4	7,0	5,8

T 3 Anmerkungen zu den Spalten

1-14 Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.

Die Jahresergebnisse aus den laufenden Bevölkerungsstatistiken können für das Jahr 2016 erst mit einer mehrmonatigen Verzögerung aktualisiert werden (zu den Hintergründen vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).

Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.

Die Anteilswerte der jeweiligen Altersgruppen beziehen sich auf die Bevölkerung insgesamt.

Die Veränderungsdaten beziehen sich auf die absolute Bevölkerungszahl in der jeweiligen Altersgruppe.

Datenbasis

1-14 Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

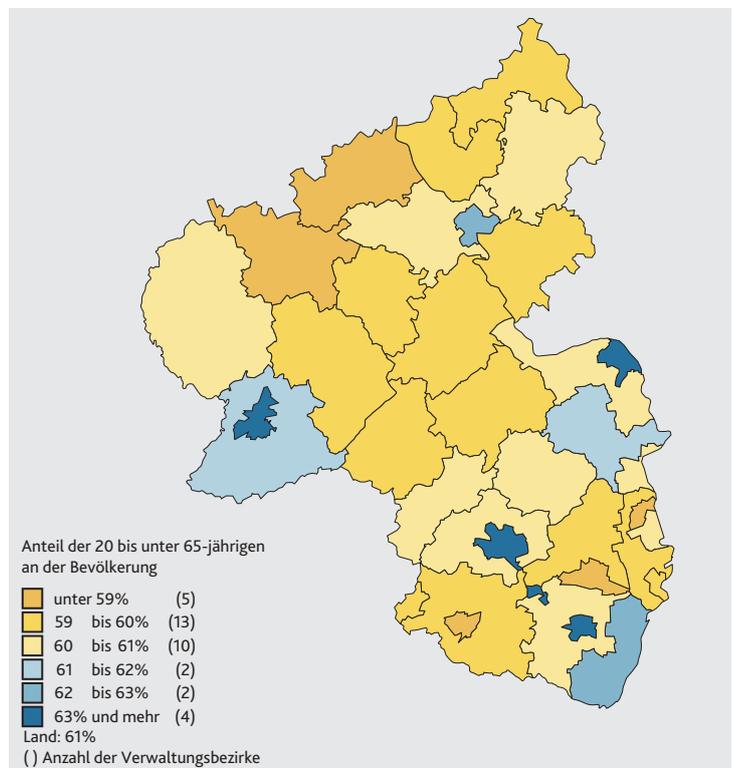
Periodizität

1-14 jährlich

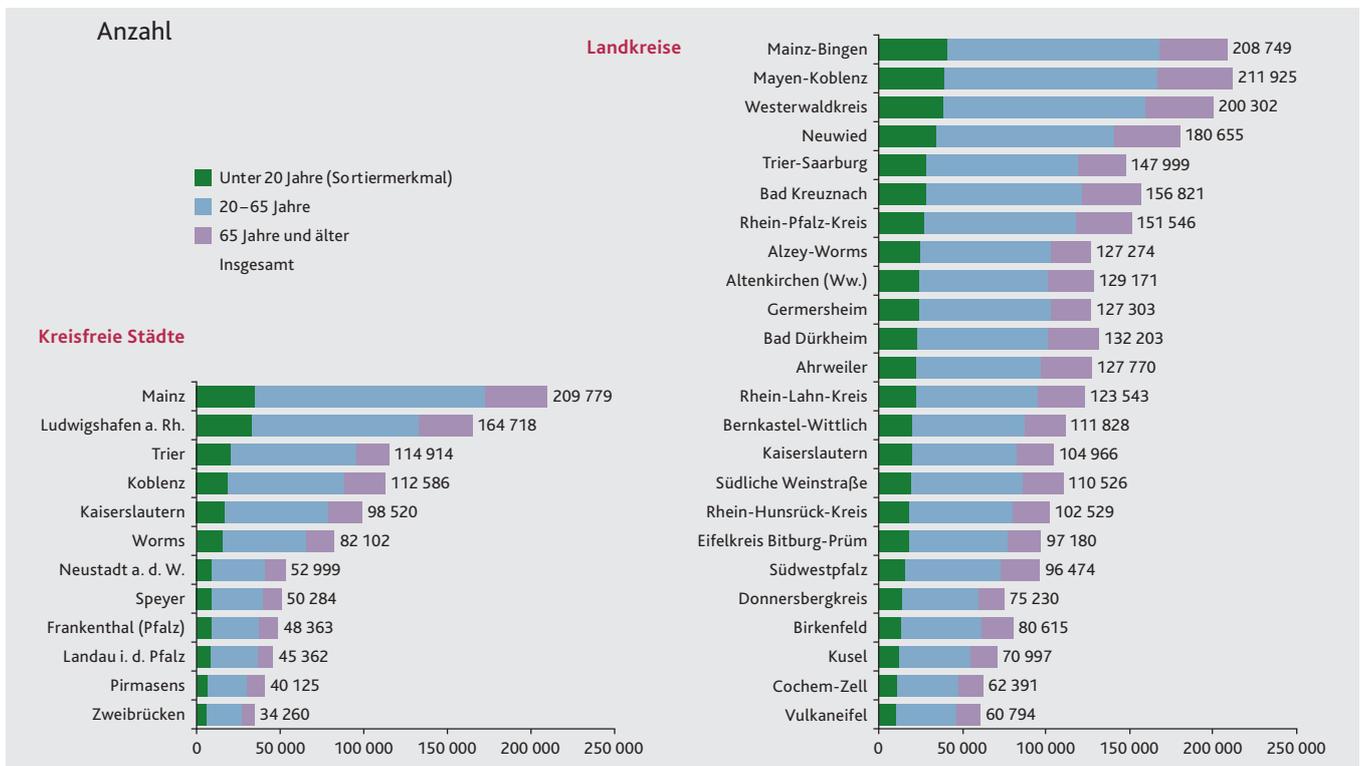
Nächste Aktualisierung

1-14 Jahresergebnis voraussichtlich 1. Quartal 2018

Bevölkerung im erwerbsfähigen Alter am 31.12.2015



Bevölkerung am 31.12.2015 nach Altersgruppen



T 4 Ausländische Bevölkerung nach Staatsangehörigkeit

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Europäische Herkunft				Außereuropäische Herkunft		Anteil ausgewählter Nationalitäten an insgesamt (Sp.1)		
	Einwohner/-innen	Veränderung zum Vorjahr	Einwohner/-innen	Veränderung zum Vorjahr	darunter aus EU-Staaten		Einwohner/-innen	Veränderung zum Vorjahr	Polen	Syrien	Türkei
					Einwohner/-innen	Veränderung zum Vorjahr					
	31.12.2016										
Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9	% 10	% 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	8 005	2,5	6 595	-0,6	4 335	2,3	1 410	19,8	10,6	4,7	18,9
Kaiserslautern, St.	14 970	12,2	8 310	3,5	5 440	7,6	6 660	25,3	5,1	7,9	6,6
Koblenz, St.	14 870	17,1	9 320	4,3	5 475	8,4	5 550	47,5	8,3	10,1	10,2
Landau i. d. Pfalz, St.	4 800	14,5	3 135	-0,2	2 170	2,7	1 665	58,1	10,1	9,5	7,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	43 810	6,1	35 935	3,8	22 420	7,7	7 875	18,1	6,3	3,5	21,4
Mainz, St.	37 565	7,1	26 015	-0,1	16 305	2,4	11 550	27,9	4,6	4,9	15,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5 590	12,7	3 990	6,5	2 675	11,9	1 600	31,9	12,9	8,9	13,5
Pirmasens, St.	3 720	20,2	2 290	4,2	1 385	9,3	1 430	59,2	7,7	13,0	7,8
Speyer, St.	7 345	22,1	5 755	23,1	3 620	47,0	1 590	18,6	11,8	6,3	11,2
Trier, St.	17 325	23,0	10 435	5,2	7 405	7,4	6 890	65,4	6,7	10,5	2,4
Worms, St.	14 415	6,5	11 440	-0,6	6 940	0,8	2 975	47,0	10,9	5,7	22,6
Zweibrücken, St.	3 230	15,3	1 910	7,1	1 305	12,4	1 320	29,7	7,3	15,3	3,9
Ahrweiler	13 685	15,7	9 150	4,3	5 495	6,4	4 535	48,1	8,7	15,6	11,1
Altenkirchen (Ww.)	8 675	15,1	6 230	0,4	3 050	5,9	2 445	83,4	8,8	10,7	24,2
Alzey-Worms	11 775	17,0	9 160	7,3	5 710	11,5	2 615	70,8	13,2	6,4	16,6
Bad Dürkheim	12 110	11,2	8 830	3,0	6 290	7,4	3 280	41,5	19,1	8,5	11,6
Bad Kreuznach	15 720	12,1	11 320	2,7	6 540	7,9	4 400	46,9	11,7	7,1	20,5
Berncastel-Wittlich	10 160	16,1	7 660	6,3	5 840	9,5	2 500	61,9	14,5	7,8	6,4
Birkenfeld	6 835	18,0	3 455	6,9	2 360	11,3	3 380	32,0	8,6	10,7	2,1
Cochem-Zell	4 485	5,9	3 155	0,2	2 605	6,2	1 330	22,2	13,4	9,7	2,9
Donnersbergkreis	5 730	13,3	4 190	2,1	2 090	6,4	1 540	61,4	9,5	7,0	22,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11 380	9,4	9 235	6,7	8 470	9,1	2 145	22,3	13,8	5,7	1,1
Germersheim	15 815	8,4	12 020	3,6	6 855	9,9	3 795	27,0	9,4	6,5	22,9
Kaiserslautern	7 880	7,7	4 450	-0,8	3 180	4,8	3 430	21,2	8,2	10,2	6,6
Kusel	4 340	18,6	2 265	4,1	1 500	9,3	2 075	39,8	8,1	11,8	5,4
Mainz-Bingen	21 715	11,3	15 070	2,4	10 845	6,6	6 645	38,8	11,6	9,4	9,7
Mayen-Koblenz	15 790	16,2	10 455	3,2	5 835	8,4	5 335	54,5	8,6	14,2	13,4
Neuwied	16 665	12,1	11 720	1,5	6 055	5,8	4 945	49,2	8,1	11,1	17,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	7 475	17,9	5 245	10,8	3 450	19,0	2 230	38,8	10,0	10,2	9,8
Rhein-Lahn-Kreis	10 230	15,0	6 920	4,1	4 160	10,5	3 310	47,5	8,1	9,6	11,3
Rhein-Pfalz-Kreis	16 065	10,1	12 630	3,2	8 490	5,8	3 435	46,6	14,3	6,1	16,6
Südliche Weinstraße	8 445	11,8	5 980	4,7	4 670	7,9	2 465	34,1	18,2	10,4	7,6
Südwestpfalz	4 310	15,7	2 450	4,0	1 875	11,5	1 860	35,9	9,0	11,8	2,9
Trier-Saarburg	14 670	15,3	11 620	6,0	10 290	9,2	3 050	73,5	10,0	6,6	2,1
Vulkaneifel	4 145	8,5	3 035	4,6	2 345	11,3	1 110	20,5	15,2	8,6	4,7
Westerwaldkreis	17 660	14,2	13 430	3,1	7 810	10,0	4 230	73,4	12,2	8,5	20,6
Rheinland-Pfalz	441 410	12,0	314 805	3,6	205 295	7,9	126 605	40,4	9,7	8,1	13,3
Zum Vergleich 2015	394 088	11,7	303 912	7,8	190 231	10,0	90 176	27,2	10,2	4,4	15,0
Kreisfreie Städte	175 635	10,5	125 130	3,2	79 480	7,0	50 505	34,1	7,2	6,5	14,3
Zum Vergleich 2015	158 887	9,1	121 223	6,4	74 263	8,6	37 664	19,1	7,5	3,4	16,0
Minimum	3 230	2,5	1 910	-0,6	1 305	0,8	1 320	18,1	4,6	3,5	2,4
Maximum	43 810	23,0	35 935	23,1	22 420	47,0	11 550	65,4	12,9	15,3	22,6
Landkreise	265 770	13,0	189 680	3,8	125 815	8,5	76 090	44,9	11,4	9,2	12,6
Zum Vergleich 2015	235 201	13,5	182 689	8,8	115 968	11,0	52 512	33,6	12,1	5,1	14,4
Minimum	4 145	5,9	2 265	-0,8	1 500	4,8	1 110	20,5	8,1	5,7	1,1
Maximum	21 715	18,6	15 070	10,8	10 845	19,0	6 645	83,4	19,1	15,6	24,2

T 4 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Für die Zahl der Ausländerinnen und Ausländer gibt es Ergebnisse aus zwei verschiedenen Quellen mit einem unterschiedlichen Informationsziel. Dies sind die Fortschreibung des Bevölkerungsstandes und das Ausländerzentralregister. Die Ausländerzahlen aus diesen beiden Quellen weichen voneinander ab. Eine Ursache liegt darin, dass die Fortschreibungen alle Personen erfassen, die sich – auch bei einem vorübergehenden Aufenthalt – nach den Meldevorschriften der Bundesländer anmelden; dagegen werden im Ausländerzentralregister in der Regel Personen mit weniger als drei Monaten Aufenthalt oder bei speziellem Visa auch Personen mit einem längeren Aufenthalt (bis zu einem Jahr) nicht erfasst. Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien sind ebenfalls nicht registriert.

Detaillierte Angaben zur Staatsangehörigkeit liegen nur aus dem Ausländerzentralregister vor.

Aus Gründen der Geheimhaltung werden aggregierte Ergebnisse auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. (vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).

5, 6 EU 28.

9-11 Häufigste Staatsangehörigkeiten auf Landesebene.

Datenbasis

1-11 Ausländerzentralregister

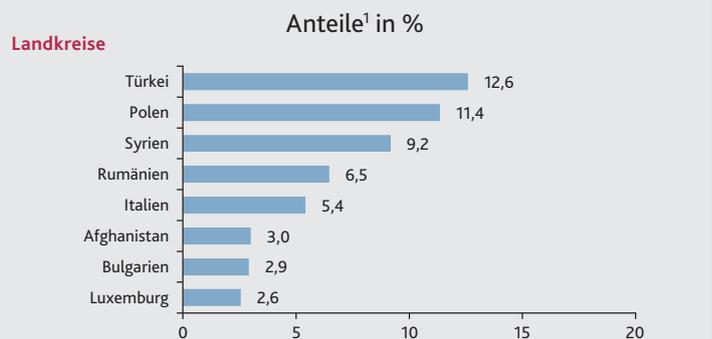
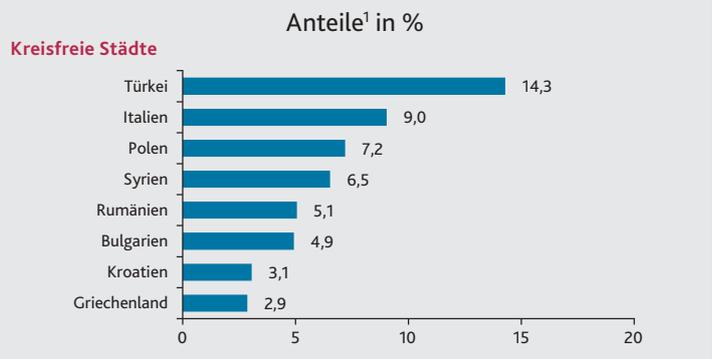
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 April 2018

Ausländische Bevölkerung am 31.12.2016 nach den häufigsten Staatsangehörigkeiten



¹ Anteil an der ausländischen Bevölkerung der jeweiligen Gebietskörperschaftsgruppe.

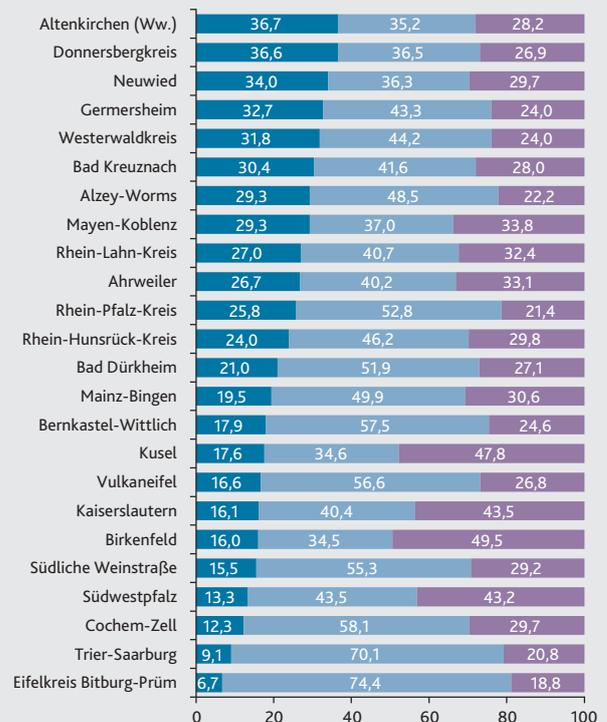
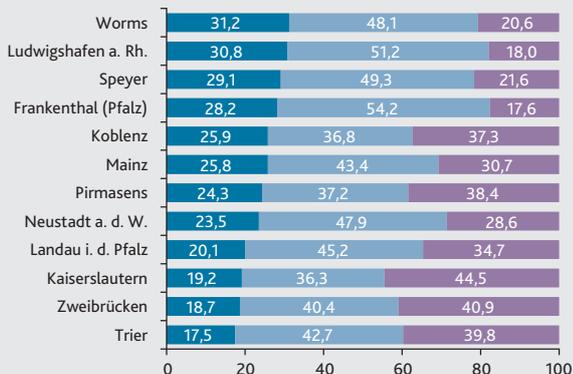
Ausländische Bevölkerung am 31.12.2016 nach Herkunft

Anteile in %

Landkreise

- Europäische Herkunft (ohne EU-Staaten) (Sortiermerkmal)
- Europäische Herkunft (EU-Staaten)
- Außereuropäische Herkunft

Kreisfreie Städte



T 5 Natürliche Bevölkerungsbewegung (Ehen, Geburten und Sterbefälle)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Eheschließungen		Frauen im gebärfähigen Alter		Geburtenrate	Lebendgeborene		Gestorbene		Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	Anteil an der weiblichen Bevölkerung		insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	196	4,1	8 427	33,9	1,54	450	9,4	579	12,1	-129	-2,7
Kaiserslautern, St.	363	3,7	18 009	36,7	1,39	878	9,0	1 135	11,6	-257	-2,6
Koblenz, St.	630	5,6	22 194	38,1	1,33	1 042	9,3	1 318	11,8	-276	-2,5
Landau i. d. Pfalz, St.	249	5,5	9 444	39,6	1,35	402	9,0	494	11,0	-92	-2,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	596	3,6	30 580	36,8	1,63	1 751	10,7	1 789	10,9	-38	-0,2
Mainz, St.	867	4,2	48 326	44,7	1,24	2 131	10,2	1 875	9,0	256	1,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	302	5,7	8 378	30,7	1,56	441	8,4	653	12,4	-212	-4,0
Pirmasens, St.	195	4,9	6 109	29,6	1,68	347	8,7	634	15,8	-287	-7,2
Speyer, St.	425	8,5	8 416	32,3	1,59	451	9,0	588	11,7	-137	-2,7
Trier, St.	657	5,9	25 064	43,7	1,22	1 028	9,2	1 132	10,1	-104	-0,9
Worms, St.	337	4,1	14 636	35,0	1,67	836	10,3	922	11,3	-86	-1,1
Zweibrücken, St.	201	5,9	5 602	32,3	1,47	285	8,3	418	12,2	-133	-3,9
Ahrweiler	703	5,5	19 836	30,4	1,49	953	7,5	1 605	12,6	-652	-5,1
Altenkirchen (Ww.)	578	4,5	20 913	32,1	1,59	1 079	8,4	1 600	12,4	-521	-4,0
Alzey-Worms	692	5,5	21 045	32,9	1,64	1 117	8,8	1 323	10,4	-206	-1,6
Bad Dürkheim	832	6,3	20 053	29,7	1,53	987	7,5	1 649	12,5	-662	-5,0
Bad Kreuznach	817	5,2	25 290	31,5	1,46	1 228	7,9	1 932	12,4	-704	-4,5
Berncastel-Wittlich	593	5,3	17 831	31,8	1,63	950	8,5	1 350	12,1	-400	-3,6
Birkenfeld	337	4,2	12 264	30,1	1,45	585	7,3	1 200	14,9	-615	-7,6
Cochem-Zell	385	6,2	9 384	30,2	1,63	488	7,8	842	13,5	-354	-5,7
Donnersbergkreis	368	4,9	12 109	31,9	1,52	582	7,8	965	12,9	-383	-5,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	513	5,3	16 175	33,4	1,71	920	9,5	1 156	11,9	-236	-2,4
Germersheim	559	4,4	22 399	35,0	1,54	1 146	9,0	1 263	10,0	-117	-0,9
Kaiserslautern	559	5,3	17 186	32,2	1,68	953	9,1	1 243	11,9	-290	-2,8
Kusel	370	5,2	10 874	30,4	1,52	542	7,6	961	13,5	-419	-5,9
Mainz-Bingen	1 060	5,1	34 681	32,8	1,64	1 847	8,9	2 057	10,0	-210	-1,0
Mayen-Koblenz	1 194	5,7	34 742	32,3	1,62	1 875	8,9	2 301	10,9	-426	-2,0
Neuwied	873	4,9	29 273	31,8	1,59	1 496	8,3	2 158	12,0	-662	-3,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	496	4,9	16 209	31,4	1,60	846	8,3	1 283	12,5	-437	-4,3
Rhein-Lahn-Kreis	702	5,7	19 448	31,3	1,57	992	8,1	1 550	12,7	-558	-4,6
Rhein-Pfalz-Kreis	727	4,8	24 215	31,4	1,63	1 309	8,7	1 674	11,1	-365	-2,4
Südliche Weinstraße	638	5,8	17 508	31,3	1,60	901	8,2	1 233	11,2	-332	-3,0
Südwestpfalz	491	5,1	14 370	29,5	1,55	725	7,5	1 169	12,1	-444	-4,6
Trier-Saarburg	626	4,3	24 875	33,3	1,52	1 254	8,6	1 592	10,9	-338	-2,3
Vulkaneifel	315	5,2	9 267	30,5	1,48	439	7,2	823	13,5	-384	-6,3
Westerwaldkreis	895	4,5	32 940	32,7	1,58	1 690	8,5	2 311	11,6	-621	-3,1
Rheinland-Pfalz	20 341	5,0	688 072	33,5	1,51	34 946	8,7	46 777	11,6	-11 831	-2,9
Zum Vergleich 2014	19 627	4,9	686 666	33,6	1,46	33 427	8,4	44 307	11,1	-10 880	-2,7
Kreisfreie Städte	5 018	4,8	205 185	38,2	1,39	10 042	9,6	11 537	11,0	-1 495	-1,4
Zum Vergleich 2014	4 693	4,5	203 003	38,1	1,36	9 681	9,4	11 071	10,7	-1 390	-1,3
Minimum	195	3,6	5 602	29,6	1,22	285	8,3	418	9,0	-287	-7,2
Maximum	867	8,5	48 326	44,7	1,68	2 131	10,7	1 875	15,8	256	1,2
Landkreise	15 323	5,1	482 887	31,9	1,58	24 904	8,3	35 240	11,8	-10 336	-3,5
Zum Vergleich 2014	14 934	5,0	483 663	32,1	1,53	23 746	8,0	33 236	11,2	-9 490	-3,2
Minimum	315	4,2	9 267	29,5	1,45	439	7,2	823	10,0	-704	-7,6
Maximum	1 194	6,3	34 742	35,0	1,71	1 875	9,5	2 311	14,9	-117	-0,9

T 5 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Die Jahresergebnisse aus den laufenden Bevölkerungsstatistiken können für das Jahr 2016 erst mit einer mehrmonatigen Verzögerung aktualisiert werden (zu den Hintergründen vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).
- 3-5** Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.
- 3-4** Anteil der Frauen im Alter von 15 bis unter 45 Jahren an der weiblichen Bevölkerung.
- 5** Die Geburtenrate gibt die Zahl der lebend geborenen Kinder an, die im Durchschnitt eine Frau in ihrem Leben zur Welt bringt. Sie ist die Summe der altersspezifischen Geburtenziffern für alle Frauen im gebärfähigen Alter von 15 bis unter 45 Jahren.

Datenbasis

- 1-2** Statistik der Eheschließungen
- 3-4** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 5-11** Statistik der Geburten
Statistik der Sterbefälle

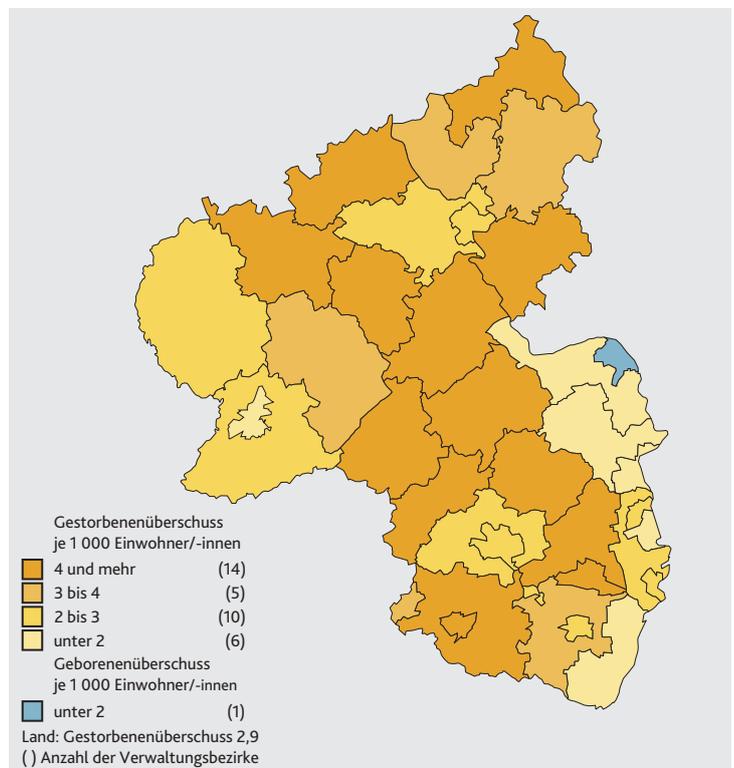
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Jahresergebnis voraussichtlich 1. Quartal 2018

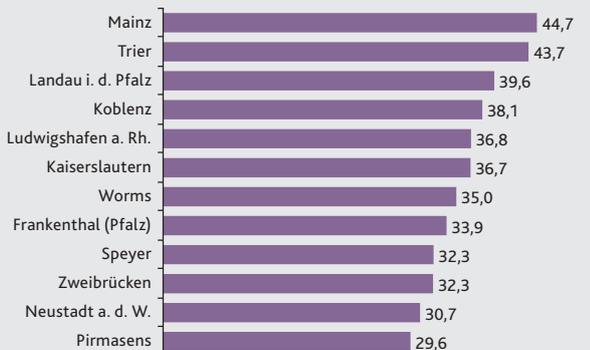
Überschuss der Geborenen bzw. der Gestorbenen 2015



Frauen im gebärfähigen Alter¹ am 31.12.2015

Anteil an der weiblichen Bevölkerung in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



¹ 15- bis unter 45-Jährige.

T 6 Räumliche Bevölkerungsbewegung (Wanderungen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wanderungen über die Kreis- bzw. Stadtgrenzen						Wanderungssaldo Wanderungsgewinn (+) bzw. -verlust (-)			
	Zuzüge			Fortzüge			ins- gesamt	je 1 000 Einwohner/ -innen	Binnen- wan- derungen	Außenwan- derungen
	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner/ -innen	ins- gesamt	darunter Außenwan- derungen	je 1 000 Einwohner/ -innen				
	2015									
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	3 865	1 812	80,4	3 144	1 578	65,4	721	15,0	487	234
Kaiserslautern, St.	8 491	4 428	86,7	7 162	3 870	73,1	1 329	13,6	771	558
Koblenz, St.	9 265	4 348	82,7	7 896	3 698	70,5	1 369	12,2	719	650
Landau i. d. Pfalz, St.	4 434	1 918	98,7	3 468	1 608	77,2	966	21,5	656	310
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 784	9 009	77,8	12 114	8 656	73,7	670	4,1	317	353
Mainz, St.	17 453	12 389	83,8	15 134	10 851	72,6	2 319	11,1	781	1 538
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 531	1 547	66,9	2 934	1 338	55,6	597	11,3	388	209
Pirmasens, St.	2 471	1 033	61,6	2 130	972	53,1	341	8,5	280	61
Speyer, St.	3 439	1 715	68,7	2 897	1 489	57,9	542	10,8	316	226
Trier, St.	39 819	35 927	356,5	33 004	6 068	295,5	6 815	61,0	-23 044	29 859
Worms, St.	6 209	4 173	76,1	5 106	3 328	62,6	1 103	13,5	258	845
Zweibrücken, St.	2 307	1 274	67,6	1 927	1 134	56,5	380	11,1	240	140
Ahrweiler	6 822	4 824	53,6	5 074	3 921	39,9	1 748	13,7	845	903
Altenkirchen (Ww.)	6 436	4 324	50,0	4 985	3 779	38,7	1 451	11,3	906	545
Alzey-Worms	7 308	3 630	57,7	5 847	3 116	46,2	1 461	11,5	947	514
Bad Dürkheim	7 317	3 299	55,5	5 970	2 996	45,3	1 347	10,2	1 044	303
Bad Kreuznach	7 416	3 772	47,4	5 878	3 388	37,6	1 538	9,8	1 154	384
Berncastel-Wittlich	5 673	2 937	50,9	4 448	2 451	39,9	1 225	11,0	739	486
Birkenfeld	3 724	2 147	46,2	3 089	1 902	38,3	635	7,9	390	245
Cochem-Zell	3 220	1 650	51,8	2 517	1 309	40,5	703	11,3	362	341
Donnersbergkreis	3 777	1 446	50,3	3 135	1 378	41,7	642	8,5	574	68
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4 528	2 752	46,8	3 518	2 269	36,3	1 010	10,4	527	483
Germersheim	7 106	4 684	56,0	5 987	4 073	47,2	1 119	8,8	508	611
Kaiserslautern	6 299	2 475	60,2	5 342	2 456	51,1	957	9,1	938	19
Kusel	3 306	1 553	46,6	2 779	1 448	39,2	527	7,4	422	105
Mainz-Bingen	16 020	10 553	77,5	11 585	5 162	56,1	4 435	21,5	-956	5 391
Mayen-Koblenz	10 662	4 512	50,5	8 779	4 025	41,6	1 883	8,9	1 396	487
Neuwied	9 304	5 233	51,7	7 350	4 599	40,8	1 954	10,9	1 320	634
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 004	2 579	48,9	3 988	2 319	39,0	1 016	9,9	756	260
Rhein-Lahn-Kreis	8 389	5 460	68,5	5 782	3 487	47,2	2 607	21,3	634	1 973
Rhein-Pfalz-Kreis	9 362	4 230	62,1	7 530	3 687	49,9	1 832	12,1	1 289	543
Südliche Weinstraße	6 322	2 918	57,4	5 213	2 543	47,3	1 109	10,1	734	375
Südwestpfalz	4 350	1 645	45,1	3 847	1 741	39,9	503	5,2	599	-96
Trier-Saarburg	9 278	5 079	63,3	6 180	3 005	42,2	3 098	21,1	1 024	2 074
Vulkaneifel	2 911	1 575	47,9	2 502	1 467	41,2	409	6,7	301	108
Westerwaldkreis	9 699	5 618	48,6	7 931	5 228	39,7	1 768	8,9	1 378	390
Rheinland-Pfalz	278 301	168 468	69,0	226 172	116 339	56,1	52 129	12,9	-	52 129
Zum Vergleich 2014	228 441	135 634	57,1	201 121	108 314	50,2	27 320	6,8	-	27 320
Kreisfreie Städte	114 068	79 573	109,1	96 916	44 590	92,7	17 152	16,4	-17 831	34 983
Zum Vergleich 2014	88 623	57 963	85,8	78 454	40 669	75,9	10 169	9,8	-7 125	17 294
Minimum	2 307	1 033	61,6	1 927	972	53,1	341	4,1	-23 044	61
Maximum	39 819	35 927	356,5	33 004	10 851	295,5	6 815	61,0	781	29 859
Landkreise	164 233	88 895	55,0	129 256	71 749	43,3	34 977	11,7	17 831	17 146
Zum Vergleich 2014	139 818	77 671	47,1	122 667	67 645	41,3	17 151	5,8	7 125	10 026
Minimum	2 911	1 446	45,1	2 502	1 309	36,3	409	5,2	-956	-96
Maximum	16 020	10 553	77,5	11 585	5 228	56,1	4 435	21,5	1 396	5 391

T 6 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10 Die Jahresergebnisse aus den laufenden Bevölkerungsstatistiken können für das Jahr 2016 erst mit einer mehrmonatigen Verzögerung aktualisiert werden (zu den Hintergründen vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).
- 2, 5, 10 Wanderungen über die Grenzen von Rheinland-Pfalz.
- 3, 6, 8 Einwohnerinnen und Einwohner gemäß Fortschreibung auf Grundlage des Zensus 2011.
- 7-10 Wanderungssaldo: Zuzüge minus Fortzüge.
- 9 Wanderungen innerhalb von Rheinland-Pfalz.

Datenbasis

1-10 Wanderungsstatistik

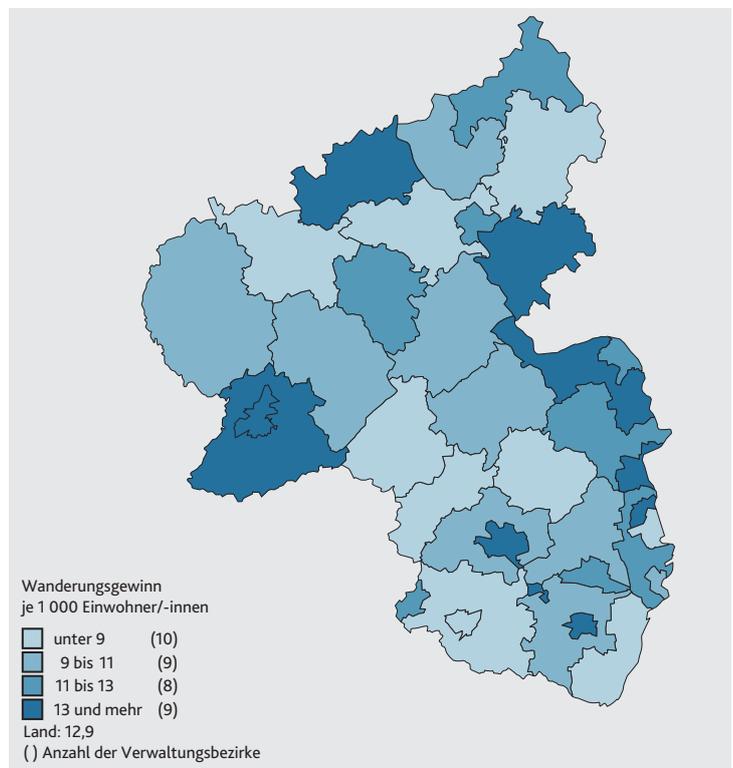
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

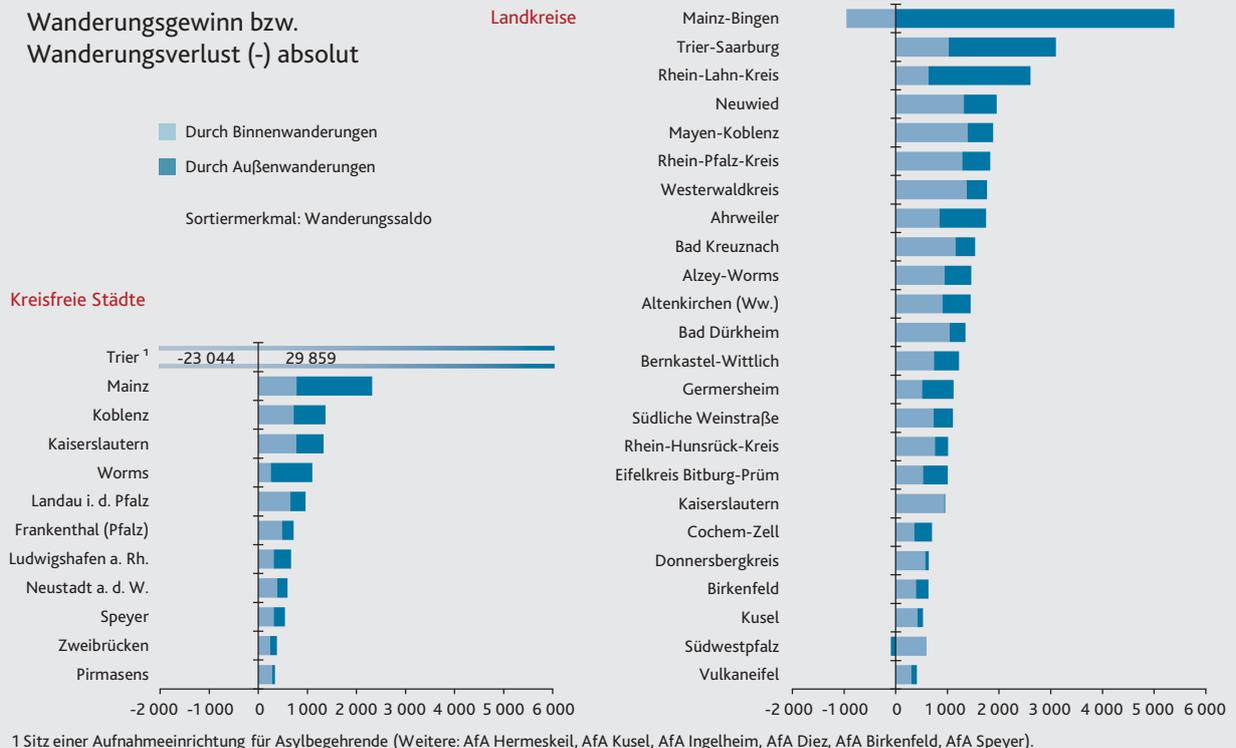
1-10 Jahresergebnis voraussichtlich 1. Quartal 2018

Wanderungssaldo 2015



Wanderungsgewinn und -verlust durch Binnen- und Außenwanderungen 2015

Wanderungsgewinn bzw. Wanderungsverlust (-) absolut



T 7 Bevölkerungsentwicklung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung insgesamt	Bevölkerungsentwicklung					Bevölkerungsvorausberechnung (mittlere Variante)						
		Veränderung je Jahr (Fünfjahres-durchschnitt)			Veränderung gegenüber dem Vorjahr		Bevölkerung insgesamt	Veränderung gegenüber dem 31.12.2013			Veränderung ausgewählter Bevölkerungsgruppen gegenüber dem 31.12.2013		
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%		Anzahl	Anzahl	%	%	%	%
							31.12.2015							Vorausberechnung für 2035
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11			
Frankenthal (Pfalz), St.	48 363	314	0,7	639	1,3	47 857	525	1,1	-1,7	-8,7	29,3		
Kaiserslautern, St.	98 520	-133	-0,1	1 138	1,2	94 609	-2 553	-2,6	-6,6	-11,3	28,4		
Koblenz, St.	112 586	1 234	1,1	1 152	1,0	108 074	-2 569	-2,3	-1,3	-11,6	23,6		
Landau i. d. Pfalz, St.	45 362	349	0,8	897	2,0	44 297	472	1,1	-5,1	-12,0	50,4		
Ludwigshafen a. Rh., St.	164 718	73	0,0	886	0,5	169 776	8 258	5,1	2,9	-2,7	32,0		
Mainz, St.	209 779	2 108	1,0	2 788	1,3	210 076	5 808	2,8	5,4	-4,9	29,3		
Neustadt a. d. Weinstr., St.	52 999	29	0,1	435	0,8	50 884	-1 516	-2,9	-8,2	-16,2	35,5		
Pirmasens, St.	40 125	-52	-0,1	79	0,2	34 028	-6 073	-15,1	-20,6	-27,2	16,0		
Speyer, St.	50 284	85	0,2	429	0,9	50 326	586	1,2	-5,3	-12,7	47,3		
Trier, St.	114 914	1 931	1,8	6 442	5,9	111 245	4 012	3,7	2,8	-5,0	37,4		
Worms, St.	82 102	73	0,1	1 092	1,3	80 885	589	0,7	-6,5	-10,6	42,8		
Zweibrücken, St.	34 260	63	0,2	249	0,7	30 783	-3 301	-9,7	-17,7	-20,4	25,5		
Ahrweiler	127 770	65	0,1	1 127	0,9	120 079	-6 023	-4,8	-17,7	-19,4	41,7		
Altenkirchen (Ww.)	129 171	-556	-0,4	943	0,7	114 478	-13 895	-10,8	-22,9	-22,9	34,8		
Alzey-Worms	127 274	503	0,4	1 276	1,0	123 009	-2 204	-1,8	-13,8	-17,6	65,7		
Bad Dürkheim	132 203	-111	-0,1	673	0,5	127 037	-4 004	-3,1	-14,3	-18,3	46,4		
Bad Kreuznach	156 821	255	0,2	877	0,6	149 689	-5 608	-3,6	-12,3	-19,3	47,4		
Berncastel-Wittlich	111 828	356	0,3	847	0,8	103 492	-7 151	-6,5	-19,6	-20,8	45,6		
Birkenfeld	80 615	-526	-0,6	24	0,0	68 824	-11 849	-14,7	-24,3	-29,0	29,4		
Cochem-Zell	62 391	19	0,0	350	0,6	55 388	-6 730	-10,8	-28,2	-25,3	40,3		
Donnersbergkreis	75 230	-130	-0,2	268	0,4	67 857	-7 335	-9,8	-24,0	-24,8	51,3		
Eifelkreis Bitburg-Prüm	97 180	634	0,7	772	0,8	92 958	-3 200	-3,3	-15,8	-15,6	47,0		
Germersheim	127 303	493	0,4	1 037	0,8	124 354	-1 080	-0,9	-13,2	-14,6	59,3		
Kaiserslautern	104 966	-92	-0,1	678	0,7	94 421	-9 696	-9,3	-18,4	-22,9	39,9		
Kusel	70 997	-321	-0,4	114	0,2	61 231	-9 867	-13,9	-22,7	-29,8	37,6		
Mainz-Bingen	208 749	1 288	0,6	4 235	2,1	209 526	6 188	3,0	-8,3	-12,0	63,4		
Mayen-Koblenz	211 925	331	0,2	1 484	0,7	198 614	-11 171	-5,3	-15,5	-19,1	44,5		
Neuwied	180 655	-68	0,0	1 338	0,7	167 141	-12 313	-6,9	-17,9	-20,0	39,8		
Rhein-Hunsrück-Kreis	102 529	-145	-0,1	584	0,6	91 478	-10 376	-10,2	-24,7	-24,4	43,4		
Rhein-Lahn-Kreis	123 543	-12	0,0	2 056	1,7	109 943	-11 432	-9,4	-21,5	-22,1	34,2		
Rhein-Pfalz-Kreis	151 546	614	0,4	1 495	1,0	152 417	3 349	2,2	-3,1	-12,5	47,9		
Südliche Weinstraße	110 526	305	0,3	791	0,7	107 906	-1 120	-1,0	-10,9	-17,3	54,0		
Südwestpfalz	96 474	-483	-0,5	64	0,1	84 105	-12 494	-12,9	-22,7	-29,4	37,2		
Trier-Saarburg	147 999	1 066	0,7	2 772	1,9	147 092	2 755	1,9	-9,8	-12,1	58,4		
Vulkaneifel	60 794	-95	-0,2	19	0,0	53 917	-6 848	-11,3	-25,5	-25,2	35,8		
Westerwaldkreis	200 302	344	0,2	1 171	0,6	183 814	-14 890	-7,5	-21,3	-20,8	47,1		
Rheinland-Pfalz	4 052 803	9 812	0,2	41 221	1,0	3 841 610	-152 756	-3,8	-13,0	-16,8	42,7		
Zum Vergleich 2014	4 011 582	-219	0,0	17 216	0,4	x	x	x	x	x	x		
Kreisfreie Städte	1 054 012	6 076	0,6	16 226	1,6	1 032 840	4 238	0,4	-1,9	-9,0	32,1		
Zum Vergleich 2014	1 037 786	3 291	0,3	9 184	0,9	x	x	x	x	x	x		
Minimum	34 260	-133	-0,1	79	0,2	30 783	-6 073	-15,1	-20,6	-27,2	16,0		
Maximum	209 779	2 108	1,8	6 442	5,9	210 076	8 258	5,1	5,4	-2,7	50,4		
Landkreise	2 998 791	3 736	0,1	24 995	0,8	2 808 770	-156 994	-5,3	-16,6	-19,6	46,2		
Zum Vergleich 2014	2 973 796	-3 510	-0,1	8 032	0,3	x	x	x	x	x	x		
Minimum	60 794	-556	-0,6	19	0,0	53 917	-14 890	-14,7	-28,2	-29,8	29,4		
Maximum	211 925	1 288	0,7	4 235	2,1	209 526	6 188	3,0	-3,1	-12,0	65,7		

T 7 Anmerkungen zu den Spalten

- 1** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes auf Grundlage des Zensus 2011.
Die Jahresergebnisse aus den laufenden Bevölkerungsstatistiken können für das Jahr 2016 erst mit einer mehrmonatigen Verzögerung aktualisiert werden (zu den Hintergründen vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).
- 2, 3** Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Zeitraum 2011 bis 2015.
- 2-5** Die Veränderungsdaten der Bevölkerungsentwicklung werden insbesondere in der Stadt Trier durch den Sitz der dortigen Aufnahmeeinrichtung für Asylbegehrende beeinflusst.
- 6-11** Der mittleren Variante der Modellrechnung liegen folgende Annahmen (bezogen auf Rheinland-Pfalz) zugrunde: Die Geburtenrate liegt bei 1,4 Kindern je Frau; die Lebenserwartung steigt bis 2060 für Frauen von 83 auf 89 Jahre und für Männer von 78 auf 85 Jahre; der Wanderungssaldo beträgt 2014 und 2015 etwa +24 000; von 2016 bis 2021 Rückgang in der mittleren Variante auf +6 000; danach bis 2060 konstant. Basisjahr der Modellrechnung ist das Jahr 2013.
- 10** Bevölkerung im Alter von 20 bis unter 65 Jahren.

Datenbasis

- 1-5** Fortschreibung des Bevölkerungsstandes
- 6-11** Modellrechnungen zur Bevölkerungsentwicklung des Statistischen Landesamtes

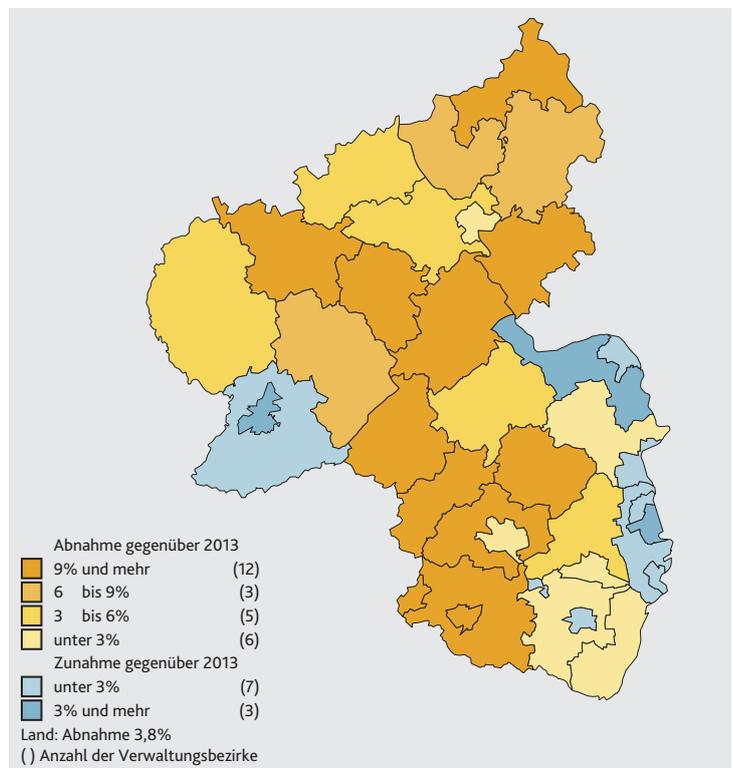
Periodizität

- 1-5** jährlich
- 6-11** unregelmäßig

Nächste Aktualisierung

- 1-5** Jahresergebnis voraussichtlich 1. Quartal 2018

Bevölkerung 2035

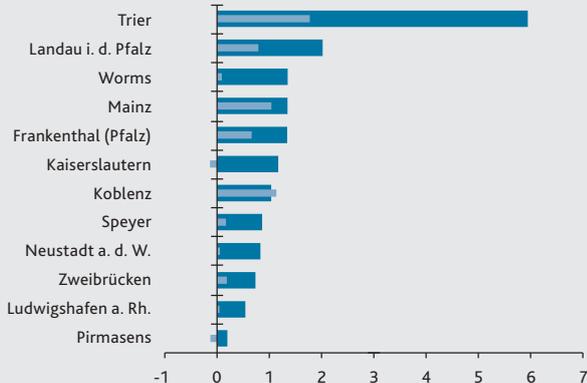


Bevölkerung am 31.12.2015

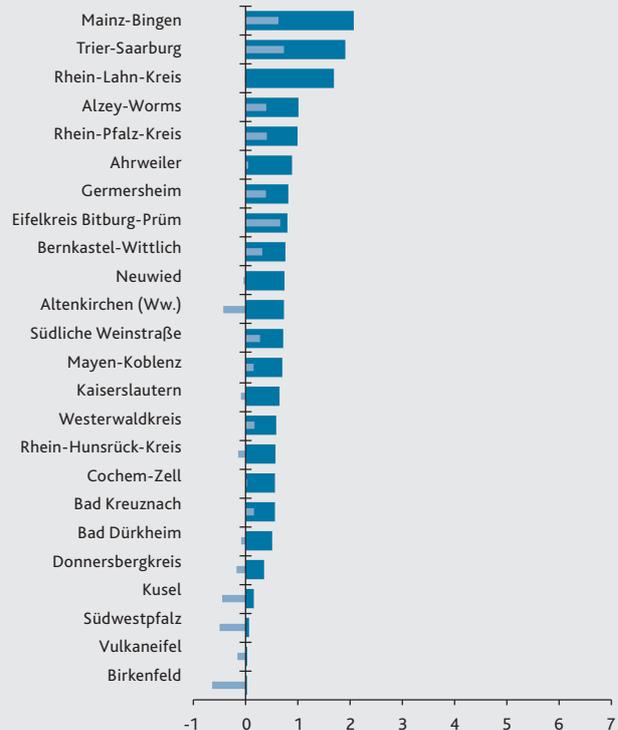
Veränderungsraten in %

- Veränderung 2015 gegenüber 2014 (Sortiermerkmal)
- Durchschnittliche Veränderung je Jahr im Fünfjahreszeitraum 2011-2015

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 8 Bevölkerungsschätzung 2016 nach Geschlecht und Alter

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bevölkerung im Alter ... von bis unter ... Jahren											Ausländerinnen/ Ausländer	
	Bevölkerung insgesamt	Männer	Frauen	unter 3	3 – 6	6 – 16	16 – 20	20 – 40	40 – 60	60 – 80	80 und älter	zusammen	Anteil an der Bevölkerung
				2016 (Schätzung)									
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Frankenthal (Pfalz), St.	48 613	23 616	24 997	3,0	2,7	8,8	4,0	24,6	28,2	21,7	6,9	7 662	15,8
Kaiserslautern, St.	99 473	50 148	49 325	2,6	2,4	7,7	4,1	30,5	26,4	20,5	5,8	14 182	14,3
Koblenz, St.	113 894	55 275	58 619	2,7	2,4	7,6	3,8	30,0	25,9	20,8	6,7	13 400	11,8
Landau i. d. Pfalz, St.	46 058	21 838	24 220	2,7	2,4	8,2	4,3	29,4	28,2	19,1	5,6	4 381	9,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	167 213	83 120	84 093	3,3	3,0	9,5	4,2	26,6	28,4	19,1	5,7	40 081	24,0
Mainz, St.	213 727	104 069	109 658	2,9	2,5	7,8	3,7	35,0	25,6	17,5	5,1	37 832	17,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	53 234	25 910	27 324	2,7	2,4	8,5	4,0	22,2	29,5	23,2	7,5	5 279	9,9
Pirmasens, St.	40 545	19 781	20 764	2,6	2,3	8,1	4,1	21,9	28,4	24,4	8,3	3 730	9,2
Speyer, St.	50 565	24 435	26 130	2,6	2,7	8,8	4,2	22,9	30,1	22,3	6,4	6 859	13,6
Trier, St.	110 169	54 293	55 876	2,7	2,3	7,5	4,0	34,8	25,6	17,5	5,6	13 910	12,6
Worms, St.	82 684	40 674	42 010	3,1	2,8	9,2	4,3	25,4	28,6	20,7	5,8	12 842	15,5
Zweibrücken, St.	34 435	17 021	17 414	2,5	2,5	8,5	4,1	24,7	28,0	22,8	6,9	3 143	9,1
Ahrweiler	128 816	63 204	65 612	2,5	2,4	8,4	4,4	21,1	30,4	23,8	7,1	11 279	8,8
Altenkirchen (Ww.)	129 033	63 936	65 097	2,6	2,6	9,2	4,5	22,1	30,5	22,3	6,3	8 727	6,8
Alzey-Worms	128 514	64 223	64 291	2,8	2,7	9,3	4,6	22,4	31,7	21,3	5,1	11 115	8,6
Bad Dürkheim	133 134	65 294	67 840	2,5	2,4	8,6	4,2	19,9	31,8	24,2	6,4	10 696	8,0
Bad Kreuznach	157 805	77 115	80 690	2,6	2,6	8,9	4,3	21,7	30,2	23,4	6,3	14 741	9,3
Bernkastel-Wittlich	112 203	56 070	56 133	2,7	2,4	8,8	4,3	21,9	30,6	22,7	6,7	9 661	8,6
Birkenfeld	80 961	40 182	40 779	2,4	2,3	8,3	4,2	21,4	30,0	24,2	7,2	5 660	7,0
Cochem-Zell	61 957	31 032	30 925	2,2	2,2	8,6	4,4	20,9	30,6	23,9	7,0	4 128	6,7
Donnersbergkreis	75 433	37 465	37 968	2,5	2,5	9,4	4,6	21,3	31,4	22,3	6,0	5 437	7,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	97 990	49 264	48 726	2,7	2,6	9,2	4,5	23,2	30,6	21,1	6,1	11 073	11,3
Germersheim	128 445	64 065	64 380	2,8	2,7	9,3	4,4	24,0	31,0	20,7	5,2	15 048	11,7
Kaiserslautern	105 770	52 136	53 634	2,7	2,6	9,3	4,5	22,0	30,3	22,4	6,0	8 095	7,7
Kusel	70 922	35 210	35 712	2,4	2,3	8,4	4,2	20,8	30,8	24,2	6,8	3 958	5,6
Mainz-Bingen	209 316	103 303	106 013	2,8	2,7	9,6	4,5	21,7	32,1	21,5	5,2	19 364	9,3
Mayen-Koblenz	213 562	105 581	107 981	2,7	2,5	9,0	4,3	22,5	30,6	22,4	6,0	15 055	7,0
Neuwied	181 997	89 581	92 416	2,6	2,6	9,3	4,6	21,8	30,3	22,3	6,4	15 829	8,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	103 175	51 362	51 813	2,6	2,4	8,9	4,5	21,7	30,7	22,8	6,5	7 049	6,8
Rhein-Lahn-Kreis	122 996	60 941	62 055	2,6	2,4	8,6	4,3	21,6	30,6	23,6	6,3	9 790	8,0
Rhein-Pfalz-Kreis	153 304	75 674	77 630	2,8	2,7	8,7	4,3	21,4	31,1	22,7	6,3	14 891	9,7
Südliche Weinstraße	111 045	54 899	56 146	2,5	2,5	8,6	4,3	20,9	31,6	23,4	6,2	7 767	7,0
Südwestpfalz	96 036	47 497	48 539	2,3	2,2	7,8	4,0	20,2	31,4	24,7	7,3	3 855	4,0
Trier-Saarburg	148 028	73 190	74 838	2,7	2,7	9,5	4,4	22,3	31,5	21,0	5,9	14 047	9,5
Vulkaneifel	60 769	30 448	30 321	2,4	2,3	8,6	4,6	20,7	30,4	24,1	7,0	4 038	6,6
Westerwaldkreis	201 459	100 258	101 201	2,7	2,5	9,5	4,5	22,2	31,3	21,4	5,8	16 725	8,3
Rheinland-Pfalz	4 073 280	2 012 110	2 061 170	2,7	2,5	8,8	4,3	23,7	30,0	21,9	6,1	411 329	10,1
Zum Vergleich 2015	4 052 803	1 999 333	2 053 470	2,6	2,5	8,9	4,3	23,6	30,4	21,8	5,9	383 064	9,5
Kreisfreie Städte	1 060 610	520 180	540 430	2,9	2,6	8,3	4,0	29,2	27,2	19,9	6,0	163 301	15,4
Zum Vergleich 2015	1 054 012	516 224	537 788	2,8	2,6	8,3	4,1	29,0	27,6	19,9	5,8	155 249	14,7
Minimum	34 435	17 021	17 414	2,5	2,3	7,5	3,7	21,9	25,6	17,5	5,1	3 143	9,1
Maximum	213 727	104 069	109 658	3,3	3,0	9,5	4,3	35,0	30,1	24,4	8,3	40 081	24,0
Landkreise	3 012 670	1 491 930	1 520 740	2,6	2,5	9,0	4,4	21,8	30,9	22,6	6,2	248 028	8,2
Zum Vergleich 2015	2 998 791	1 483 109	1 515 682	2,5	2,5	9,1	4,5	21,6	31,4	22,4	6,0	227 815	7,6
Minimum	60 769	30 448	30 321	2,2	2,2	7,8	4,0	19,9	30,0	20,7	5,1	3 855	4,0
Maximum	213 562	105 581	107 981	2,8	2,7	9,6	4,6	24,0	32,1	24,7	7,3	19 364	11,7

T 8 Anmerkungen zu den Spalten

1-13 Die Jahresergebnisse aus den laufenden Bevölkerungsstatistiken können für das Jahr 2016 erst mit einer mehrmonatigen Verzögerung aktualisiert werden (zu den Hintergründen vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).

Die hier nachgewiesenen vorläufigen Ergebnisse zum Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2016 wurden auf der Grundlage einer Schätzung ermittelt. Die Basis dieser Schätzung bildeten die Ergebnisse der laufenden Bevölkerungsfortschreibung zum 31. Dezember 2015. Diese Ausgangsbasis wurde mit den Bestandsveränderungen aus der kommunalen Melderegisterstatistik für das Jahr 2016 nach Geschlecht, Altersgruppen und Staatsangehörigkeit fortgeschrieben.

Zur Bevölkerung zählen alle meldepflichtigen Personen einschließlich der Ausländer/-innen am Ort der alleinigen Wohnung bzw. Hauptwohnung. Nicht zur Bevölkerung gehören Angehörige der ausländischen Stationierungstreitkräfte sowie ausländischer diplomatischer und konsularischer Vertretungen mit deren Familien.

Datenbasis

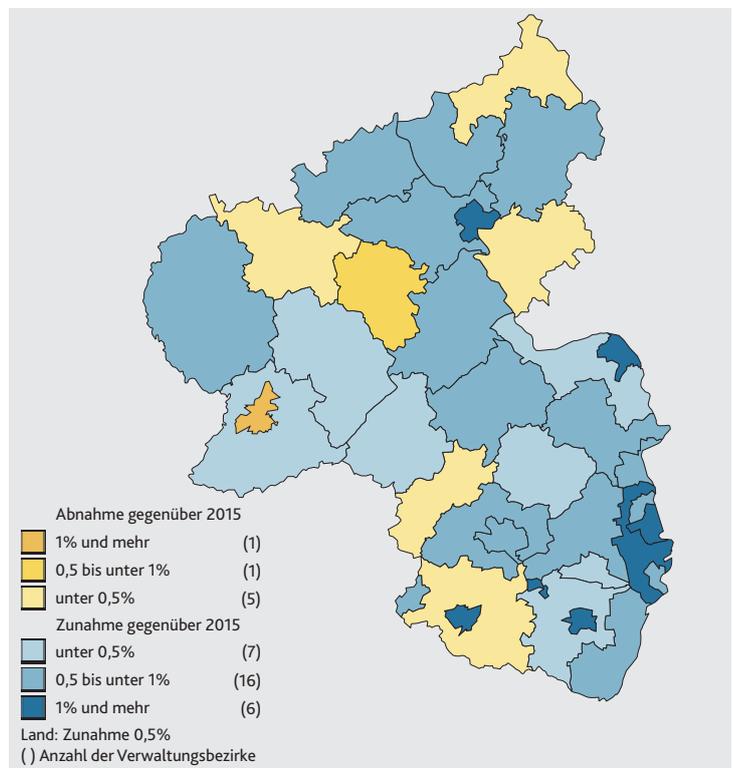
1-13 2016: Schätzung auf der Grundlage der laufenden Bevölkerungsfortschreibung zum 31.12.2015 und Bestandsveränderungen in den Melderegistern im Laufe des Jahres 2016.

2015: Fortschreibung des Bevölkerungsstandes

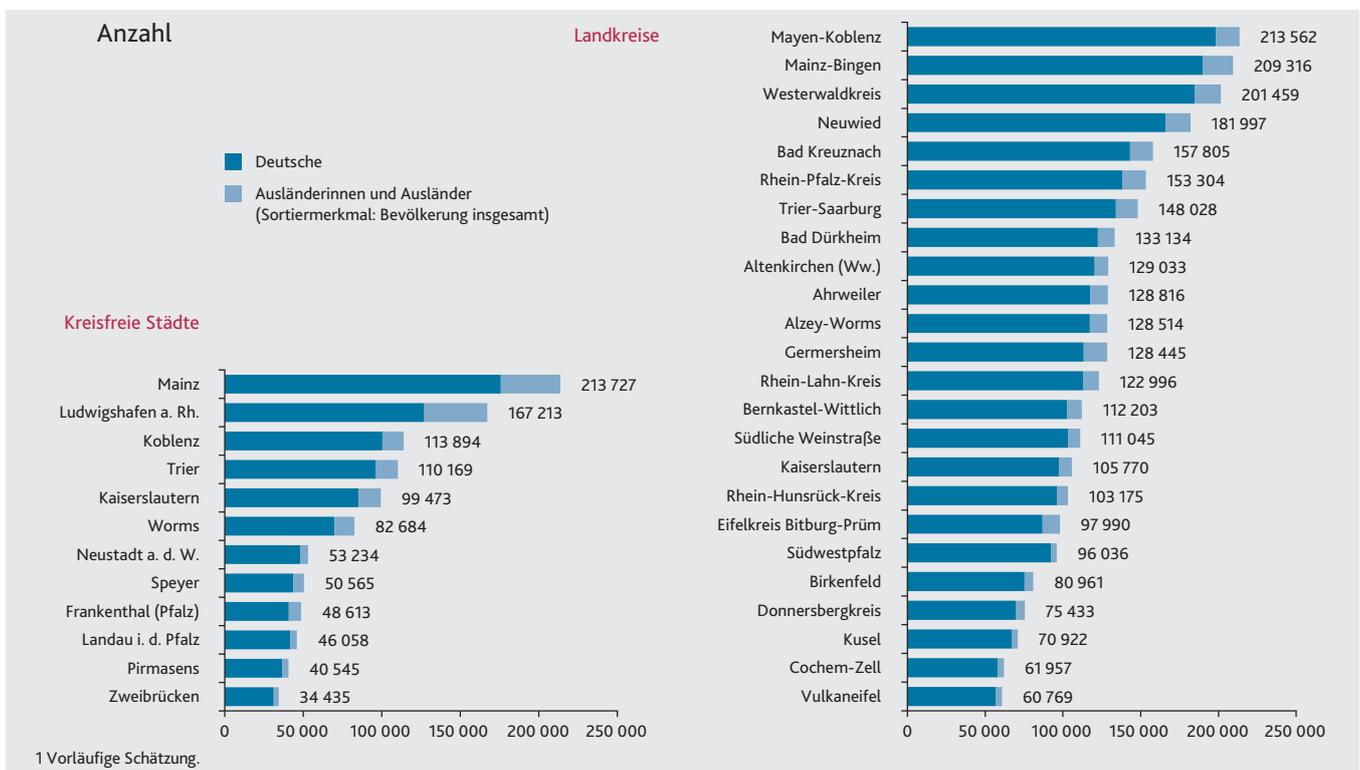
Nächste Aktualisierung

1-13 Keine; Ersatz durch Jahresergebnis der Fortschreibung des Bevölkerungsstandes voraussichtlich im 1. Quartal 2018

Bevölkerung 2016



Bevölkerung am 31.12.2016¹ nach Nationalität



T 9 Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte sowie Apotheken

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freipraktizierende Ärztinnen/Ärzte							Freipraktizierende Zahnärztinnen/-ärzte	Öffentliche Apotheken		
	insgesamt	Einwohner/-in je Ärztin/Arzt	darunter tätig als Ärztin/Arzt für					insgesamt	Einwohner/-in je Zahnärztin/-arzt	insgesamt	Einwohner/-in je Apotheke
			Allgemeinmedizin	Innere Medizin	Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Kinder- und Jugendmedizin	Hals-, Nasen- und Ohrenheilkunde				
	31.12.2016										
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	106	456	25	24	8	10	3	30	1 612	17	2 845
Kaiserslautern, St.	227	434	52	45	21	13	5	64	1 539	29	3 397
Koblenz, St.	332	339	69	63	22	16	7	99	1 137	32	3 518
Landau i. d. Pfalz, St.	124	366	24	28	10	7	7	32	1 418	18	2 520
Ludwigshafen a. Rh., St.	395	417	80	79	36	20	10	95	1 734	52	3 168
Mainz, St.	581	361	137	83	49	31	16	167	1 256	61	3 439
Neustadt a. d. Weinstr., St.	133	398	31	33	10	6	4	32	1 656	16	3 312
Pirmasens, St.	95	422	25	19	8	4	3	25	1 605	14	2 866
Speyer, St.	154	327	27	31	12	6	4	37	1 359	14	3 592
Trier, St.	291	395	52	50	28	14	10	83	1 385	34	3 380
Worms, St.	173	475	53	27	10	9	4	53	1 549	25	3 284
Zweibrücken, St.	63	544	9	12	5	6	2	24	1 428	11	3 115
Ahrweiler	218	586	76	31	16	10	6	65	1 966	30	4 259
Altenkirchen (Ww.)	141	916	65	35	7	6	-	52	2 484	27	4 784
Alzey-Worms	170	749	72	27	13	9	4	53	2 401	28	4 546
Bad Dürkheim	175	755	75	30	16	7	4	59	2 241	29	4 559
Bad Kreuznach	245	640	80	48	17	13	6	79	1 985	33	4 752
Berncastel-Wittlich	162	690	65	26	11	7	3	55	2 033	26	4 301
Birkenfeld	112	720	50	18	9	4	3	38	2 121	17	4 742
Cochem-Zell	74	843	43	8	4	2	-	25	2 496	16	3 899
Donnersbergkreis	83	906	35	14	8	5	3	27	2 786	17	4 425
Eifelkreis Bitburg-Prüm	103	943	36	22	10	6	3	32	3 037	24	4 049
Germersheim	156	816	59	34	12	8	3	58	2 195	30	4 243
Kaiserslautern	143	734	65	24	10	8	4	51	2 058	29	3 620
Kusel	84	845	41	9	6	5	4	28	2 536	18	3 944
Mainz-Bingen	325	642	119	46	25	16	8	128	1 631	49	4 260
Mayen-Koblenz	276	768	114	39	17	10	7	103	2 058	46	4 607
Neuwied	273	662	97	50	19	16	6	93	1 943	45	4 015
Rhein-Hunsrück-Kreis	138	743	59	22	7	7	4	46	2 229	23	4 458
Rhein-Lahn-Kreis	163	758	66	25	15	6	5	62	1 993	28	4 412
Rhein-Pfalz-Kreis	166	913	77	25	13	12	9	68	2 229	41	3 696
Südliche Weinstraße	127	870	65	13	9	6	2	45	2 456	31	3 565
Südwestpfalz	83	1 162	57	15	3	2	-	34	2 837	27	3 573
Trier-Saarburg	169	876	80	18	15	12	5	50	2 960	31	4 774
Vulkaneifel	84	724	38	14	7	5	2	24	2 533	13	4 676
Westerwaldkreis	231	867	101	37	14	11	5	101	1 983	42	4 769
Rheinland-Pfalz	6 575	616	2 219	1 124	502	335	171	2 117	1 914	1 023	3 962
Zum Vergleich 2015	6 538	620	2 239	1 105	491	327	167	2 172	1 866	1 037	3 908
Kreisfreie Städte	2 674	394	584	494	219	142	75	741	1 422	323	3 263
Zum Vergleich 2015	2 656	397	601	490	217	139	73	766	1 376	329	3 204
Minimum	63	327	9	12	5	4	2	24	1 137	11	2 520
Maximum	581	544	137	83	49	31	16	167	1 734	61	3 592
Landkreise	3 901	769	1 635	630	283	193	96	1 376	2 179	700	4 284
Zum Vergleich 2015	3 882	772	1 638	615	274	188	94	1 406	2 133	708	4 236
Minimum	74	586	35	8	3	2	-	24	1 631	13	3 565
Maximum	325	1 162	119	50	25	16	9	128	3 037	49	4 784

T 9 Anmerkungen zu den Spalten

3 Einschließlich praktische Ärztinnen und Ärzte.

Datenbasis

1-7 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landesärztekammer

8, 9 Statistik der Berufe des Gesundheitswesens
Quelle: Landeszahnärztekammer

10, 11 Statistik der Apotheken
Quelle: Landesapothekerkammer

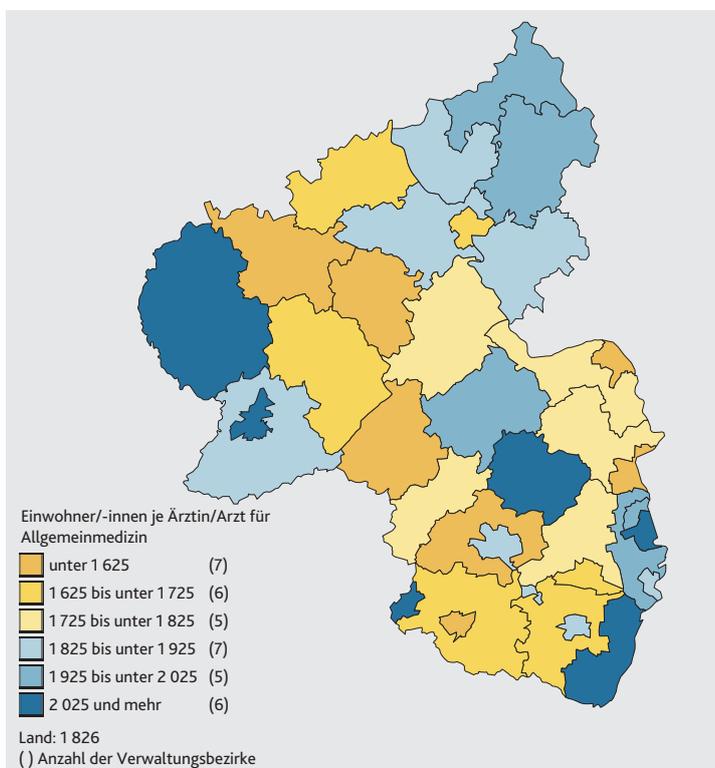
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 März 2018

Ärztinnen und Ärzte für Allgemeinmedizin am 31.12.2016

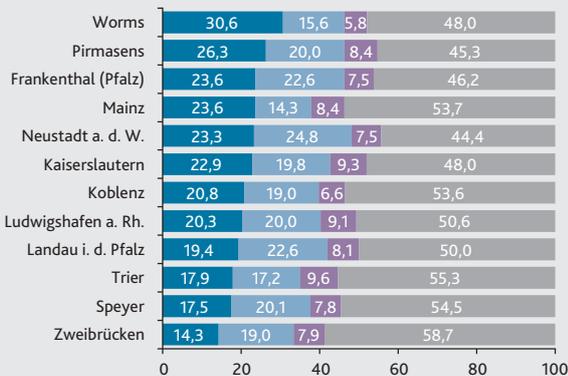


Freipraktizierende Ärztinnen und Ärzte am 31.12.2016 nach Fachrichtungen

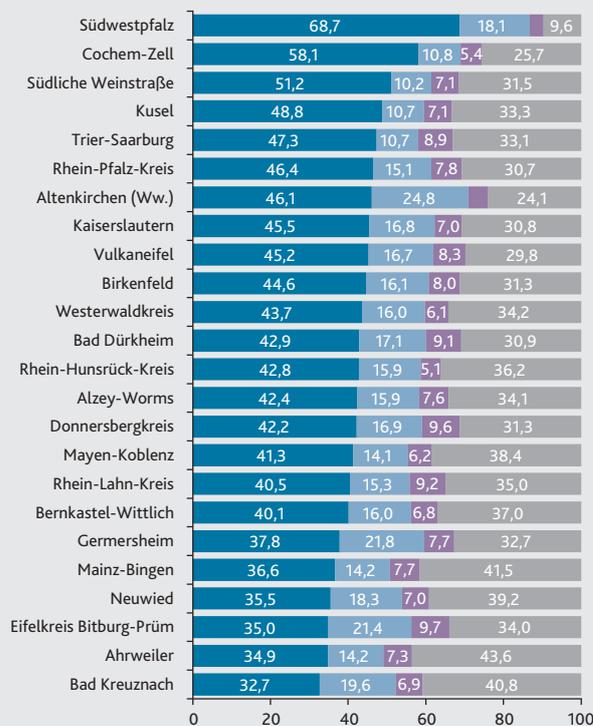
Anteile in %

- Allgemeinmedizin (Sortiermerkmal)
- Innere Medizin
- Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Sonstige

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 10 Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten nach den häufigsten Krankheitsursachen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt (A00–T98)		Darunter							
			bösartige Neubildungen (C00–C97)		Krankheiten des Kreislaufsystems (I00–I99)		Krankheiten des Verdauungssystems (K00–K99)		Verletzungen und Vergiftungen (S00–T98)	
	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer	Krankenhausfälle	Morbiditätsziffer
	2015									
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	12 154	253,0	8,2	20,8	13,2	33,3	11,3	28,7	8,8	22,2
Kaiserslautern, St.	21 974	224,3	7,9	17,6	11,5	25,8	10,1	22,7	9,1	20,3
Koblenz, St.	27 249	243,3	7,3	17,6	15,0	36,4	9,1	22,2	9,0	21,9
Landau i. d. Pfalz, St.	11 264	250,8	6,2	15,5	12,0	30,0	9,1	22,8	10,0	25,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	40 587	247,1	8,2	20,3	11,4	28,2	9,1	22,5	9,9	24,4
Mainz, St.	39 477	189,4	7,6	14,5	13,6	25,7	8,5	16,1	10,0	18,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	11 895	225,4	7,7	17,4	13,9	31,4	9,9	22,4	10,3	23,3
Pirmasens, St.	12 476	311,2	6,7	20,8	12,8	39,9	10,5	32,8	8,5	26,6
Speyer, St.	11 718	234,0	6,5	15,3	13,5	31,6	10,0	23,4	11,0	25,7
Trier, St.	24 881	222,8	10,2	22,8	13,1	29,2	9,8	21,9	9,6	21,3
Worms, St.	19 988	245,1	6,6	16,1	12,5	30,6	10,0	24,5	11,0	27,0
Zweibrücken, St.	11 618	340,3	8,3	28,3	17,5	59,6	10,7	36,4	8,2	27,8
Ahrweiler	36 170	284,3	6,1	17,3	18,6	52,9	10,4	29,5	9,5	26,9
Altenkirchen (Ww.)	34 293	266,5	8,0	21,4	16,1	42,9	10,4	27,8	10,5	28,0
Alzey-Worms	30 428	240,3	6,6	16,0	14,0	33,6	10,3	24,8	10,4	25,0
Bad Dürkheim	31 802	241,2	8,6	20,6	14,3	34,6	10,6	25,4	10,0	24,0
Bad Kreuznach	43 133	275,8	7,2	20,0	14,0	38,6	10,3	28,3	10,0	27,7
Berncastel-Wittlich	30 417	273,0	7,4	20,2	15,1	41,1	9,8	26,8	9,0	24,5
Birkenfeld	25 350	314,5	6,6	20,8	14,6	46,0	10,8	33,9	9,4	29,7
Cochem-Zell	17 174	276,0	7,7	21,2	16,7	46,0	10,2	28,3	9,1	25,2
Donnersbergkreis	20 456	272,4	6,5	17,6	13,6	37,0	9,0	24,5	9,7	26,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	28 588	295,3	7,8	23,0	15,5	45,8	10,6	31,4	10,3	30,4
Germersheim	30 779	242,8	6,6	15,9	13,4	32,5	10,3	25,0	9,7	23,7
Kaiserslautern	24 217	231,5	7,9	18,4	13,2	30,5	10,4	24,1	9,8	22,7
Kusel	19 973	281,5	8,3	23,2	14,1	39,8	10,3	28,9	10,5	29,5
Mainz-Bingen	44 307	214,4	7,9	17,0	13,6	29,1	9,7	20,7	10,0	21,4
Mayen-Koblenz	53 585	253,7	6,5	16,6	17,0	43,1	9,2	23,3	9,2	23,5
Neuwied	48 531	269,6	5,9	15,8	17,0	45,7	9,7	26,0	9,6	26,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	27 075	264,8	6,8	18,0	16,0	42,4	9,0	23,9	8,7	23,1
Rhein-Lahn-Kreis	32 261	263,3	7,5	19,8	14,9	39,3	10,5	27,6	9,3	24,5
Rhein-Pfalz-Kreis	33 578	222,7	8,6	19,1	13,5	30,1	10,3	22,9	10,7	23,9
Südliche Weinstraße	26 905	244,3	6,7	16,4	13,4	32,7	9,1	22,2	10,6	25,8
Südwestpfalz	26 458	274,3	7,1	19,4	15,7	43,0	10,6	29,1	8,9	24,3
Trier-Saarburg	36 358	248,0	8,4	20,7	14,1	34,9	10,2	25,4	10,2	25,3
Vulkaneifel	17 898	294,4	6,4	18,8	16,5	48,7	10,4	30,6	10,9	32,2
Westerwaldkreis	53 421	267,5	7,2	19,3	15,6	41,8	10,4	27,8	9,4	25,2
Rheinland-Pfalz	1 018 438	252,6	7,4	18,6	14,6	36,9	10,0	25,2	9,8	24,7
Zum Vergleich 2014	1 020 517	254,9	7,3	18,7	14,8	37,7	10,3	26,2	9,7	24,7
Kreisfreie Städte	245 281	234,5	7,8	18,3	13,1	30,7	9,6	22,5	9,7	22,7
Zum Vergleich 2014	245 337	237,5	7,7	18,2	13,3	31,7	9,8	23,3	9,6	22,8
Minimum	11 264	189,4	6,2	14,5	11,4	25,7	8,5	16,1	8,2	18,9
Maximum	40 587	340,3	10,2	28,3	17,5	59,6	11,3	36,4	11,0	27,8
Landkreise	773 157	258,9	7,2	18,7	15,1	39,1	10,1	26,1	9,8	25,3
Zum Vergleich 2014	775 180	261,0	7,2	18,9	15,2	39,8	10,4	27,2	9,7	25,4
Minimum	17 174	214,4	5,9	15,8	13,2	29,1	9,0	20,7	8,7	21,4
Maximum	53 585	314,5	8,6	23,2	18,6	52,9	10,8	33,9	10,9	32,2

T 10 Anmerkungen zu den Spalten

1-10 In Deutschland behandelte Patientinnen und Patienten nach ihrem Wohnort.

Personen, die innerhalb eines Jahres mehrfach – auch wegen der gleichen Diagnose – vollstationär behandelt wurden, werden jeweils als ein Fall gezählt.

Die Gesamtsumme beinhaltet auch Fälle, die keiner Hauptdiagnosegruppe zugeordnet werden können.

3-10 Die medizinischen Hauptdiagnosegruppen und Diagnosen sind nach dem von der Weltgesundheitsorganisation herausgegebenen Klassifikationssystem ICD10 einheitlich verschlüsselt. ICD steht für die Abkürzung „International Statistical Classification of Diseases and Related Health Problems“. Den vorliegenden Daten liegt die 10. Revision des Klassifikationssystems (ICD 10 bzw. der ICD-10-GM, German Modification) zugrunde.

2, 4, 6, 8, 10 Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung.

Datenbasis

1-10 Krankenhausstatistik – Diagnosen der Krankenhauspatienten

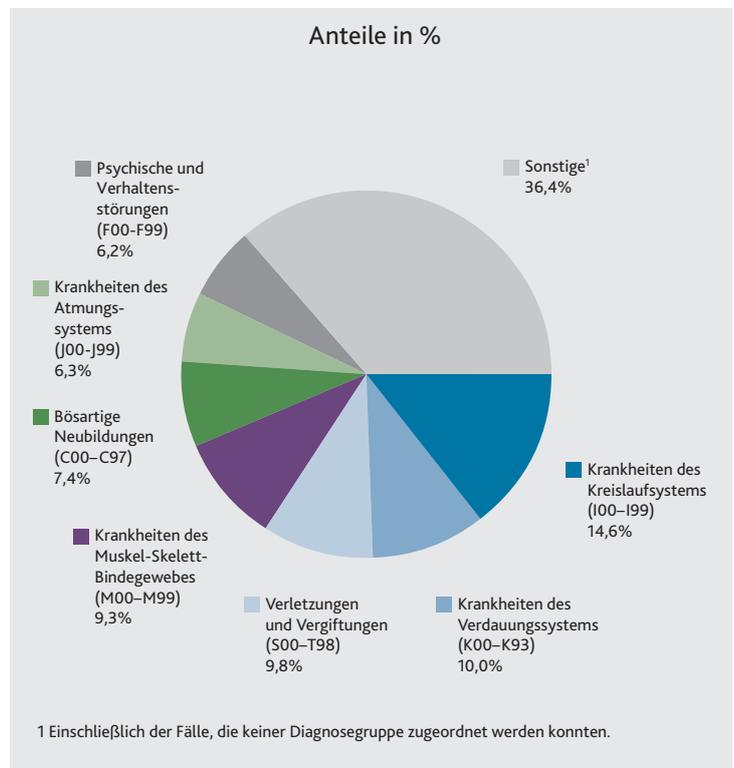
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

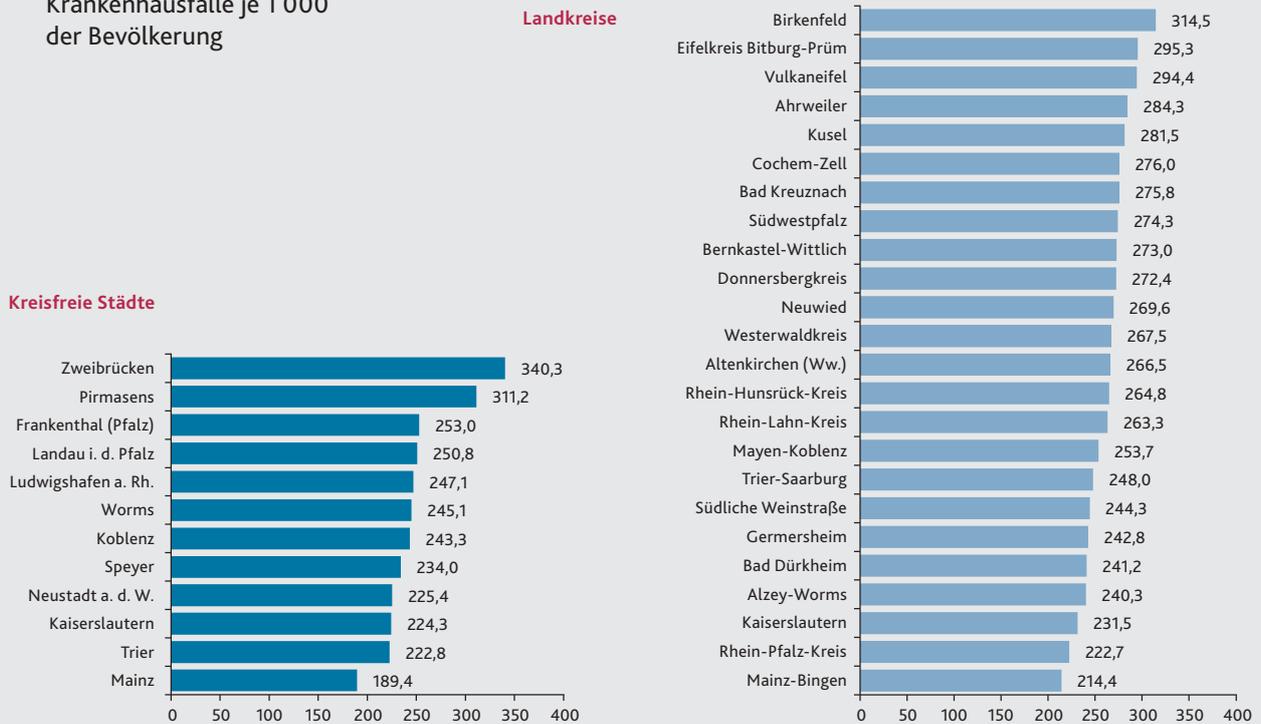
1-10 April 2018

Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2015 nach Krankheitsursachen



Vollstationär behandelte Patientinnen und Patienten 2015

Krankenhausfälle je 1 000 der Bevölkerung



T 11 Sterbefälle nach den häufigsten Todesursachen

Kreisfreie Stadt (St.)	Insgesamt			Darunter								
				Neubildungen (C00-D48)			Krankheiten des Kreislaufsystems (I00-I99)			Verletzungen und Vergiftungen (S00-T98)		
	Gestorbene	rohe	standardisierte	Gestorbene	rohe	standardisierte	Gestorbene	rohe	standardisierte	Gestorbene	rohe	standardisierte
		Sterbeziffer			Sterbeziffer			Sterbeziffer			Sterbeziffer	
Landkreis	2015											
Land	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	% 7	Anzahl 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	Anzahl 12
Frankenthal (Pfalz), St.	579	1 205,1	1 016,5	24,5	295,6	267,1	40,2	485,0	388,2	5,0	60,4	60,2
Kaiserslautern, St.	1 135	1 158,7	1 110,2	22,2	257,3	258,3	43,5	504,3	467,3	3,8	43,9	45,4
Koblenz, St.	1 318	1 176,7	985,7	22,2	261,6	243,2	42,4	499,1	388,7	4,9	58,0	53,8
Landau i. d. Pfalz, St.	494	1 099,9	1 072,8	26,9	296,1	315,3	35,2	387,4	360,3	3,0	33,4	36,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 789	1 089,0	1 071,2	25,9	282,5	288,8	34,8	378,6	365,4	4,2	46,3	45,8
Mainz, St.	1 875	899,8	954,6	24,4	219,8	248,5	36,6	329,2	335,7	4,6	41,3	43,9
Neustadt a. d. Weinstr., St.	653	1 237,1	973,9	25,3	312,6	271,8	37,4	462,3	342,8	4,9	60,6	48,6
Pirmasens, St.	634	1 581,6	1 166,7	23,8	376,7	298,1	39,9	631,1	438,7	3,2	49,9	45,2
Speyer, St.	588	1 174,3	1 030,3	22,1	259,6	250,6	40,5	475,3	403,3	4,9	57,9	57,2
Trier, St.	1 132	1 013,5	1 048,0	30,8	312,5	351,3	35,4	359,0	350,7	3,6	36,7	40,5
Worms, St.	922	1 130,5	1 075,4	25,8	291,8	295,4	38,9	440,2	406,7	3,7	41,7	41,0
Zweibrücken, St.	418	1 224,5	1 033,7	25,6	313,5	280,2	39,5	483,4	394,7	2,6	32,2	31,8
Ahrweiler	1 605	1 261,7	998,1	24,9	314,4	264,8	38,8	489,7	371,2	3,0	37,7	33,1
Altenkirchen (Ww.)	1 600	1 243,2	1 127,8	22,0	273,5	254,1	44,3	550,9	491,6	2,1	26,4	26,9
Alzey-Worms	1 323	1 044,7	1 078,2	24,9	259,8	271,4	41,5	433,5	445,0	3,4	35,5	40,5
Bad Dürkheim	1 649	1 250,5	1 080,7	24,1	301,1	267,6	37,8	472,4	402,0	4,8	59,9	54,7
Bad Kreuznach	1 932	1 235,4	1 074,8	24,2	299,3	274,3	39,6	489,8	411,7	3,4	42,2	39,7
Bernkastel-Wittlich	1 350	1 211,8	1 034,0	25,9	313,3	279,4	41,7	505,4	421,1	3,9	47,6	44,4
Birkenfeld	1 200	1 488,8	1 203,3	25,0	372,2	315,1	39,3	585,6	451,9	4,5	67,0	62,4
Cochem-Zell	842	1 353,3	1 092,6	26,2	355,2	296,2	36,9	499,9	390,2	5,6	75,5	67,1
Donnersbergkreis	965	1 285,0	1 178,2	21,6	277,0	263,7	42,7	548,6	495,4	3,6	46,6	43,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 156	1 194,3	1 102,6	27,6	329,6	317,0	38,1	454,6	407,8	5,0	59,9	60,7
Germersheim	1 263	996,2	1 062,7	25,3	252,4	264,6	40,8	406,2	442,9	5,0	49,7	53,9
Kaiserslautern	1 243	1 188,0	1 089,5	23,4	278,1	266,4	43,5	517,1	468,1	3,9	46,8	43,5
Kusel	961	1 354,6	1 155,3	27,4	370,7	327,8	38,2	517,3	432,1	5,2	70,5	67,9
Mainz-Bingen	2 057	995,5	1 015,8	25,8	256,5	261,7	38,3	381,4	392,7	3,6	35,8	37,8
Mayen-Koblenz	2 301	1 089,6	997,0	26,7	290,7	273,5	39,6	431,9	388,6	4,4	48,3	46,1
Neuwied	2 158	1 199,0	1 052,3	24,8	297,8	272,6	39,9	477,8	412,1	3,1	37,2	35,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 283	1 254,9	1 081,1	25,1	315,0	282,5	42,1	528,2	442,5	4,4	54,8	53,5
Rhein-Lahn-Kreis	1 550	1 265,1	1 104,0	24,8	313,4	281,6	42,4	536,3	456,0	4,7	59,6	60,3
Rhein-Pfalz-Kreis	1 674	1 110,1	996,6	26,0	288,5	265,1	40,3	446,9	396,5	2,7	30,5	27,3
Südliche Weinstraße	1 233	1 119,6	1 013,7	25,6	286,9	260,1	38,4	430,4	388,8	3,6	40,0	38,4
Südwestpfalz	1 169	1 212,1	989,9	22,5	272,7	232,5	42,5	515,3	413,9	2,1	25,9	24,1
Trier-Saarburg	1 592	1 085,8	1 026,7	23,2	252,4	244,2	42,0	455,6	424,3	4,1	45,0	46,8
Vulkaneifel	823	1 354,0	1 089,5	23,0	310,9	264,9	39,5	534,7	415,6	3,3	44,4	40,5
Westerwaldkreis	2 311	1 157,1	1 103,5	24,2	280,4	272,4	41,8	484,2	454,7	4,4	50,6	48,9
Rheinland-Pfalz	46 777	1 160,1	1 054,9	24,9	289,2	272,7	40,0	463,5	411,4	4,1	47,3	44,5
Zum Vergleich 2014	44 307	1 106,9	1 024,0	27,1	300,2	285,6	40,1	443,4	402,2	3,8	42,2	40,2
Kreisfreie Städte	11 537	1 103,1	1 034,6	25,0	275,5	276,6	38,4	423,2	381,0	4,2	46,0	45,7
Zum Vergleich 2014	11 071	1 071,5	1 015,0	27,0	289,3	289,7	39,0	417,6	381,3	3,6	38,4	39,2
Minimum	418	899,8	954,6	22,1	219,8	243,2	34,8	329,2	335,7	2,6	32,2	31,8
Maximum	1 875	1 581,6	1 166,7	30,8	376,7	351,3	43,5	631,1	467,3	5,0	60,6	60,2
Landkreise	35 240	1 180,1	1 062,3	24,8	292,5	271,5	40,4	477,2	421,8	3,9	45,6	44,2
Zum Vergleich 2014	33 236	1 119,1	1 027,6	27,0	302,0	284,3	40,4	451,8	409,1	3,7	41,1	40,8
Minimum	823	995,5	989,9	21,6	252,4	232,5	36,9	381,4	371,2	2,1	25,9	24,1
Maximum	2 311	1 488,8	1 203,3	27,6	372,2	327,8	44,3	585,6	495,4	5,6	75,5	67,9

T 11 Anmerkungen zu den Spalten

- 2, 5, 8,11 Gestorbene je 100 000 der Bevölkerung.
- 3, 6, 9, 12 Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung. Altersstandardisierte Sterbeziffern ermöglichen es, Altersstruktureffekte auszuschalten und damit einen Vergleich von Populationen mit unterschiedlichen Altersstrukturen vorzunehmen. Den Berechnungen liegt eine Modellbevölkerung als Standard zugrunde (Durchschnittliche Bevölkerung Deutschland 2011 nach Zensus 2011).
- 4-12 Die Zuordnung der Todesursachen, zu den Diagnosegruppen erfolgt nach der ICD 10.
- 4-6 Bösartige Neubildungen sowie gutartige, In-situ und unbekannte Neubildungen.
- 4, 7, 10 Anteil an den Gestorbenen insgesamt.

Datenbasis

1-12 Todesursachenstatistik

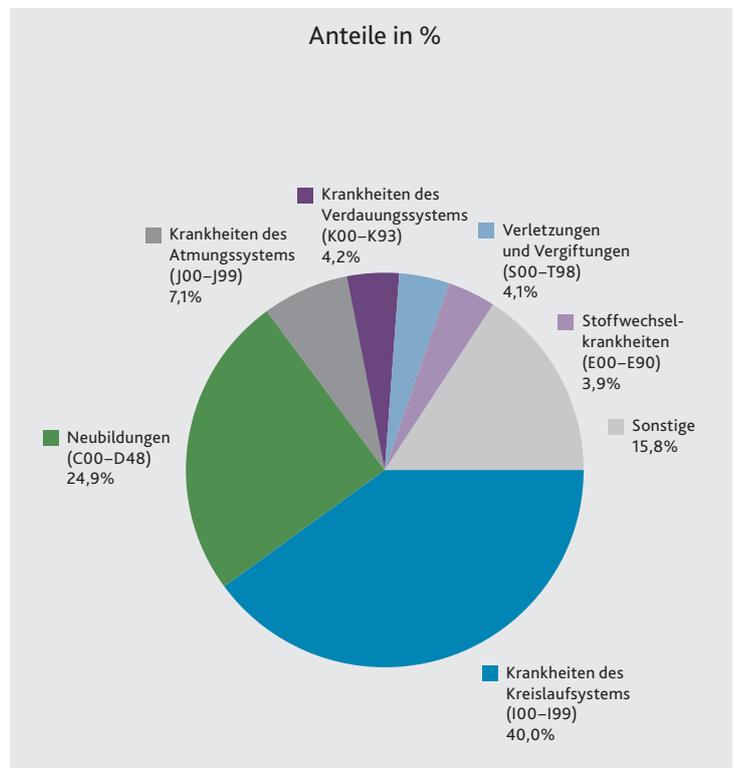
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 März 2018

Gestorbene 2015 nach der Todesursache

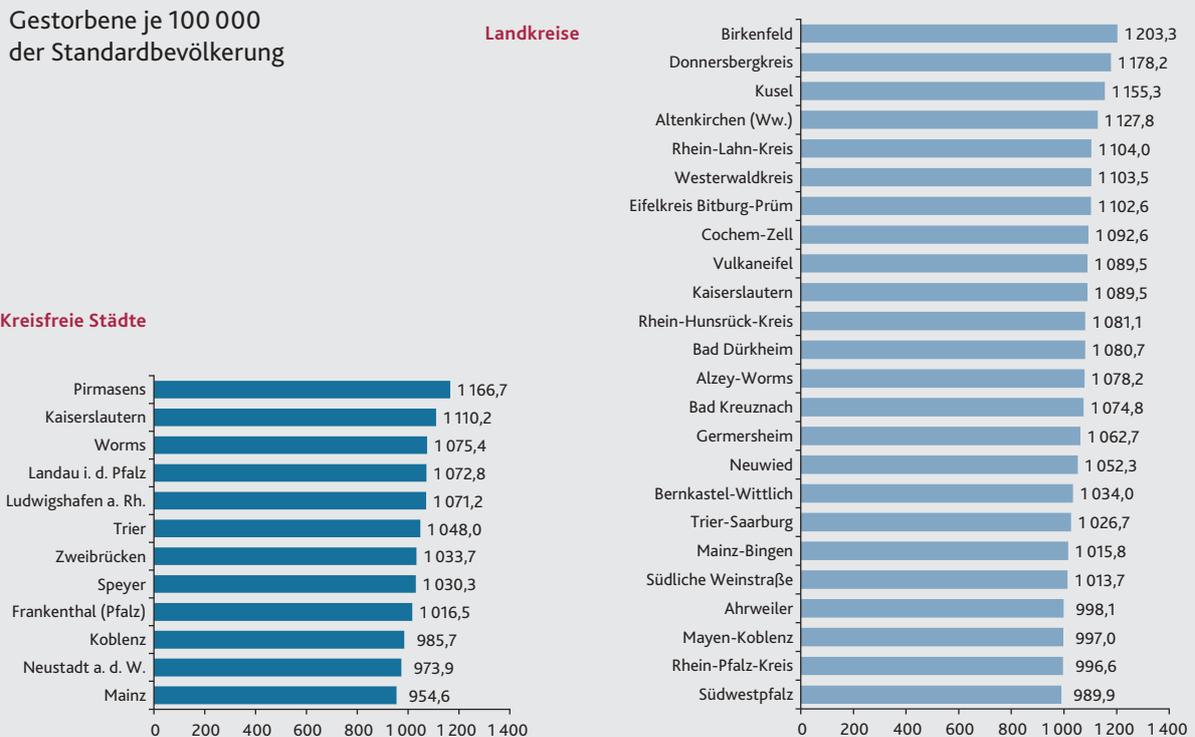


Altersstandardisierte Sterberate 2015

Gestorbene je 100 000 der Standardbevölkerung

Landkreise

Kreisfreie Städte



T 12 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte und geringfügig entlohnte Beschäftigte am Arbeitsort

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte								Geringfügig entlohnte Beschäftigte	
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	und zwar Anteil von						insgesamt	darunter ausschließlich geringfügig entlohnt
			Teilzeitbeschäftigten	Frauen	Auszubildenden	Ausländerinnen/Ausländern	Beschäftigten			
	30.06.2016									
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	15 999	1,7	26,8	45,1	5,1	12,3	21,1	8,1	3 833	66,0
Kaiserslautern, St.	51 864	0,7	29,5	46,2	4,2	7,9	21,9	7,5	13 414	68,6
Koblenz, St.	71 359	1,2	27,3	48,6	5,1	6,7	22,3	7,4	15 975	65,5
Landau i. d. Pfalz, St.	21 800	2,8	33,3	52,3	5,7	9,2	23,9	6,8	6 194	67,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	100 662	1,1	22,4	39,6	5,0	12,6	20,0	6,3	16 198	68,1
Mainz, St.	109 915	0,4	31,6	50,7	3,7	11,7	22,8	7,0	27 338	64,5
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 149	0,9	32,9	55,7	7,3	11,2	23,3	7,2	5 319	65,3
Pirmasens, St.	20 080	0,6	27,7	50,0	5,0	5,3	19,6	8,5	4 457	67,8
Speyer, St.	28 427	1,7	30,4	50,4	4,7	11,5	22,3	7,2	6 575	63,9
Trier, St.	54 586	1,4	31,2	52,1	5,4	6,3	24,7	7,7	15 780	71,7
Worms, St.	32 551	-0,3	27,1	44,3	4,9	14,1	23,9	7,1	7 527	67,7
Zweibrücken, St.	14 917	4,1	24,3	43,7	4,4	9,7	18,9	9,2	3 358	69,5
Ahrweiler	32 609	2,1	29,2	47,4	5,6	8,8	22,6	7,4	13 467	65,4
Altenkirchen (Ww.)	36 199	2,3	24,9	42,9	5,2	6,1	23,6	7,1	13 411	68,9
Alzey-Worms	28 027	-3,4	33,0	49,7	4,6	14,1	22,0	6,9	10 415	65,7
Bad Dürkheim	30 837	0,8	33,1	51,6	4,6	11,5	20,9	7,7	11 242	65,8
Bad Kreuznach	51 240	1,3	29,5	47,9	5,0	8,2	21,4	7,7	14 185	65,1
Berncastel-Wittlich	39 004	1,3	26,4	45,0	5,2	8,0	22,7	7,4	11 390	64,6
Birkenfeld	26 293	1,3	28,2	48,7	5,3	4,5	19,9	9,5	7 427	67,1
Cochem-Zell	18 834	1,4	35,6	52,6	5,3	8,4	21,4	7,9	6 746	65,8
Donnersbergkreis	21 427	0,2	26,7	43,5	4,6	6,5	19,4	7,6	5 984	65,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 592	1,2	25,8	44,6	6,0	7,4	25,3	8,1	9 203	68,7
Germersheim	43 634	1,3	23,5	36,2	3,6	15,1	19,6	7,0	9 780	63,6
Kaiserslautern	25 123	2,4	30,2	49,4	3,9	8,5	19,6	8,6	7 870	67,8
Kusel	12 190	1,7	36,3	55,9	5,8	4,8	20,7	8,1	4 906	72,2
Mainz-Bingen	53 725	2,9	29,0	48,4	4,3	11,6	20,5	6,5	16 936	64,2
Mayen-Koblenz	66 241	2,5	26,2	43,4	5,1	7,2	22,2	7,3	21 771	69,2
Neuwied	57 327	0,5	26,7	46,1	4,9	6,9	21,7	7,5	16 045	65,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	35 718	2,6	27,2	43,2	5,3	6,9	22,1	7,5	10 766	65,6
Rhein-Lahn-Kreis	30 917	0,3	30,2	49,4	4,7	7,2	21,7	7,6	11 103	65,6
Rhein-Pfalz-Kreis	26 624	1,2	30,5	45,6	4,0	18,8	20,4	7,6	9 093	64,3
Südliche Weinstraße	29 531	1,9	30,2	48,8	4,6	11,7	21,7	7,2	9 475	64,3
Südwestpfalz	14 771	-0,8	34,1	51,1	4,7	6,2	19,6	8,5	5 869	67,8
Trier-Saarburg	29 827	1,7	28,3	46,3	5,6	8,1	24,2	7,3	13 122	71,0
Vulkaneifel	19 042	-0,3	25,9	45,8	5,7	5,9	22,7	7,8	6 819	66,8
Westerwaldkreis	65 853	1,8	25,4	43,0	5,1	8,5	22,5	7,1	23 792	65,9
Rheinland-Pfalz	1 361 894	1,2	28,3	46,6	4,9	9,4	21,9	7,4	396 785	66,6
Zum Vergleich 2015	1 345 268	1,8	27,7	46,6	5,1	8,7	22,0	7,0	392 781	67,3
Kreisfreie Städte	539 309	1,1	28,4	47,5	4,8	10,0	22,2	7,2	125 968	67,0
Zum Vergleich 2015	533 705	2,0	27,9	47,4	5,1	9,4	22,2	6,8	125 016	67,6
Minimum	14 917	-0,3	22,4	39,6	3,7	5,3	18,9	6,3	3 358	63,9
Maximum	109 915	4,1	33,3	55,7	7,3	14,1	24,7	9,2	27 338	71,7
Landkreise	822 585	1,4	28,2	46,1	4,9	8,9	21,7	7,5	270 817	66,4
Zum Vergleich 2015	811 563	1,7	27,6	46,0	5,2	8,2	21,8	7,1	267 765	67,2
Minimum	12 190	-3,4	23,5	36,2	3,6	4,5	19,4	6,5	4 906	63,6
Maximum	66 241	2,9	36,3	55,9	6,0	18,8	25,3	9,5	23 792	72,2

T 12 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Vorläufige Ergebnisse (Auswertungsstand: Januar 2017).
- 1-8** Alle Arbeitnehmer/-innen, die kranken-, renten-, pflegeversicherungspflichtig und/oder beitragspflichtig nach dem Recht der Arbeitsförderung sind oder für die Beitragsanteile zur gesetzlichen Rentenversicherung oder nach dem Recht der Arbeitsförderung zu zahlen sind. Nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten zählen dagegen Beamte, Selbstständige, mithelfende Familienangehörige, Berufs- und Zeitsoldaten sowie Wehr- und Zivildienstleistende.
- 5** Auszubildende sind Personen, die aufgrund eines Ausbildungsvertrages nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) eine betriebliche Ausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf durchlaufen. Anlernlinge, Praktikanten und Volontäre sind nicht enthalten.
- 9, 10** Eine geringfügig entlohnte Beschäftigung (Minijob) liegt vor, wenn das Arbeitsentgelt aus dieser Beschäftigung regelmäßig im Monat 450 Euro nicht überschreitet. Die Ausübung einer geringfügig entlohnten Beschäftigung ist ausschließlich oder neben einer sozialversicherungspflichtigen Hauptbeschäftigung (Nebenjob) möglich, ohne dass sie durch die Zusammenrechnung mit der Hauptbeschäftigung voll sozialversicherungspflichtig wird. Personen mit einem Nebenjob werden sowohl unter den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten als auch unter den geringfügig entlohnten Beschäftigten nachgewiesen.

Datenbasis

1-10 Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

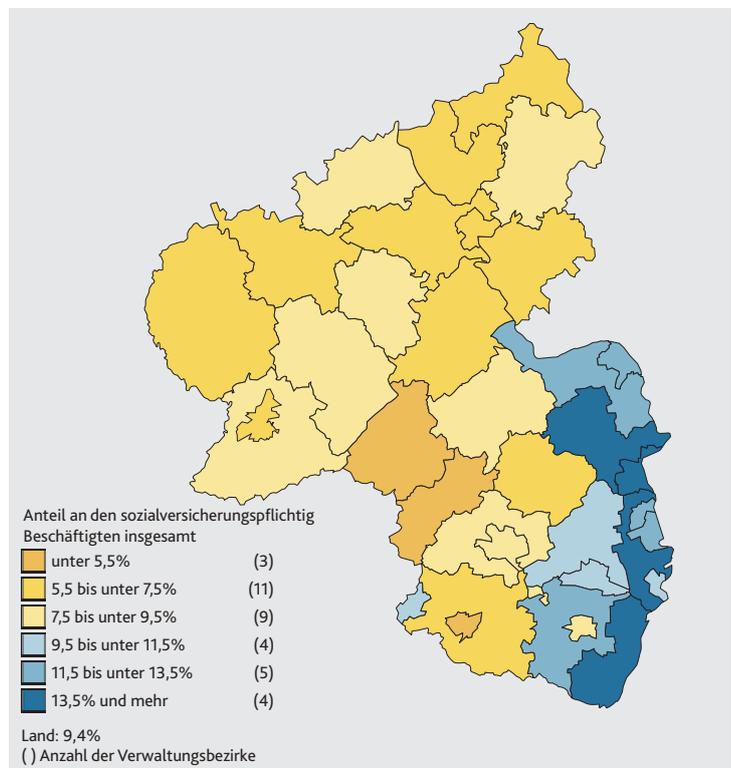
Periodizität

1-10 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

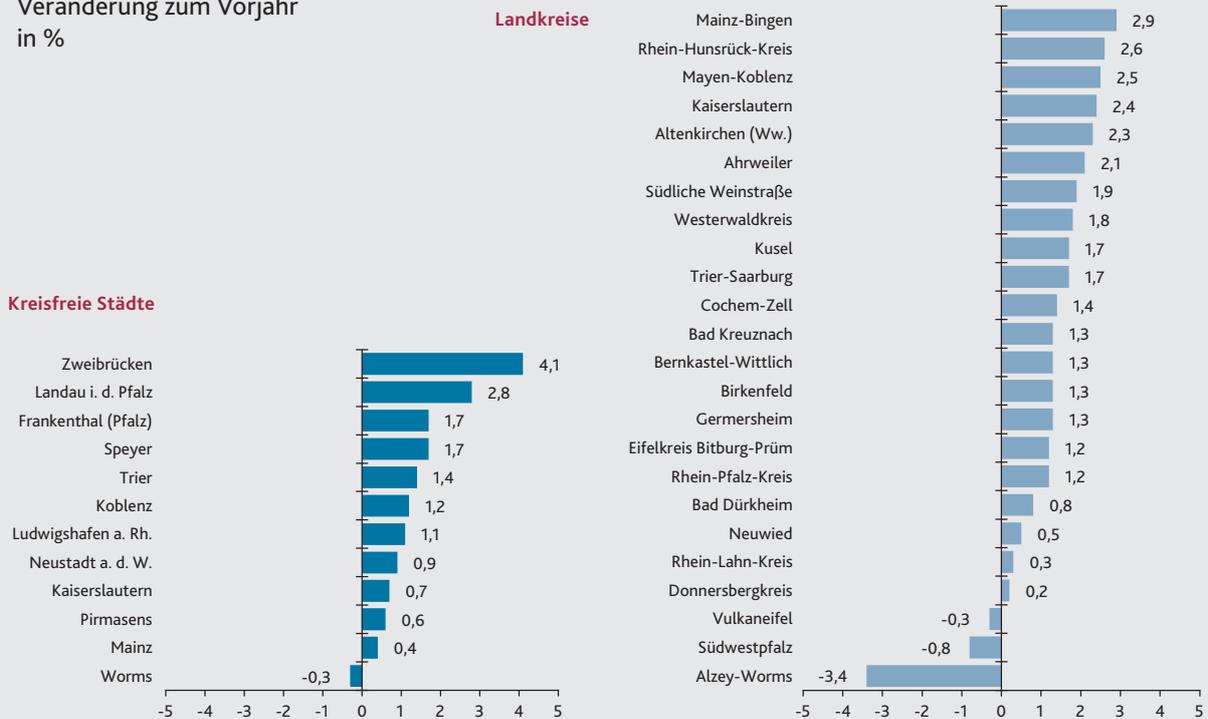
1-10 Stichtagsergebnis 30.06.2017: 1. Quartal 2018

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ausländerinnen und Ausländer am 30.06.2016



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.06.2016

Veränderung zum Vorjahr in %



T 13 Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort und am Wohnort sowie Pendler

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Beschäftigte am Arbeitsort				Beschäftigte am Wohnort				Einpendlerquote	Auspendlerquote	Pendler-saldo
	ins-gesamt	Einpender			ins-gesamt	Auspendler					
		über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks	darunter über die Landesgrenze			über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks	darunter über die Landesgrenze				
			zusammen	Anteil an Spalte 2			zusammen	Anteil an Spalte 6			
30.06.2016											
	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	15 999	10 905	2 660	24,4	16 339	11 248	4 131	36,7	68,2	68,8	-343
Kaiserslautern, St.	51 864	30 308	4 236	14,0	34 520	12 997	4 453	34,3	58,4	37,7	17 311
Koblenz, St.	71 359	47 608	4 890	10,3	39 230	15 503	3 727	24,0	66,7	39,5	32 105
Landau i. d. Pfalz, St.	21 800	14 867	1 835	12,3	16 543	9 625	2 780	28,9	68,2	58,2	5 242
Ludwigshafen a. Rh., St.	100 662	69 596	22 938	33,0	62 250	31 225	22 388	71,7	69,1	50,2	38 371
Mainz, St.	109 915	69 630	30 477	43,8	78 540	38 306	30 495	79,6	63,3	48,8	31 324
Neustadt a. d. Weinstr., St.	17 149	9 730	1 378	14,2	19 406	11 997	3 210	26,8	56,7	61,8	-2 267
Pirmasens, St.	20 080	11 757	1 519	12,9	13 515	5 197	1 410	27,1	58,6	38,5	6 560
Speyer, St.	28 427	19 641	5 384	27,4	18 881	10 104	4 556	45,1	69,1	53,5	9 537
Trier, St.	54 586	30 623	3 622	11,8	33 065	9 129	2 692	29,5	56,1	27,6	21 494
Worms, St.	32 551	16 570	5 122	30,9	31 667	15 706	8 164	52,0	50,9	49,6	864
Zweibrücken, St.	14 917	9 339	4 136	44,3	12 420	6 848	4 671	68,2	62,6	55,1	2 491
Ahrweiler	32 609	9 527	4 363	45,8	45 894	22 829	15 955	69,9	29,2	49,7	-13 302
Altenkirchen (Ww.)	36 199	11 651	6 298	54,1	47 726	23 185	16 374	70,6	32,2	48,6	-11 534
Alzey-Worms	28 027	11 731	2 288	19,5	50 294	34 013	10 606	31,2	41,9	67,6	-22 282
Bad Dürkheim	30 837	13 059	2 233	17,1	50 039	32 287	9 441	29,2	42,3	64,5	-19 228
Bad Kreuznach	51 240	15 757	3 298	20,9	58 388	22 926	6 658	29,0	30,8	39,3	-7 169
Berncastel-Wittlich	39 004	9 889	1 494	15,1	42 099	13 005	2 299	17,7	25,4	30,9	-3 116
Birkenfeld	26 293	6 304	2 169	34,4	29 532	9 548	3 487	36,5	24,0	32,3	-3 244
Cochem-Zell	18 834	5 742	515	9,0	23 098	10 020	1 626	16,2	30,5	43,4	-4 278
Donnersbergkreis	21 427	7 976	1 026	12,9	29 067	15 624	3 132	20,0	37,2	53,8	-7 648
Eifelkreis Bitburg-Prüm	27 592	6 678	1 815	27,2	29 688	8 798	1 694	19,3	24,2	29,6	-2 120
Germersheim	43 634	20 553	9 456	46,0	52 310	29 256	17 833	61,0	47,1	55,9	-8 703
Kaiserslautern	25 123	11 990	1 727	14,4	38 984	25 870	5 401	20,9	47,7	66,4	-13 880
Kusel	12 190	3 622	1 326	36,6	26 336	17 769	7 613	42,8	29,7	67,5	-14 147
Mainz-Bingen	53 725	25 242	7 392	29,3	81 662	53 199	22 628	42,5	47,0	65,1	-27 957
Mayen-Koblenz	66 241	27 588	3 809	13,8	79 491	40 874	6 359	15,6	41,6	51,4	-13 286
Neuwied	57 327	22 249	7 299	32,8	66 910	31 861	14 638	45,9	38,8	47,6	-9 612
Rhein-Hunsrück-Kreis	35 718	9 920	1 938	19,5	39 775	13 991	3 319	23,7	27,8	35,2	-4 071
Rhein-Lahn-Kreis	30 917	10 601	4 558	43,0	45 184	24 882	13 617	54,7	34,3	55,1	-14 281
Rhein-Pfalz-Kreis	26 624	14 618	3 970	27,2	59 868	47 882	16 254	33,9	54,9	80,0	-33 264
Südliche Weinstraße	29 531	14 127	2 757	19,5	42 029	26 649	7 002	26,3	47,8	63,4	-12 522
Südwestpfalz	14 771	4 577	946	20,7	36 546	26 356	5 819	22,1	31,0	72,1	-21 779
Trier-Saarburg	29 827	11 352	3 081	27,1	45 096	26 629	4 156	15,6	38,1	59,0	-15 277
Vulkaneifel	19 042	5 815	1 466	25,2	22 033	8 818	2 535	28,7	30,5	40,0	-3 003
Westerwaldkreis	65 853	20 270	8 073	39,8	76 872	31 320	14 435	46,1	30,8	40,7	-11 050
Rheinland-Pfalz	1 361 894	x	171 494	x	1 495 297	x	305 558	x	x	x	-134 064
Zum Vergleich 2015	1 345 268	x	163 715	x	1 479 055	x	297 972	x	x	x	-134 257
Kreisfreie Städte	539 309	x	88 197	x	376 376	x	92 677	x	x	x	x
Zum Vergleich 2015	533 705	x	84 013	x	370 510	x	89 580	x	x	x	x
Minimum	14 917	9 339	1 378	10,3	12 420	5 197	1 410	24,0	50,9	27,6	-2 267
Maximum	109 915	69 630	30 477	44,3	78 540	38 306	30 495	79,6	69,1	68,8	38 371
Landkreise	822 585	x	83 297	x	1 118 921	x	212 881	x	x	x	x
Zum Vergleich 2015	811 563	x	79 702	x	1 108 545	x	208 392	x	x	x	x
Minimum	12 190	3 622	515	9,0	22 033	8 798	1 626	15,6	24,0	29,6	-33 264
Maximum	66 241	27 588	9 456	54,1	81 662	53 199	22 628	70,6	54,9	80,0	-2 120

T 13 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 11, Spalten 1-10.
- 1-11 Die sozialversicherungspflichtig Beschäftigten werden sowohl am Arbeitsort in Deutschland als auch am Wohnort nachgewiesen. Der inländische Arbeitsort ist die Gemeinde, in der der Betrieb liegt, in dem die Arbeitnehmer beschäftigt sind. Die Zuordnung der Beschäftigten zum Wohnort richtet sich nach den dem Arbeitgeber gegenüber angegebenen melderechtlichen Verhältnissen. Einpendler sind Personen, die nicht am Arbeitsort wohnen. Auspendler sind Personen, die nicht am Wohnort arbeiten. Einpendler über die Bundesgrenze, die im Ausland wohnen und ihren Arbeitsort im Inland haben, sind enthalten. Auspendler über die Bundesgrenze, die ihren Wohnort im Inland haben, der Arbeitsort jedoch im Ausland liegt, sind nicht enthalten.
- 9, 10 Zur Berechnung der Quoten wird die Zahl der Einpendler (über die Grenze des jeweiligen Verwaltungsbezirks) auf die Zahl der Beschäftigten am Arbeitsort bzw. die Zahl der Auspendler auf die Zahl der Beschäftigten am Wohnort bezogen.
- 11 Der Pendlersaldo ist die Differenz zwischen Einpendlern und Auspendlern. Eine positive Differenz ist ein Einpendlerüberschuss, eine negative Differenz ein Auspendlerüberschuss. Der Saldo gibt keinen Hinweis auf Pendlerströme. So besagt der Saldo von Null, dass es ebenso viele Einpendler wie Auspendler gibt.

Datenbasis

1-11 Statistik der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

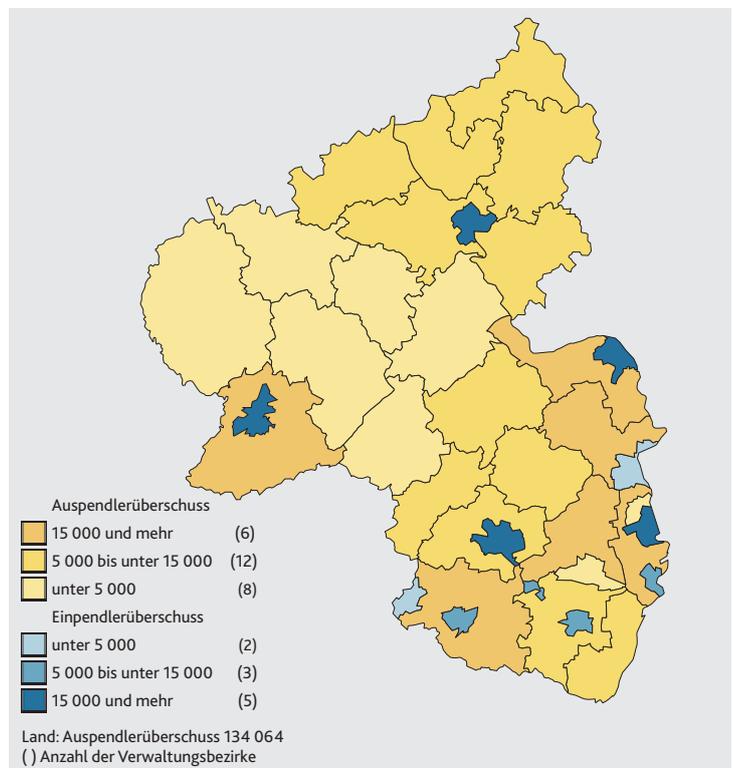
Periodizität

1-11 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Stichtagsergebnis 30.06.2017: 1. Quartal 2018

Pendlersaldo am 30.06.2016



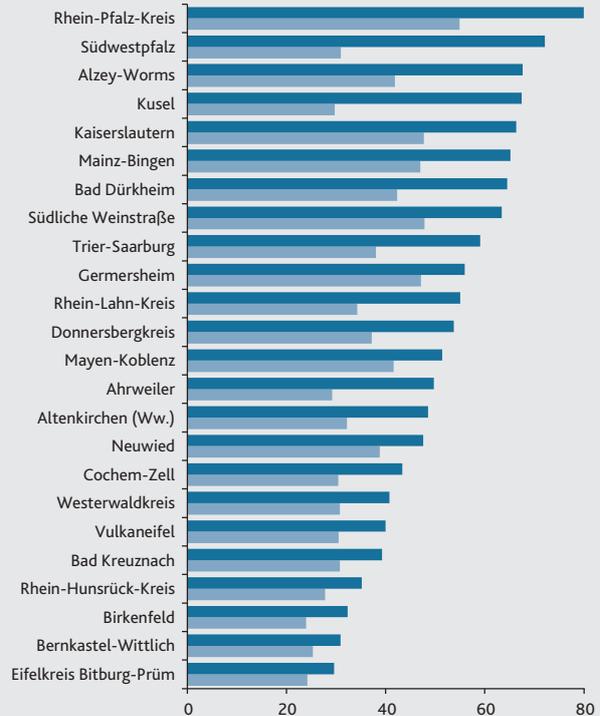
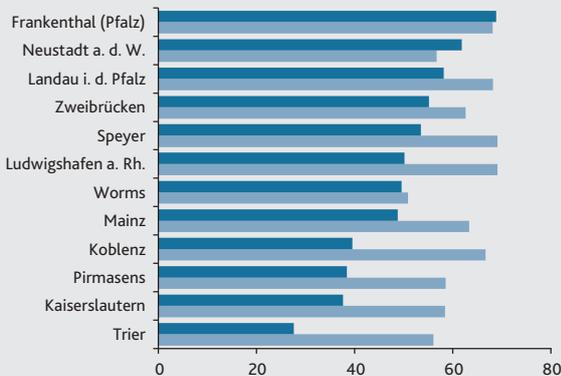
Aus- und Einpendlerquoten über die Grenzen der kreisfreien Stadt bzw. des Landkreises 2016

in %

Landkreise

- Auspendlerquote: Auspendler / Beschäftigte am Wohnort (Sortiermerkmal)
- Einpendlerquote: Einpendler / Beschäftigte am Arbeitsort

Kreisfreie Städte



T 14 Arbeitslosigkeit im Jahresdurchschnitt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Arbeitslose							Arbeitslosenquote(n)					
	ins-gesamt	und zwar Anteil von						ins-gesamt	Frauen	Männer	Auslän-derinnen/ Auslän-der	Jüngere (15-25 Jahre)	Ältere (55-65 Jahre)
		Frauen	Auslän-derinnen/ Auslän-der	Jüngeren (15-25 Jahre)	Älteren (55-65 Jahre)	Arbeits-losen im Rechts-kreis SGB II	Lang-zeit-arbeits-losen						
	2016												
Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 758	47,4	29,4	8,5	21,6	66,5	37,0	7,4	7,7	7,2	13,6	6,2	8,1
Kaiserslautern, St.	5 102	44,7	23,0	9,5	21,2	77,4	40,2	9,8	9,5	10,1	20,5	7,7	11,3
Koblenz, St.	3 843	44,6	24,8	9,2	17,6	73,6	34,2	6,5	6,0	7,0	16,7	5,0	6,6
Landau i. d. Pfalz, St.	1 295	44,2	24,4	11,8	18,1	61,5	30,2	5,2	4,7	5,8	14,1	4,7	5,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 655	46,4	40,7	10,4	14,7	74,8	35,7	8,7	9,2	8,4	14,8	8,2	7,9
Mainz, St.	7 419	44,5	38,8	9,9	16,7	71,5	36,7	6,5	5,9	7,0	15,3	5,5	7,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 628	44,7	22,1	10,8	18,9	66,8	31,3	5,7	5,4	6,0	11,9	6,0	5,4
Pirmasens, St.	2 627	44,6	13,1	10,3	19,8	79,6	46,4	12,7	12,3	13,1	26,9	12,1	12,0
Speyer, St.	1 645	45,5	28,4	10,5	20,1	66,8	38,2	6,1	5,7	6,4	14,0	6,3	6,2
Trier, St.	3 248	42,9	19,6	12,0	19,7	60,8	27,0	5,7	4,8	6,5	13,6	4,3	6,5
Worms, St.	3 619	47,8	30,3	11,9	16,1	72,6	36,3	8,1	8,5	7,8	16,5	8,5	7,3
Zweibrücken, St.	1 284	43,5	17,2	9,8	21,4	68,5	38,9	7,1	6,6	7,6	20,0	6,8	7,4
Ahrweiler	2 633	43,9	23,2	9,5	24,2	59,2	29,9	3,9	3,6	4,2	11,9	3,1	4,8
Altenkirchen (Ww.)	3 489	48,6	13,3	9,5	23,0	60,7	35,2	5,0	5,3	4,7	13,1	3,8	6,0
Alzey-Worms	3 000	45,8	21,2	11,7	23,1	55,6	30,5	4,3	4,3	4,3	11,7	4,8	5,0
Bad Dürkheim	2 799	44,4	17,9	9,9	23,3	55,4	31,4	4,0	3,7	4,1	8,9	3,9	4,6
Bad Kreuznach	5 520	46,3	21,2	10,6	21,7	69,7	38,8	6,6	6,5	6,7	17,0	6,5	7,2
Bernkastel-Wittlich	2 288	45,7	18,6	12,0	25,1	50,7	25,9	3,7	3,6	3,8	10,9	3,7	4,7
Birkenfeld	2 720	45,0	13,2	11,1	21,3	72,0	41,9	6,3	6,0	6,5	20,8	6,6	6,1
Cochem-Zell	1 248	44,1	15,1	11,0	24,7	54,4	30,2	3,8	3,5	4,0	10,9	3,3	4,7
Donnersbergkreis	2 142	45,9	15,5	11,1	22,2	60,5	32,0	5,2	5,2	5,2	13,9	5,5	5,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 595	45,3	15,2	13,3	20,2	50,4	26,4	3,1	2,8	3,3	8,3	2,7	3,1
Germersheim	3 051	46,6	24,4	11,5	21,0	56,5	26,4	4,2	4,2	4,1	8,9	4,3	4,8
Kaiserslautern	3 031	44,4	15,6	11,5	22,9	60,2	35,3	5,5	5,1	5,7	17,3	6,0	6,0
Kusel	1 708	42,2	10,2	11,5	28,2	47,4	34,1	4,6	4,2	4,8	16,1	5,0	5,9
Mainz-Bingen	4 362	45,1	22,4	11,7	19,1	57,3	28,8	3,8	3,6	4,0	10,6	4,6	3,9
Mayen-Koblenz	4 502	45,7	16,4	11,4	23,5	55,4	26,6	3,9	3,8	4,0	12,2	4,0	4,7
Neuwied	5 496	44,9	22,9	9,4	21,7	66,9	33,6	5,7	5,5	5,9	18,4	4,6	6,4
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 381	46,4	16,0	12,0	24,1	57,8	32,0	4,2	4,2	4,1	13,2	4,3	5,0
Rhein-Lahn-Kreis	2 479	44,7	17,5	6,2	21,9	57,5	26,1	3,8	3,6	4,0	11,7	2,2	4,2
Rhein-Pfalz-Kreis	3 006	46,1	24,1	10,3	24,2	50,6	31,7	3,5	3,5	3,5	6,1	3,5	4,5
Südliche Weinstraße	2 459	45,8	18,9	11,1	23,3	52,8	30,0	4,1	3,9	4,2	12,2	4,1	4,8
Südwestpfalz	2 303	43,2	10,5	11,6	27,0	49,0	31,1	4,5	4,1	4,8	18,3	5,0	5,6
Trier-Saarburg	2 626	43,5	18,9	11,2	22,7	46,0	27,9	3,3	2,9	3,7	12,1	2,9	3,6
Vulkaneifel	1 468	46,1	14,9	11,0	24,3	54,9	36,1	4,5	4,4	4,5	15,5	3,8	5,3
Westerwaldkreis	4 009	45,0	18,5	9,5	22,0	56,8	25,6	3,6	3,5	3,7	10,3	3,0	4,3
Rheinland-Pfalz	111 436	45,3	22,5	10,6	21,0	63,0	33,2	5,1	4,9	5,3	13,4	4,7	5,6
Zum Vergleich 2015	112 882	46,2	19,0	10,2	20,6	63,0	34,2	5,2	5,1	5,3	12,4	4,6	5,8
Kreisfreie Städte	41 123	45,2	29,4	10,3	18,0	71,8	36,3	7,4	7,0	7,7	15,6	6,4	7,7
Zum Vergleich 2015	40 422	46,1	26,5	9,9	17,6	72,0	37,5	7,3	7,2	7,5	14,8	6,2	7,6
Minimum	1 284	42,9	13,1	8,5	14,7	60,8	27,0	5,2	4,7	5,8	11,9	4,3	5,4
Maximum	7 655	47,8	40,7	12,0	21,6	79,6	46,4	12,7	12,3	13,1	26,9	12,1	12,0
Landkreise	70 315	45,3	18,5	10,7	22,8	57,9	31,3	4,3	4,2	4,5	11,8	4,1	5,0
Zum Vergleich 2015	72 462	46,3	14,9	10,4	22,3	57,9	32,3	4,5	4,4	4,5	10,7	4,1	5,2
Minimum	1 248	42,2	10,2	6,2	19,1	46,0	25,6	3,1	2,8	3,3	6,1	2,2	3,1
Maximum	5 520	48,6	24,4	13,3	28,2	72,0	41,9	6,6	6,5	6,7	20,8	6,6	7,2

T 14 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-7** Personen, die nicht jünger als 15 Jahre sind und die Altersgrenze für den Renteneintritt noch nicht erreicht haben, nicht oder weniger als 15 Stunden wöchentlich in einem Beschäftigungsverhältnis stehen, arbeitslos gemeldet und für eine Arbeitsaufnahme als Arbeitnehmer sofort verfügbar sind. Hierzu zählen keine Schüler, Studenten oder Teilnehmer an Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie Personen, die arbeitsunfähig erkrankt oder Empfänger von Altersrente sind.
- 6** Arbeitslose, die keine Ansprüche auf Leistungen der Arbeitslosenversicherung haben, hilfebedürftig sind und Geldleistungen im Rahmen der Grundsicherung erhalten (Arbeitslosengeld II-Empfänger/innen).
- 7** Personen, die ein Jahr und länger arbeitslos gemeldet sind.
- 8-13** Arbeitslose bezogen auf die zivilen Erwerbspersonen insgesamt bzw. die jeweilige Personengruppe nach Geschlecht, Alter oder Staatsangehörigkeit. Zu den zivilen Erwerbspersonen zählen sozialversicherungspflichtig und geringfügig Beschäftigte, Beamte, Arbeitslose, Selbstständige und mithelfende Familienangehörige.

Datenbasis

1-13 Arbeitsmarktstatistik der Bundesagentur für Arbeit

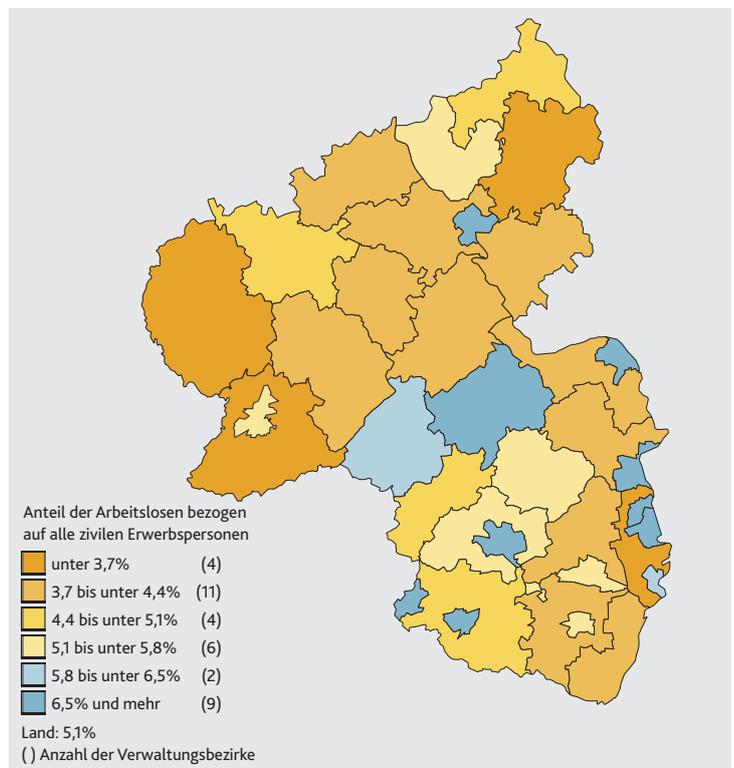
Periodizität

1-13 monatlich

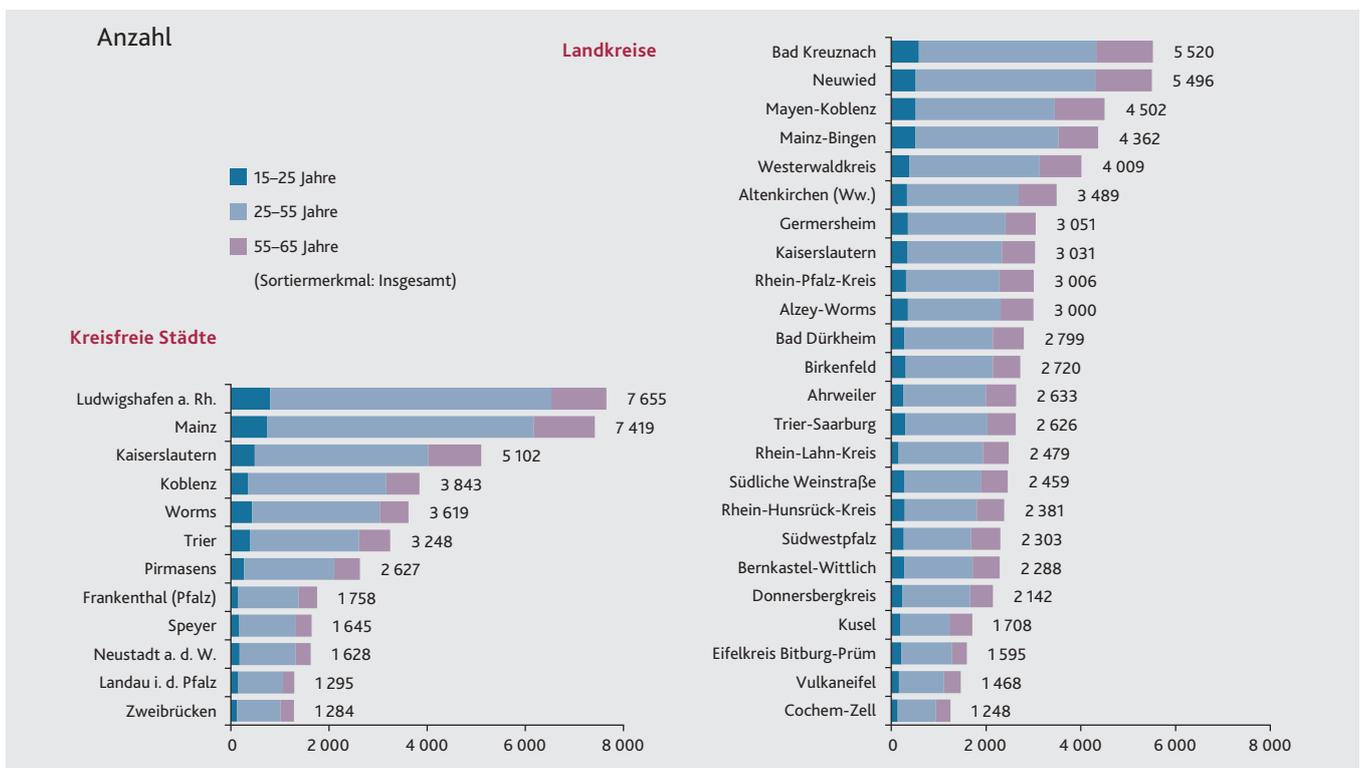
Nächste Aktualisierung

1-13 Jahresdurchschnittsergebnis 2017: Januar 2018

Arbeitslosenquote 2016



Arbeitslose 2016 nach Altersgruppen



T 15 Erwerbstätige am Arbeitsort und Arbeitsvolumen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Erwerbstätige					Vollzeitäquivalente			Geleistete Arbeitsstunden			
	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	und zwar		ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr	je 100 Erwerbstätige	ins-gesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Erwerbstätigen	Anteil der Arbeitnehmer/-innen
				Arbeitnehmer/-innen	marginal Beschäftigte							
	2015											
1 000	%	%	%	%	1 000	%	Anzahl	Mill. Std.	%	Std.	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	22,4	-1,7	1,1	90,0	13,2	18,5	-2,4	82,6	30,5	-2,4	1 358	85,6
Kaiserslautern, St.	69,5	2,4	3,5	92,2	13,9	56,3	2,5	81,0	92,2	2,3	1 327	88,6
Koblenz, St.	104,1	1,3	5,2	93,4	10,6	87,6	1,1	84,1	143,9	1,0	1 383	90,6
Landau i. d. Pfalz, St.	31,3	2,8	1,6	90,5	14,4	24,8	2,6	79,5	41,0	2,3	1 312	85,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	125,5	1,6	6,3	94,7	9,9	107,5	1,1	85,7	173,0	1,0	1 379	92,5
Mainz, St.	155,3	1,2	7,8	93,1	12,3	126,2	1,0	81,3	208,1	0,9	1 340	90,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28,4	1,2	1,4	88,0	14,8	22,6	1,1	79,7	37,8	0,7	1 332	82,4
Pirmasens, St.	26,6	-0,4	1,3	90,6	12,4	22,0	-0,6	82,7	36,2	-0,7	1 361	86,5
Speyer, St.	38,8	1,3	2,0	92,3	11,2	31,9	0,9	82,0	52,3	0,6	1 345	88,8
Trier, St.	80,3	1,4	4,0	92,5	16,3	63,5	1,0	79,1	104,8	0,9	1 305	88,8
Worms, St.	44,2	1,1	2,2	90,6	12,5	36,5	1,1	82,5	60,3	0,9	1 364	86,4
Zweibrücken, St.	22,3	0,5	1,1	91,6	11,5	18,9	1,2	84,8	30,9	1,0	1 386	88,1
Ahrweiler	51,9	1,7	2,6	87,1	19,7	40,6	1,7	78,2	68,3	1,3	1 315	80,4
Altenkirchen (Ww.)	54,3	0,5	2,7	89,7	19,1	43,3	0,8	79,7	71,3	0,5	1 312	84,5
Alzey-Worms	45,5	0,5	2,3	84,8	17,3	36,0	0,2	79,2	60,9	-0,2	1 338	77,4
Bad Dürkheim	47,7	1,6	2,4	85,3	18,7	37,1	1,3	77,7	62,8	1,0	1 315	77,8
Bad Kreuznach	74,3	-0,0	3,7	89,1	14,7	60,0	-0,2	80,7	99,4	-0,4	1 338	83,9
Berncastel-Wittlich	57,8	0,7	2,9	88,2	14,9	47,5	0,7	82,1	78,9	0,4	1 364	82,6
Birkenfeld	38,2	0,6	1,9	89,8	15,1	31,0	0,8	81,2	51,1	0,6	1 339	85,0
Cochem-Zell	30,9	1,7	1,6	87,2	17,4	24,3	2,2	78,7	41,0	1,8	1 327	80,4
Donnersbergkreis	30,8	1,2	1,6	89,1	14,4	25,3	1,3	82,0	41,5	1,1	1 348	84,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	41,8	0,2	2,1	85,9	16,9	33,8	0,2	81,0	56,7	-0,1	1 357	79,2
Germersheim	58,7	-0,3	3,0	90,5	13,5	49,0	-0,5	83,5	80,1	-0,6	1 366	86,4
Kaiserslautern	35,4	2,3	1,8	86,8	17,3	28,1	1,9	79,3	47,1	1,5	1 329	80,4
Kusel	19,8	-1,4	1,0	86,5	20,3	15,1	-1,8	76,2	25,2	-1,9	1 273	79,2
Mainz-Bingen	77,9	0,7	3,9	86,9	16,1	62,5	0,7	80,2	104,4	0,4	1 339	80,8
Mayen-Koblenz	98,0	0,7	4,9	89,6	19,0	77,4	0,6	79,0	128,3	0,3	1 309	84,3
Neuwied	82,0	0,1	4,1	88,9	14,5	66,9	0,2	81,6	110,7	0,0	1 349	83,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	53,5	2,1	2,7	89,9	15,2	43,6	2,2	81,6	72,3	1,8	1 353	85,2
Rhein-Lahn-Kreis	48,8	0,2	2,5	88,5	17,5	38,6	-0,2	79,1	64,1	-0,4	1 314	82,8
Rhein-Pfalz-Kreis	44,5	1,4	2,2	86,6	22,3	34,0	1,1	76,4	57,7	0,6	1 298	79,7
Südliche Weinstraße	44,9	1,9	2,3	86,5	15,8	36,2	2,0	80,7	60,8	1,7	1 354	80,0
Südwestpfalz	24,4	-0,6	1,2	83,9	19,1	19,0	-0,7	77,7	32,1	-1,0	1 316	75,7
Trier-Saarburg	48,3	-0,2	2,4	86,2	21,6	37,2	1,2	77,1	62,6	0,8	1 297	78,8
Vulkaneifel	31,1	1,0	1,6	89,5	17,2	25,2	1,1	80,9	41,8	0,8	1 342	84,4
Westerwaldkreis	97,6	1,7	4,9	89,7	17,7	78,2	2,0	80,1	129,3	1,7	1 325	84,6
Rheinland-Pfalz	1 986,6	1,0	100	89,8	15,3	1 606,2	0,9	80,9	2 659,2	0,7	1 339	84,9
Zum Vergleich 2014	1 967,1	0,7	100	89,6	15,7	1 591,6	0,9	80,9	2 641,1	1,8	1 343	84,7
Kreisfreie Städte	748,5	1,3	37,7	92,6	12,4	616,3	1,1	82,3	1 011,0	0,9	1 351	89,2
Zum Vergleich 2014	738,8	0,8	37,6	92,4	12,5	609,6	0,8	82,5	1 001,7	1,6	1 356	89,1
Minimum	22,3	-1,7	1,1	88,0	9,9	18,5	-2,4	79,1	30,5	-2,4	1 305	82,4
Maximum	155,3	2,8	7,8	94,7	16,3	126,2	2,6	85,7	208,1	2,3	1 386	92,5
Landkreise	1 238,1	0,8	62,3	88,1	17,1	989,9	0,8	80,0	1 648,2	0,5	1 331	82,3
Zum Vergleich 2014	1 228,3	0,5	62,4	87,8	17,5	982,0	1,0	79,9	1 639,4	1,8	1 335	82,0
Minimum	19,8	-1,4	1,0	83,9	13,5	15,1	-1,8	76,2	25,2	-1,9	1 273	75,7
Maximum	98,0	2,3	4,9	90,5	22,3	78,2	2,2	83,5	129,3	1,8	1 366	86,4

T 15 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-5 Siehe „Anmerkungen zu den Spalten“ von Tabelle 15, Spalten 1-10.
- 5 Anteil von nicht voll sozialversicherungspflichtig beschäftigten Arbeitnehmern/-innen an den Erwerbstätigen, die in einem einwöchigen Berichtszeitraum wenigstens eine Stunde gegen Entgelt gearbeitet haben (das sind ausschließlich geringfügig Beschäftigte und solche in Arbeitsgelegenheiten [»Ein-Euro-Jobs«]).
- 6-8 Erwerbstätige in Vollbeschäftigten-Einheiten; die verschiedenen Erwerbstätigen-Gruppen werden nach dem Maß ihrer Beteiligung am Erwerbsprozess gewichtet.
- 9-12 Das Arbeitsvolumen umfasst die am Arbeitsort tatsächlich geleistete Arbeitszeit aller Erwerbstätigen. Bezahlte, aber nicht geleistete Arbeitsstunden gehören nicht dazu (wie Jahresurlaub, Elternzeit, Feiertage, Kurzarbeit oder krankheitsbedingte Abwesenheit). Unternehmensspezifische Sonderregelungen zu den tariflichen Arbeitszeiten sind nicht berücksichtigt.
- 8, 11 Die Höhe der Quoten hängt davon ab, welchen Stellenwert Teilzeittätigkeiten oder geringfügige Beschäftigungsverhältnisse in den Gebieten haben.

Datenbasis

1-12 Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder, eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2016

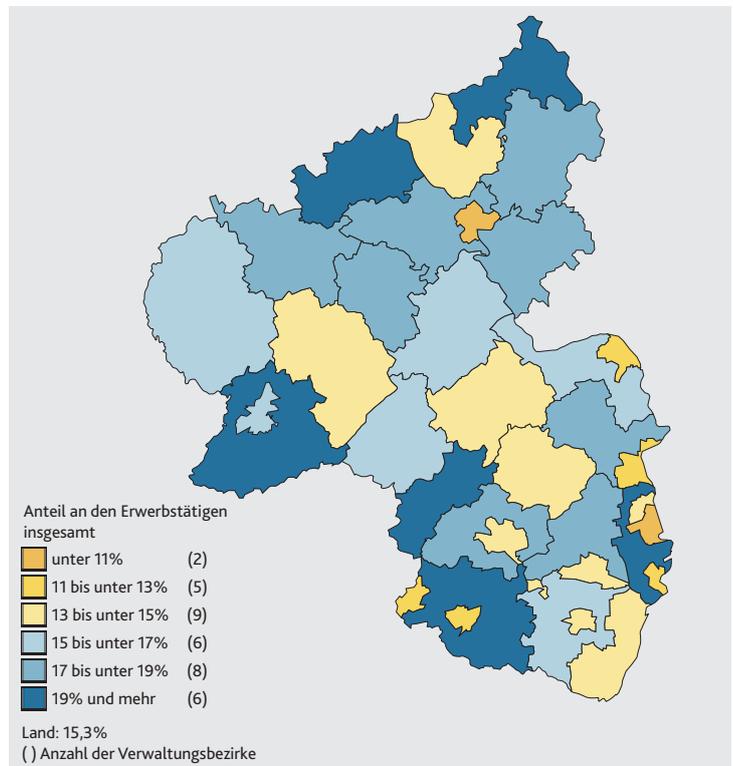
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

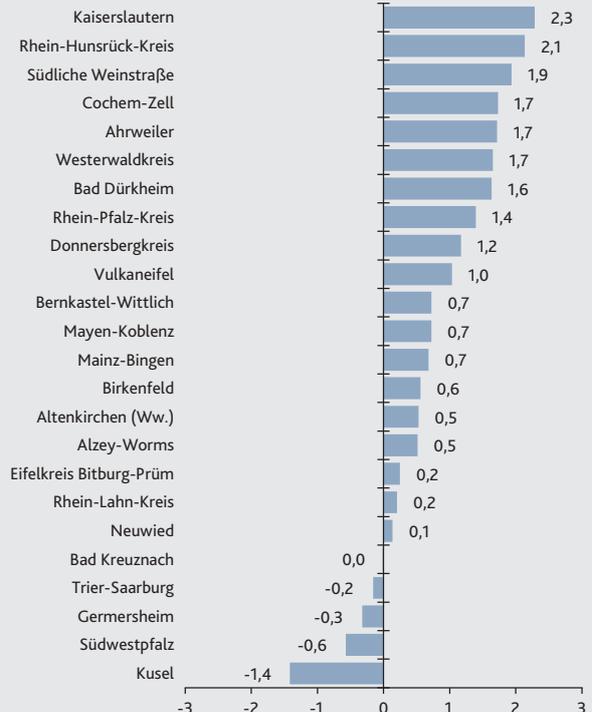
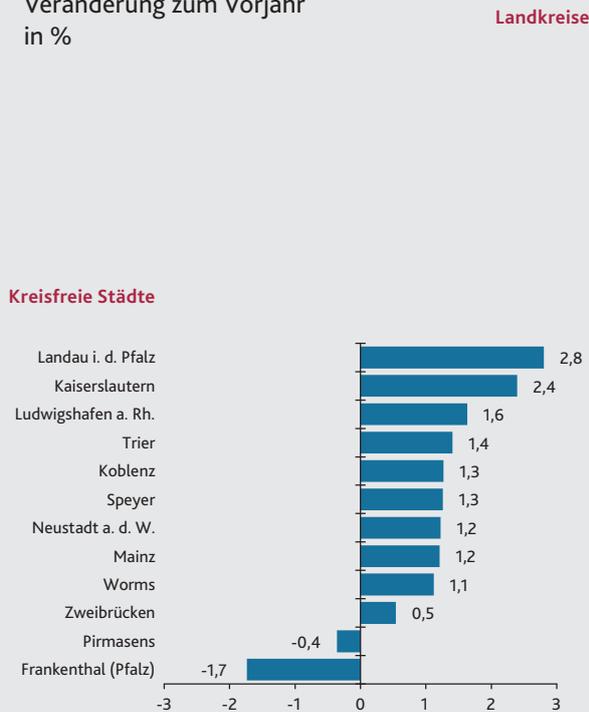
1-5 2. Quartal 2018
6-12 3. Quartal 2018

Marginal Beschäftigte am Arbeitsort 2015



Erwerbstätige am Arbeitsort 2015

Veränderung zum Vorjahr in %



T 16 Erwerbstätige am Arbeitsort nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt		Anteil der Erwerbstätigen im jeweiligen Wirtschaftsbereich an den Erwerbstätigen insgesamt								
	Erwerbs- tätige	Arbeits- platzdichte	Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche				
				zusam- men	darunter		zusam- men	davon			
					verarbei- tendes Gewerbe	Bau- gewerbe		Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommu- nikation	Finanz-, Ver- sicherungs-, Unternehmens- dienstleister, Grundstücks-, Wohnungs- wesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit	
2015											
1 000	Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Frankenthal (Pfalz), St.	22,4	727	1,1	29,8	23,1	5,2	69,1	24,7	13,2	31,3	
Kaiserslautern, St.	69,5	1 038	0,1	18,7	14,6	2,9	81,2	24,4	19,5	37,3	
Koblenz, St.	104,1	1 395	0,3	11,9	7,8	2,8	87,9	25,9	19,8	42,1	
Landau i. d. Pfalz, St.	31,3	1 014	1,2	15,8	10,8	3,5	83,1	25,1	17,2	40,7	
Ludwigshafen a. Rh., St.	125,5	1 156	0,3	42,1	36,3	4,2	57,6	18,8	14,1	24,7	
Mainz, St.	155,3	1 062	0,2	9,9	6,0	2,7	89,8	28,1	19,5	42,3	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	28,4	840	2,4	15,3	7,3	6,7	82,3	24,9	16,4	41,0	
Pirmasens, St.	26,6	1 056	0,2	25,5	19,8	4,2	74,3	25,1	13,6	35,6	
Speyer, St.	38,8	1 190	0,1	18,7	14,2	3,5	81,2	23,7	18,1	39,3	
Trier, St.	80,3	1 013	0,4	15,4	9,5	3,8	84,3	28,8	12,6	42,9	
Worms, St.	44,2	819	1,2	25,0	16,2	5,7	73,8	28,0	15,9	29,9	
Zweibrücken, St.	22,3	1 003	0,6	29,1	23,8	3,7	70,3	23,4	11,7	35,2	
Ahrweiler	51,9	638	2,6	23,1	15,0	7,6	74,3	28,9	11,3	34,1	
Altenkirchen (Ww.)	54,3	644	1,2	36,8	28,3	7,9	62,0	22,0	11,9	28,1	
Alzey-Worms	45,5	531	7,0	23,6	13,7	8,9	69,5	23,4	17,4	28,8	
Bad Dürkheim	47,7	560	5,8	20,5	13,0	6,4	73,8	26,9	13,4	33,4	
Bad Kreuznach	74,3	733	2,5	24,4	18,0	5,4	73,1	24,6	13,3	35,2	
Bernkastel-Wittlich	57,8	792	4,6	34,5	25,3	8,1	60,9	22,4	10,4	28,1	
Birkenfeld	38,2	735	1,2	30,2	21,4	7,2	68,6	19,5	10,9	38,2	
Cochem-Zell	30,9	770	4,5	18,3	9,6	8,1	77,2	25,8	12,2	39,2	
Donnersbergkreis	30,8	617	2,5	34,3	28,1	5,2	63,2	18,8	10,9	33,4	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	41,8	647	5,4	32,8	23,3	8,4	61,8	24,6	9,9	27,4	
Germersheim	58,7	684	3,1	44,5	37,4	5,5	52,5	19,9	9,5	23,1	
Kaiserslautern	35,4	514	1,3	24,1	12,5	9,7	74,6	26,4	10,6	37,5	
Kusel	19,8	426	2,6	24,6	16,6	7,0	72,8	23,7	11,0	38,1	
Mainz-Bingen	77,9	567	3,8	27,9	20,1	6,9	68,3	27,4	12,4	28,5	
Mayen-Koblenz	98,0	703	1,3	27,3	19,8	6,1	71,3	26,4	10,2	34,7	
Neuwied	82,0	702	1,1	30,5	22,4	6,9	68,4	22,5	12,7	33,2	
Rhein-Hunsrück-Kreis	53,5	797	1,8	29,2	19,6	8,7	69,0	25,7	10,8	32,5	
Rhein-Lahn-Kreis	48,8	614	1,6	26,9	19,2	6,8	71,5	23,7	10,2	37,5	
Rhein-Pfalz-Kreis	44,5	454	13,0	23,0	10,2	10,5	64,1	25,9	12,2	26,0	
Südliche Weinstraße	44,9	621	6,0	26,3	17,7	8,0	67,7	26,3	9,6	31,7	
Südwestpfalz	24,4	389	2,8	28,9	17,8	10,4	68,3	31,7	8,4	28,2	
Trier-Saarburg	48,3	493	4,8	27,7	17,9	9,2	67,5	27,8	10,1	29,6	
Vulkaneifel	31,1	794	2,7	27,1	19,6	6,5	70,1	25,4	7,5	37,2	
Westerwaldkreis	97,6	738	0,9	33,9	23,4	9,1	65,3	25,8	13,4	26,1	
Rheinland-Pfalz	1 986,6	745	2,2	25,7	18,4	6,1	72,1	24,9	13,5	33,7	
Zum Vergleich 2014	1 967,1	741	2,2	26,0	18,5	6,2	71,8	25,0	13,4	33,3	
Kreisfreie Städte	748,5	1 062	0,5	20,5	15,3	3,7	79,1	25,1	16,8	37,2	
Zum Vergleich 2014	738,8	1 059	0,5	20,8	15,5	3,8	78,7	25,1	16,4	37,2	
Minimum	22,3	727	0,1	9,9	6,0	2,7	57,6	18,8	11,7	24,7	
Maximum	155,3	1 395	2,4	42,1	36,3	6,7	89,8	28,8	19,8	42,9	
Landkreise	1 238,1	631	3,2	28,9	20,2	7,6	67,9	24,8	11,5	31,5	
Zum Vergleich 2014	1 228,3	628	3,2	29,2	20,4	7,7	67,6	25,0	11,5	31,0	
Minimum	19,8	389	0,9	18,3	9,6	5,2	52,5	18,8	7,5	23,1	
Maximum	98,0	797	13,0	44,5	37,4	10,5	77,2	31,7	17,4	39,2	

T 16 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Die Erwerbstätigkeit wird als jahresdurchschnittliche Größe nach dem Inlandskonzept (Arbeitsortkonzept) dargestellt. Erfasst werden alle Personen, die innerhalb eines Wirtschaftsgebietes einer oder mehreren Erwerbstätigkeiten nachgehen, unabhängig von ihrem Wohnort und der Dauer der tatsächlich geleisteten oder vertragsmäßig zu leistenden Arbeitszeit. Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbstständigen und mithelfenden Familienangehörigen sowie Arbeitnehmern/-innen (Arbeiter/-innen, Angestellte, Beamte/-innen; eingeschlossen sind die marginal Beschäftigten). Nicht erfasst werden Erwerbstätige des Abschnitts U der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008) „Exterritoriale Organisationen und Körperschaften“. Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.
- 2** Erwerbstätige am Arbeitsort je 1 000 Einwohner im erwerbsfähigen Alter zwischen 15 und 65 Jahren.
- 3-10** Jeweils Anteil an den Erwerbstätigen insgesamt.
- 4** Abschnitte B bis F der WZ 2008.
- 8** Abschnitte G bis J der WZ 2008.
- 9** Abschnitte K bis N der WZ 2008.
- 10** Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

- 1-10** Arbeitskreis „Erwerbstätigenrechnung des Bundes und der Länder“, eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2016

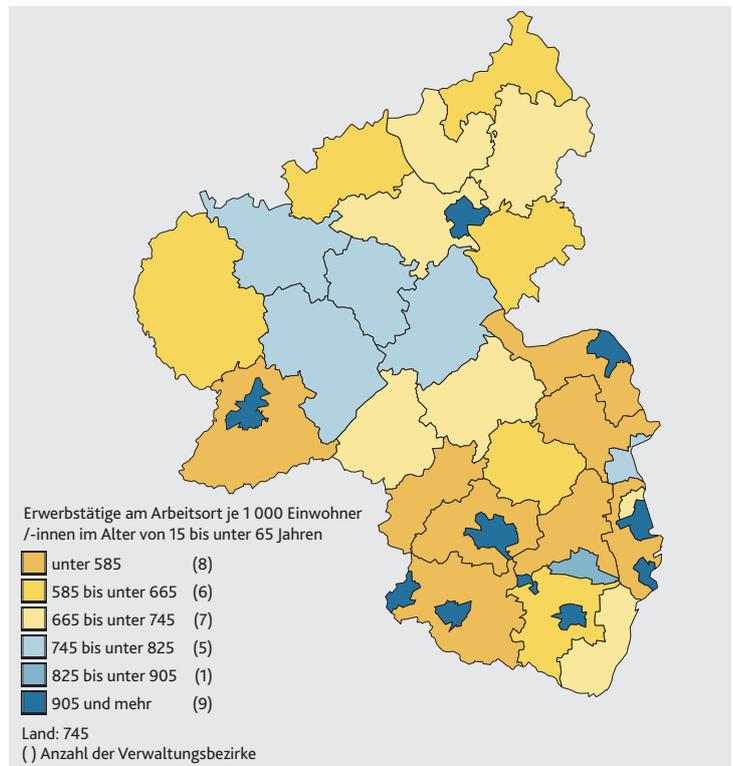
Periodizität

- 1-10** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-10** 2. Quartal 2018

Arbeitsplatzdichte 2015



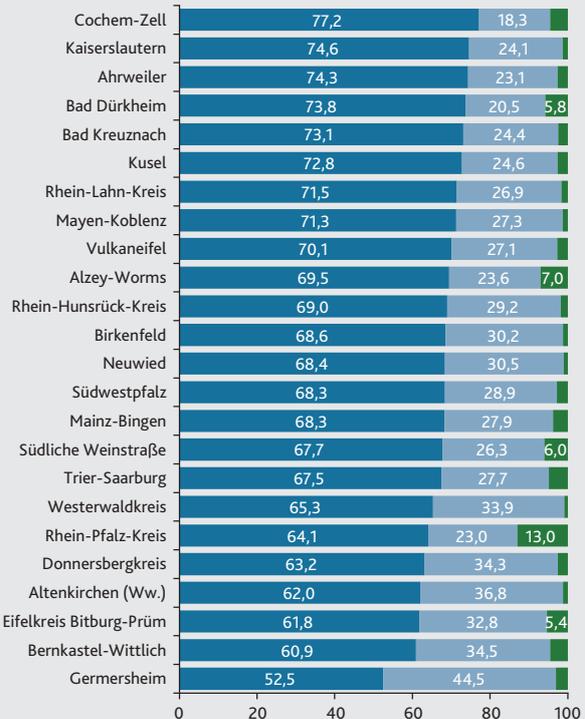
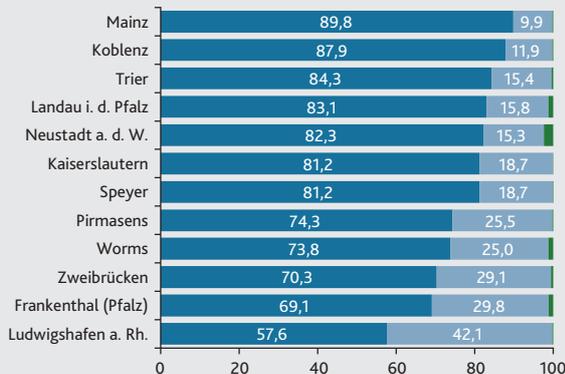
Erwerbstätige am Arbeitsort 2015 nach Wirtschaftssektoren

Anteile in %

Landkreise

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



T 17 Allgemeinbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler (Migrationshintergrund, Teilnahme an Ganztagsangeboten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler											
	Schulen	Klassen	insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					mit Teilnahme an Ganztagsangeboten		
					zusammen		weiblich	Ausländerinnen/ Ausländer	insgesamt	in der Primarstufe		
	Schuljahr 2016/17											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	21	308	7 172	3 492	48,7	1 889	26,3	932	13,0	688	26,5	40,0
Kaiserslautern, St.	33	455	11 963	5 975	49,9	2 270	19,0	1 072	9,0	1 032	16,9	40,4
Koblenz, St.	42	481	12 762	6 197	48,6	2 828	22,2	1 274	10,0	1 343	12,9	22,1
Landau i. d. Pfalz, St.	23	339	8 168	4 159	50,9	913	11,2	470	5,8	412	28,8	54,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	43	757	18 300	9 044	49,4	8 498	46,4	4 136	22,6	3 253	23,5	24,9
Mainz, St.	47	784	22 314	10 924	49,0	7 205	32,3	3 438	15,4	2 348	35,1	53,4
Neustadt a. d. Weinstr., St.	18	208	5 333	2 746	51,5	965	18,1	462	8,7	416	13,9	35,5
Pirmasens, St.	17	200	4 493	2 211	49,2	906	20,2	425	9,5	372	28,9	49,4
Speyer, St.	20	288	8 119	4 313	53,1	1 635	20,1	817	10,1	678	17,7	47,5
Trier, St.	42	487	11 881	6 065	51,0	1 895	15,9	884	7,4	849	25,8	47,0
Worms, St.	24	367	9 162	4 577	50,0	2 552	27,9	1 248	13,6	1 100	18,3	27,3
Zweibrücken, St.	14	169	4 316	2 160	50,0	641	14,9	314	7,3	271	15,0	37,6
Ahrweiler	48	529	12 656	6 309	49,8	2 113	16,7	1 008	8,0	1 051	29,3	44,1
Altenkirchen (Ww.)	43	539	13 097	6 483	49,5	2 010	15,3	999	7,6	679	15,2	26,8
Alzey-Worms	46	539	13 323	6 479	48,6	2 437	18,3	1 149	8,6	1 041	26,2	39,4
Bad Dürkheim	51	507	11 461	5 432	47,4	1 545	13,5	689	6,0	841	29,2	45,6
Bad Kreuznach	59	711	16 793	8 299	49,4	2 985	17,8	1 382	8,2	1 277	25,7	32,4
Berncastel-Wittlich	60	514	11 491	5 753	50,1	1 873	16,3	934	8,1	854	27,5	40,8
Birkenfeld	28	319	6 999	3 356	47,9	1 175	16,8	564	8,1	506	29,0	42,6
Cochem-Zell	33	268	5 275	2 506	47,5	615	11,7	284	5,4	290	22,8	33,0
Donnersbergkreis	32	373	8 501	4 134	48,6	1 303	15,3	608	7,2	546	35,6	46,1
Eifelkreis Bitburg-Prüm	46	454	10 427	4 974	47,7	1 456	14,0	633	6,1	969	22,6	40,2
Germersheim	44	517	12 466	5 887	47,2	3 004	24,1	1 380	11,1	1 112	30,8	39,2
Kaiserslautern	43	447	10 204	4 851	47,5	2 074	20,3	975	9,6	904	27,2	45,8
Kusel	29	265	5 544	2 701	48,7	819	14,8	402	7,3	341	24,1	45,5
Mainz-Bingen	64	894	22 589	11 081	49,1	3 587	15,9	1 690	7,5	1 607	26,8	43,0
Mayen-Koblenz	89	891	20 496	10 367	50,6	3 449	16,8	1 612	7,9	1 507	15,1	24,6
Neuwied	70	933	19 399	9 286	47,9	3 644	18,8	1 687	8,7	1 435	24,8	40,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	39	462	10 634	5 158	48,5	2 311	21,7	1 093	10,3	676	20,9	33,1
Rhein-Lahn-Kreis	43	513	12 366	5 934	48,0	1 769	14,3	820	6,6	825	26,3	34,1
Rhein-Pfalz-Kreis	40	494	11 007	5 195	47,2	2 467	22,4	1 146	10,4	1 081	37,8	44,9
Südliche Weinstraße	38	426	10 058	4 670	46,4	1 154	11,5	530	5,3	726	19,8	33,6
Südwestpfalz	36	313	6 870	3 194	46,5	477	6,9	210	3,1	308	41,0	42,2
Trier-Saarburg	63	617	13 272	6 298	47,5	1 642	12,4	757	5,7	982	29,2	40,9
Vulkaneifel	24	275	6 165	3 076	49,9	565	9,2	262	4,2	286	26,1	34,1
Westerwaldkreis	82	899	20 045	9 603	47,9	3 662	18,3	1 766	8,8	1 452	30,1	29,2
Rheinland-Pfalz	1 494	17 542	415 121	202 889	48,9	80 333	19,4	38 052	9,2	34 058	25,4	38,1
Zum Vergleich 2015/16	1 498	17 525	415 355	203 676	49,0	72 415	17,4	34 845	8,4	27 329	20,3	24,3
Kreisfreie Städte	344	4 843	123 983	61 863	49,9	32 197	26,0	15 472	12,5	12 762	23,3	38,9
Zum Vergleich 2015/16	344	4 824	123 686	61 852	50,0	29 580	23,9	14 354	11,6	11 003	18,4	22,8
Minimum	14	169	4 316	2 160	48,6	641	11,2	314	5,8	271	12,9	22,1
Maximum	47	784	22 314	10 924	53,1	8 498	46,4	4 136	22,6	3 253	35,1	54,3
Landkreise	1 150	12 699	291 138	141 026	48,4	48 136	16,5	22 580	7,8	21 296	26,3	37,8
Zum Vergleich 2015/16	1 154	12 701	291 669	141 824	48,6	42 835	14,7	20 491	7,0	16 326	21,1	24,8
Minimum	24	265	5 275	2 506	46,4	477	6,9	210	3,1	286	15,1	24,6
Maximum	89	933	22 589	11 081	50,6	3 662	24,1	1 766	11,1	1 607	41,0	46,1

T 17 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Allgemeinbildende Schulen einschließlich Kollegs und Abendgymnasien (ohne angeschlossene Schul- und Förderschulkindergärten); Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2 Ohne Kollegs und Abendgymnasien; bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.
- 5, 9 Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 6-10 Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen Kinder und Jugendliche, die eine nicht-deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, im Ausland geboren wurden und/oder im familiären und häuslichen Umfeld überwiegend kein Deutsch sprechen. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist teilweise auf eine Untererfassung in den Vorjahren zurückzuführen.
- 11,12 Seit dem Schuljahr 2016/17 werden neben der Ganztagschule in Angebotsform, in verpflichtender Form und in offener Form auch der Hort und die betreuende Grundschule als Ganztagsangebot statistisch erfasst.
- 12 Ganztagsbetreuung in den Klassenstufen 1 bis 4.

Datenbasis

1-12 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

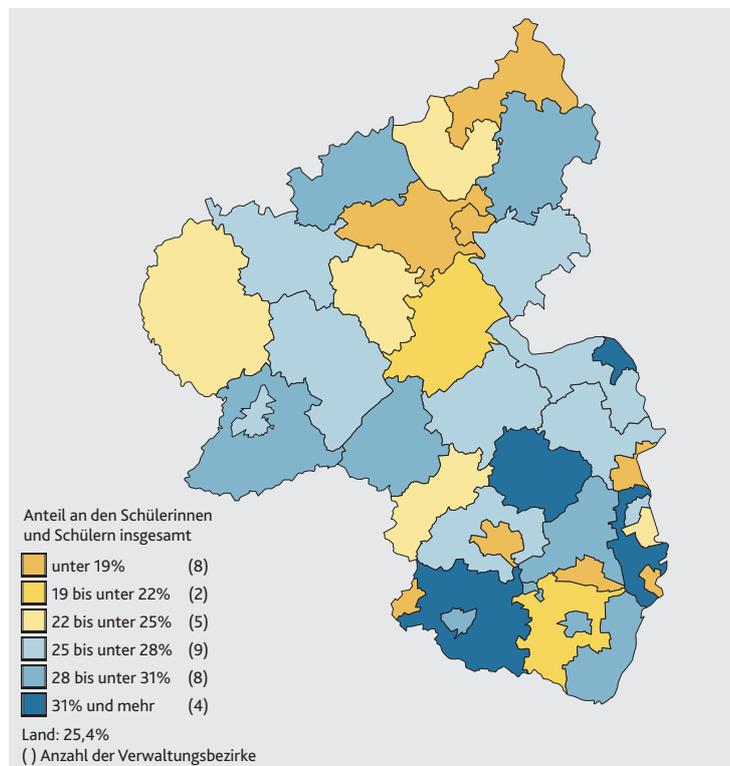
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 1. Quartal 2018

Schülerinnen und Schüler am Schulsitz mit Ganztagsbetreuung im Schuljahr 2016/2017

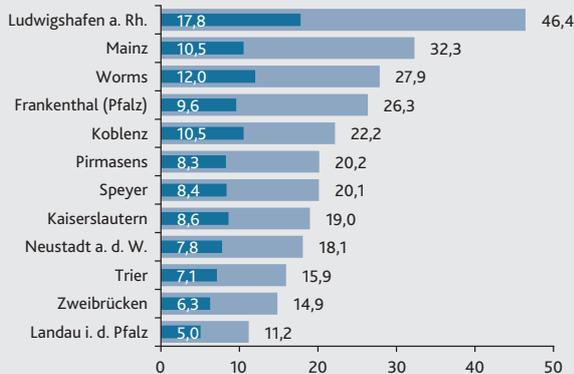


Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an allgemeinbildenden Schulen im Schuljahr 2016/17

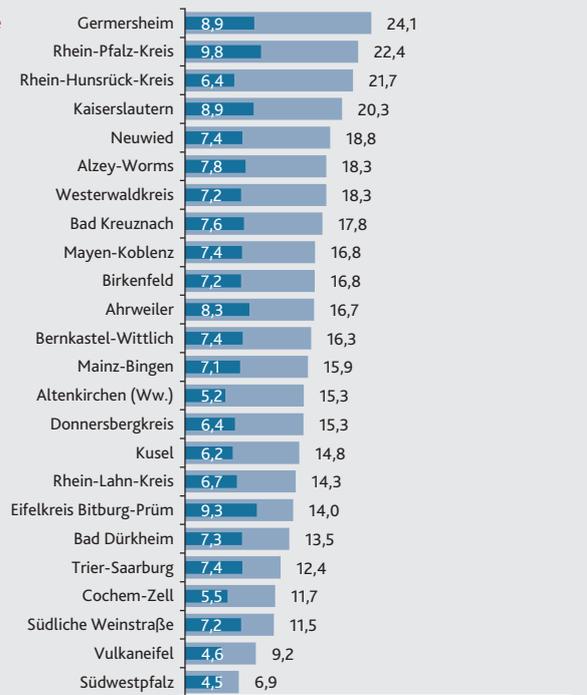
Anteile an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %

■ Insgesamt (Sortiermerkmal)
■ Ausländerinnen und Ausländer (ausländische Staatsangehörigkeit)

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 18 Einschulungen, Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen sowie Schulentlassene

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Einschulungen		Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen			Schulentlassene					
	insgesamt	Veränderung gegenüber dem Schuljahr 2006/07	insgesamt	darunter		insgesamt	ohne Berufsreife	mit Berufsreife	mit qualifiziertem Sekundarabschluss I	mit Fachhochschulreife (schulischer Teil)	mit allgemeiner Hochschulreife
				Realschule plus	Gymnasium						
	Schuljahr 2016/17					2016					
Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	519	2,2	606	27,9	52,5	672	3,7	17,0	35,1	3,4	40,8
Kaiserslautern, St.	764	-6,5	1 057	14,9	56,3	1 383	6,4	14,1	30,2	3,9	45,4
Koblenz, St.	810	-13,2	1 002	27,9	60,9	1 389	4,4	12,2	29,8	4,3	49,3
Landau i. d. Pfalz, St.	433	-11,3	705	15,3	49,6	823	9,0	14,1	27,3	1,6	48,0
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 521	-4,8	1 486	32,4	40,5	1 795	11,3	21,8	27,8	3,1	36,0
Mainz, St.	1 698	3,2	1 851	14,9	62,7	2 410	1,2	11,3	22,4	4,4	60,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	434	-14,2	292	1,4	97,6	458	2,6	10,9	19,9	4,6	62,0
Pirmasens, St.	342	-10,2	349	30,4	66,5	487	6,2	16,8	37,6	1,4	38,0
Speyer, St.	409	-16,0	722	14,8	62,3	865	3,7	11,9	25,7	4,5	54,2
Trier, St.	856	0,6	1 059	21,9	59,2	1 413	4,8	14,9	33,5	1,3	45,5
Worms, St.	764	-0,5	747	35,9	49,4	886	6,0	22,0	36,5	4,1	31,5
Zweibrücken, St.	285	-19,0	366	36,6	62,8	528	7,8	12,9	33,3	1,7	44,3
Ahrweiler	1 005	-20,7	967	27,6	53,6	1 348	2,4	18,6	30,6	2,1	46,2
Altenkirchen (Ww.)	1 116	-15,5	1 023	38,7	28,7	1 412	6,2	19,8	35,4	5,0	33,6
Alzey-Worms	1 152	-14,3	996	46,2	31,2	1 523	6,1	17,9	38,7	4,6	32,8
Bad Dürkheim	1 118	-11,4	812	29,9	42,4	1 033	11,1	16,8	35,8	1,8	34,4
Bad Kreuznach	1 311	-20,0	1 324	30,1	44,6	1 763	5,0	19,0	34,4	1,6	40,0
Berncastel-Wittlich	970	-15,7	952	38,3	37,7	1 273	6,7	16,6	46,0	2,4	28,4
Birkenfeld	605	-24,8	502	30,5	47,4	700	5,4	23,9	36,4	1,3	33,0
Cochem-Zell	443	-33,9	363	55,6	25,1	575	5,7	21,6	49,2	2,1	21,4
Donnersbergkreis	630	-23,5	660	26,4	40,8	981	5,1	22,4	33,3	2,7	36,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	859	-16,6	789	55,0	44,2	1 258	4,8	18,7	39,0	3,0	34,6
Germersheim	1 151	-14,4	924	25,6	31,4	1 077	5,8	16,8	46,5	1,5	29,4
Kaiserslautern	962	-16,9	736	22,1	26,8	1 028	4,5	18,7	39,7	3,1	34,0
Kusel	592	-16,9	439	41,0	33,9	536	6,9	24,8	42,5	2,1	23,7
Mainz-Bingen	1 965	-7,8	1 739	23,7	50,3	2 051	6,0	14,8	36,0	2,9	40,3
Mayen-Koblenz	1 703	-17,7	1 608	44,5	41,2	1 944	6,0	22,0	42,4	1,9	27,7
Neuwied	1 709	-15,6	1 469	52,6	37,6	2 012	9,1	22,6	38,6	1,9	27,7
Rhein-Hunsrück-Kreis	844	-25,4	805	28,6	35,5	1 088	5,1	21,0	43,2	1,2	29,4
Rhein-Lahn-Kreis	969	-23,3	985	47,9	39,3	1 266	6,2	16,0	37,6	2,1	38,1
Rhein-Pfalz-Kreis	1 271	-14,1	764	49,9	34,4	1 082	3,8	21,4	51,3	1,3	22,2
Südliche Weinstraße	829	-21,3	765	49,4	50,3	1 190	5,7	15,1	41,5	1,7	36,0
Südwestpfalz	640	-31,0	512	29,5	12,7	576	4,2	28,5	46,4	2,3	18,8
Trier-Saarburg	1 376	-8,1	964	34,6	54,9	1 040	10,6	19,0	37,5	1,4	31,4
Vulkaneifel	434	-30,2	485	51,1	48,7	703	6,0	12,9	47,7	1,4	32,0
Westerwaldkreis	1 782	-19,5	1 603	54,5	37,8	2 085	6,6	20,3	48,4	0,9	23,7
Rheinland-Pfalz	34 271	-14,9	32 428	33,8	45,3	42 653	5,9	17,9	36,8	2,6	36,8
Zum Vergleich Vorjahr	33 915	-17,8	33 070	34,0	45,3	42 505	6,1	18,2	40,0	2,3	33,4
Kreisfreie Städte	8 835	-5,4	10 242	22,7	56,9	13 109	5,5	15,0	29,0	3,4	47,2
Zum Vergleich Vorjahr	8 850	-6,3	10 278	22,6	56,7	13 110	6,0	15,1	31,8	2,9	44,1
Minimum	285	-19,0	292	1,4	40,5	458	1,2	10,9	19,9	1,3	31,5
Maximum	1 698	3,2	1 851	36,6	97,6	2 410	11,3	22,0	37,6	4,6	62,0
Landkreise	25 436	-17,8	22 186	38,9	39,9	29 544	6,1	19,2	40,2	2,2	32,2
Zum Vergleich Vorjahr	25 065	-21,2	22 792	39,2	40,1	29 395	6,2	19,6	43,6	2,0	28,6
Minimum	434	-33,9	363	22,1	12,7	536	2,4	12,9	30,6	0,9	18,8
Maximum	1 965	-7,8	1 739	55,6	54,9	2 085	11,1	28,5	51,3	5,0	46,2

T 18 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 4 Einschließlich der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 6-11 Im Abgangsjahr; ohne Nichtschülerprüfungen.

Datenbasis

1-11 Statistik der allgemeinbildenden Schulen

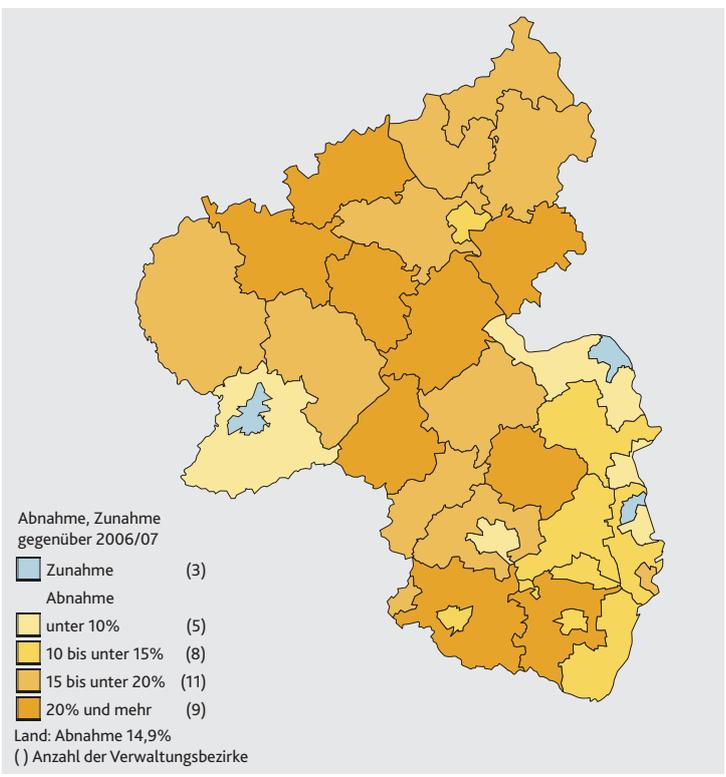
Periodizität

1-11 jährlich

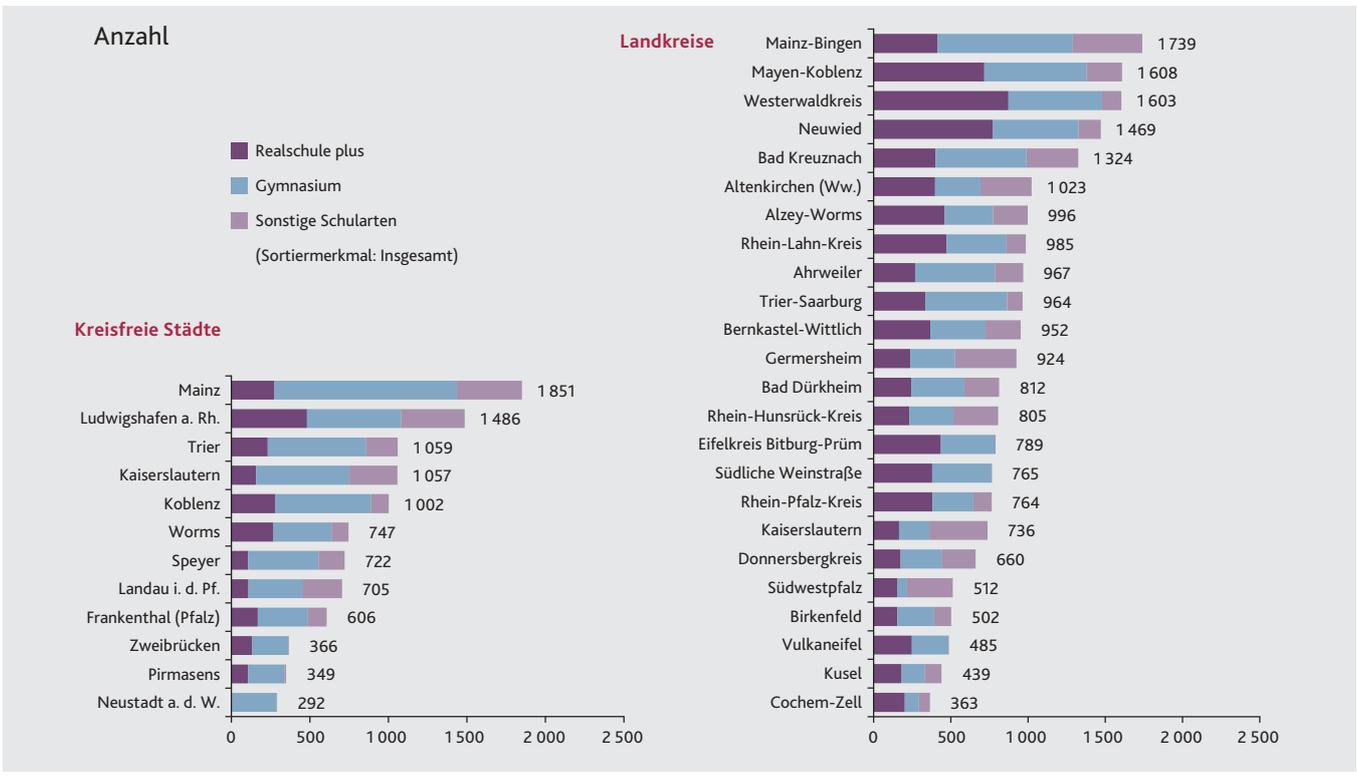
Nächste Aktualisierung

1-11 1. Quartal 2018

Einschulungen im Schuljahr 2016/17



Zugänge aus Grundschulen an weiterführenden Schulen 2016/17 nach Schularten



T 19 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Grundschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler										
	Schulen	Klassen	insgesamt	je Klasse	mit Migrationshintergrund						
					weiblich		zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer
	Schuljahr 2016/17										
Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	11	92	1 657	18	806	48,6	738	44,5	364	49,3	195
Kaiserslautern, St.	20	167	3 065	18	1 490	48,6	1 103	36,0	508	46,1	416
Koblenz, St.	25	189	3 496	18	1 706	48,8	1 270	36,3	572	45,0	488
Landau i. d. Pfalz, St.	11	90	1 709	19	842	49,3	485	28,4	247	50,9	142
Ludwigshafen a. Rh., St.	24	313	6 326	20	3 115	49,2	4 082	64,5	2 009	49,2	1 189
Mainz, St.	26	327	6 824	21	3 216	47,1	3 260	47,8	1 528	46,9	895
Neustadt a. d. Weinstr., St.	12	96	1 754	18	863	49,2	519	29,6	250	48,2	198
Pirmasens, St.	10	75	1 365	18	666	48,8	389	28,5	183	47,0	139
Speyer, St.	7	81	1 680	21	795	47,3	741	44,1	352	47,5	271
Trier, St.	24	181	3 151	17	1 509	47,9	819	26,0	409	49,9	280
Worms, St.	15	158	3 065	19	1 477	48,2	1 196	39,0	587	49,1	496
Zweibrücken, St.	8	62	1 121	18	561	50,0	414	36,9	207	50,0	123
Ahrweiler	29	222	4 038	18	1 890	46,8	1 064	26,3	499	46,9	500
Altenkirchen (Ww.)	28	239	4 545	19	2 216	48,8	1 106	24,3	553	50,0	276
Alzey-Worms	30	242	4 659	19	2 204	47,3	1 108	23,8	517	46,7	362
Bad Dürkheim	36	250	4 358	17	2 071	47,5	839	19,3	392	46,7	368
Bad Kreuznach	35	296	5 452	18	2 678	49,1	1 383	25,4	641	46,3	458
Berncastel-Wittlich	42	220	3 745	17	1 857	49,6	775	20,7	393	50,7	362
Birkenfeld	16	138	2 520	18	1 211	48,1	472	18,7	223	47,2	223
Cochem-Zell	24	120	1 968	16	947	48,1	305	15,5	143	46,9	129
Donnersbergkreis	20	142	2 652	19	1 327	50,0	602	22,7	294	48,8	261
Eifelkreis Bitburg-Prüm	32	188	3 436	18	1 614	47,0	656	19,1	313	47,7	376
Germersheim	31	250	4 712	19	2 229	47,3	1 450	30,8	664	45,8	430
Kaiserslautern	29	208	3 731	18	1 801	48,3	934	25,0	448	48,0	462
Kusel	20	125	2 194	18	1 076	49,0	388	17,7	178	45,9	187
Mainz-Bingen	43	406	7 855	19	3 771	48,0	1 674	21,3	797	47,6	666
Mayen-Koblenz	63	395	7 077	18	3 474	49,1	1 713	24,2	827	48,3	706
Neuwied	41	343	6 316	18	3 086	48,9	1 889	29,9	901	47,7	567
Rhein-Hunsrück-Kreis	23	185	3 445	19	1 616	46,9	955	27,7	446	46,7	254
Rhein-Lahn-Kreis	25	208	3 989	19	1 921	48,2	867	21,7	421	48,6	321
Rhein-Pfalz-Kreis	30	279	5 195	19	2 500	48,1	1 400	26,9	679	48,5	451
Südliche Weinstraße	26	184	3 466	19	1 683	48,6	520	15,0	251	48,3	288
Südwestpfalz	28	159	2 790	18	1 346	48,2	227	8,1	102	44,9	155
Trier-Saarburg	48	306	5 341	17	2 550	47,7	799	15,0	365	45,7	500
Vulkaneifel	17	107	1 871	17	911	48,7	292	15,6	119	40,8	133
Westerwaldkreis	55	391	7 159	18	3 487	48,7	1 759	24,6	847	48,2	581
Rheinland-Pfalz	964	7 434	137 727	19	66 512	48,3	38 193	27,7	18 229	47,7	13 848
Zum Vergleich 2015/16	966	7 317	134 852	18	65 140	48,3	34 996	26,0	16 673	47,6	10 489
Kreisfreie Städte	193	1 831	35 213	19	17 046	48,4	15 016	42,6	7 216	48,1	4 832
Zum Vergleich 2015/16	193	1 805	34 295	19	16 435	47,9	14 086	41,1	6 717	47,7	3 873
Minimum	7	62	1 121	17	561	47,1	389	26,0	183	45,0	123
Maximum	26	327	6 824	21	3 216	50,0	4 082	64,5	2 009	50,9	1 189
Landkreise	771	5 603	102 514	18	49 466	48,3	23 177	22,6	11 013	47,5	9 016
Zum Vergleich 2015/16	773	5 512	100 557	18	48 705	48,4	20 910	20,8	9 956	47,6	6 616
Minimum	16	107	1 871	16	911	46,8	227	8,1	102	40,8	129
Maximum	63	406	7 855	19	3 771	50,0	1 889	30,8	901	50,7	706

noch:
T 19 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Realschulen plus)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler										
	Schulen	Klassen					mit Migrationshintergrund				
			insgesamt	je Klasse	weiblich		zusammen		weiblich	Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2016/17										
Anzahl 12	Anzahl 13	Anzahl 14	Anzahl 15	Anzahl 16	% 17	Anzahl 18	% 19	Anzahl 20	% 21	Anzahl 22	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	52	1 278	25	589	46,1	507	39,7	243	47,9	209
Kaiserslautern, St.	3	54	1 180	22	451	38,2	332	28,1	121	36,4	164
Koblenz, St.	5	94	2 243	24	995	44,4	776	34,6	311	40,1	502
Landau i. d. Pfalz, St.	1	35	786	22	307	39,1	100	12,7	46	46,0	100
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	136	3 153	23	1 421	45,1	1 948	61,8	903	46,4	975
Mainz, St.	4	92	2 107	23	900	42,7	1 372	65,1	590	43,0	479
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	22	529	24	262	49,5	189	35,7	88	46,6	84
Pirmasens, St.	2	40	866	22	415	47,9	286	33,0	126	44,1	142
Speyer, St.	3	43	915	21	370	40,4	300	32,8	121	40,3	182
Trier, St.	4	71	1 674	24	661	39,5	339	20,3	118	34,8	210
Worms, St.	4	90	2 038	23	960	47,1	649	31,8	294	45,3	426
Zweibrücken, St.	2	47	1 101	23	511	46,4	166	15,1	79	47,6	105
Ahrweiler	7	117	2 463	21	1 068	43,4	566	23,0	265	46,8	334
Altenkirchen (Ww.)	6	127	2 873	23	1 333	46,4	383	13,3	163	42,6	210
Alzey-Worms	9	151	3 321	22	1 470	44,3	951	28,6	428	45,0	478
Bad Dürkheim	4	88	1 983	23	867	43,7	306	15,4	128	41,8	248
Bad Kreuznach	8	139	3 119	22	1 399	44,9	900	28,9	382	42,4	454
Berncastel-Wittlich	7	121	2 771	23	1 312	47,3	643	23,2	306	47,6	366
Birkenfeld	4	59	1 327	22	614	46,3	427	32,2	200	46,8	187
Cochem-Zell	5	72	1 549	22	691	44,6	168	10,8	82	48,8	88
Donnersbergkreis	4	69	1 504	22	636	42,3	324	21,5	128	39,5	131
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	134	3 030	23	1 292	42,6	467	15,4	190	40,7	330
Germersheim	5	85	1 820	21	766	42,1	827	45,4	361	43,7	340
Kaiserslautern	4	62	1 273	21	579	45,5	567	44,5	249	43,9	200
Kusel	4	59	1 253	21	562	44,9	158	12,6	74	46,8	100
Mainz-Bingen	7	139	3 256	23	1 340	41,2	773	23,7	329	42,6	455
Mayen-Koblenz	10	233	5 358	23	2 579	48,1	1 102	20,6	463	42,0	594
Neuwied	12	247	5 368	22	2 416	45,0	1 029	19,2	456	44,3	577
Rhein-Hunsrück-Kreis	6	97	2 141	22	1 002	46,8	717	33,5	318	44,4	265
Rhein-Lahn-Kreis	6	130	3 021	23	1 357	44,9	558	18,5	239	42,8	301
Rhein-Pfalz-Kreis	6	132	2 932	22	1 253	42,7	764	26,1	319	41,8	435
Südliche Weinstraße	5	126	2 832	22	1 165	41,1	403	14,2	153	38,0	310
Südwestpfalz	5	65	1 301	20	544	41,8	162	12,5	66	40,7	100
Trier-Saarburg	5	107	2 496	23	1 096	43,9	428	17,1	193	45,1	221
Vulkaneifel	6	88	1 932	22	898	46,5	180	9,3	93	51,7	111
Westerwaldkreis	12	273	6 099	22	2 753	45,1	1 312	21,5	616	47,0	572
Rheinland-Pfalz	190	3 696	82 892	22	36 834	44,4	21 079	25,4	9 241	43,8	10 985
Zum Vergleich 2015/16	192	3 792	85 326	23	38 440	45,1	19 179	22,5	8 789	45,8	9 004
Kreisfreie Städte	37	776	17 870	23	7 842	43,9	6 964	39,0	3 040	43,7	3 578
Zum Vergleich 2015/16	37	779	18 089	23	8 087	44,7	6 404	35,4	2 897	45,2	3 278
Minimum	1	22	529	21	262	38,2	100	12,7	46	34,8	84
Maximum	6	136	3 153	25	1 421	49,5	1 948	65,1	903	47,9	975
Landkreise	153	2 920	65 022	22	28 992	44,6	14 115	21,7	6 201	43,9	7 407
Zum Vergleich 2015/16	155	3 013	67 237	22	30 353	45,1	12 775	19,0	5 892	46,1	5 726
Minimum	4	59	1 253	20	544	41,1	158	9,3	66	38,0	88
Maximum	12	273	6 099	23	2 753	48,1	1 312	45,4	616	51,7	594

noch:
T 19

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Integrierte Gesamtschulen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler									
	Schulen	Klassen	insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2016/17									
Anzahl 23	Anzahl 24	Anzahl 25	Anzahl 26	% 27	Anzahl 28	% 29	Anzahl 30	% 31	Anzahl 32	
Frankenthal (Pfalz), St.	1	23	699	317	45,4	156	22,3	72	46,2	80
Kaiserslautern, St.	2	54	1 785	770	43,1	258	14,5	115	44,6	120
Koblenz, St.	1	24	795	385	48,4	195	24,5	106	54,4	70
Landau i. d. Pfalz, St.	2	42	1 265	559	44,2	57	4,5	27	47,4	29
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	82	2 727	1 391	51,0	867	31,8	456	52,6	367
Mainz, St.	3	84	3 277	1 681	51,3	982	30,0	534	54,4	330
Neustadt a. d. Weinstr., St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Speyer, St.	1	24	797	334	41,9	197	24,7	99	50,3	57
Trier, St.	1	23	674	273	40,5	133	19,7	56	42,1	35
Worms, St.	1	24	832	417	50,1	150	18,0	65	43,3	43
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	1	16	412	191	46,4	69	16,7	42	60,9	20
Altenkirchen (Ww.)	3	71	2 394	1 203	50,3	273	11,4	149	54,6	113
Alzey-Worms	2	48	1 722	895	52,0	71	4,1	50	70,4	43
Bad Dürkheim	2	49	1 573	777	49,4	142	9,0	60	42,3	83
Bad Kreuznach	2	48	1 662	808	48,6	258	15,5	130	50,4	73
Berncastel-Wittlich	2	47	1 390	686	49,4	121	8,7	60	49,6	29
Birkenfeld	1	24	694	316	45,5	64	9,2	30	46,9	19
Cochem-Zell	1	23	691	324	46,9	80	11,6	32	40,0	37
Donnersbergkreis	2	50	1 588	815	51,3	153	9,6	81	52,9	64
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Germersheim	4	95	3 119	1 458	46,7	356	11,4	164	46,1	214
Kaiserslautern	3	71	2 402	1 093	45,5	248	10,3	125	50,4	83
Kusel	1	24	676	348	51,5	216	32,0	124	57,4	25
Mainz-Bingen	4	96	3 307	1 645	49,7	441	13,3	232	52,6	219
Mayen-Koblenz	2	47	1 530	743	48,6	181	11,8	89	49,2	48
Neuwied	1	24	751	385	51,3	192	25,6	108	56,3	34
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	61	1 943	943	48,5	225	11,6	101	44,9	93
Rhein-Lahn-Kreis	1	24	781	372	47,6	58	7,4	24	41,4	49
Rhein-Pfalz-Kreis	1	24	883	442	50,1	126	14,3	66	52,4	78
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Südwestpfalz	3	72	2 247	1 028	45,7	76	3,4	36	47,4	43
Trier-Saarburg	1	24	662	312	47,1	48	7,3	24	50,0	44
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	1	24	736	350	47,6	99	13,5	51	51,5	32
Rheinland-Pfalz	55	1 342	44 014	21 261	48,3	6 492	14,7	3 308	51,0	2 574
Zum Vergleich 2015/16	55	1 326	41 640	20 111	48,3	5 379	12,9	2 817	52,4	2 014
Kreisfreie Städte	15	380	12 851	6 127	47,7	2 995	23,3	1 530	51,1	1 131
Zum Vergleich 2015/16	15	379	12 183	5 776	47,4	2 601	21,3	1 350	51,9	982
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	3	84	3 277	1 681	51,3	982	31,8	534	54,4	367
Landkreise	40	962	31 163	15 134	48,6	3 497	11,2	1 778	50,8	1 443
Zum Vergleich 2015/16	40	947	29 457	14 335	48,7	2 778	9,4	1 467	52,8	1 032
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	4	96	3 307	1 645	52,0	441	32,0	232	70,4	219

noch:
T 19 Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Gymnasien)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schülerinnen und Schüler									
	Schulen	Klassen	insgesamt	weiblich	mit Migrationshintergrund					
					zusammen		weiblich		Ausländerinnen/ Ausländer	
	Schuljahr 2016/17									
Anzahl 33	Anzahl 34	Anzahl 35	Anzahl 36	% 37	Anzahl 38	% 39	Anzahl 40	% 41	Anzahl 42	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	65	2 497	1 343	53,8	332	13,3	197	59,3	126
Kaiserslautern, St.	6	142	5 305	2 786	52,5	501	9,4	265	52,9	290
Koblenz, St.	7	141	5 691	2 907	51,1	502	8,8	247	49,2	247
Landau i. d. Pfalz, St.	4	81	3 344	1 858	55,6	213	6,4	106	49,8	110
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	131	5 100	2 732	53,6	1 185	23,2	629	53,1	534
Mainz, St.	9	227	8 891	4 595	51,7	1 439	16,2	731	50,8	580
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	70	2 817	1 510	53,6	217	7,7	105	48,4	115
Pirmasens, St.	3	55	1 969	1 030	52,3	194	9,9	103	53,1	68
Speyer, St.	5	103	3 947	2 261	57,3	266	6,7	158	59,4	125
Trier, St.	6	126	4 947	2 667	53,9	507	10,2	244	48,1	258
Worms, St.	3	77	3 042	1 654	54,4	495	16,3	282	57,0	114
Zweibrücken, St.	2	49	1 995	1 059	53,1	54	2,7	25	46,3	38
Ahrweiler	6	120	4 950	2 636	53,3	313	6,3	161	51,4	129
Altenkirchen (Ww.)	3	72	2 971	1 610	54,2	240	8,1	132	55,0	75
Alzey-Worms	3	72	3 356	1 810	53,9	243	7,2	129	53,1	118
Bad Dürkheim	3	76	3 128	1 577	50,4	205	6,6	96	46,8	110
Bad Kreuznach	7	140	5 249	2 846	54,2	316	6,0	177	56,0	233
Berncastel-Wittlich	4	75	3 090	1 747	56,5	270	8,7	151	55,9	76
Birkenfeld	3	61	2 078	1 081	52,0	185	8,9	102	55,1	65
Cochem-Zell	1	20	801	445	55,6	38	4,7	21	55,3	24
Donnersbergkreis	3	63	2 316	1 244	53,7	202	8,7	101	50,0	78
Eifelkreis Bitburg-Prüm	6	98	3 562	1 941	54,5	259	7,3	112	43,2	201
Germersheim	2	66	2 536	1 340	52,8	320	12,6	174	54,4	101
Kaiserslautern	2	43	1 704	869	51,0	246	14,4	120	48,8	125
Kusel	2	36	1 197	628	52,5	37	3,1	14	37,8	23
Mainz-Bingen	6	198	7 653	4 125	53,9	611	8,0	300	49,1	226
Mayen-Koblenz	7	157	5 934	3 364	56,7	371	6,3	207	55,8	129
Neuwied	5	124	4 918	2 631	53,5	306	6,2	154	50,3	184
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	68	2 341	1 258	53,7	360	15,4	205	56,9	52
Rhein-Lahn-Kreis	7	100	3 911	2 011	51,4	239	6,1	121	50,6	124
Rhein-Pfalz-Kreis	2	51	1 918	958	49,9	157	8,2	69	43,9	105
Südliche Weinstraße	4	88	3 480	1 723	49,5	198	5,7	117	59,1	107
Südwestpfalz	1	17	532	276	51,9	12	2,3	6	50,0	10
Trier-Saarburg	5	114	4 107	2 126	51,8	267	6,5	142	53,2	133
Vulkaneifel	3	58	2 174	1 199	55,2	61	2,8	36	59,0	34
Westerwaldkreis	7	136	5 274	2 740	52,0	422	8,0	227	53,8	207
Rheinland-Pfalz	151	3 320	128 725	68 587	53,3	11 783	9,2	6 166	52,3	5 274
Zum Vergleich 2015/16	151	3 347	131 780	70 239	53,3	10 336	7,8	5 549	53,7	4 587
Kreisfreie Städte	56	1 267	49 545	26 402	53,3	5 905	11,9	3 092	52,4	2 605
Zum Vergleich 2015/16	56	1 272	50 556	27 063	53,5	5 296	10,5	2 852	53,9	2 289
Minimum	2	49	1 969	1 030	51,1	54	2,7	25	46,3	38
Maximum	9	227	8 891	4 595	57,3	1 439	23,2	731	59,4	580
Landkreise	95	2 053	79 180	42 185	53,3	5 878	7,4	3 074	52,3	2 669
Zum Vergleich 2015/16	95	2 075	81 224	43 176	53,2	5 040	6,2	2 697	53,5	2 298
Minimum	1	17	532	276	49,5	12	2,3	6	37,8	10
Maximum	7	198	7 653	4 125	56,7	611	15,4	300	59,1	233

Allgemeinbildende Schulen nach Schularten (Freie Waldorfschulen und Förderschulen)

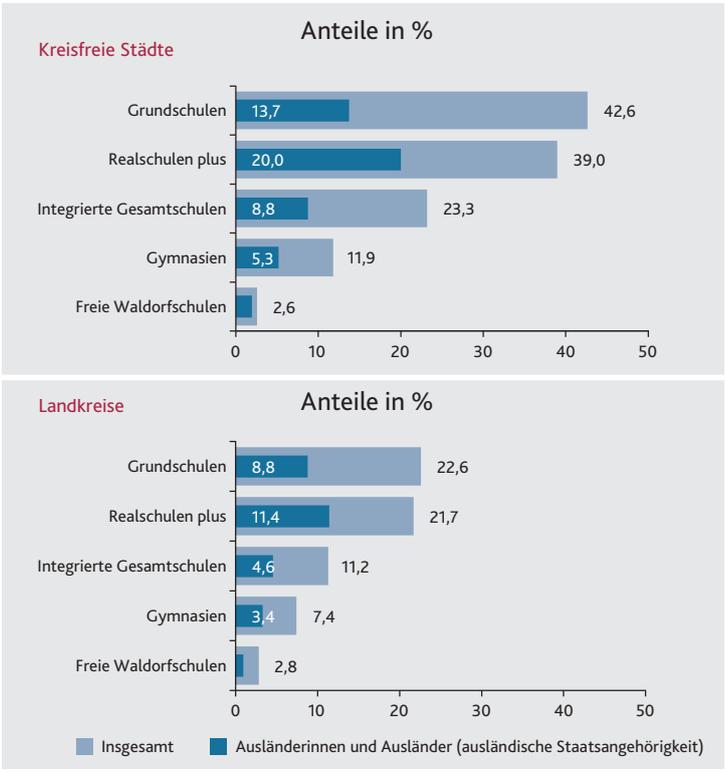
Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Freie Waldorfschulen						Förderschulen					
	Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler				Schulen	Klassen	Schülerinnen und Schüler			
			ins-gesamt	mit Migrationshintergrund		ins-gesamt			mit Migrationshintergrund			
				zusammen	Ausländerinnen/Ausländer				zusammen	Ausländerinnen/Ausländer		
Schuljahr 2016/17												
	Anzahl 43	Anzahl 44	Anzahl 45	Anzahl 46	% 47	Anzahl 48	Anzahl 49	Anzahl 50	Anzahl 51	Anzahl 52	% 53	Anzahl 54
Frankenthal (Pfalz), St.	1	13	412	9	2,2	3	4	63	629	147	23,4	75
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	2	23	225	17	7,6	2
Koblenz, St.	-	-	-	-	-	-	3	33	317	56	17,7	24
Landau i. d. Pfalz, St.	-	-	-	-	-	-	4	73	623	24	3,9	12
Ludwigshafen a. Rh., St.	-	-	-	-	-	-	5	95	994	416	41,9	188
Mainz, St.	1	13	402	5	1,2	3	3	31	337	119	35,3	51
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1	8	93	-	-	-	1	12	140	40	28,6	19
Pirmasens, St.	-	-	-	-	-	-	2	26	259	37	14,3	23
Speyer, St.	-	-	-	-	-	-	2	24	248	82	33,1	38
Trier, St.	1	13	413	20	4,8	20	5	55	467	51	10,9	29
Worms, St.	-	-	-	-	-	-	1	18	185	62	33,5	21
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	2	11	99	7	7,1	5
Ahrweiler	-	-	-	-	-	-	4	40	416	89	21,4	61
Altenkirchen (Ww.)	-	-	-	-	-	-	3	30	314	8	2,5	5
Alzey-Worms	-	-	-	-	-	-	3	26	265	64	24,2	40
Bad Dürkheim	-	-	-	-	-	-	6	44	419	53	12,6	32
Bad Kreuznach	-	-	-	-	-	-	6	59	558	104	18,6	35
Berncastel-Wittlich	-	-	-	-	-	-	5	51	495	64	12,9	21
Birkenfeld	-	-	-	-	-	-	4	37	380	27	7,1	12
Cochem-Zell	-	-	-	-	-	-	3	33	266	24	9,0	12
Donnersbergkreis	-	-	-	-	-	-	3	49	441	22	5,0	12
Eifelkreis Bitburg-Prüm	-	-	-	-	-	-	3	34	345	63	18,3	58
Germersheim	-	-	-	-	-	-	2	21	279	51	18,3	27
Kaiserslautern	1	13	384	20	5,2	9	3	37	324	47	14,5	15
Kusel	-	-	-	-	-	-	3	21	224	20	8,9	6
Mainz-Bingen	-	-	-	-	-	-	6	55	518	88	17,0	41
Mayen-Koblenz	-	-	-	-	-	-	7	59	597	82	13,7	30
Neuwied	1	14	403	2	0,5	-	10	181	1 643	226	13,8	73
Rhein-Hunsrück-Kreis	1	7	99	3	3,0	-	3	32	300	14	4,7	10
Rhein-Lahn-Kreis	1	13	294	8	2,7	2	4	38	370	39	10,5	28
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	1	8	79	20	25,3	12
Südliche Weinstraße	-	-	-	-	-	-	3	28	280	33	11,8	21
Südwestpfalz	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Trier-Saarburg	-	-	-	-	-	-	5	56	546	72	13,2	64
Vulkaneifel	-	-	-	-	-	-	2	22	188	32	17,0	8
Westerwaldkreis	-	-	-	-	-	-	8	75	777	70	9,0	60
Rheinland-Pfalz	8	94	2 500	67	2,7	37	131	1 500	14 547	2 370	16,3	1 170
Zum Vergleich 2015/16	8	91	2 466	54	2,2	31	132	1 493	14 578	2 189	15,0	1 070
Kreisfreie Städte	4	47	1 320	34	2,6	26	34	464	4 523	1 058	23,4	487
Zum Vergleich 2015/16	4	46	1 312	27	2,1	21	34	463	4 567	987	21,6	477
Minimum	-	-	-	-	-	-	1	11	99	7	3,9	2
Maximum	1	13	413	20	4,8	20	5	95	994	416	41,9	188
Landkreise	4	47	1 180	33	2,8	11	97	1 036	10 024	1 312	13,1	683
Zum Vergleich 2015/16	4	45	1 154	27	2,3	10	98	1 030	10 011	1 202	12,0	593
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	1	14	403	20	5,2	9	10	181	1 643	226	25,3	73

T 19 Anmerkungen zu den Spalten

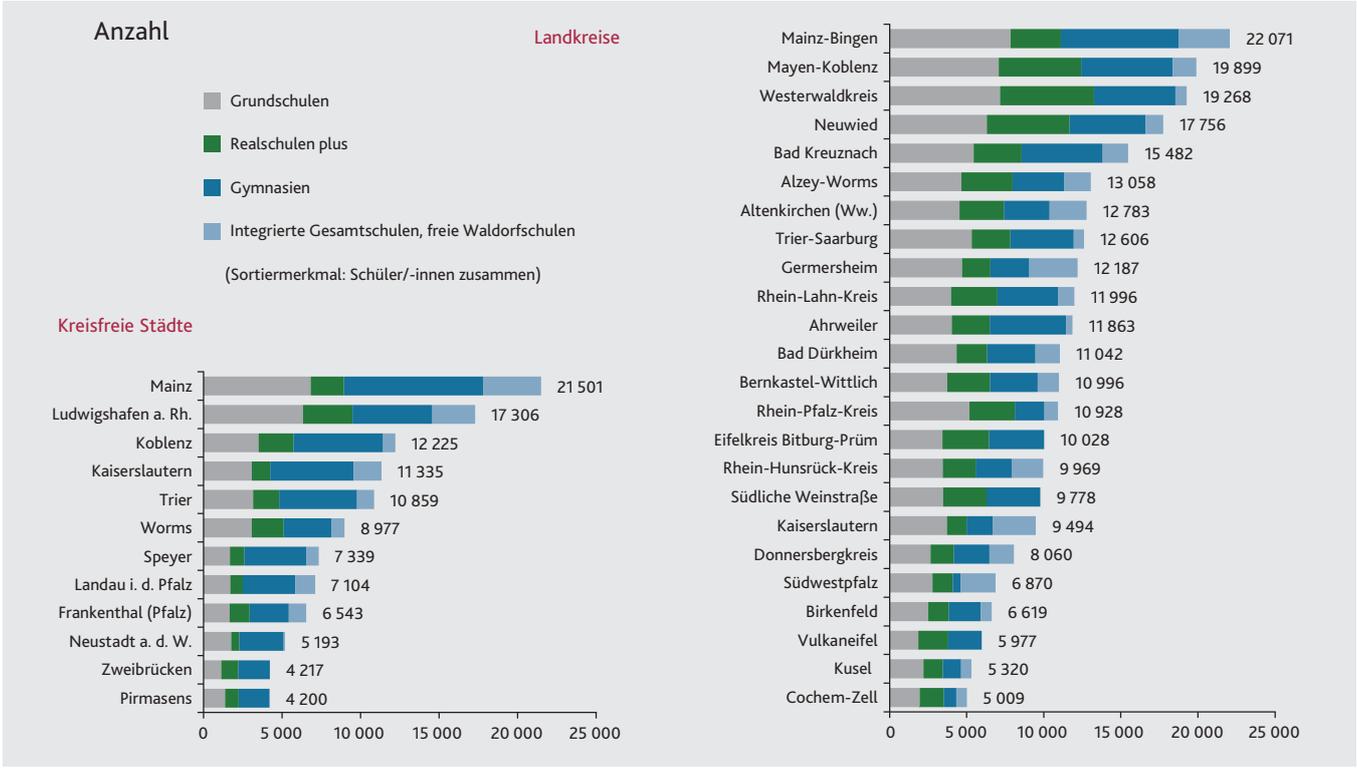
- 1-54** Mit der Schulstrukturreform, deren gesetzliche Regelung zum 1. Januar 2009 in Kraft getreten ist, wurde eine neue Schulstruktur im Bereich der Sekundarstufe I eingeführt. Danach wurden die bisherigen Haupt- und Realschulen, Regionalen Schulen und Dualen Oberschulen schrittweise in die neue Schulart „Realschule plus“ überführt. Seit dem Schuljahr 2009/10 gibt es in Rheinland-Pfalz keine Regionalen Schulen und keine Dualen Oberschulen mehr. Der Nachweis der Merkmale erfolgt nach dem Sitz der Schule.
- 6-41** Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7-54** Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen Kinder und Jugendliche, die eine nicht-deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, im Ausland geboren wurden und/oder im familiären und häuslichen Umfeld überwiegend kein Deutsch sprechen. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahr ist teilweise auf eine Untererfassung in den Vorjahren zurückzuführen.
- 1-11** Einschließlich Primarstufe der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 12-22** Einschließlich Sekundarstufe I der organisatorisch verbundenen Schulen.
- 24, 34** Bei Gymnasien und integrierten Gesamtschulen ohne Sekundarstufe II, da der Unterricht überwiegend nicht im Klassenverbund erteilt wird.

Datenbasis
1-54 Statistik der allgemeinbildenden Schulen
Periodizität
1-54 jährlich
Nächste Aktualisierung
1-54 1. Quartal 2018

Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an ausgewählten Schularten im Schuljahr 2016/17



Schülerinnen und Schüler an ausgewählten Schularten im Schuljahr 2016/17



T 20 Berufsbildende Schulen (Schülerinnen und Schüler)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Verwaltungs-ein-heiten	Klassen	Schülerinnen und Schüler								
			ins-gesamt	je Klasse	weiblich		mit Migrationshintergrund		Ausländ-e-rinnen/ Ausländer		
					zusammen	weiblich	zusammen	weiblich			
										Schuljahr 2016/17	
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	3	104	1 519	14,6	526	34,6	336	22,1	94	28,0	281
Kaiserslautern, St.	3	313	6 587	19,1	2 409	36,6	726	11,0	295	40,6	457
Koblenz, St.	8	419	9 593	20,5	4 695	48,9	1 382	14,4	682	49,3	741
Landau i. d. Pfalz, St.	5	128	2 713	17,8	1 362	50,2	239	8,8	100	41,8	178
Ludwigshafen a. Rh., St.	8	562	12 253	20,4	4 818	39,3	2 264	18,5	964	42,6	1 953
Mainz, St.	9	411	9 235	20,1	4 574	49,5	1 654	17,9	856	51,8	1 309
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	141	2 992	19,2	1 212	40,5	392	13,1	165	42,1	286
Pirmasens, St.	2	73	1 662	18,4	676	40,7	240	14,4	82	34,2	167
Speyer, St.	2	107	2 053	19,2	981	47,8	371	18,1	160	43,1	311
Trier, St.	8	377	8 388	19,7	4 035	48,1	824	9,8	377	45,8	564
Worms, St.	3	171	2 962	17,3	1 237	41,8	563	19,0	242	43,0	355
Zweibrücken, St.	1	64	1 347	19,4	602	44,7	165	12,2	66	40,0	116
Ahrweiler	2	125	2 866	21,3	1 286	44,9	403	14,1	172	42,7	293
Altenkirchen (Ww.)	3	186	3 564	17,6	1 452	40,7	411	11,5	97	23,6	301
Alzey-Worms	4	75	1 543	20,6	788	51,1	200	13,0	81	40,5	135
Bad Dürkheim	2	81	1 646	20,3	662	40,2	197	12,0	69	35,0	145
Bad Kreuznach	5	243	5 086	19,3	1 985	39,0	526	10,3	238	45,2	397
Berncastel-Wittlich	4	136	2 678	18,1	873	32,6	303	11,3	110	36,3	263
Birkenfeld	5	113	2 159	16,9	826	38,3	245	11,3	106	43,3	122
Cochem-Zell	2	67	1 223	18,3	534	43,7	130	10,6	31	23,8	90
Donnersbergkreis	2	78	1 597	18,8	793	49,7	188	11,8	79	42,0	123
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	160	2 682	15,8	1 168	43,5	251	9,4	88	35,1	206
Germersheim	1	90	1 919	20,0	554	28,9	339	17,7	109	32,2	223
Kaiserslautern	3	65	1 380	21,2	826	59,9	134	9,7	52	38,8	90
Kusel	2	55	960	14,9	378	39,4	140	14,6	37	26,4	118
Mainz-Bingen	6	151	3 046	20,2	1 133	37,2	461	15,1	145	31,5	363
Mayen-Koblenz	4	168	3 778	19,8	1 357	35,9	275	7,3	80	29,1	202
Neuwied	8	377	7 346	18,1	2 778	37,8	465	6,3	210	45,2	452
Rhein-Hunsrück-Kreis	3	161	3 259	19,0	1 444	44,3	448	13,7	215	48,0	267
Rhein-Lahn-Kreis	3	120	2 409	17,4	822	34,1	309	12,8	94	30,4	254
Rhein-Pfalz-Kreis	1	4	84	21,0	7	8,3	6	7,1	2	33,3	5
Südliche Weinstraße	3	80	1 646	20,6	719	43,7	199	12,1	78	39,2	148
Südwestpfalz	2	57	1 078	18,9	516	47,9	84	7,8	45	53,6	49
Trier-Saarburg	4	87	1 359	14,5	464	34,1	218	16,0	51	23,4	215
Vulkaneifel	3	77	1 720	20,4	704	40,9	218	12,7	86	39,4	97
Westerwaldkreis	5	214	5 162	20,9	2 299	44,5	626	12,1	287	45,8	437
Rheinland-Pfalz	135	5 840	121 494	19,1	51 495	42,4	15 932	13,1	6 645	41,7	11 713
Zum Vergleich 2015/16	137	5 811	122 215	19,3	52 608	43,0	14 097	11,5	6 516	46,2	9 348
Kreisfreie Städte	54	2 870	61 304	19,4	27 127	44,2	9 156	14,9	4 083	44,6	6 718
Zum Vergleich 2015/16	56	2 876	62 123	19,7	27 818	44,8	8 485	13,7	4 105	48,4	5 853
Minimum	1	64	1 347	14,6	526	34,6	165	8,8	66	28,0	116
Maximum	9	562	12 253	20,5	4 818	50,2	2 264	22,1	964	51,8	1 953
Landkreise	81	2 970	60 190	18,8	24 368	40,5	6 776	11,3	2 562	37,8	4 995
Zum Vergleich 2015/16	81	2 935	60 092	18,9	24 790	41,3	5 612	9,3	2 411	43,0	3 495
Minimum	1	4	84	14,5	7	8,3	6	6,3	2	23,4	5
Maximum	8	377	7 346	21,3	2 778	59,9	626	17,7	287	53,6	452

T 20 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2 Ohne berufliche Gymnasien.
- 6, 10 Für den Nachweis „weiblich“ wird in der jeweils benachbarten Spalte für Schülerinnen insgesamt der Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt und für die Zahl der Schülerinnen mit Migrationshintergrund ihr Anteil an den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund berechnet.
- 7-11 Zu den Schülerinnen und Schülern mit Migrationshintergrund zählen Kinder und Jugendliche, die eine nicht-deutsche Staatsbürgerschaft besitzen, im Ausland geboren wurden und/oder im familiären und häuslichen Umfeld überwiegend kein Deutsch sprechen.

Datenbasis

1-11 Statistik der berufsbildenden Schulen

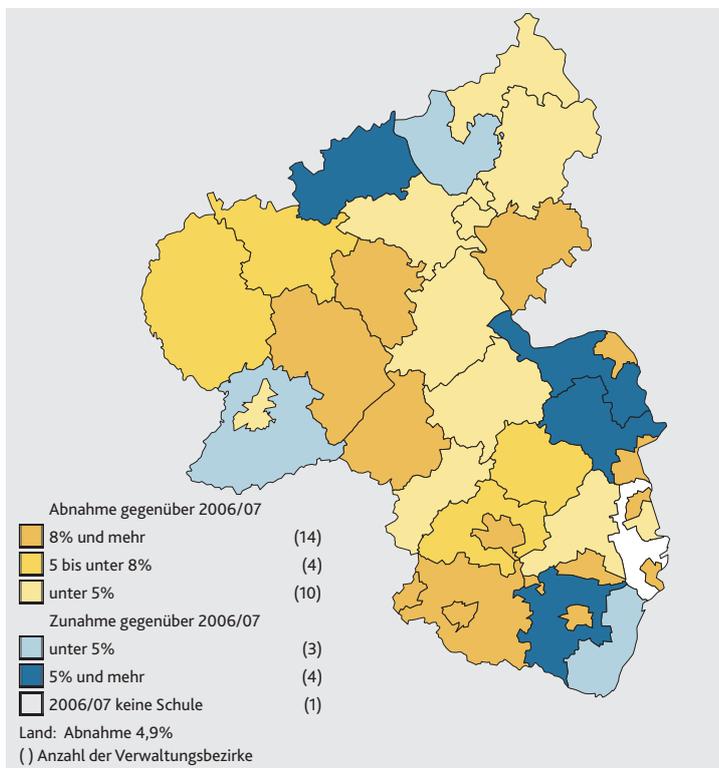
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

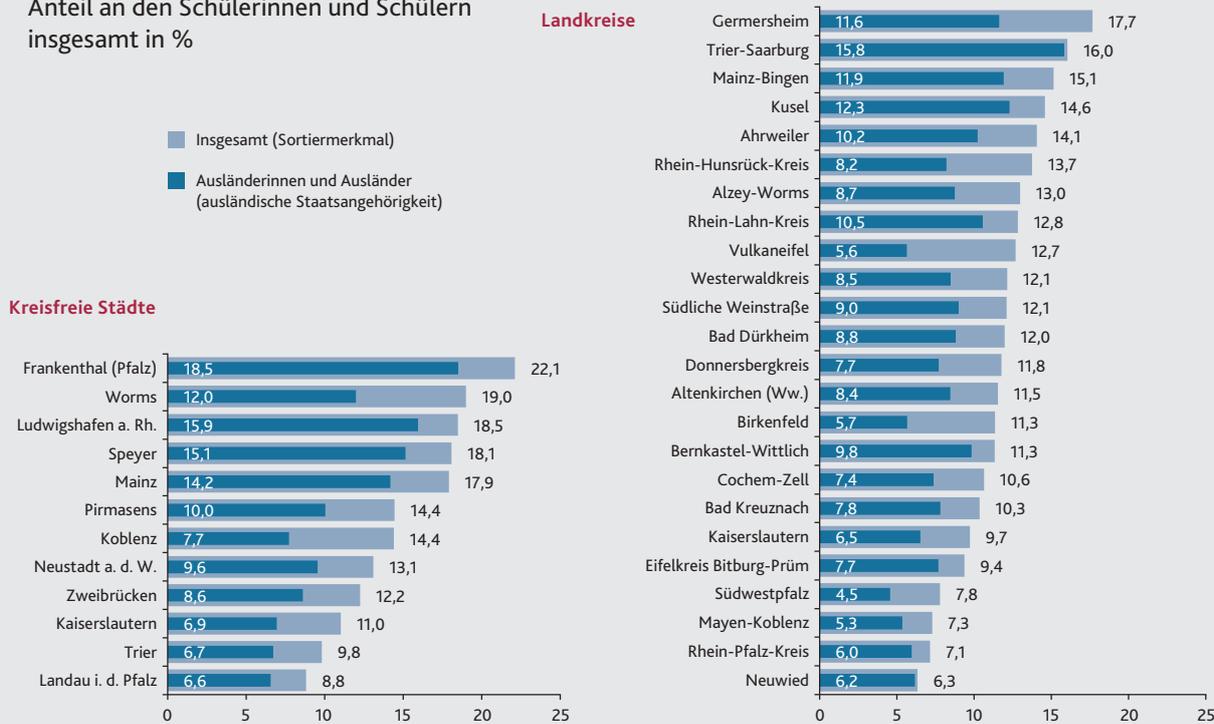
1-11 1. Quartal 2018

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2016/2017



Schülerinnen und Schüler mit Migrationshintergrund an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2016/17

Anteil an den Schülerinnen und Schülern insgesamt in %



T 21 Berufsbildende Schulen (Schulentlassene nach Schulabschluss)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Darunter mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss					Davon mit				
		Berufs- reife	quali- fizierter Sekundar- abschluss I	Fachhochschulreife		Hochschul- reife	Abschlusszeugnis		Abgangszeugnis		
				schulischer Teil	schulischer und praktischer Teil		zusam- men	Auslände- rinnen/ Ausländer	zusam- men	Auslände- rinnen/ Ausländer	
											2016
Anzahl	%	%	%	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10		
Frankenthal (Pfalz), St.	641	4,2	5,6	3,4	5,1	-	525	15,2	116	40,5	
Kaiserslautern, St.	2 525	2,2	5,4	6,7	2,6	7,3	2 308	6,5	217	18,4	
Koblenz, St.	3 585	1,3	3,1	5,6	4,7	9,6	3 319	5,9	266	13,5	
Landau i. d. Pfalz, St.	1 052	3,1	3,3	6,8	8,0	11,6	911	5,6	141	24,8	
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 162	1,8	2,2	6,8	5,1	6,2	3 745	15,4	417	41,5	
Mainz, St.	3 590	1,2	4,0	7,4	11,6	8,1	3 304	11,3	286	26,6	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 109	2,4	5,1	0,5	6,3	8,5	996	5,9	113	21,2	
Pirmasens, St.	544	2,0	10,3	1,3	4,2	14,7	466	6,2	78	11,5	
Speyer, St.	822	5,5	4,7	3,9	15,7	1,6	735	13,3	87	27,6	
Trier, St.	2 820	2,0	7,3	6,2	10,2	10,2	2 674	3,9	146	4,8	
Worms, St.	1 143	3,9	4,9	7,1	1,0	-	942	10,5	201	24,9	
Zweibrücken, St.	598	4,5	12,7	3,7	3,0	8,5	598	7,0	-	-	
Ahrweiler	1 212	1,1	6,7	11,0	13,0	4,7	1 034	5,4	178	48,9	
Altenkirchen (Ww.)	1 337	5,1	6,3	5,9	12,0	6,8	1 239	6,9	98	13,3	
Alzey-Worms	586	5,6	7,7	-	25,1	-	542	7,9	44	6,8	
Bad Dürkheim	593	6,4	7,1	8,9	9,4	-	539	7,4	54	16,7	
Bad Kreuznach	1 856	2,2	4,6	5,3	10,3	7,9	1 725	5,9	131	9,9	
Berncastel-Wittlich	1 053	5,3	3,2	8,1	6,1	9,3	959	4,6	94	31,9	
Birkenfeld	902	4,5	4,1	7,5	4,9	7,9	772	4,5	130	33,8	
Cochem-Zell	487	1,8	7,6	9,0	17,7	2,1	422	2,4	65	63,1	
Donnersbergkreis	638	3,8	5,0	-	13,9	5,6	525	5,0	113	9,7	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 053	3,2	3,6	4,7	11,9	3,7	958	3,8	95	10,5	
Germersheim	716	4,7	2,9	5,2	3,1	3,9	644	10,4	72	20,8	
Kaiserslautern	680	2,4	12,5	8,5	4,4	-	598	4,5	82	23,2	
Kusel	422	3,3	9,5	8,1	12,1	10,4	343	4,1	79	31,6	
Mainz-Bingen	1 096	3,7	10,3	14,4	10,5	-	1 039	5,1	57	3,5	
Mayen-Koblenz	1 378	2,2	7,6	10,1	9,1	9,1	1 347	1,8	31	-	
Neuwied	2 886	5,0	4,0	7,3	7,1	6,5	2 724	5,7	162	13,0	
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 311	2,7	5,2	10,8	3,5	4,8	1 157	5,2	154	23,4	
Rhein-Lahn-Kreis	994	4,3	8,9	11,6	7,4	9,6	864	7,3	130	12,3	
Rhein-Pfalz-Kreis	35	-	-	-	100	-	35	2,9	-	-	
Südliche Weinstraße	699	2,6	8,2	9,7	11,7	-	613	3,9	86	5,8	
Südwestpfalz	487	0,8	8,8	19,7	10,5	5,1	458	2,2	29	3,4	
Trier-Saarburg	635	7,2	9,4	2,0	9,8	5,0	541	7,2	94	40,4	
Vulkaneifel	736	3,1	3,8	7,5	9,9	2,0	686	2,8	50	30,0	
Westerwaldkreis	1 919	4,6	3,8	5,0	7,3	9,8	1 818	6,4	101	48,5	
Rheinland-Pfalz	46 302	3,0	5,3	6,8	8,1	6,6	42 105	7,1	4 197	24,4	
Zum Vergleich 2015	47 154	2,8	5,1	6,9	8,4	6,3	43 201	7,2	3 953	15,2	
Kreisfreie Städte	22 591	2,2	4,6	5,9	6,7	7,6	20 523	9,0	2 068	25,2	
Zum Vergleich 2015	23 310	1,9	4,8	6,3	7,2	7,3	21 238	8,9	2 072	17,1	
Minimum	544	1,2	2,2	0,5	1,0	-	466	3,9	-	-	
Maximum	4 162	5,5	12,7	7,4	15,7	14,7	3 745	15,4	417	41,5	
Landkreise	23 711	3,8	6,0	7,7	9,4	5,7	21 582	5,3	2 129	23,6	
Zum Vergleich 2015	23 844	3,7	5,4	7,5	9,6	5,4	21 963	5,7	1 881	13,0	
Minimum	35	-	-	-	3,1	-	35	1,8	-	-	
Maximum	2 886	7,2	12,5	19,7	10,4	10,4	2 724	10,4	178	63,1	

T 21 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Schulentlassene am Ende des Schuljahres 2015/2016; ohne Nichtschülerprüfungen, ohne Schulabbrecher und ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 2-6** Anteil der Schulentlassenen mit Abgangs- oder Abschlusszeugnis, die einen allgemeinbildenden Erst- oder Zweitabschluss abgelegt haben, an den Schulentlassenen insgesamt. Erstabschlüsse sind eigenständig abgelegte allgemeinbildende Abschlüsse ohne einen begleitenden berufsbildenden Abschluss, Zweitabschlüsse werden zusätzlich zu einer beruflichen Qualifikation erworben.
- 5** Vollständige Fachhochschulreife.
- 6** Allgemeine und fachgebundene Hochschulreife.
- 7, 8** Ein Abschlusszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, erreicht wurde.
- 9, 10** Ein Abgangszeugnis wird an berufsbildenden Schulen vergeben, wenn das vorrangige Ziel des Bildungsgangs, in der Regel der berufliche Abschluss, nicht erreicht wurde.

Datenbasis

1-10 Statistik der berufsbildenden Schulen

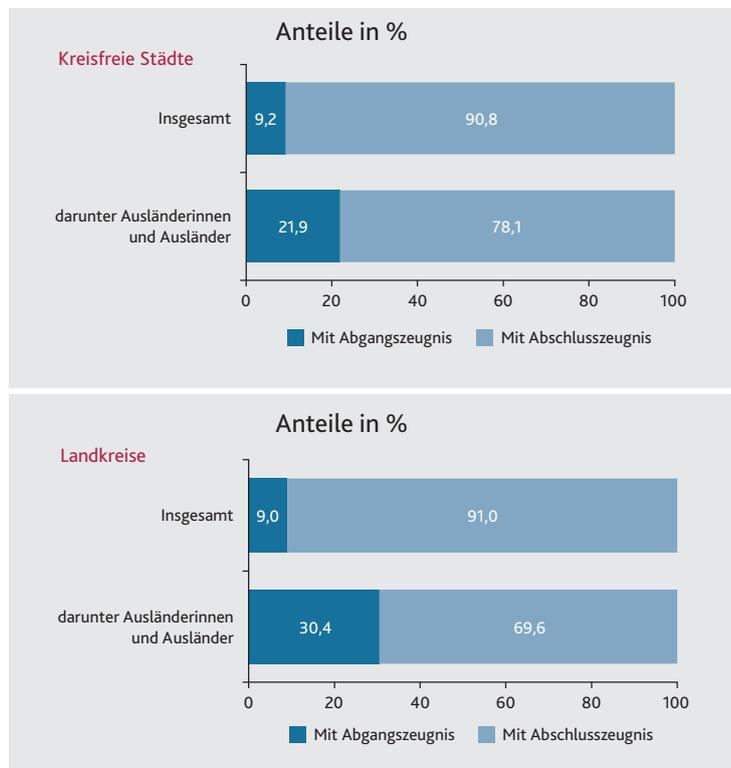
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 1. Quartal 2018

Schulentlassene aus berufsbildenden Schulen 2016 nach Schulabschluss

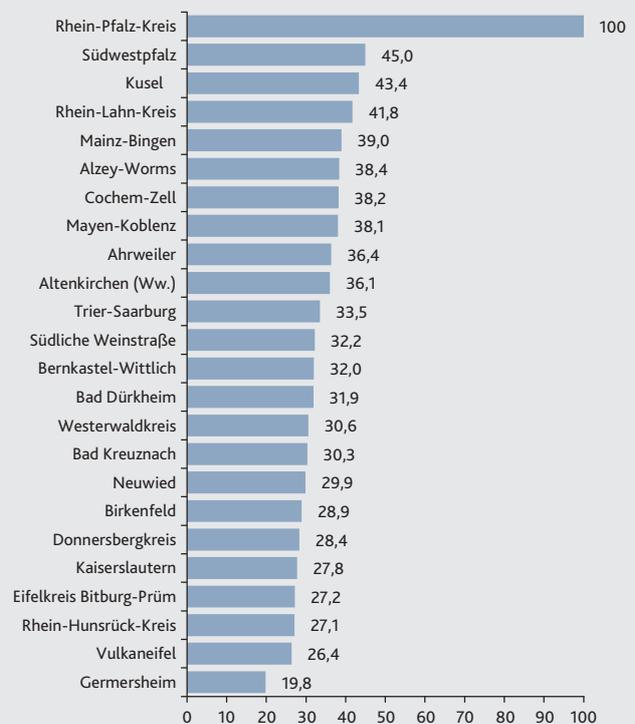


Schulentlassene mit allgemeinbildendem Abschluss als Erst- oder Zweitabschluss an berufsbildenden Schulen 2016

Anteil an den Schulentlassenen insgesamt in %



Landkreise



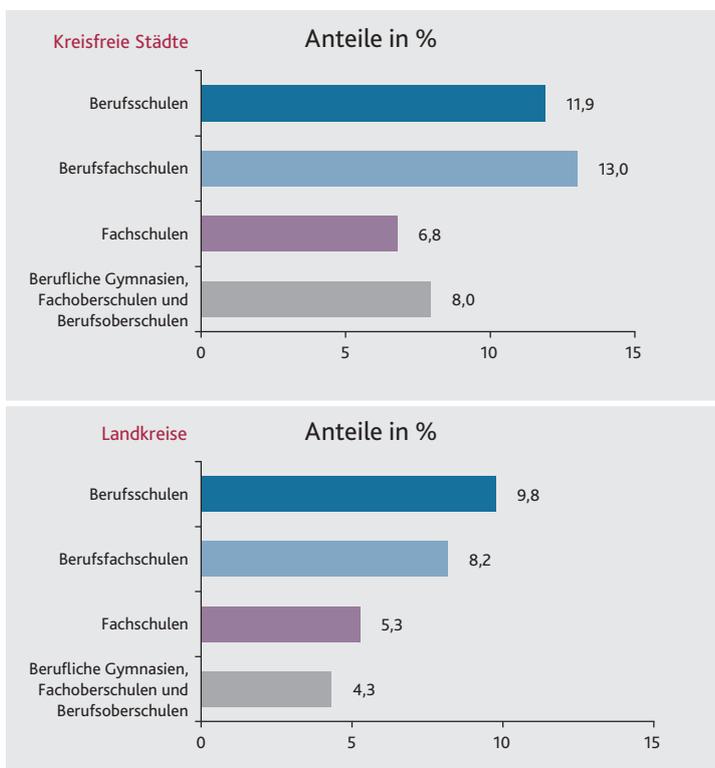
T 22 Berufsbildende Schulen, Schülerinnen und Schüler nach Schulformen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Berufsschulen			Berufsfachschulen			Fachschulen			Berufliche Gymnasien, Fachoberschulen und Berufsoberschulen		
	Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler		Einrich- tungen	Schülerinnen und Schüler	
		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer		ins- gesamt	Auslände- rinnen/ Ausländer
	Schuljahr 2016/17											
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	2	1 004	19,8	2	292	25,0	1	113	2,7	2	110	5,5
Kaiserslautern, St.	2	3 927	7,0	3	1 176	9,4	3	670	4,2	6	814	5,5
Koblenz, St.	3	6 170	8,3	6	947	7,6	4	1 137	7,1	9	1 339	5,6
Landau i. d. Pfalz, St.	2	1 456	9,3	2	411	5,8	2	243	1,6	4	603	2,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	6	8 276	15,8	6	1 396	23,9	7	1 300	8,7	11	1 281	15,6
Mainz, St.	5	5 267	14,9	7	1 472	14,8	5	1 201	11,8	11	1 295	12,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2	2 041	10,9	1	333	11,1	2	282	3,5	2	336	4,8
Pirmasens, St.	1	1 132	11,0	1	152	12,5	1	35	5,7	2	343	6,1
Speyer, St.	1	1 245	18,2	2	397	15,9	2	329	4,0	2	82	11,0
Trier, St.	3	4 691	8,6	5	883	5,8	6	1 644	4,2	9	1 170	3,4
Worms, St.	3	1 978	13,1	2	560	11,1	1	390	8,2	2	34	2,9
Zweibrücken, St.	1	445	7,4	1	614	10,1	1	116	8,6	2	172	6,4
Ahrweiler	1	1 576	12,4	1	540	9,8	1	387	7,5	4	363	4,4
Altenkirchen (Ww.)	2	2 002	10,3	2	609	8,7	2	583	3,4	7	370	5,9
Alzey-Worms	1	579	16,9	2	510	7,1	1	290	-	3	164	0,6
Bad Dürkheim	1	1 122	10,1	1	363	7,4	1	63	7,9	1	98	-
Bad Kreuznach	4	3 164	8,9	4	573	8,2	4	784	2,9	7	565	8,0
Berncastel-Wittlich	3	1 957	10,1	2	318	11,9	1	89	14,6	5	314	4,5
Birkenfeld	2	1 267	6,6	2	336	7,1	3	214	1,4	5	342	3,2
Cochem-Zell	1	743	9,2	1	250	5,6	1	71	8,5	3	159	1,3
Donnersbergkreis	1	659	9,1	1	346	5,5	1	371	8,4	3	221	5,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	4	1 763	9,2	2	383	5,7	3	369	4,9	2	167	2,4
Germersheim	1	1 184	11,2	1	292	14,4	1	310	11,6	2	133	9,0
Kaiserslautern	1	329	19,5	3	551	3,8	1	500	1,0	-	-	-
Kusel	1	442	21,3	1	264	8,0	-	-	-	4	254	1,2
Mainz-Bingen	2	2 008	14,3	4	765	9,2	1	48	-	4	225	2,2
Mayen-Koblenz	2	2 238	6,5	2	656	4,1	1	224	3,6	7	660	3,3
Neuwied	6	4 862	5,6	5	957	9,7	3	732	5,1	9	795	6,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	2	1 806	9,0	2	667	8,5	2	483	8,3	5	303	2,3
Rhein-Lahn-Kreis	2	1 308	11,6	2	614	12,9	1	22	-	5	465	4,9
Rhein-Pfalz-Kreis	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	84	6,0
Südliche Weinstraße	1	686	14,3	1	389	4,4	1	427	7,0	3	144	2,1
Südwestpfalz	1	433	6,0	1	398	3,5	1	121	5,8	2	126	1,6
Trier-Saarburg	2	705	21,8	1	255	13,3	1	157	10,8	3	242	4,1
Vulkaneifel	1	1 034	7,0	1	274	5,8	1	114	4,4	4	298	1,3
Westerwaldkreis	2	3 151	9,5	2	537	11,7	2	532	5,6	6	942	4,9
Rheinland-Pfalz	75	72 650	10,9	82	19 480	10,3	69	14 351	6,1	157	15 013	6,2
Zum Vergleich 2015/16	74	72 074	7,8	83	20 007	10,0	71	14 166	5,4	162	15 968	5,8
Kreisfreie Städte	31	37 632	11,9	38	8 633	13,0	35	7 460	6,8	62	7 579	8,0
Zum Vergleich 2015/16	30	37 983	9,5	39	8 837	13,0	37	7 444	6,5	63	7 859	7,7
Minimum	1	445	7,0	1	152	5,8	1	35	1,6	2	34	2,5
Maximum	6	8 276	19,8	7	1 472	25,0	7	1 644	11,8	11	1 339	15,6
Landkreise	44	35 018	9,8	44	10 847	8,2	34	6 891	5,3	95	7 434	4,3
Zum Vergleich 2015/16	44	34 091	6,0	44	11 170	7,7	34	6 722	4,1	99	8 109	4,0
Minimum	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	6	4 862	21,8	5	957	14,4	4	784	14,6	9	942	9,0

T 22 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Ohne Schulen des Gesundheitswesens; Nachweis der Merkmale nach dem Sitz der Schule.
- 10-12** Einschließlich Duale Berufsoberschulen.

Ausländische Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2016/17 nach Schulformen



Datenbasis

1-12 Statistik der berufsbildenden Schulen

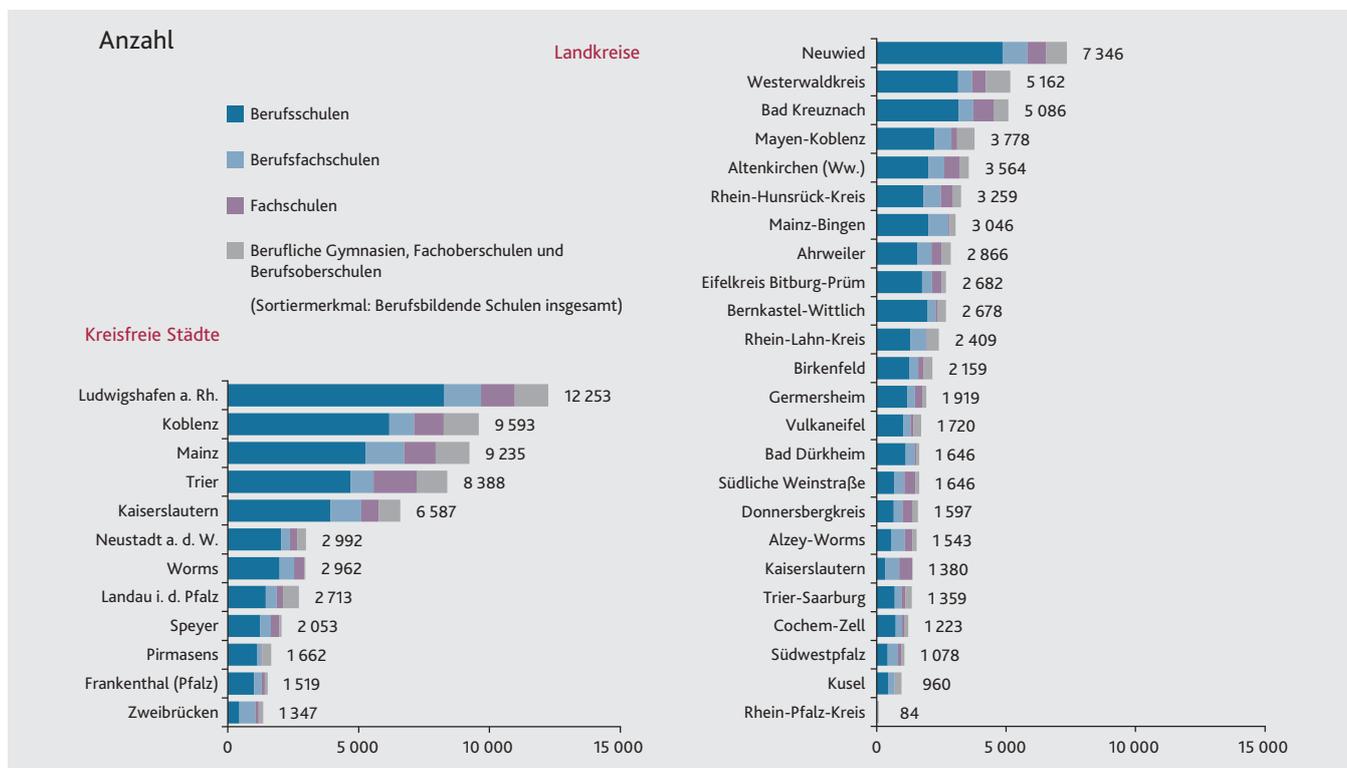
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 1. Quartal 2018

Schülerinnen und Schüler an berufsbildenden Schulen im Schuljahr 2016/17 nach Schulformen



T 23 Unternehmen (Wirtschaftszweige)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt (ohne WZ-Abschnitte A, O, T, U)	darunter											
		Verarbeitendes Gewerbe		Baugewerbe		Handel; Reparatur von Kraftfahrzeugen		Gastgewerbe		Grundstücks- und Wohnungswesen		freiberufliche, wissenschaftl. und technische Dienstleistungen	
	2015												
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Frankenthal (Pfalz), St.	1 659	120	7,2	179	10,8	320	19,3	146	8,8	66	4,0	207	12,5
Kaiserslautern, St.	3 986	216	5,4	309	7,8	753	18,9	383	9,6	201	5,0	639	16,0
Koblenz, St.	5 006	221	4,4	362	7,2	971	19,4	440	8,8	258	5,2	804	16,1
Landau i. d. Pfalz, St.	2 142	132	6,2	182	8,5	436	20,4	158	7,4	110	5,1	361	16,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	5 057	268	5,3	605	12,0	861	17,0	510	10,1	206	4,1	616	12,2
Mainz, St.	9 553	368	3,9	606	6,3	1 394	14,6	651	6,8	965	10,1	1 697	17,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 566	152	5,9	267	10,4	456	17,8	222	8,7	124	4,8	443	17,3
Pirmasens, St.	1 893	171	9,0	169	8,9	470	24,8	157	8,3	93	4,9	227	12,0
Speyer, St.	2 376	146	6,1	201	8,5	474	19,9	222	9,3	102	4,3	347	14,6
Trier, St.	4 594	282	6,1	325	7,1	1 012	22,0	412	9,0	266	5,8	686	14,9
Worms, St.	3 263	216	6,6	384	11,8	632	19,4	268	8,2	149	4,6	448	13,7
Zweibrücken, St.	1 254	97	7,7	114	9,1	265	21,1	111	8,9	62	4,9	151	12,0
Ahrweiler	5 681	481	8,5	778	13,7	1 082	19,0	612	10,8	202	3,6	673	11,8
Altenkirchen (Ww.)	4 909	579	11,8	679	13,8	993	20,2	293	6,0	212	4,3	566	11,5
Alzey-Worms	4 842	374	7,7	626	12,9	911	18,8	372	7,7	166	3,4	628	13,0
Bad Dürkheim	5 519	392	7,1	657	11,9	1 030	18,7	603	10,9	228	4,1	777	14,1
Bad Kreuznach	6 131	506	8,3	724	11,8	1 228	20,0	531	8,7	232	3,8	800	13,0
Berncastel-Wittlich	4 556	461	10,1	565	12,4	939	20,6	664	14,6	154	3,4	420	9,2
Birkenfeld	3 371	548	16,3	372	11,0	852	25,3	249	7,4	111	3,3	283	8,4
Cochem-Zell	2 708	211	7,8	354	13,1	541	20,0	556	20,5	79	2,9	167	6,2
Donnersbergkreis	2 559	258	10,1	319	12,5	458	17,9	212	8,3	69	2,7	324	12,7
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 784	369	9,8	458	12,1	737	19,5	415	11,0	152	4,0	323	8,5
Germersheim	4 475	357	8,0	571	12,8	892	19,9	385	8,6	134	3,0	536	12,0
Kaiserslautern	3 704	281	7,6	582	15,7	711	19,2	382	10,3	120	3,2	385	10,4
Kusel	2 043	188	9,2	311	15,2	426	20,9	189	9,3	37	1,8	198	9,7
Mainz-Bingen	8 304	549	6,6	1 017	12,2	1 323	15,9	671	8,1	351	4,2	1 382	16,6
Mayen-Koblenz	8 127	806	9,9	1 019	12,5	1 768	21,8	619	7,6	296	3,6	939	11,6
Neuwied	7 818	749	9,6	1 219	15,6	1 561	20,0	505	6,5	304	3,9	984	12,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 338	380	8,8	638	14,7	860	19,8	384	8,9	192	4,4	493	11,4
Rhein-Lahn-Kreis	4 783	416	8,7	572	12,0	874	18,3	460	9,6	145	3,0	599	12,5
Rhein-Pfalz-Kreis	5 193	373	7,2	713	13,7	1 037	20,0	379	7,3	155	3,0	612	11,8
Südliche Weinstraße	4 529	412	9,1	573	12,7	891	19,7	558	12,3	132	2,9	481	10,6
Südwestpfalz	3 375	363	10,8	517	15,3	732	21,7	342	10,1	94	2,8	294	8,7
Trier-Saarburg	4 587	431	9,4	683	14,9	824	18,0	516	11,2	203	4,4	494	10,8
Vulkaneifel	2 475	256	10,3	321	13,0	497	20,1	254	10,3	82	3,3	248	10,0
Westerwaldkreis	8 649	1 034	12,0	1 163	13,4	1 723	19,9	520	6,0	358	4,1	1 095	12,7
Rheinland-Pfalz	159 809	13 163	8,2	19 134	12,0	30 934	19,4	14 351	9,0	6 810	4,3	20 327	12,7
Zum Vergleich 2014	170 143	13 416	7,9	19 277	11,3	31 447	18,5	14 413	8,5	16 411	9,6	20 185	11,9
Kreisfreie Städte	43 349	2 389	5,5	3 703	8,5	8 044	18,6	3 680	8,5	2 602	6,0	6 626	15,3
Zum Vergleich 2014	45 729	2 451	5,4	3 688	8,1	8 160	17,8	3 658	8,0	4 942	10,8	6 635	14,5
Minimum	1 254	97	3,9	114	6,3	265	14,6	111	6,8	62	4,0	151	12,0
Maximum	9 553	368	9,0	606	12,0	1 394	24,8	651	10,1	965	10,1	1 697	17,8
Landkreise	116 460	10 774	9,3	15 431	13,3	22 890	19,7	10 671	9,2	4 208	3,6	13 701	11,8
Zum Vergleich 2014	124 414	10 965	8,8	15 589	12,5	23 287	18,7	10 755	8,6	11 469	9,2	13 550	10,9
Minimum	2 043	188	6,6	311	11,0	426	15,9	189	6,0	37	1,8	167	6,2
Maximum	8 649	1 034	16,3	1 219	15,7	1 768	25,3	671	20,5	358	4,4	1 382	16,6

T 23 Anmerkungen zu den Spalten

1-13 Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Unternehmen, die Wirtschaftsabschnitte nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008 (WZ 2008).

Registriert sind Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben und/oder sozialversicherungspflichtig Beschäftigte hatten. Es handelt sich um die im Berichtsjahr aktiven Unternehmen, einschließlich der zum Stand der Unternehmensregistrauswertung zwischenzeitlich inaktiven Einheiten.

Der Erfassungsgrenzwert für den Umsatz lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen ohne sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Die Beschäftigtenzahl hat den Stand 31. Dezember oder ersatzweise ein anderes Quartalsende des Berichtsjahres (Quelle: Bundesagentur für Arbeit). Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten.

Datenbasis

1-13 Unternehmensregister Stand 31.10.2016

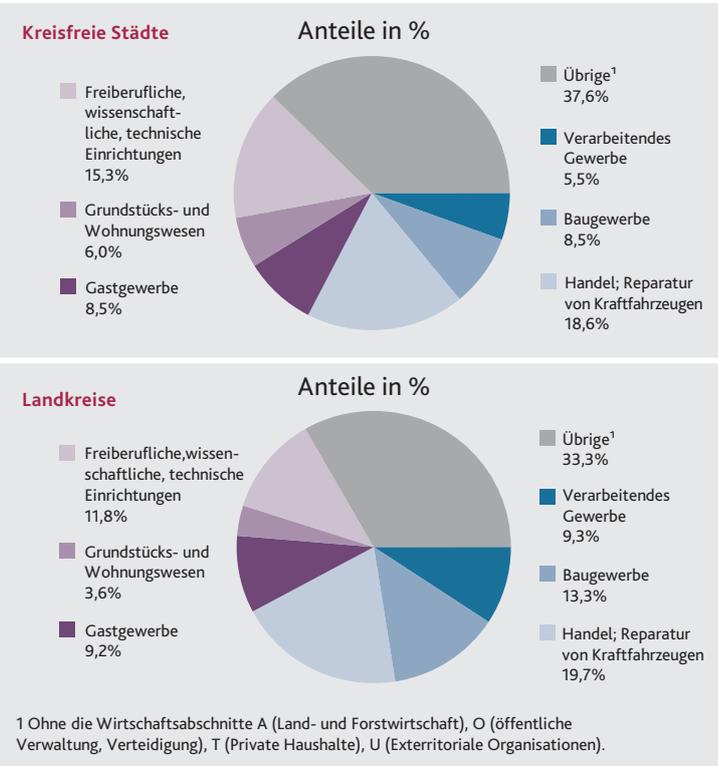
Periodizität

1-13 jährlich

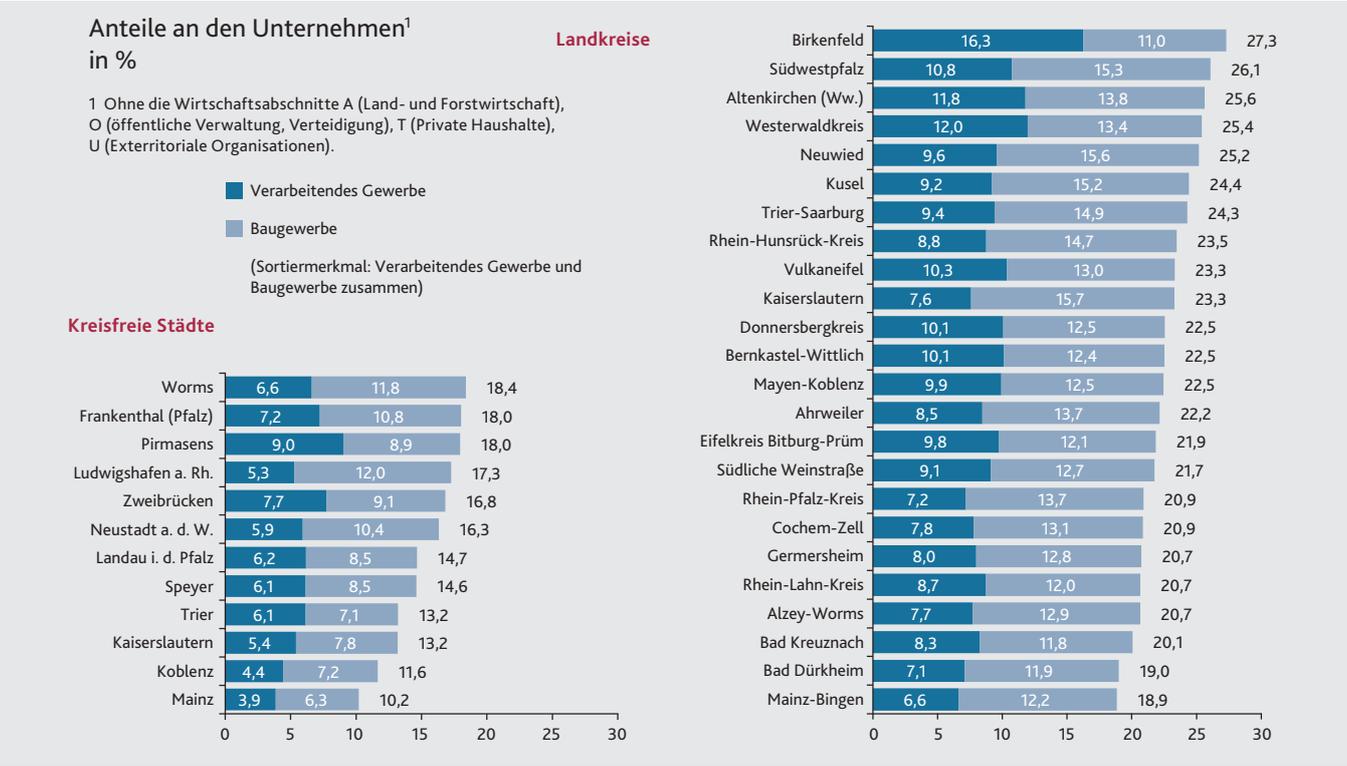
Nächste Aktualisierung

1-13 Mai 2018

Unternehmen 2015 nach Wirtschaftszweigen



Unternehmen des verarbeitenden Gewerbes und des Baugewerbes 2015



T 24 Gewerbeanzeigen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Anmeldungen						Abmeldungen					
	ins- gesamt	darunter Neugründungen				Beteili- gung von Frauen an den Neugrün- dungen	ins- gesamt	darunter vollständige Aufgaben				Beteili- gung von Frauen bei den vollstän- digen Aufgaben
		Betriebsgründungen		sonstige Neugrün- dungen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen			Betriebsaufgaben		sonstige Still- legungen		
		zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr					zusam- men	Verän- derung zum Vorjahr		je 10 000 Ein- wohner/ -innen	
2016												
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	328	96	-26,2	20,0	204	27,8	415	57	-26,9	11,9	295	34,8
Kaiserslautern, St.	747	247	-15,7	25,2	402	29,8	772	140	9,4	14,3	541	30,5
Koblenz, St.	1 159	215	18,1	19,2	729	26,4	1 107	208	11,8	18,6	690	22,4
Landau i. d. Pfalz, St.	374	103	32,1	22,9	226	26,2	335	89	27,1	19,8	181	32,4
Ludwigshafen a. Rh., St.	966	250	-24,5	15,2	582	28,0	1 141	191	-15,5	11,6	793	27,8
Mainz, St.	1 965	398	-14,8	19,1	1 118	31,2	1 868	289	-16,5	13,9	1 147	29,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	415	83	-41,1	15,7	248	32,7	496	113	-11,7	21,4	308	29,7
Pirmasens, St.	349	60	-6,3	15,0	258	33,5	378	57	-20,8	14,2	286	33,5
Speyer, St.	350	92	-16,4	18,4	170	29,5	396	87	-9,4	17,4	220	27,1
Trier, St.	980	173	10,9	15,5	677	31,5	907	158	1,3	14,1	603	35,3
Worms, St.	692	152	14,3	18,6	378	29,6	776	107	-5,3	13,1	550	29,2
Zweibrücken, St.	433	94	67,9	27,5	310	52,8	403	80	33,3	23,4	283	56,4
Ahrweiler	1 204	149	-8,6	11,7	799	32,9	1 178	175	-8,4	13,8	807	34,0
Altenkirchen (Ww.)	968	90	-19,6	7,0	695	34,5	1 055	133	9,0	10,3	744	31,4
Alzey-Worms	1 204	217	42,8	17,1	694	29,2	1 111	139	-14,7	11,0	743	27,5
Bad Dürkheim	1 144	209	8,9	15,8	680	32,1	1 260	176	-2,8	13,3	837	35,0
Bad Kreuznach	1 433	247	13,8	15,8	971	31,2	1 540	213	12,7	13,6	1 054	32,1
Berncastel-Wittlich	859	164	36,7	14,7	507	28,0	805	117	0,9	10,5	543	32,7
Birkenfeld	552	74	-18,7	9,2	394	34,7	515	67	-13,0	8,3	377	31,8
Cochem-Zell	521	66	-1,5	10,6	359	31,9	496	81	39,7	13,0	336	34,2
Donnersbergkreis	483	85	9,0	11,3	320	33,6	588	76	-3,8	10,1	400	35,5
Eifelkreis Bitburg-Prüm	681	112	-11,1	11,6	470	34,9	622	114	5,6	11,8	435	29,6
Germersheim	1 221	193	0,5	15,2	759	33,1	1 154	144	-5,3	11,4	752	35,0
Kaiserslautern	866	160	15,9	15,3	523	38,5	791	111	-5,9	10,6	551	39,2
Kusel	387	48	-22,6	6,8	266	31,9	378	35	-2,8	4,9	289	34,8
Mainz-Bingen	1 808	318	17,8	15,4	1 149	32,6	1 732	252	-6,3	12,2	1 157	33,6
Mayen-Koblenz	1 695	258	3,2	12,2	1 089	30,8	1 713	227	-5,0	10,7	1 207	34,1
Neuwied	1 616	207	-15,9	11,5	1 109	31,4	1 828	262	3,6	14,6	1 245	32,2
Rhein-Hunsrück-Kreis	795	120	4,3	11,7	541	33,0	864	118	-18,1	11,5	608	36,3
Rhein-Lahn-Kreis	1 095	131	7,4	10,7	761	32,2	1 079	133	8,1	10,9	768	34,4
Rhein-Pfalz-Kreis	1 358	169	0,6	11,2	961	40,8	1 255	133	-10,7	8,8	900	37,1
Südliche Weinstraße	871	120	10,1	10,9	547	30,4	866	113	13,0	10,3	578	35,8
Südwestpfalz	623	88	4,8	9,1	448	37,7	591	64	-22,0	6,6	438	34,2
Trier-Saarburg	907	125	-8,8	8,5	606	32,5	860	95	-14,4	6,5	600	34,4
Vulkaneifel	516	84	-25,0	13,8	320	34,1	457	81	-3,6	13,3	287	36,5
Westerwaldkreis	1 559	213	-8,6	10,7	1 020	29,5	1 729	185	-24,5	9,3	1 186	33,9
Rheinland-Pfalz	33 124	5 610	-1,5	13,9	21 290	32,2	33 461	4 820	-4,5	12,0	22 739	32,9
Zum Vergleich 2015	34 985	5 697	2,0	14,1	22 795	32,0	34 573	5 048	1,5	12,5	23 678	33,0
Kreisfreie Städte	8 758	1 963	-8,3	18,8	5 302	30,9	8 994	1 576	-5,0	15,1	5 897	30,6
Zum Vergleich 2015	10 064	2 141	5,8	20,5	5 991	30,4	9 564	1 659	7,0	15,9	6 266	31,3
Minimum	328	60	-41,1	15,0	170	26,2	335	57	-26,9	11,6	181	22,4
Maximum	1 965	398	67,9	27,5	1 118	52,8	1 868	289	33,3	23,4	1 147	56,4
Landkreise	24 366	3 647	2,6	12,2	15 988	32,7	24 467	3 244	-4,3	10,9	16 842	33,8
Zum Vergleich 2015	24 921	3 556	-0,3	11,9	16 804	32,7	25 009	3 389	-0,9	11,3	17 412	33,6
Minimum	387	48	-25,0	6,8	266	28,0	378	35	-24,5	4,9	287	27,5
Maximum	1 808	318	42,8	17,1	1 149	40,8	1 828	262	39,7	14,6	1 245	39,2

T 24 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Ohne Automatenaufsteller, Reisegewerbe und GmbHs in Gründung.
- 1** Neuerrichtungen (Neugründungen und Umwandlungen), Zuzüge aus einem anderen Gewerbeamtsbezirk, Übernahmen durch Kauf, Pacht, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschaftereintritt.
- 2-4** Erstmalige Anmeldung eines Betriebes, der als Haupt- oder Zweigniederlassung von einer Personengesellschaft, einer juristischen oder einer natürlichen Person im Haupterwerb betrieben wird. Bei der Gründung einer Hauptniederlassung durch eine natürliche Person gilt als weitere Voraussetzung, dass diese in das Handelsregister oder die Handwerksrolle eingetragen ist oder mindestens eine Person sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Bei Betriebsgründungen wird eine größere wirtschaftliche Substanz vermutet.
- 6, 12** Der Anteil der Frauen bezieht sich auf die Gesamtzahl der Personen, die an den Neugründungen bzw. vollständigen Aufgaben beteiligt waren. Die Zahl der Personen kann höher sein als die Gründungen.
- 7** Aufgaben, Fortzüge in einen anderen Gewerbeamtsbezirk, Übergabe durch Verkauf, Verpachtung, Erbfolge, Rechtsformänderung und Gesellschafteraustritt.
- 8-10** Abmeldung eines Gewerbebetriebes mit größerer wirtschaftlicher Substanz (Definition analog zu Betriebsgründungen).

Datenbasis

1-12 Gewerbeanzeigenstatistik

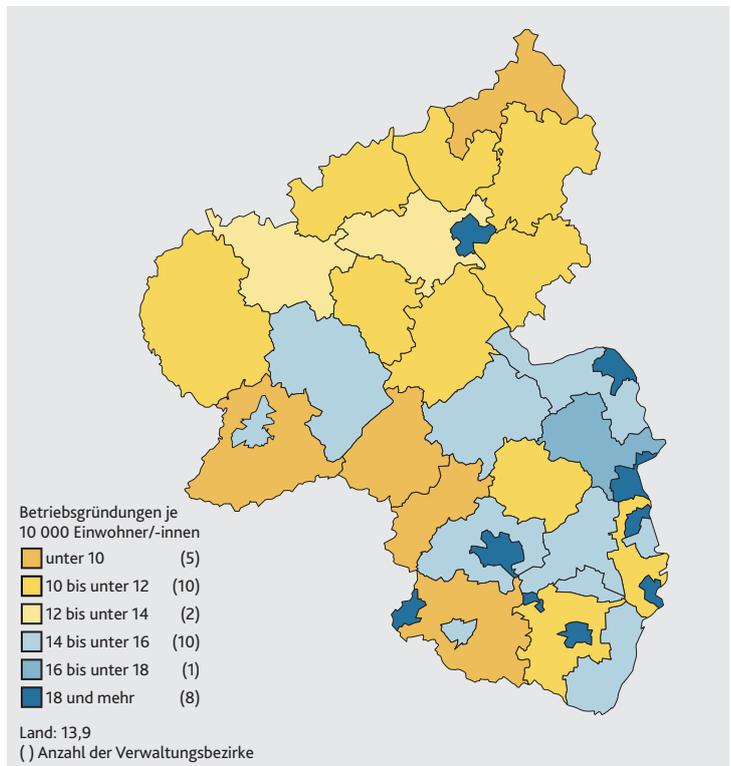
Periodizität

1-12 monatlich

Nächste Aktualisierung

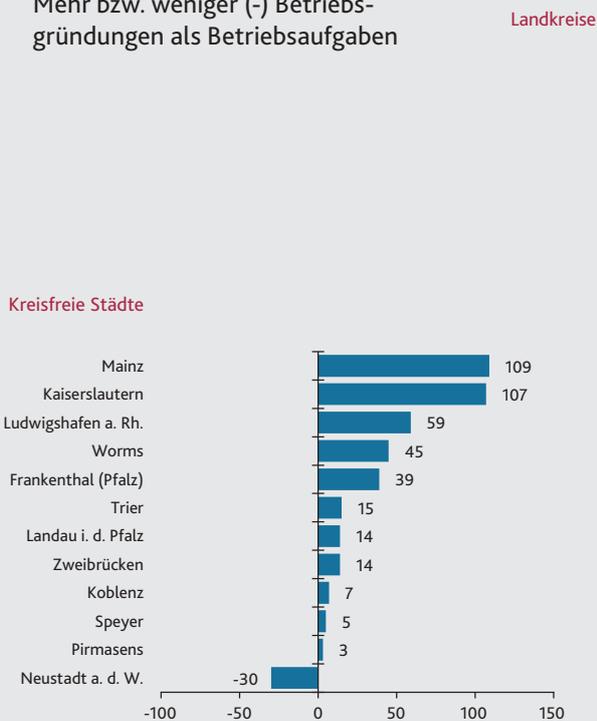
1-12 Jahresergebnis April 2018

Betriebsgründungen 2016



Saldo der Betriebsgründungen und -aufgaben 2016

Mehr bzw. weniger (-) Betriebsgründungen als Betriebsaufgaben



T 25 Insolvenzen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unternehmen						Übrige Schuldner				
	Verfahren			betroffene Beschäftigte		voraussichtliche Forderungen je Verfahren	Verfahren			voraussichtliche Forderungen	
	insgesamt	Insolvenzhäufigkeit	Veränderung zum Vorjahr	insgesamt	Anteil an den Betroffenen im Land		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil der Verbraucherinsolvenzen	insgesamt	je Verfahren
	2016										
Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 EUR	Anzahl	%	%	1 000 EUR	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	8	5,5	-20,0	.	.	407	109	7,9	70,6	7 019	64
Kaiserslautern, St.	30	8,7	50,0	125	2,7	234	181	4,0	75,1	10 402	58
Koblenz, St.	33	7,4	37,5	141	3,1	281	122	-17,0	69,7	6 800	56
Landau i. d. Pfalz, St.	11	5,3	57,1	26	0,6	1 523	47	67,9	72,3	2 428	52
Ludwigshafen a. Rh., St.	25	5,9	-10,7	23	0,5	125	230	-3,0	60,9	18 863	82
Mainz, St.	41	4,9	-4,7	288	6,3	549	195	2,1	61,5	14 313	73
Neustadt a. d. Weinstr., St.	6	2,5	-40,0	18	0,4	273	50	16,3	78,0	4 679	94
Pirmasens, St.	12	7,4	0,0	.	.	184	125	-14,4	81,6	4 838	39
Speyer, St.	8	3,7	0,0	.	.	450	47	-46,6	68,1	5 436	116
Trier, St.	19	4,0	-50,0	.	.	382	182	-1,6	86,3	15 323	84
Worms, St.	17	5,8	13,3	14	0,3	116	165	36,4	70,3	11 719	71
Zweibrücken, St.	10	9,2	0,0	146	3,2	190	78	-30,4	83,3	4 665	60
Ahrweiler	31	5,6	-26,2	63	1,4	164	116	9,4	67,2	7 210	62
Altenkirchen (Ww.)	19	4,1	-53,7	375	8,2	2 526	169	-26,5	63,9	14 648	87
Alzey-Worms	14	2,6	-56,3	46	1,0	168	93	-11,4	62,4	21 760	234
Bad Dürkheim	7	1,2	-58,8	.	.	266	121	4,3	73,6	15 269	126
Bad Kreuznach	56	9,2	7,7	287	6,3	507	183	-1,6	73,2	11 694	64
Bernkastel-Wittlich	28	5,6	3,7	306	6,7	.	157	29,8	72,6	.	.
Birkenfeld	13	4,1	-43,5	-	-	161	79	-22,5	73,4	6 829	86
Cochem-Zell	12	4,0	9,1	10	0,2	247	51	-13,6	58,8	4 321	85
Donnersbergkreis	7	2,9	40,0	-	-	215	96	2,1	72,9	6 883	72
Eifelkreis Bitburg-Prüm	11	2,8	-21,4	76	1,7	695	88	-13,7	76,1	7 024	80
Germersheim	23	5,4	21,1	571	12,5	957	120	34,8	70,0	10 073	84
Kaiserslautern	19	5,5	-29,6	90	2,0	255	113	36,1	69,9	12 518	111
Kusel	11	5,9	-15,4	.	.	35	138	-14,3	82,6	8 545	62
Mainz-Bingen	35	4,1	20,7	115	2,5	494	198	-7,5	61,6	15 105	76
Mayen-Koblenz	47	6,0	-19,0	144	3,1	245	250	20,8	64,8	23 374	94
Neuwied	51	6,9	18,6	133	2,9	388	219	-10,2	69,4	19 523	89
Rhein-Hunsrück-Kreis	22	5,1	-15,4	164	3,6	389	131	19,1	73,3	12 527	96
Rhein-Lahn-Kreis	26	5,9	-3,7	93	2,0	141	168	3,1	68,5	14 975	89
Rhein-Pfalz-Kreis	20	4,1	-13,0	143	3,1	269	97	-38,6	48,5	8 982	93
Südliche Weinstraße	15	2,9	-11,8	72	1,6	167	82	46,4	54,9	13 648	166
Südwestpfalz	11	3,4	-8,3	40	0,9	286	106	-5,4	64,2	9 990	94
Trier-Saarburg	18	3,6	-25,0	145	3,2	574	138	-4,8	86,2	12 019	87
Vulkaneifel	4	1,6	-69,2	.	.	.	63	26,0	69,8	.	.
Westerwaldkreis	43	5,2	-21,8	439	9,6	633	246	11,8	61,8	30 604	124
Rheinland-Pfalz	777	5,0	-13,1	4 583	100	472	4 762	-1,3	69,5	420 203	88
Zum Vergleich 2015	894	5,8	-7,9	4 090	100	686	4 827	-9,3	70,2	438 318	91
Kreisfreie Städte	220	5,6	-2,2	1 136	24,8	366	1 531	-2,7	72,0	106 484	70
Zum Vergleich 2015	225	5,8	-19,6	1 245	30,4	956	1 573	-11,0	76,6	111 583	71
Minimum	6	2,5	-50,0	.	.	116	47	-46,6	60,9	2 428	39
Maximum	41	9,2	57,1	.	.	1 523	230	67,9	86,3	18 863	116
Landkreise	543	4,7	-16,5	3 404	74,3	520	3 222	-0,3	68,4	313 219	97
Zum Vergleich 2015	650	5,6	-2,7	2 829	69,2	569	3 233	-8,6	67,4	320 232	99
Minimum	4	1,2	-69,2	-	-	.	51	-38,6	48,5	.	.
Maximum	56	9,2	40,0	.	.	.	250	46,4	86,2	.	.

T 25 Anmerkungen zu den Spalten

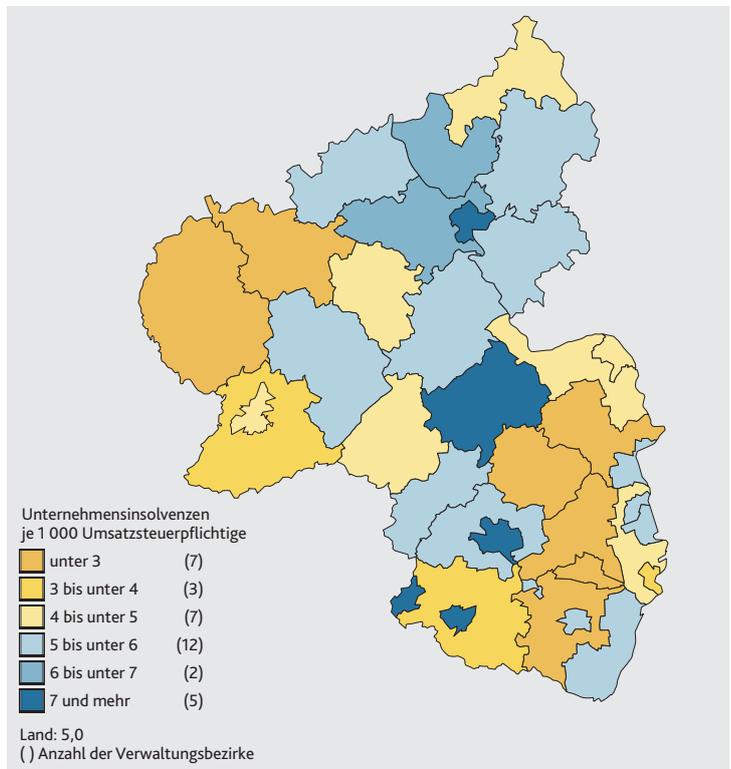
- 2 Unternehmensinsolvenzen je 1 000 Umsatzsteuervoranmeldungspflichtige des Jahres 2015.
 Bezüglich der Aussagekraft des Indikators ist zu bedenken, dass in der Umsatzsteuerstatistik Steuerpflichtige mit einem Jahresumsatz von über 17 500 Euro aufgrund ihrer Voranmeldungen erfasst werden. Hierzu zählen keine Umsatzsteuerpflichtigen, die die Kleinunternehmerregelung in Anspruch genommen haben. In der Insolvenzstatistik werden hingegen sämtliche Unternehmen abgebildet, also auch diejenigen, die nicht zu einer Umsatzsteuervoranmeldung verpflichtet sind.
- 7-11 Zu den übrigen Schuldnern zählen natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbstständig Tätige sowie Verbraucher und Nachlässe.

Datenbasis
 1-11 Insolvenzstatistik

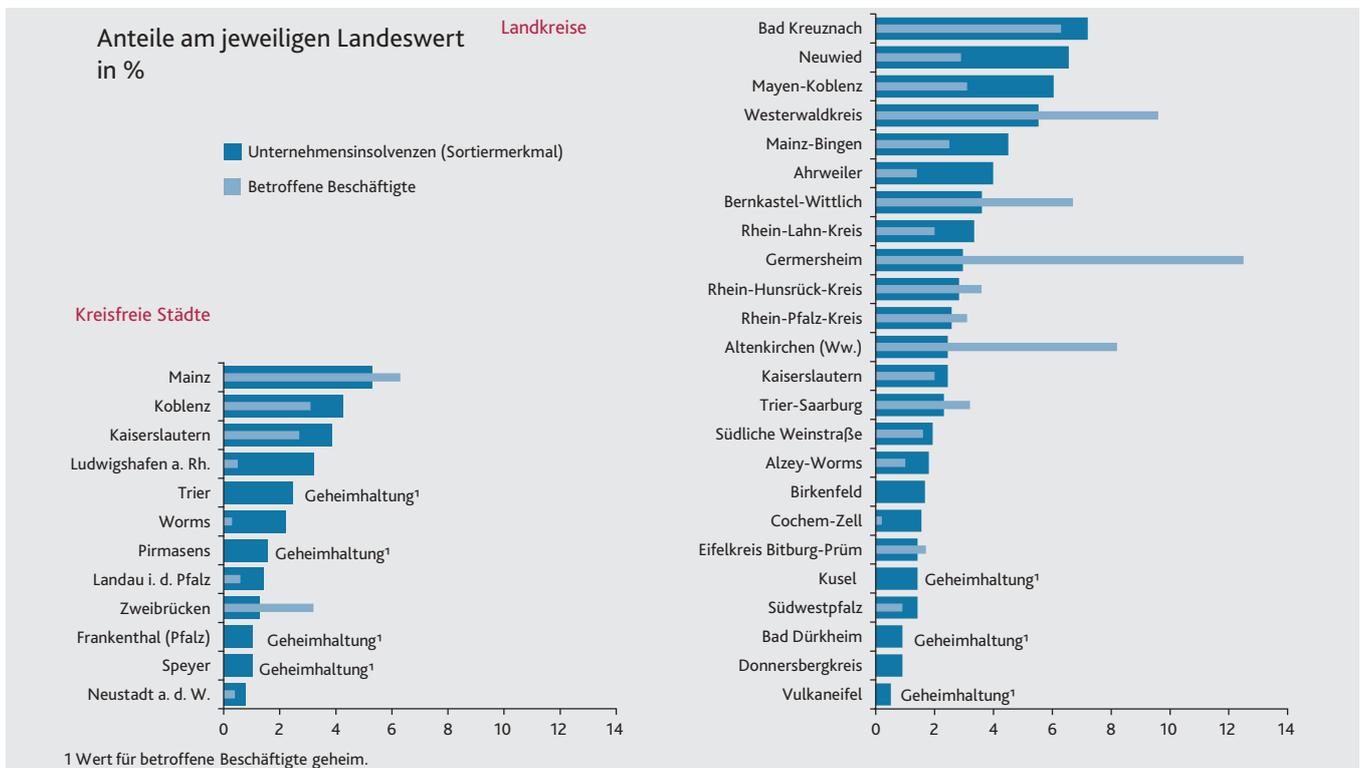
Periodizität
 1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung
 1-11 Jahresergebnis April 2018

Insolvenzhäufigkeit bei Unternehmen 2016



Unternehmensinsolvenzen und betroffene Beschäftigte 2016



T 26

Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
(Betriebe, Beschäftigung, Umsatz, Investitionen, Energieverbrauch)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte	Entgelte je Beschäftigten	Umsatz				Bruttoanlageinvestitionen		Energieverbrauch			
				insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Beschäftigten	Exportquote	insgesamt	darunter Umweltschutzinvestitionen	insgesamt	darunter		
	30.09.2016		2016						2015				
	Anzahl	Anzahl	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 GJ	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Frankenthal (Pfalz), St.	25	4 175	66 632	750 001	-1,9	179 641	48,2	21 016	.	760	51,7	41,8	
Kaiserslautern, St.	45	8 261	47 975	1 618 200	-1,6	195 884	49,2	100 082	4,4	2 186	35,6	51,4	
Koblenz, St.	42	7 262	44 683	2 132 229	3,9	293 615	55,5	80 174	4,1	2 998	.	36,3	
Landau i. d. Pfalz, St.	29	2 458	33 653	512 689	-9,6	208 580	.	24 681	.	796	56,3	40,7	
Ludwigshafen a. Rh., St.	53	43 705	69 681	24 285 653	-5,9	555 672	73,6	1 046 000	17,9	218 410	49,7	10,5	
Mainz, St.	49	7 471	56 196	1 761 124	3,5	235 728	45,5	34 460	10,9	5 830	47,2	34,0	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	20	1 106	34 150	151 760	-14,1	137 215	.	3 452	.	85	55,0	41,8	
Pirmasens, St.	32	4 280	39 919	732 356	4,7	171 111	34,3	28 879	2,0	531	23,2	63,5	
Speyer, St.	26	4 922	49 623	1 307 441	-0,2	265 632	56,3	54 293	5,0	.	.	.	
Trier, St.	53	6 177	48 295	2 136 355	0,0	345 856	30,0	54 784	1,4	1 694	57,0	40,6	
Worms, St.	40	5 517	50 758	1 801 588	-8,9	326 552	62,0	66 562	2,8	6 993	.	31,4	
Zweibrücken, St.	29	4 558	50 613	1 614 074	0,3	354 119	72,4	29 019	7,5	351	37,0	43,1	
Ahrweiler	60	5 366	40 429	1 076 093	6,3	200 539	33,2	44 739	1,2	1 363	62,7	33,3	
Altenkirchen (Ww.)	138	11 645	40 885	2 132 502	1,8	183 126	34,3	94 759	0,7	1 434	37,0	52,5	
Alzey-Worms	45	4 162	37 310	1 890 323	12,8	454 186	60,5	47 342	1,3	1 582	53,2	25,9	
Bad Dürkheim	60	4 074	43 758	840 305	0,5	206 260	29,1	34 587	1,7	4 153	.	19,8	
Bad Kreuznach	86	10 669	44 324	2 302 287	-0,6	215 792	46,8	92 353	2,2	3 957	50,5	45,8	
Berncastel-Wittlich	92	12 248	37 148	3 225 363	10,5	263 338	21,7	87 740	4,2	3 264	22,9	54,3	
Birkenfeld	67	5 825	32 794	901 517	2,4	154 767	28,0	32 882	0,3	740	20,0	50,2	
Cochem-Zell	27	2 050	36 576	315 350	5,8	153 829	45,1	41 827	.	476	.	57,5	
Donnersbergkreis	44	7 230	43 005	1 893 037	-6,1	261 831	44,4	86 800	7,2	5 196	13,1	22,5	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	56	7 788	42 008	2 227 797	3,5	286 055	26,6	.	.	1 952	.	33,1	
Germersheim	73	16 696	53 693	11 160 542	5,6	668 456	.	101 536	1,1	8 762	.	28,6	
Kaiserslautern	43	2 948	37 857	549 316	3,5	186 335	24,6	14 121	.	1 136	10,9	30,6	
Kusel	32	2 550	33 668	466 627	13,2	182 991	15,5	14 594	3,7	537	44,1	42,6	
Mainz-Bingen	62	12 670	.	.	.	.	.	176 731	3,1	.	.	.
Mayen-Koblenz	135	14 823	43 538	4 281 710	-1,2	288 856	50,3	176 724	4,2	13 378	47,8	27,7	
Neuwied	143	14 490	41 110	3 611 853	-0,1	249 265	42,4	76 937	5,5	4 518	38,1	27,2	
Rhein-Hunsrück-Kreis	77	8 963	39 992	2 283 485	4,8	254 768	39,7	67 476	1,1	1 086	38,0	43,0	
Rhein-Lahn-Kreis	76	7 166	39 392	1 652 701	1,9	230 631	40,9	39 106	2,5	2 986	.	21,8	
Rhein-Pfalz-Kreis	38	2 485	34 190	430 027	-5,4	173 049	26,4	18 794	2,4	270	43,2	44,1	
Südliche Weinstraße	55	5 567	47 644	1 668 805	-0,3	299 767	42,8	41 273	4,9	.	.	.	
Südwestpfalz	41	2 704	32 522	560 042	5,4	207 116	39,5	17 976	1,2	245	18,6	68,6	
Trier-Saarburg	69	6 549	37 380	1 468 652	8,5	224 256	50,5	.	.	924	14,6	43,1	
Vulkaneifel	55	4 688	.	.	.	.	.	49 666	6,2	2 042	21,0	31,1
Westerwaldkreis	217	17 540	37 584	3 672 867	6,7	209 399	32,2	138 918	2,7	5 342	61,1	31,6	
Rheinland-Pfalz	2 234	290 788	48 118	91 995 732	0,2	316 367	53,3	3 128 289	8,2	315 183	47,8	17,0	
Zum Vergleich Vorjahr	2 244	291 082	47 545	91 840 470	1,5	315 514	54,0	3 070 064	9,9	316 681	46,8	16,8	
Kreisfreie Städte	443	99 892	58 152	38 803 468	-4,0	388 454	.	1 543 401	13,4	.	.	.	
Zum Vergleich Vorjahr	445	101 088	57 879	40 436 083	-1,6	400 009	65,1	1 618 675	15,4	.	.	.	
Minimum	20	1 106	33 653	151 760	-14,1	137 215	.	3 452	-	.	.	.	
Maximum	53	43 705	69 681	24 285 653	4,7	555 672	.	1 046 000	-	.	.	.	
Landkreise	1 791	190 896	42 868	53 192 263	3,5	278 645	.	1 584 887	3,0	.	.	.	
Zum Vergleich Vorjahr	1 799	189 994	42 046	51 404 387	4,1	270 558	45,2	1 451 388	3,7	.	.	.	
Minimum	27	2 050	.	.	.	.	.	.	-	.	.	.
Maximum	217	17 540	.	.	.	.	.	.	-	.	.	.

T 26 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008.
- 1-12 Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten (Spalten 1-7 und 10-12) einschließlich einzelner Branchen mit überwiegend kleineren Betriebsgrößen ab der Erfassungsgrenze von 10 und mehr tätigen Personen.
- 3 Bruttolohn- und -gehaltssumme.
- 4-7 Ohne Umsatzsteuer.
- 7 Anteil des Auslandsumsatzes am Gesamtumsatz.
- 10-12 Einschließlich der nichtenergetischen Verwendung. Bei eigener Stromerzeugung werden der Energiegehalt des Brennstoffs und der erzeugte sowie der selbst verbrauchte Strom erfasst.
1 000 Gigajoule (GJ) = 1 Million Megajoule (MJ)

Datenbasis

Erhebungen im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, und zwar:

- 1-7 Jahresbericht für Betriebe
- 8 Investitionserhebung
- 9 Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz
- 10-12 Jahresehebung über die Energieverwendung der Betriebe

Periodizität

- 1-7 jährlich bzw. monatlich
- 8-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-7 Jahresergebnis Mai 2018
- 8, 9 Dezember 2017
- 10-12 Januar 2018

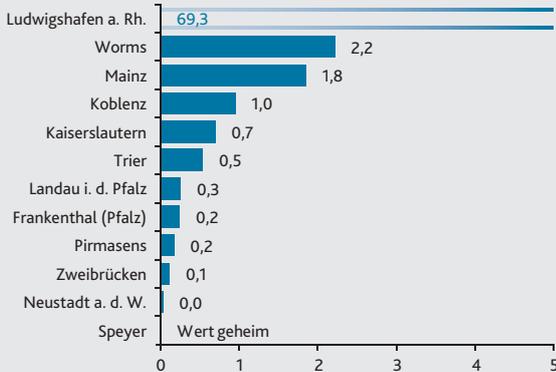
Umsatz 2013-2016 und Bruttoanlageinvestitionen 2013-2015



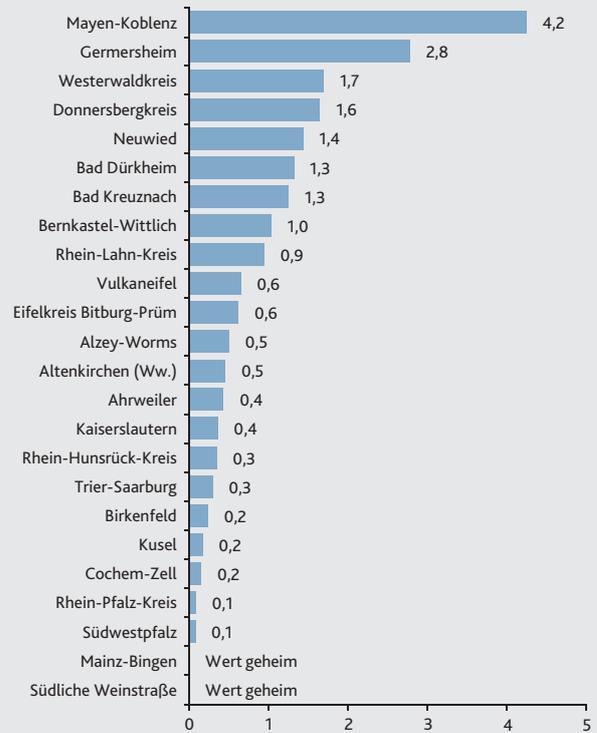
Energieverbrauch im verarbeitenden Gewerbe 2015

Anteil am Landeswert in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 27 Baugewerbe (Bauhauptgewerbe)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen			
		insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Beschäftigten	je Betrieb	insgesamt	Investitionsintensität	Investitionsquote	
		30.06.2016					2015						
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	%	EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Frankenthal (Pfalz), St.	28	225	-14,1	8	5	22 701	4,5	100 894	810 758	.	.	.	
Kaiserslautern, St.	47	724	-2,2	15	7	122 717	-29,2	169 499	2 611 004	695	1 458	0,8	
Koblenz, St.	60	733	-2,4	12	7	92 373	4,0	126 021	1 539 553	1 648	4 050	2,8	
Landau i. d. Pfalz, St.	28	250	-0,4	9	6	24 602	-8,5	98 408	878 642	.	.	.	
Ludwigshafen a. Rh., St.	77	1 060	0,1	14	6	113 210	-1,9	106 802	1 470 259	1 106	2 400	1,9	
Mainz, St.	101	1 109	11,0	11	5	195 082	42,5	175 908	1 931 504	2 843	4 715	2,3	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	42	337	0,9	8	6	43 755	-4,0	129 836	1 041 779	.	.	.	
Pirmasens, St.	28	398	-0,7	14	10	53 509	4,9	134 444	1 911 031	891	3 389	2,7	
Speyer, St.	31	372	5,4	12	7	40 274	-13,6	108 264	1 299 163	874	3 643	2,1	
Trier, St.	54	676	7,6	13	6	70 440	2,6	104 201	1 304 437	2 517	7 467	7,0	
Worms, St.	57	484	21,9	8	6	46 713	6,9	96 514	819 523	.	.	.	
Zweibrücken, St.	20	297	-15,4	15	9	34 880	-31,0	117 441	1 743 995	.	.	.	
Ahrweiler	175	1 336	4,5	8	11	162 683	3,3	121 769	929 616	3 187	6 250	3,9	
Altenkirchen (Ww.)	135	1 269	-13,8	9	10	217 004	-7,0	171 004	1 607 440	4 639	5 178	2,3	
Alzey-Worms	126	1 279	-3,2	10	10	197 253	-3,3	154 225	1 565 502	.	.	.	
Bad Dürkheim	115	742	-0,7	6	6	69 602	-0,9	93 803	605 236	143	1 415	1,6	
Bad Kreuznach	135	1 459	4,2	11	9	154 675	-2,3	106 014	1 145 738	4 508	5 817	4,4	
Berncastel-Wittlich	150	1 692	-1,5	11	15	204 503	0,5	120 865	1 363 354	2 815	3 537	2,4	
Birkenfeld	85	889	1,9	10	11	117 751	-3,0	132 453	1 385 306	4 191	8 974	4,1	
Cochem-Zell	111	1 533	12,4	14	25	193 070	2,8	125 943	1 739 372	5 906	6 836	4,2	
Donnersbergkreis	66	552	6,6	8	7	60 075	8,4	108 832	910 231	981	4 340	3,2	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	121	1 327	4,1	11	14	170 486	-11,1	128 475	1 408 973	4 716	7 744	3,9	
Germersheim	118	1 038	9,5	9	8	112 515	4,0	108 396	953 518	910	4 505	3,0	
Kaiserslautern	138	1 105	-1,3	8	11	104 977	-4,0	95 002	760 705	2 639	6 095	5,0	
Kusel	62	464	-4,9	7	7	42 818	-0,2	92 281	690 616	938	9 768	9,7	
Mainz-Bingen	173	1 945	3,5	11	9	288 798	3,3	148 482	1 669 355	6 311	6 657	3,2	
Mayen-Koblenz	255	2 120	3,3	8	10	241 780	0,3	114 047	948 156	5 004	6 050	3,9	
Neuwied	239	1 959	6,0	8	11	241 429	1,5	123 241	1 010 161	2 495	2 797	2,1	
Rhein-Hunsrück-Kreis	188	2 253	1,1	12	22	334 668	1,2	148 543	1 780 150	6 538	4 588	2,7	
Rhein-Lahn-Kreis	130	1 020	3,4	8	8	104 094	0,9	102 053	800 720	702	2 489	2,1	
Rhein-Pfalz-Kreis	119	1 260	3,0	11	8	208 180	6,4	165 222	1 749 414	.	.	.	
Südliche Weinstraße	108	869	-1,1	8	8	103 425	3,5	119 016	957 635	1 154	3 224	2,2	
Südwestpfalz	120	887	0,1	7	9	86 600	-5,2	97 633	721 670	1 263	4 049	3,8	
Trier-Saarburg	149	1 381	-4,2	9	9	148 825	-1,3	107 766	998 826	5 458	8 319	6,9	
Vulkaneifel	85	742	-5,7	9	12	84 768	-10,7	114 243	997 274	1 635	4 836	3,3	
Westerwaldkreis	274	3 659	-2,8	13	18	496 219	-5,9	135 616	1 811 019	11 199	5 128	2,8	
Rheinland-Pfalz	3 950	39 445	1,1	10	10	5 006 455	-1,2	126 922	1 267 457	100 263	5 299	3,2	
Zum Vergleich Vorjahr	3 992	39 022	0,1	10	10	5 065 744	2,8	129 818	1 268 974	87 999	4 636	2,7	
Kreisfreie Städte	573	6 665	2,1	12	6	860 255	-1,0	129 071	1 501 318	11 988	3 566	2,2	
Zum Vergleich Vorjahr	567	6 526	-0,3	12	6	869 182	0,3	133 188	1 532 949	12 881	3 773	2,2	
Minimum	20	225	-15,4	8	5	22 701	-31,0	96 514	810 758	.	.	.	
Maximum	101	1 109	21,9	15	10	195 082	42,5	175 908	2 611 004	.	.	.	
Landkreise	3 377	32 780	0,9	10	11	4 146 199	-1,2	126 486	1 227 776	88 275	5 673	3,3	
Zum Vergleich Vorjahr	3 425	32 496	0,1	9	11	4 196 562	3,4	129 141	1 225 273	75 118	4 825	2,8	
Minimum	62	464	-13,8	6	6	42 818	-11,1	92 281	605 236	.	.	.	
Maximum	274	3 659	12,4	14	25	496 219	8,4	171 004	1 811 019	.	.	.	

T 27 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Abteilungen Hoch- bzw. Tiefbau sowie die Gruppen Abbrucharbeiten und vorbereitende Baustellenarbeiten bzw. sonstige spezialisierte Bautätigkeiten der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1-9** Alle Betriebe.
- 6-9** Baugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10-12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1-9** Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe
- 10-12** Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe

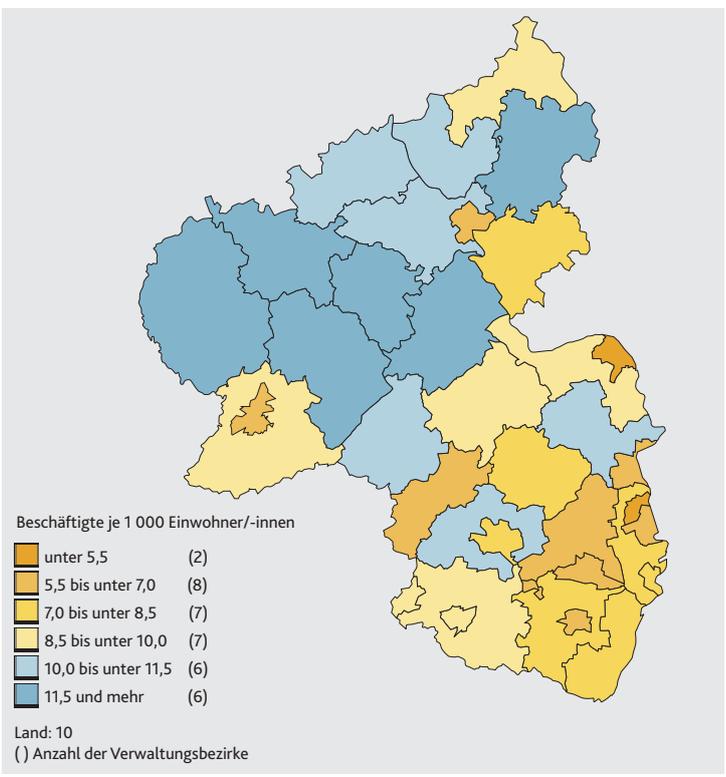
Periodizität

- 1-12** jährlich

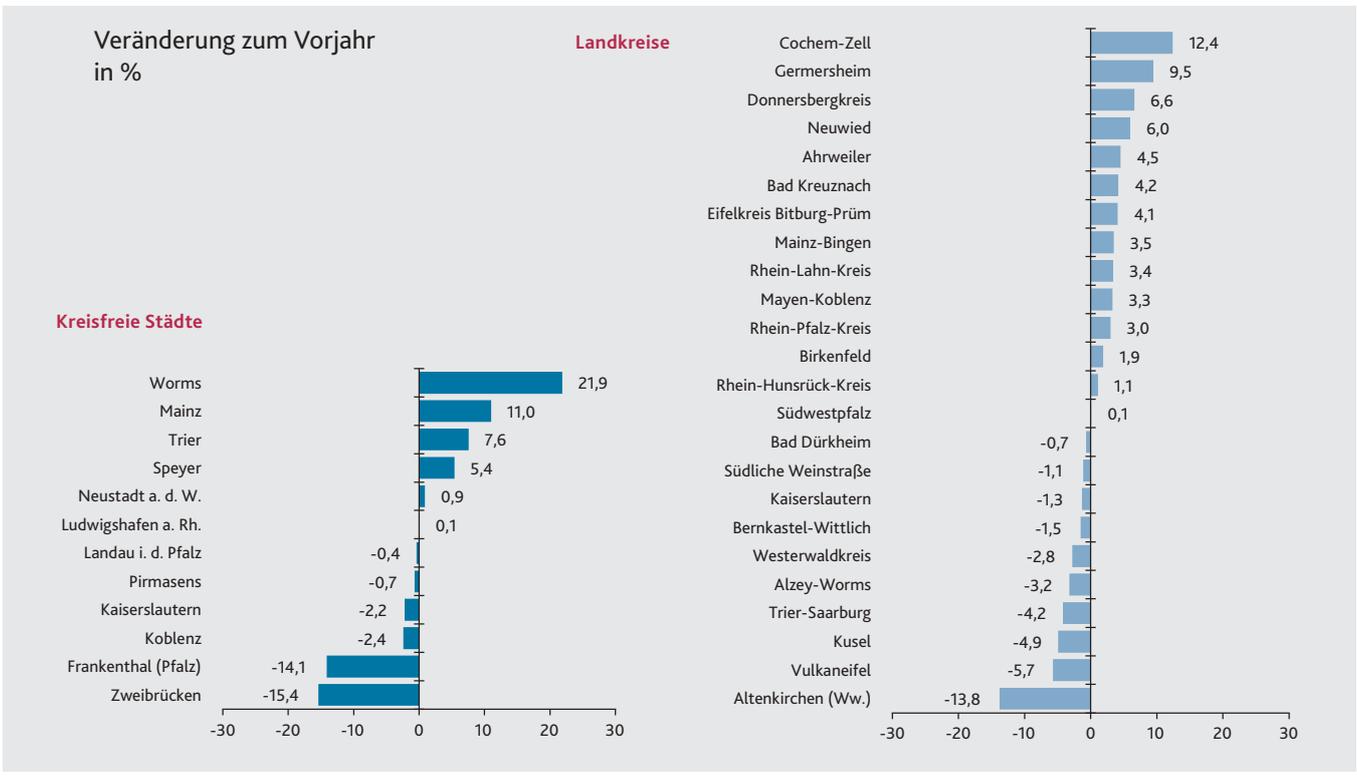
Nächste Aktualisierung

- 1-9** Dezember 2017
- 10-12** Januar 2018

Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2016



Beschäftigte im Bauhauptgewerbe am 30.06.2016



T 28 Baugewerbe (Ausbaugewerbe)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betriebe	Beschäftigte				Gesamtumsatz				Bruttoanlageinvestitionen			
		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Betrieb	je 1 000 Ein- wohner/ -innen	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	je Beschäf- tigten	je Betrieb	ins- gesamt	Investi- tions- inten- sität	Investi- tions- quote	
		30.06.2016					2015						
		Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	%	EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12		
Frankenthal (Pfalz), St.	8	128	-34,0	16	3	12 510	-29,4	97 733	1 563 730	123	1 814	2,2	
Kaiserslautern, St.	17	462	-3,3	27	5	64 011	27,1	138 551	3 765 326	339	1 089	0,8	
Koblenz, St.	46	1 046	-0,8	23	9	107 200	3,3	102 486	2 330 444	636	1 043	1,1	
Landau i. d. Pfalz, St.	13	345	4,5	27	8	43 323	8,1	125 574	3 332 553	271	1 002	0,7	
Ludwigshafen a. Rh., St.	67	2 245	3,1	34	14	269 836	9,7	120 194	4 027 396	8 404	3 837	2,5	
Mainz, St.	47	1 248	-10,0	27	6	133 036	-10,0	106 600	2 830 558	1 266	1 330	1,3	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	22	512	-9,2	23	10	43 585	-10,7	85 127	1 981 148	.	.	.	
Pirmasens, St.	8	199	0,5	25	5	18 731	-3,7	94 127	2 341 408	.	.	.	
Speyer, St.	12	341	8,6	28	7	42 437	-8,1	124 450	3 536 455	199	1 204	1,1	
Trier, St.	42	1 040	1,9	25	10	111 959	-2,1	107 653	2 665 695	1 138	1 582	1,4	
Worms, St.	16	543	-3,7	34	7	43 084	-7,1	79 345	2 692 770	648	1 607	2,0	
Zweibrücken, St.	6	112	7,7	19	3	11 156	3,0	99 611	1 859 406	.	.	.	
Ahrweiler	28	547	7,3	20	4	47 390	6,6	86 636	1 692 493	300	1 209	1,4	
Altenkirchen (Ww.)	33	796	3,8	24	6	100 567	12,8	126 341	3 047 487	899	1 753	1,2	
Alzey-Worms	36	732	8,1	20	6	71 431	16,8	97 584	1 984 207	389	917	1,0	
Bad Dürkheim	25	428	5,7	17	3	43 470	13,7	101 566	1 738 805	173	1 123	1,0	
Bad Kreuznach	43	1 065	11,9	25	7	114 627	14,8	107 631	2 665 739	738	1 452	1,3	
Berncastel-Wittlich	39	796	-3,3	20	7	73 294	-6,5	92 077	1 879 323	2 064	4 429	5,4	
Birkenfeld	26	670	-4,0	26	8	79 085	-1,0	118 038	3 041 742	964	1 601	1,2	
Cochem-Zell	18	373	1,4	21	6	41 950	2,9	112 467	2 330 566	401	1 789	1,6	
Donnersbergkreis	10	202	10,4	20	3	17 666	21,3	87 457	1 766 625	.	.	.	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	41	920	9,4	22	10	75 275	7,0	81 820	1 835 964	1 319	2 061	2,4	
Germersheim	21	397	-3,2	19	3	41 720	2,8	105 088	1 986 673	404	1 611	2,0	
Kaiserslautern	34	708	10,5	21	7	70 473	-3,9	99 539	2 072 743	1 027	2 441	2,3	
Kusel	15	258	-2,6	17	4	23 995	-1,4	93 005	1 599 688	.	.	.	
Mainz-Bingen	41	866	3,7	21	4	94 814	10,7	109 486	2 312 549	812	1 549	1,3	
Mayen-Koblenz	54	1 092	-3,7	20	5	113 552	5,5	103 985	2 102 812	1 342	2 690	2,8	
Neuwied	43	1 037	7,1	24	6	107 440	4,0	103 607	2 498 614	1 152	1 475	1,4	
Rhein-Hunsrück-Kreis	36	688	0,4	19	7	80 279	1,6	116 684	2 229 961	537	1 864	1,5	
Rhein-Lahn-Kreis	24	586	4,8	24	5	59 228	15,9	101 072	2 467 846	683	1 699	1,6	
Rhein-Pfalz-Kreis	32	870	0,7	27	6	99 837	1,5	114 756	3 119 916	993	1 990	1,9	
Südliche Weinstraße	21	404	6,3	19	4	35 268	1,2	87 298	1 679 442	376	1 887	2,2	
Südwestpfalz	26	460	-0,2	18	5	46 088	2,2	100 190	1 772 599	687	3 433	2,9	
Trier-Saarburg	48	937	4,7	20	6	91 437	6,2	97 585	1 904 939	1 283	2 430	2,4	
Vulkaneifel	16	331	5,1	21	5	39 132	3,2	118 223	2 445 745	271	1 396	1,3	
Westerwaldkreis	64	1 824	0,9	29	9	235 588	4,2	129 160	3 681 056	2 857	2 433	2,0	
Rheinland-Pfalz	1 078	25 208	1,5	23	6	2 704 477	4,0	107 286	2 508 791	33 849	2 099	1,9	
Zum Vergleich Vorjahr	1 049	24 827	1,0	24	6	2 601 690	1,5	104 793	2 480 162	30 520	1 941	1,8	
Kreisfreie Städte	304	8 221	-1,9	27	8	900 870	1,0	109 582	2 963 387	13 867	2 265	1,8	
Zum Vergleich Vorjahr	303	8 384	2,1	28	8	891 655	4,5	106 352	2 942 756	13 261	2 234	1,9	
Minimum	6	112	-34,0	16	3	11 156	-29,4	79 345	1 563 730	.	.	.	
Maximum	67	2 245	8,6	34	14	269 836	27,1	138 551	4 027 396	.	.	.	
Landkreise	774	16 987	3,3	22	6	1 803 607	5,5	106 176	2 330 242	19 983	1 997	1,9	
Zum Vergleich Vorjahr	746	16 443	0,5	22	6	1 710 035	0,0	103 998	2 292 272	17 260	1 763	1,7	
Minimum	10	202	-4,0	17	3	17 666	-6,5	81 820	1 599 688	.	.	.	
Maximum	64	1 824	11,9	29	10	235 588	21,3	129 160	3 681 056	.	.	.	

T 28 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Abgrenzung nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008: Gruppen Bauinstallation bzw. sonstiger Ausbau der Abteilung „Vorbereitende Baustellenarbeiten, Bauinstallation und sonstiges Ausbaugewerbe“.
- 1-9** Betriebe von Unternehmen mit 10 und mehr Beschäftigten.
- 6-9** Ausbaugewerblicher Umsatz einschließlich Umsatz aus Subunternehmertätigkeit und sonstiger Umsatz.
- 10-12** Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten.
- 11** Bruttoanlageinvestitionen je Beschäftigten.
- 12** Bruttoanlageinvestitionen im Verhältnis zum Umsatz (bei Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten).

Datenbasis

- 1-9** Zusatzerhebung im Ausbaugewerbe
- 10-12** Jahresherhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe

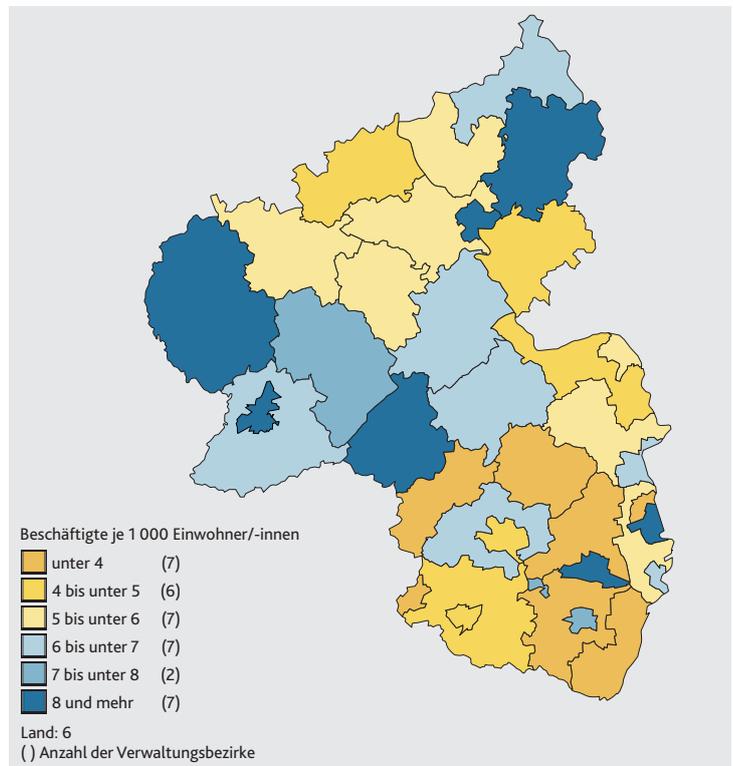
Periodizität

- 1-12** jährlich

Nächste Aktualisierung

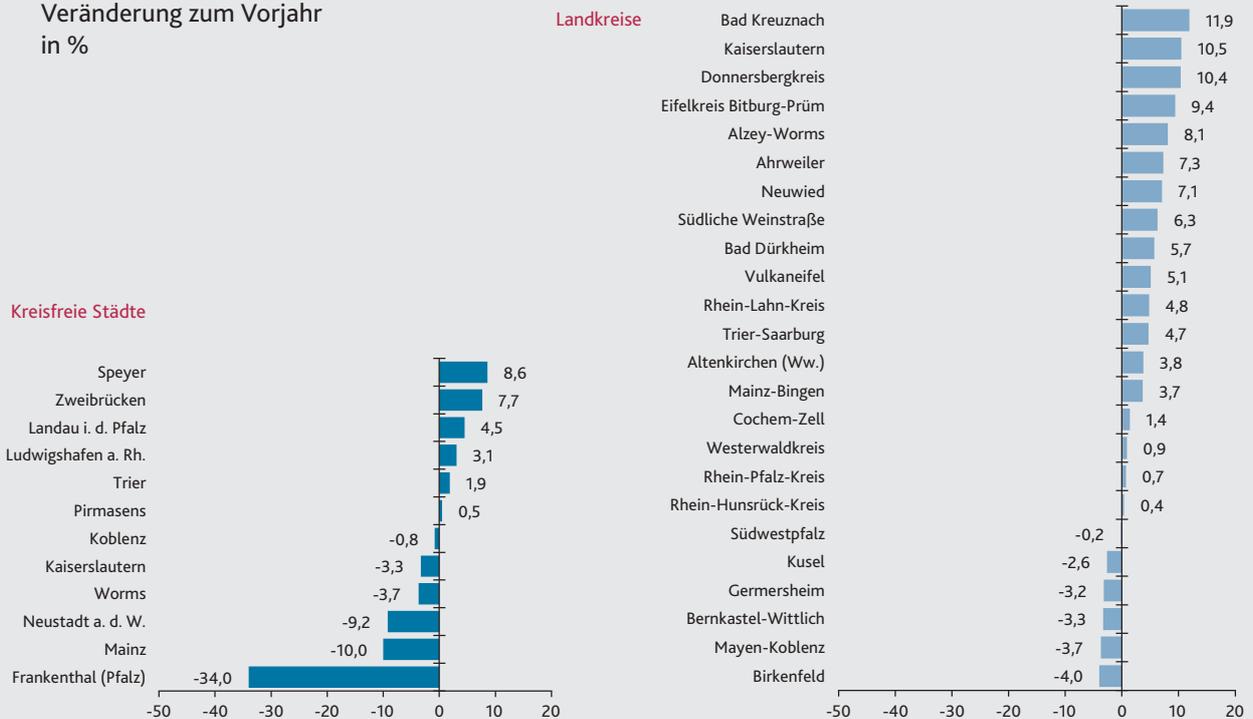
- 1-9** Dezember 2017
- 10-12** Januar 2018

Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2016



Beschäftigte im Ausbaugewerbe am 30.06.2016

Veränderung zum Vorjahr in %



T 29 Handwerksunternehmen (Unternehmen, tätige Personen, Umsatz)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Handwerksunternehmen insgesamt									Darunter zulassungspflichtige Unternehmen		
	Unternehmen	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt				Umsatz				Unternehmen	Tätige Personen im Jahresdurchschnitt	Umsatz
		insgesamt	darunter Beschäftigte		je Unternehmen	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je Unternehmen	je tätige Person			
	sozialversicherungspflichtig		geringfügig entlohnte									
2015												
Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	1 000 EUR	EUR	Anzahl	Anzahl	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	284	2 056	71,4	14,3	7	43	187 186	659	91 044	215	1 726	172 673
Kaiserslautern, St.	556	9 623	78,7	15,3	17	98	1 104 457	1 986	114 773	414	7 590	1 038 576
Koblenz, St.	625	8 519	78,8	13,4	14	76	1 430 923	2 289	167 968	505	6 829	1 379 598
Landau i. d. Pfalz, St.	303	3 067	79,1	10,5	10	68	326 760	1 078	106 541	232	2 717	302 125
Ludwigshafen a. Rh., St.	823	11 311	75,6	16,9	14	69	873 644	1 062	77 238	568	7 673	761 516
Mainz, St.	987	9 518	74,2	14,9	10	46	1 026 852	1 040	107 885	728	7 408	926 191
Neustadt a. d. Weinstr., St.	400	3 131	73,4	13,1	8	59	379 923	950	121 342	326	2 833	365 077
Pirmasens, St.	329	3 993	79,9	11,3	12	100	356 390	1 083	89 254	274	3 578	341 806
Speyer, St.	320	2 501	74,9	11,8	8	50	343 001	1 072	137 146	237	2 136	325 001
Trier, St.	591	7 221	79,4	12,0	12	65	838 382	1 419	116 103	472	6 164	738 358
Worms, St.	517	3 779	70,2	15,8	7	46	331 385	641	87 691	380	3 061	300 028
Zweibrücken, St.	213	1 855	74,8	13,1	9	54	180 162	846	97 122	182	1 731	171 501
Ahrweiler	1 171	6 578	66,6	15,0	6	52	614 233	525	93 377	980	5 825	576 923
Altenkirchen (Ww.)	974	8 902	71,8	16,8	9	69	1 197 476	1 229	134 518	805	7 900	1 137 134
Alzey-Worms	974	7 856	72,0	15,0	8	62	910 510	935	115 900	776	6 052	840 460
Bad Dürkheim	1 031	7 203	70,5	14,6	7	55	727 589	706	101 012	812	5 882	660 844
Bad Kreuznach	1 201	9 253	72,2	14,3	8	59	848 520	707	91 702	964	7 374	777 590
Berncastel-Wittlich	924	8 882	75,1	14,0	10	80	897 206	971	101 014	820	7 586	840 881
Birkenfeld	740	5 849	73,9	13,0	8	73	618 671	836	105 774	542	4 774	515 485
Cochem-Zell	585	4 381	68,5	17,5	7	70	333 409	570	76 103	531	3 189	307 376
Donnersbergkreis	597	3 461	67,2	15,0	6	46	442 518	741	127 858	505	3 099	305 034
Eifelkreis Bitburg-Prüm	807	7 581	75,9	13,1	9	78	829 681	1 028	109 442	716	6 852	792 664
Germersheim	855	6 470	71,6	14,7	8	51	661 322	773	102 214	729	5 824	631 597
Kaiserslautern	895	6 298	72,1	13,2	7	60	509 954	570	80 971	761	5 090	449 914
Kusel	530	2 790	62,7	17,7	5	39	204 991	387	73 473	448	2 571	189 199
Mainz-Bingen	1 528	9 749	68,6	15,2	6	47	916 678	600	94 028	1 132	8 378	837 001
Mayen-Koblenz	1 686	13 722	68,3	18,9	8	65	1 373 279	815	100 079	1 438	12 526	1 317 327
Neuwied	1 523	11 624	70,5	15,9	8	65	1 258 061	826	108 230	1 258	9 559	1 188 525
Rhein-Hunsrück-Kreis	893	7 313	72,4	15,0	8	72	803 124	899	109 821	778	6 720	764 718
Rhein-Lahn-Kreis	920	7 496	73,9	13,4	8	61	925 435	1 006	123 457	787	6 821	891 884
Rhein-Pfalz-Kreis	994	6 609	70,3	14,3	7	44	835 748	841	126 456	780	5 785	771 520
Südliche Weinstraße	935	6 253	70,9	13,6	7	57	630 965	675	100 906	801	5 522	525 744
Südwestpfalz	874	4 967	68,1	13,6	6	52	423 321	484	85 227	763	4 535	395 177
Trier-Saarburg	1 110	9 197	71,5	15,9	8	63	704 339	635	76 584	942	7 791	633 454
Vulkaneifel	541	3 841	66,7	18,6	7	63	340 339	629	88 607	479	3 376	325 408
Westerwaldkreis	1 726	15 088	73,9	14,2	9	76	1 683 785	976	111 598	1 421	12 774	1 519 926
Rheinland-Pfalz	29 962	247 937	72,6	14,9	8	61	26 070 219	870	105 149	24 501	209 251	24 018 235
Zum Vergleich 2014	30 255	248 803	72,1	15,2	8	62	25 509 114	843	102 527	24 943	211 023	23 550 595
Kreisfreie Städte	5 948	66 574	76,5	14,1	11	64	7 379 065	1 241	110 840	4 533	53 446	6 822 450
Zum Vergleich 2014	6 010	65 811	76,0	14,4	11	64	7 165 274	1 192	108 877	4 630	53 247	6 660 768
Minimum	213	1 855	70,2	10,5	7	43	180 162	641	77 238	182	1 726	171 501
Maximum	987	11 311	79,9	16,9	17	100	1 430 923	2 289	167 968	728	7 673	1 379 598
Landkreise	24 014	181 363	71,1	15,1	8	45	18 691 154	778	103 059	19 968	155 805	17 195 785
Zum Vergleich 2014	24 245	182 992	70,7	15,5	8	62	18 343 840	757	100 244	20 313	157 776	16 889 827
Minimum	530	2 790	62,7	13,0	5	39	204 991	387	73 473	448	2 571	189 199
Maximum	1 726	15 088	75,9	18,9	10	80	1 683 785	1 229	134 518	1 438	12 774	1 519 926

T 29 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Selbstständige Unternehmen des zulassungspflichtigen und zulassungsfreien Handwerks gemäß Handwerksordnung; 41 bzw. 52 Gewerbe ohne das handwerksähnliche Gewerbe und ohne Unternehmen mit handwerklichen Nebenbetrieben und innerbetrieblichen handwerklichen Abteilungen. Regionaler Nachweis nach dem Sitz des Unternehmens. Nachgewiesen werden im Unternehmensregister geführte Unternehmen (Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuervoranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erwirtschaftet haben und/oder über im Durchschnitt pro Monat mindestens 0,25 sozialversicherungspflichtig Beschäftigte oder 2,5 geringfügig entlohnte Beschäftigte verfügten).
- 2-6, 11** Die Beschäftigtenzahl wird als Jahresdurchschnitt der Stichtagswerte zum Monatsende ausgewiesen. Geringfügig Beschäftigte zählen nicht zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten. (Quelle: Bundesagentur für Arbeit)
- 2, 5, 6, 11** Einschließlich geschätzter Werte für tätige Unternehmer, ohne mithelfende Familienangehörige.
- 7-9, 12** Mit Umsätzen aus nichthandwerklicher Tätigkeit und mit geschätzten Umsätzen bei Organschaftsmitgliedern; ohne Umsatzsteuer.

Datenbasis

1-12 Handwerkszählung

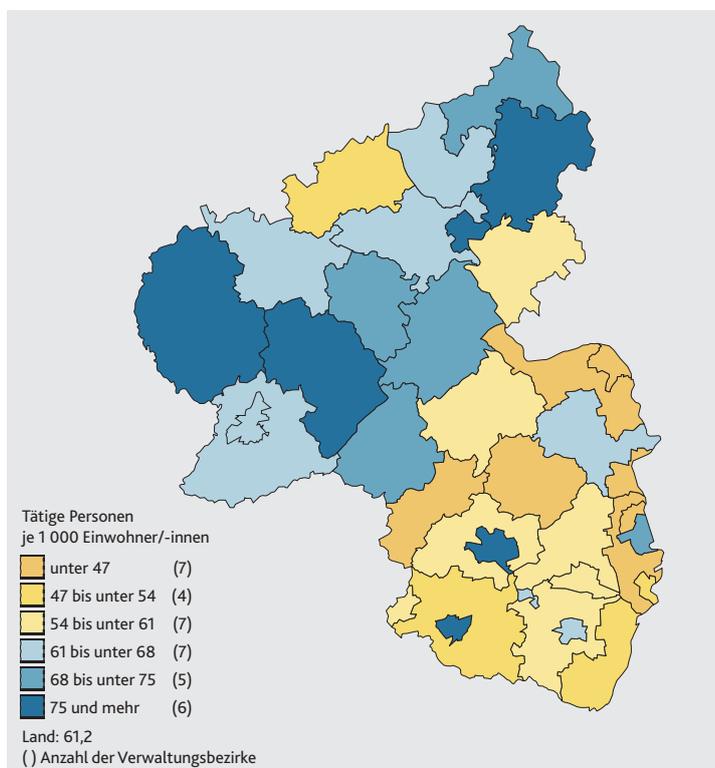
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Oktober 2018

In Handwerksunternehmen tätige Personen 2015



Umsatz der Handwerksunternehmen 2015

Umsatz je Unternehmen in 1 000 EUR



T 30 Gebäude- und Wohnungsbestand

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohngebäude				Wohnungen					Wohnungen je 1 000 Einwohner/-innen	Wohnfläche je Einwohner/-in
	insgesamt	davon			insgesamt	Nichtwohngebäuden	davon in Wohngebäuden				
		Einfamilienhäuser	mit 2 Wohnungen	mit 3 oder mehr Wohnungen			zusammen	mit 1 oder 2 Wohnungen	mit 3 oder mehr Wohnungen		
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	m ²	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	8 867	5 985	1 109	1 773	24 422	994	23 428	8 203	15 225	505	45,6
Kaiserslautern, St.	20 060	11 389	3 358	5 313	58 189	2 503	55 686	18 105	37 581	591	50,1
Koblenz, St.	20 711	10 606	3 301	6 804	60 964	3 120	57 844	17 208	40 636	541	46,7
Landau i. d. Pfalz, St.	10 281	7 167	1 123	1 991	24 099	1 236	22 863	9 413	13 450	531	50,7
Ludwigshafen a. Rh., St.	27 390	16 530	3 473	7 387	84 521	3 088	81 433	23 476	57 957	513	42,6
Mainz, St.	31 358	18 065	4 347	8 946	115 758	4 913	110 845	26 759	84 086	552	43,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	13 491	9 168	2 022	2 301	28 436	1 501	26 935	13 212	13 723	537	53,3
Pirmasens, St.	10 142	5 468	2 023	2 651	24 703	1 573	23 130	9 514	13 616	616	54,2
Speyer, St.	9 852	6 015	1 334	2 503	25 703	1 095	24 608	8 683	15 925	511	46,6
Trier, St.	20 160	10 722	3 014	6 424	61 868	3 090	58 778	16 750	42 028	538	44,1
Worms, St.	18 724	12 636	2 471	3 617	42 684	1 859	40 825	17 578	23 247	520	46,9
Zweibrücken, St.	9 284	5 861	1 944	1 479	18 387	866	17 521	9 749	7 772	537	52,7
Ahrweiler	40 391	30 212	5 715	4 464	67 055	3 043	64 012	41 642	22 370	525	54,8
Altenkirchen (Ww.)	43 000	32 431	7 774	2 795	62 511	2 670	59 841	47 979	11 862	484	53,0
Alzey-Worms	40 644	32 726	5 326	2 592	58 977	1 992	56 985	43 378	13 607	463	52,8
Bad Dürkheim	43 227	34 242	5 503	3 482	66 184	2 601	63 583	45 248	18 335	501	55,8
Bad Kreuznach	47 384	36 183	6 687	4 514	78 257	3 289	74 968	49 557	25 411	499	53,0
Berncastel-Wittlich	39 766	30 847	6 042	2 877	58 702	3 072	55 630	42 931	12 699	525	59,0
Birkenfeld	27 721	20 676	4 511	2 534	44 397	1 845	42 552	29 698	12 854	551	58,3
Cochem-Zell	23 161	18 532	3 112	1 517	32 705	1 807	30 898	24 756	6 142	524	59,8
Donnersbergkreis	25 034	19 757	3 599	1 678	36 780	1 307	35 473	26 955	8 518	489	55,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	35 689	27 823	5 675	2 191	51 264	2 499	48 765	39 173	9 592	528	61,5
Germersheim	35 353	26 951	5 149	3 253	59 797	2 825	56 972	37 249	19 723	470	51,4
Kaiserslautern	39 943	28 975	8 001	2 967	59 498	1 640	57 858	44 977	12 881	567	69,3
Kusel	27 038	20 905	4 874	1 259	37 377	1 260	36 117	30 653	5 464	526	62,9
Mainz-Bingen	59 651	43 305	9 652	6 694	101 477	4 061	97 416	62 609	34 807	486	52,1
Mayen-Koblenz	65 276	46 743	10 760	7 773	106 786	3 909	102 877	68 263	34 614	504	53,6
Neuwied	54 693	39 664	9 228	5 801	89 447	3 772	85 675	58 120	27 555	495	52,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 126	25 325	5 826	2 975	52 225	2 383	49 842	36 977	12 865	509	57,7
Rhein-Lahn-Kreis	37 226	25 526	7 260	4 440	62 860	2 696	60 164	40 046	20 118	509	53,9
Rhein-Pfalz-Kreis	46 514	36 238	6 399	3 877	72 456	2 177	70 279	49 036	21 243	478	53,1
Südliche Weinstraße	36 494	28 708	5 218	2 568	55 030	2 514	52 516	39 144	13 372	498	56,4
Südwestpfalz	35 214	26 020	7 274	1 920	49 742	1 648	48 094	40 568	7 526	516	60,0
Trier-Saarburg	48 367	36 633	8 050	3 684	71 856	3 190	68 666	52 733	15 933	486	56,7
Vulkaneifel	23 477	18 820	3 369	1 288	32 750	1 513	31 237	25 558	5 679	539	60,6
Westerwaldkreis	65 472	49 433	11 535	4 504	96 559	3 293	93 266	72 503	20 763	482	55,1
Rheinland-Pfalz	1 175 181	856 287	186 058	132 836	2 074 426	86 844	1 987 582	1 228 403	759 179	512	53,3
Zum Vergleich 2015	1 168 965	851 604	185 267	132 094	2 061 827	86 613r	1 975 214	1 222 138	753 076	509	52,9
Kreisfreie Städte	200 320	119 612	29 519	51 189	569 734	25 838	543 896	178 650	365 246	541	46,4
Zum Vergleich 2015	199 495	119 121	29 416	50 958	566 327	25 814	540 513	177 953	362 560	537	46,1
Minimum	8 867	5 468	1 109	1 479	18 387	866	17 521	8 203	7 772	505	42,6
Maximum	31 358	18 065	4 347	8 946	115 758	4 913	110 845	26 759	84 086	616	54,2
Landkreise	974 861	736 675	156 539	81 647	1 504 692	61 006	1 443 686	1 049 753	393 933	502	55,7
Zum Vergleich 2015	969 470	732 483	155 851	81 136	1 495 500	60 799	1 434 701	1 044 185	390 516	499	55,3
Minimum	23 161	18 532	3 112	1 259	32 705	1 260	30 898	24 756	5 464	463	51,4
Maximum	65 472	49 433	11 535	7 773	106 786	4 061	102 877	72 503	34 807	567	69,3

T 30 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-4** Gebäude, die mindestens zur Hälfte, gemessen an der Gesamtnutzfläche, zu Wohnzwecken genutzt werden. Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser mit einer Mindestgröße von 50 m² Wohnfläche sowie Wohnheime rechnen ebenfalls dazu.
- 4** Einschließlich Wohnheime.
- 5-11** Wohnungen in Wohngebäuden einschließlich Wohnungen in Wohnheimen und Nichtwohngebäuden. Nicht berücksichtigt sind Diplomatenwohnungen, Wohnungen ausländischer Streitkräfte sowie gewerblich genutzte Einheiten (z. B. Arzt- oder Anwaltspraxis).
- 9** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 6** Gebäude, die, gemessen an der Gesamtnutzfläche, überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind.

Datenbasis

1-11 Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes (Fortschreibungsbasis Zensus 2011)

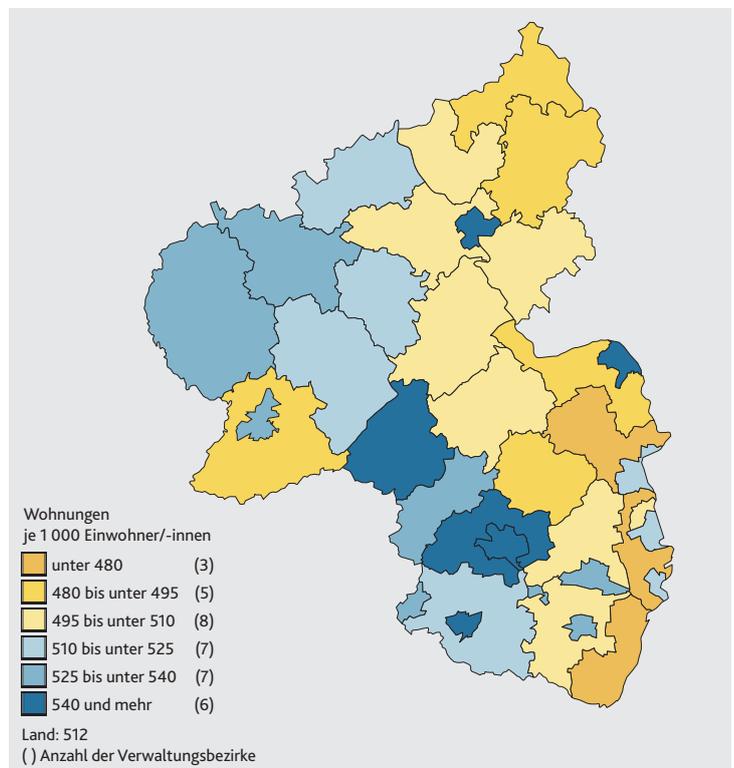
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juni 2018

Wohnungsversorgung am 31.12.2016

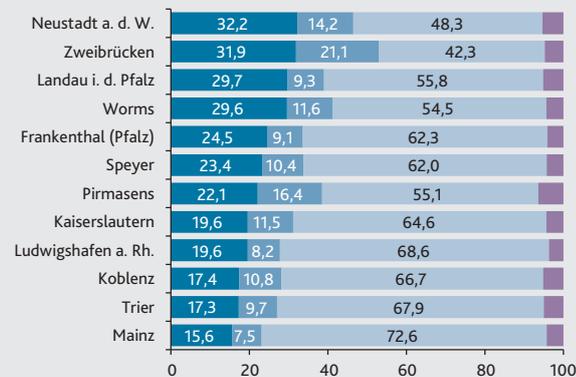


Wohnungen in Wohngebäuden nach Größe des Wohngebäudes und in Nichtwohngebäuden am 31.12.2016

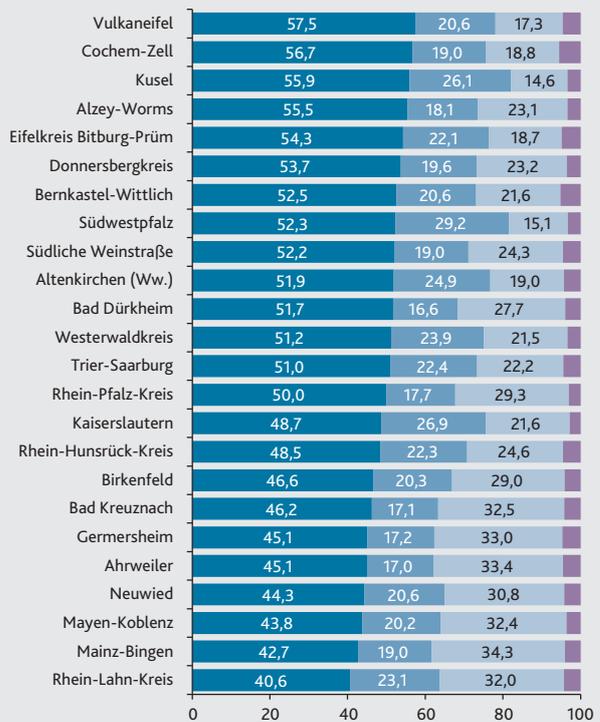
Anteile in %

- In Wohngebäuden mit ...
- 1 Wohnung (Sortiermerkmal)
 - 2 Wohnungen
 - mit 3 oder mehr Wohnungen einschl. Wohnungen in Wohnheimen
 - Nichtwohngebäude

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 31 Baugenehmigungen (Neubau), Baulandpreise

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			veranschlagte Baukosten	Wohnungen				durchschnittliche Kaufwerte je m ² baureifes Land	Gebäude	veranschlagte Baukosten
	insgesamt	darunter Einfamilienhäuser			insgesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Veränderung zum Vorjahr			
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2016											
	Anzahl	Anzahl	%	1 000 EUR	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	EUR	Anzahl	1 000 EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	25	17	68,0	9 128	54	21	33	-15,6	.	11	1 479
Kaiserslautern, St.	132	117	88,6	45 191	208	127	81	2,5	185	17	25 235
Koblenz, St.	86	53	61,6	57 951	353	75	278	4,7	247	8	23 329
Landau i. d. Pfalz, St.	44	31	70,5	32 080	172	33	139	-29,8	233	25	48 342
Ludwigshafen a. Rh., St.	233	152	65,2	123 917	856	170	686	125,3	388	19	34 563
Mainz, St.	167	118	70,7	194 662	1 278	132	1 146	96,6	767	39	126 270
Neustadt a. d. Weinstr., St.	116	92	79,3	60 420	393	98	295	736,2	285	21	17 885
Pirmasens, St.	25	22	88,0	7 526	35	26	9	-37,5	72	11	9 848
Speyer, St.	20	7	35,0	31 506	199	13	186	165,3	300	12	28 059
Trier, St.	74	32	43,2	70 097	494	44	450	-25,6	.	20	56 225
Worms, St.	74	45	60,8	31 245	247	67	180	-6,1	.	14	7 518
Zweibrücken, St.	32	27	84,4	11 125	164	31	133	429,0	96	14	6 782
Ahrweiler	350	260	74,3	122 485	613	366	247	36,2	.	52	38 796
Altenkirchen (Ww.)	173	147	85,0	51 558	236	173	63	22,3	43	54	24 007
Alzey-Worms	354	297	83,9	119 291	656	357	299	37,2	151	56	29 908
Bad Dürkheim	287	235	81,9	100 254	444	301	143	24,4	.	82	29 961
Bad Kreuznach	280	219	78,2	109 481	596	287	309	40,9	127	63	53 642
Berncastel-Wittlich	263	197	74,9	113 517	536	269	267	37,1	.	71	43 229
Birkenfeld	76	71	93,4	23 724	92	77	15	19,5	.	19	17 226
Cochem-Zell	120	102	85,0	35 178	146	128	18	-8,8	42	59	40 284
Donnersbergkreis	128	109	85,2	38 500	178	139	39	-2,2	88	25	9 411
Eifelkreis Bitburg-Prüm	246	199	80,9	94 063	448	257	191	17,6	61	87	36 619
Germersheim	310	228	73,5	116 853	567	314	253	12,5	204	67	50 657
Kaiserslautern	187	161	86,1	59 458	245	201	44	-30,6	125	37	15 670
Kusel	142	125	88,0	44 796	179	149	30	39,8	63	19	3 282
Mainz-Bingen	553	434	78,5	193 701	1 051	538	513	3,3	238	99	77 835
Mayen-Koblenz	415	296	71,3	154 778	804	406	398	3,1	107	111	82 228
Neuwied	222	166	74,8	75 545	402	226	176	5,5	97	74	43 886
Rhein-Hunsrück-Kreis	189	153	81,0	70 631	321	199	122	7,4	59	64	24 757
Rhein-Lahn-Kreis	91	75	82,4	27 445	130	93	37	-1,5	67	23	15 813
Rhein-Pfalz-Kreis	371	285	76,8	123 292	654	385	269	-0,9	293	31	38 212
Südliche Weinstraße	175	136	77,7	59 559	290	178	112	-14,5	160	58	37 470
Südwestpfalz	137	124	90,5	38 997	163	144	19	1,9	56	44	17 635
Trier-Saarburg	347	274	79,0	135 340	584	362	222	-16,3	112	61	29 111
Vulkaneifel	111	95	85,6	34 027	153	117	36	6,3	31	47	12 688
Westerwaldkreis	490	396	80,8	159 859	828	484	344	39,4	77	143	84 404
Rheinland-Pfalz	7 045	5 497	78,0	2 777 180	14 769	6 987	7 782	20,1	133	1 657	1 242 266
Zum Vergleich 2015	6 563	5 187	79,0	2 334 710	12 296	6 645	5 651	9,7	122	1 495	977 283
Kreisfreie Städte	1 028	713	69,4	674 848	4 453	837	2 312	47,7	345	211	385 535
Zum Vergleich 2015	775	501	64,6	423 904	3 015	703	2 312	-0,2	266	193	217 727
Minimum	20	7	35,0	7 526	35	13	9	-37,5	.	8	1 479
Maximum	233	152	88,6	194 662	1 278	170	1 265	736,2	.	39	126 270
Landkreise	6 017	4 784	79,5	2 102 332	10 316	6 150	4 166	11,2	110	1 446	856 731
Zum Vergleich 2015	5 788	4 686	81,0	1 910 806	9 281	5 942	3 339	13,4	106	1 302	759 556
Minimum	76	71	71,3	23 724	92	77	15	-30,6	.	19	3 282
Maximum	553	434	93,4	193 701	1 051	538	525	40,9	.	143	84 404

T 31 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-8, 10, 11** Neubauten, das heißt ohne Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.
- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 4, 11** Baukosten des Gebäudes einschließlich der Gegenstände, Apparate und Maschinen, die als Bestandteil oder Zubehör des Gebäudes anzusehen sind. Nicht enthalten sind die Kosten für den Erwerb und die Erschließung des Baugrundstücks, Kosten der Außenanlagen, Baunebenkosten (Bauplanung und -leitung, baupolizeiliche Gebühren, Zinsen für Baugeld etc.) und besondere Betriebseinrichtungen.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 9** Erfasst werden die tatsächlichen Kauffälle in einem Berichtsjahr, die grundsätzlich nicht als repräsentative Auswahl gelten können.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis

- 1-8, 10, 11** Statistik der Baugenehmigungen
- 9** Statistik der Kaufwerte für Bauland

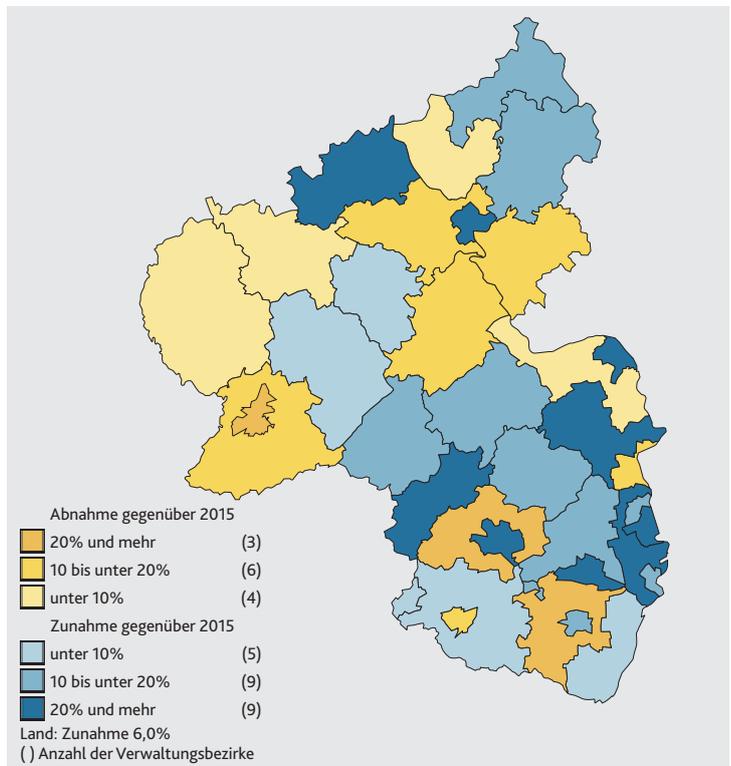
Periodizität

- 1-8, 10, 11** monatlich
- 9** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-8, 10, 11** Jahresergebnis April 2018
- 9** Juli 2018

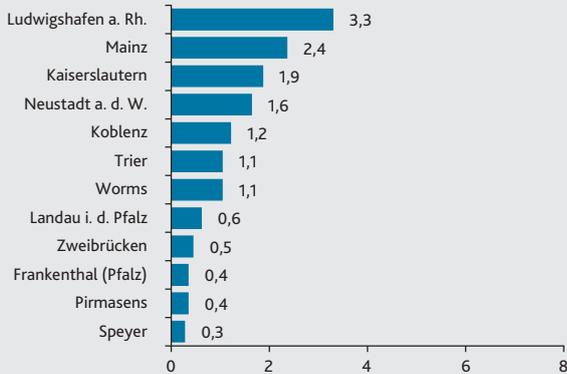
Baugenehmigungen für Einfamilienhäuser 2016



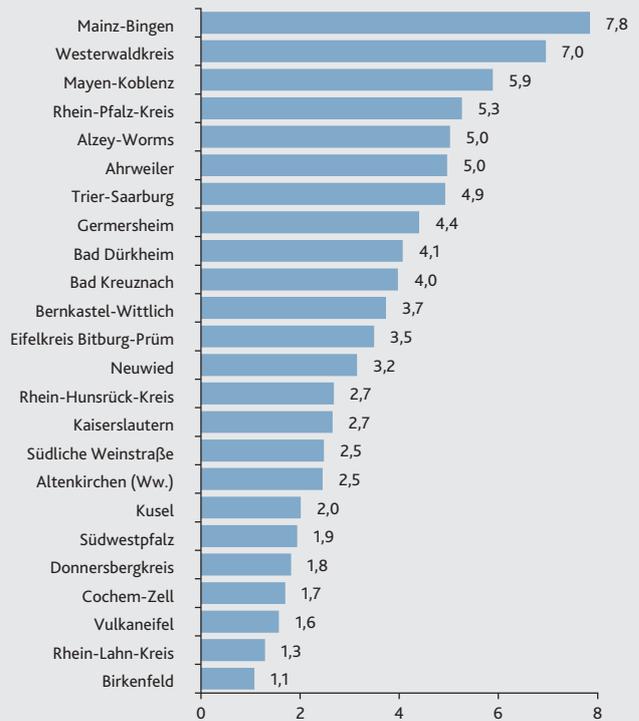
Baugenehmigungen im Wohnbau 2016

Anteil an den genehmigten Wohngebäuden im Land in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 32 Baufertigstellungen (Neubau)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wohnbau									Nichtwohnbau	
	Gebäude			Wohn- fläche	Wohnungen					Gebäude	Nutzfläche
	ins- gesamt	darunter Einfamilienhäuser			ins- gesamt	darunter in Gebäuden mit ... Wohnungen		Verände- rung zum Vorjahr	je 1 000 Einwohner/ -innen		
		Gebäude	Anteil an insgesamt			1 oder 2	3 oder mehr				
2016											
	Anzahl 1	Anzahl 2	% 3	100 m ² 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	Anzahl 10	100 m ² 11
Frankenthal (Pfalz), St.	65	47	72,3	158	136	65	71	100,0	2,8	12	48
Kaiserslautern, St.	54	46	85,2	122	80	60	20	-59,6	0,8	9	278
Koblenz, St.	72	49	68,1	202	185	71	114	20,1	1,6	6	140
Landau i. d. Pfalz, St.	53	29	54,7	228	240	43	197	18,2	5,3	24	279
Ludwigshafen a. Rh., St.	137	102	74,5	364	330	114	216	30,4	2,0	13	265
Mainz, St.	128	43	33,6	809	942	115	827	1,6	4,5	35	787
Neustadt a. d. Weinstr., St.	29	20	69,0	101	95	24	71	55,7	1,8	7	50
Pirmasens, St.	30	24	80,0	61	51	32	19	142,9	1,3	8	25
Speyer, St.	30	26	86,7	54	39	30	9	-63,2	0,8	14	104
Trier, St.	77	54	70,1	236	278	66	212	-11,5	2,4	16	204
Worms, St.	72	48	66,7	242	234	56	178	-25,0	2,9	14	116
Zweibrücken, St.	40	35	87,5	87	61	43	18	110,3	1,8	14	116
Ahrweiler	251	201	80,1	514	422	255	167	12,2	3,3	51	330
Altenkirchen (Ww.)	173	153	88,4	304	212	187	25	43,2	1,6	42	319
Alzey-Worms	237	191	80,6	445	373	245	128	17,3	2,9	47	435
Bad Dürkheim	241	196	81,3	525	412	236	176	41,1	3,1	51	217
Bad Kreuznach	175	143	81,7	373	290	187	103	63,8	1,8	45	706
Berncastel-Wittlich	265	215	81,1	522	429	273	156	24,3	3,8	70	347
Birkenfeld	34	30	88,2	58	38	38	-	-48,6	0,5	13	138
Cochem-Zell	121	110	90,9	197	137	128	9	-0,0	2,2	48	176
Donnersbergkreis	90	79	87,8	158	115	95	20	-2,5	1,5	20	114
Eifelkreis Bitburg-Prüm	216	176	81,5	435	338	234	104	-8,9	3,5	58	223
Germersheim	297	229	77,1	583	462	317	145	49,0	3,6	42	269
Kaiserslautern	311	279	89,7	625	378	329	49	25,2	3,6	48	202
Kusel	117	110	94,0	215	144	120	24	54,8	2,0	35	147
Mainz-Bingen	278	223	80,2	618	513	263	250	-9,8	2,5	49	512
Mayen-Koblenz	363	274	75,5	713	550	388	162	-24,9	2,6	88	560
Neuwied	220	189	85,9	420	305	225	80	52,5	1,7	49	279
Rhein-Hunsrück-Kreis	134	116	86,6	252	179	144	35	-24,8	1,7	35	268
Rhein-Lahn-Kreis	99	86	86,9	178	127	106	21	-11,8	1,0	30	253
Rhein-Pfalz-Kreis	374	298	79,7	739	627	382	245	12,4	4,1	34	627
Südliche Weinstraße	259	207	79,9	510	384	285	99	4,9	3,5	60	395
Südwestpfalz	109	101	92,7	189	124	113	11	2,5	1,3	26	84
Trier-Saarburg	316	251	79,4	649	547	313	234	5,8	3,7	49	254
Vulkaneifel	137	128	93,4	214	153	142	11	35,4	2,5	60	610
Westerwaldkreis	331	275	83,1	633	465	345	120	3,6	2,3	94	512
Rheinland-Pfalz	5 935	4 783	80,6	12 731	10 395	6 069	4 326	7,0	2,6	1 316	10 389
Zum Vergleich 2015	5 550	4 553	82,0	11 867	9 714	5 659	4 055	-9,3	2,4	1 312	11 124
Kreisfreie Städte	787	523	66,5	2 663	2 671	719	1 952	0,9	2,5	172	2 412
Zum Vergleich 2015	712	500	70,2	2 503	2 646	630	2 016	-4,3	2,5	194	3 655
Minimum	29	20	33,6	54	39	24	9	-63,2	0,8	6	25
Maximum	137	102	87,5	809	942	115	827	142,9	5,3	35	787
Landkreise	5 148	4 260	82,8	10 068	7 724	5 350	2 374	9,3	2,6	1 144	7 977
Zum Vergleich 2015	4 838	4 053	83,8	9 364	7 068	5 029	2 039	-11,0	2,4	1 118	7 470
Minimum	34	30	75,5	58	38	38	-	-48,6	0,5	13	84
Maximum	374	298	94,0	739	627	388	250	63,8	4,1	94	706

T 32 Anmerkungen zu den Spalten

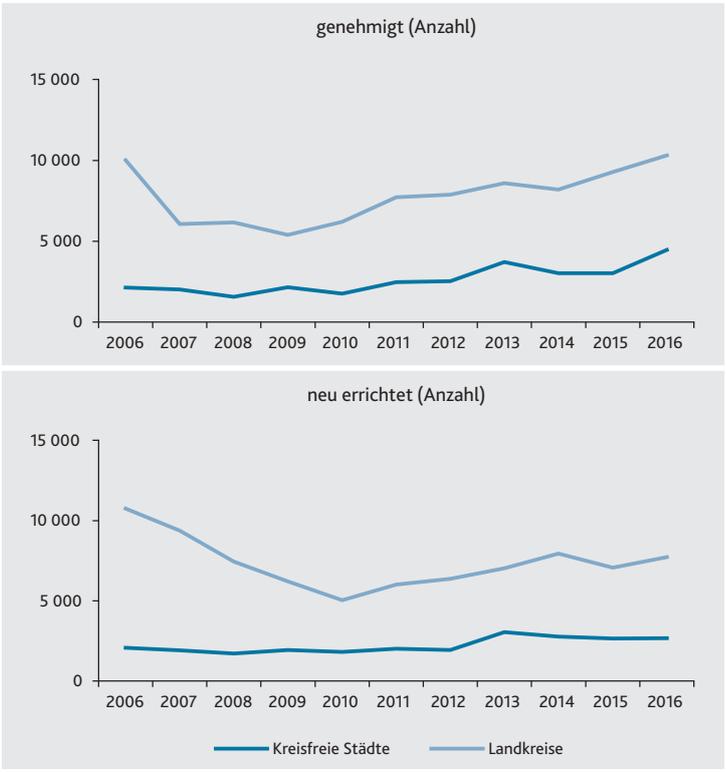
- 2, 3** Wohngebäude mit einer Wohnung.
- 5, 7** Einschließlich Wohnungen in Wohnheimen.
- 10, 11** Gebäude, die ausschließlich oder überwiegend Nichtwohnzwecken dienen. Letzteres trifft zu, wenn weniger als die Hälfte der anrechenbaren Gesamtfläche des Gebäudes auf die Wohnfläche entfällt.

Datenbasis
1-11 Statistik der Baufertigstellungen

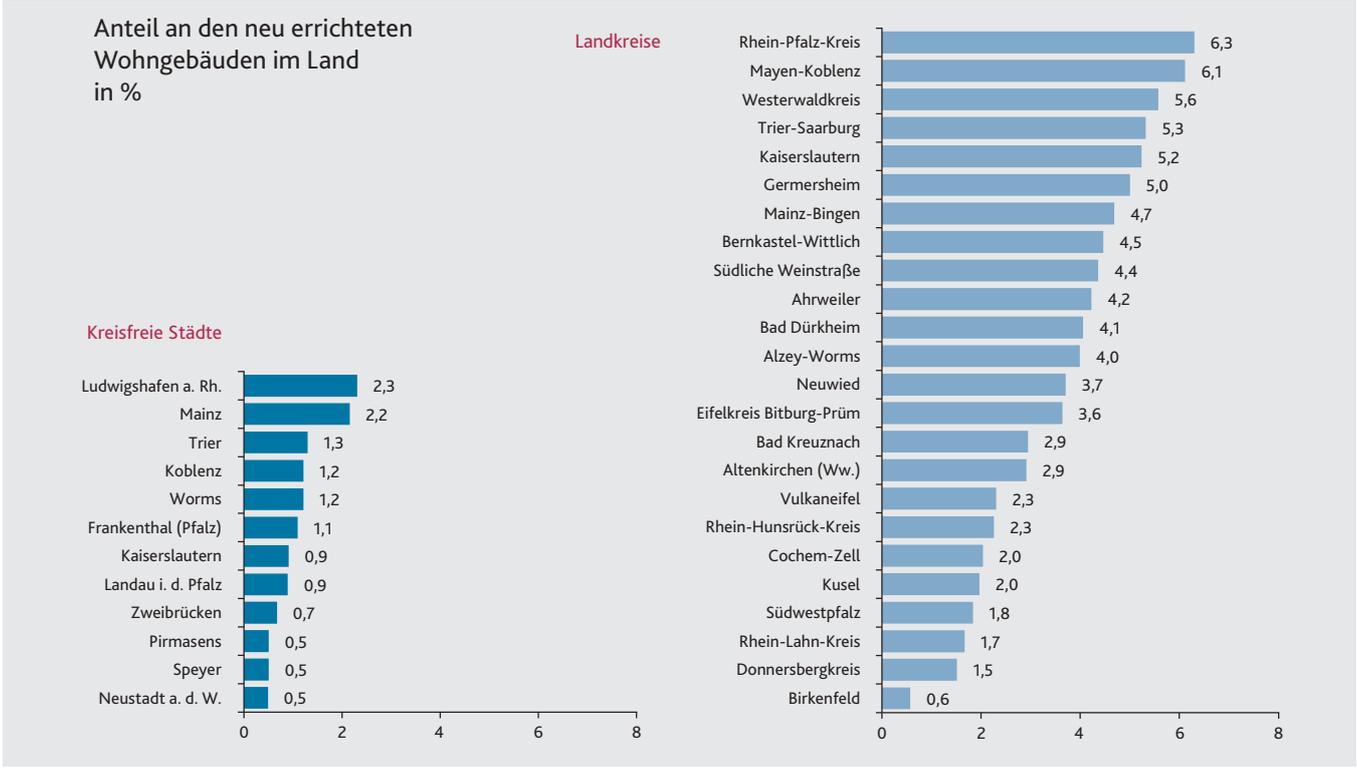
Periodizität
1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung
1-11 Mai 2018

Genehmigte und neu errichtete Wohnungen (Neubau) 2006–2016



Neu errichtete Wohngebäude 2016



T 33 Tourismus (Gäste, Übernachtungen, Aufenthalt und Bettenauslastung)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Gäste				Übernachtungen				Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	Betten	Bettenauslastung	
	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Gästekonzentration	insgesamt	Anteil am Land	Veränderung zum Vorjahr	Übernachtungskonzentration				
	2016										31.07.2016	2016
	Anzahl	%	%	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	Tage	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Frankenthal (Pfalz), St.	48 167	0,5	5,6	1 003	88 959	0,4	8,3	1 852	1,8	617	39,5	
Kaiserslautern, St.	111 237	1,3	-6,6	1 136	241 039	1,1	-9,3	2 461	2,2	1 637	40,3	
Koblenz, St.	353 656	4,0	0,5	3 157	675 756	3,0	1,7	6 033	1,9	3 890	47,6	
Landau i. d. Pfalz, St.	45 173	0,5	4,5	1 006	90 997	0,4	15,7	2 026	2,0	654	38,1	
Ludwigshafen a. Rh., St.	129 457	1,5	6,0	788	243 636	1,1	1,0	1 483	1,9	1 731	38,6	
Mainz, St.	630 569	7,2	5,2	3 026	934 642	4,1	5,1	4 485	1,5	5 641	45,4	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	108 929	1,2	13,0	2 064	252 774	1,1	8,9	4 789	2,3	1 995	34,7	
Pirmasens, St.	28 613	0,3	4,3	714	55 601	0,2	9,6	1 387	1,9	533	28,6	
Speyer, St.	156 308	1,8	-1,5	3 122	266 207	1,2	-0,8	5 317	1,7	1 472	49,5	
Trier, St.	429 435	4,9	0,6	3 845	797 474	3,5	2,1	7 140	1,9	4 909	44,5	
Worms, St.	73 473	0,8	1,4	901	142 839	0,6	-0,5	1 751	1,9	1 108	35,3	
Zweibrücken, St.	23 616	0,3	-13,3	692	36 397	0,2	-20,2	1 066	1,5	362	27,5	
Ahrweiler	560 565	6,4	0,0	4 407	1 443 968	6,4	0,1	11 351	2,6	11 509	34,4	
Altenkirchen (Ww.)	97 290	1,1	-0,4	756	225 315	1,0	0,3	1 751	2,3	2 437	25,3	
Alzey-Worms	81 053	0,9	7,0	640	142 528	0,6	9,4	1 125	1,8	1 589	24,6	
Bad Dürkheim	360 120	4,1	-0,7	2 731	858 092	3,8	-3,9	6 507	2,4	6 960	33,8	
Bad Kreuznach	279 190	3,2	-2,6	1 785	1 062 595	4,7	-0,6	6 795	3,8	7 332	39,7	
Berncastel-Wittlich	842 597	9,6	2,5	7 563	2 645 673	11,7	0,2	23 748	3,1	20 364	35,6	
Birkenfeld	123 478	1,4	-0,5	1 532	419 980	1,9	-3,9	5 210	3,4	3 654	31,5	
Cochem-Zell	713 139	8,1	0,6	11 462	2 289 952	10,2	0,2	36 805	3,2	20 267	31,0	
Donnersbergkreis	66 062	0,8	2,3	880	134 257	0,6	1,5	1 788	2,0	1 282	28,7	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	281 239	3,2	-6,6	2 906	720 038	3,2	-4,4	7 439	2,6	7 995	24,7	
Germersheim	58 198	0,7	-0,8	459	150 465	0,7	-3,4	1 187	2,6	1 398	29,5	
Kaiserslautern	91 806	1,0	-7,6	877	259 991	1,2	-8,1	2 485	2,8	2 608	27,3	
Kusel	40 860	0,5	-1,8	576	82 185	0,4	-11,6	1 158	2,0	1 035	21,8	
Mainz-Bingen	232 917	2,7	4,0	1 127	442 521	2,0	6,5	2 142	1,9	4 592	26,4	
Mayen-Koblenz	362 994	4,1	0,7	1 719	803 905	3,6	-12,1	3 807	2,2	7 621	28,9	
Neuwied	159 103	1,8	11,6	884	335 351	1,5	7,7	1 863	2,1	4 088	22,5	
Rhein-Hunsrück-Kreis	423 259	4,8	3,6	4 140	918 644	4,1	2,5	8 985	2,2	7 027	35,8	
Rhein-Lahn-Kreis	256 533	2,9	0,5	2 094	836 292	3,7	-0,1	6 826	3,3	6 546	35,0	
Rhein-Pfalz-Kreis	72 811	0,8	-8,1	483	131 902	0,6	-7,7	875	1,8	1 031	35,1	
Südliche Weinstraße	337 758	3,8	0,8	3 067	953 186	4,2	-0,5	8 655	2,8	9 099	28,7	
Südwestpfalz	154 337	1,8	2,2	1 600	406 086	1,8	5,0	4 211	2,6	4 051	27,5	
Trier-Saarburg	364 929	4,2	-1,0	2 489	1 240 199	5,5	-1,6	8 459	3,4	10 863	31,3	
Vulkaneifel	396 286	4,5	27,1	6 519	1 512 674	6,7	4,0	24 886	3,8	10 540	39,3	
Westerwaldkreis	290 197	3,3	-0,1	1 453	716 376	3,2	-1,9	3 587	2,5	4 991	39,3	
Rheinland-Pfalz	8 785 354	100	1,9	2 179	22 558 496	100	-0,1	5 595	2,6	183 428	33,7	
Zum Vergleich 2015	8 620 211	100	2,8	2 138	22 588 707	100	2,6	5 602	2,6	184 527	33,5	
Kreisfreie Städte	2 138 633	24,3	2,3	2 045	3 826 321	17,0	2,2	3 658	1,8	24 549	42,7	
Zum Vergleich 2015	2 090 388	24,2	3,7	1 999	3 742 723	16,6	2,7	3 578	1,8	24 685	41,5	
Minimum	23 616	0,3	-13,3	692	36 397	0,2	-20,2	1 066	1,5	362	27,5	
Maximum	630 569	7,2	13,0	3 845	934 642	4,1	15,7	7 140	2,3	5 641	49,5	
Landkreise	6 646 721	75,7	1,8	2 226	18 732 175	83,0	-0,6	6 273	2,8	158 879	32,3	
Zum Vergleich 2015	6 529 823	75,8	2,5	2 187	18 845 984	83,4	2,6	6 311	2,9	159 842	32,3	
Minimum	40 860	0,5	-8,1	459	82 185	0,4	-12,1	875	1,8	1 031	21,8	
Maximum	842 597	9,6	27,1	11 462	2 645 673	11,7	9,4	36 805	3,8	20 364	39,7	

T 33 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst. Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsdaten niederschlagen können.
- 4** Gäste je 1 000 Einwohner/-innen.
- 8** Übernachtungen je 1 000 Einwohner/-innen.
- 11** Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zu der aufgrund des Bettenangebotes rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen (es gilt: $[\text{Übernachtungen}/\text{Betten} \cdot 365] \cdot 100$).

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

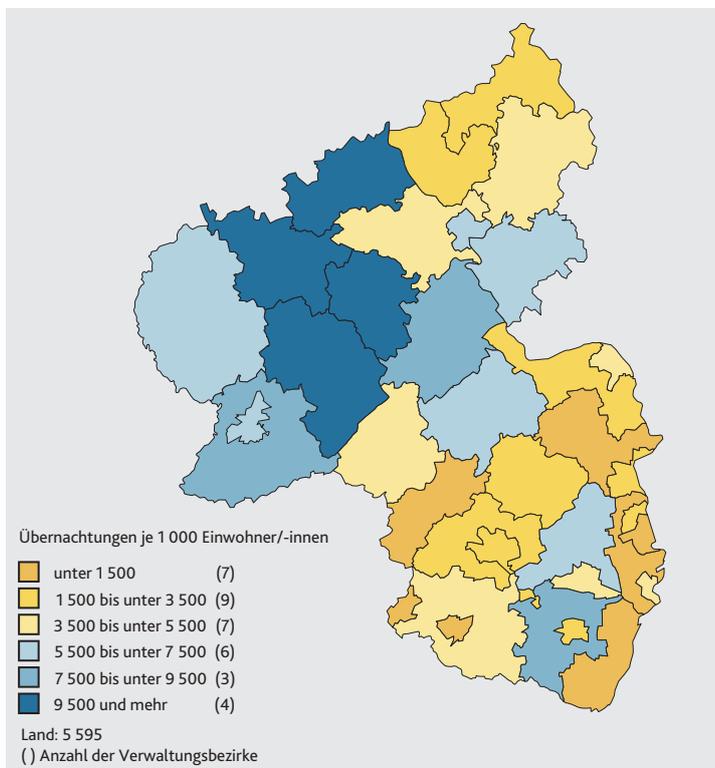
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Jahresergebnis März 2018

Übernachtungsintensität 2016

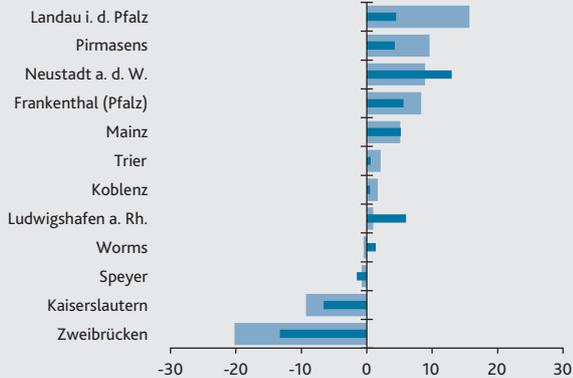


Gäste und Übernachtungen 2016

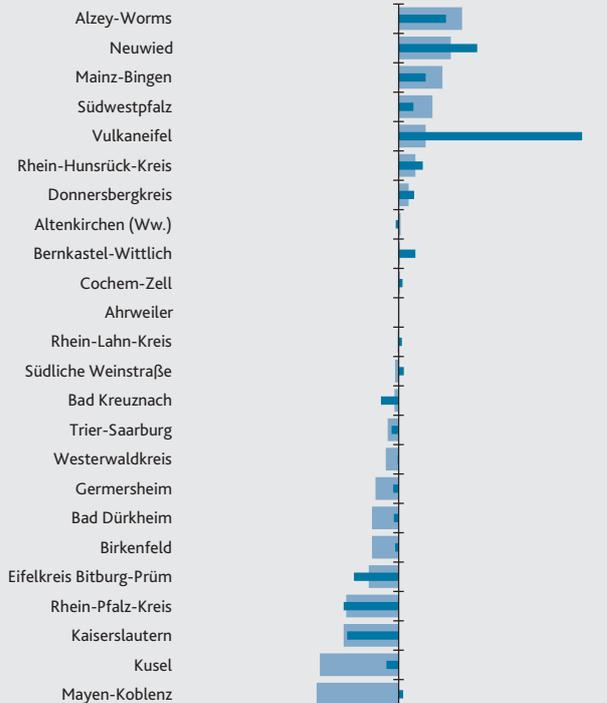
Veränderung zum Vorjahr in %

■ Übernachtungen (Sortiermerkmal)
■ Gäste

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 34 Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben nach Betriebsarten

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Hotellerie						Sonstige Betriebsarten		
	insgesamt			darunter: Hotels			Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Bettenaus- lastung			
	2016								
Anzahl 1	% 2	% 3	Anzahl 4	% 5	% 6	Anzahl 7	% 8	% 9	
Frankenthal (Pfalz), St.	88 959	8,3	39,5	88 959	8,3	39,5	-	-	-
Kaiserslautern, St.	203 760	-11,0	37,8	145 050	-8,1	40,5	37 279	1,7	63,8
Koblenz, St.	550 906	2,2	48,1	403 095	-2,6	46,6	124 850	-0,2	45,4
Landau i. d. Pfalz, St.	73 028	0,0	41,7	60 563	4,1	43,7	17 969	221,5	28,3
Ludwigshafen a. Rh., St.	228 870	1,5	38,9	154 044	0,6	36,8	14 766	-6,5	34,6
Mainz, St.	892 021	5,3	45,2	790 646	1,9	44,9	42 621	1,9	50,1
Neustadt a. d. Weinstr., St.	138 598	15,1	42,1	86 782	32,7	40,8	114 176	2,3	28,6
Pirmasens, St.	46 949	4,9	37,4	44 224	10,1	38,1	8 652	44,5	12,5
Speyer, St.	222 871	-1,1	50,4	158 688	0,1	50,9	43 336	0,5	45,5
Trier, St.	687 241	2,0	43,9	589 791	2,7	44,2	110 233	2,7	48,6
Worms, St.	120 468	-0,2	36,3	64 175	-1,2	32,6	22 371	-2,1	30,8
Zweibrücken, St.	33 330	-24,5	33,2	23 280	-33,7	31,6	3 067	103,7	9,7
Ahrweiler	936 820	0,8	32,4	800 222	1,4	35,1	507 148	-1,1	38,6
Altenkirchen (Ww.)	89 401	-0,1	22,8	80 063	-0,5	22,8	135 914	0,6	27,3
Alzey-Worms	139 510	10,2	25,3	77 495	-0,6	26,0	3 018	-17,1	10,6
Bad Dürkheim	458 600	0,8	33,8	306 615	-0,5	37,2	399 492	-8,8	33,7
Bad Kreuznach	379 004	2,7	33,8	286 713	3,7	40,9	683 591	-2,3	43,9
Berncastel-Wittlich	977 324	1,4	32,3	709 052	1,5	35,8	1 668 349	-0,5	37,8
Birkenfeld	139 899	8,1	29,1	116 009	5,0	31,9	280 081	-8,9	32,8
Cochem-Zell	986 929	4,0	32,2	669 670	4,7	36,7	1 303 023	-2,5	30,1
Donnersbergkreis	89 057	1,0	30,2	79 052	0,2	33,6	45 200	2,5	26,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	361 778	-4,9	23,9	281 517	-6,6	23,8	358 260	-4,0	25,5
Germersheim	141 199	-5,0	31,1	79 346	0,6	33,3	9 266	29,8	16,6
Kaiserslautern	182 248	-7,0	30,2	144 578	-3,8	31,9	77 743	-10,7	22,3
Kusel	36 247	-6,3	20,6	32 349	-6,1	23,2	45 938	-15,5	22,8
Mainz-Bingen	342 621	7,9	28,3	239 262	8,2	31,3	99 900	2,0	21,6
Mayen-Koblenz	562 935	0,9	32,6	392 611	3,7	33,8	240 970	-32,5	22,8
Neuwied	229 043	4,9	22,0	184 474	7,8	24,5	106 308	14,5	23,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	566 955	2,2	34,3	445 001	3,9	38,4	351 689	3,0	38,6
Rhein-Lahn-Kreis	377 133	0,8	30,4	320 799	1,6	32,1	459 159	-0,9	40,0
Rhein-Pfalz-Kreis	124 644	-8,5	34,5	101 035	-10,4	34,0	7 258	8,8	47,3
Südliche Weinstraße	497 142	2,5	34,7	319 414	4,5	40,9	456 044	-3,6	24,1
Südwestpfalz	229 411	5,4	35,2	182 230	6,6	41,5	176 675	4,4	21,4
Trier-Saarburg	346 803	-1,2	26,3	215 154	-5,1	30,0	893 396	-1,7	33,8
Vulkaneifel	278 977	4,7	32,9	208 248	4,0	37,2	1 233 697	3,8	41,1
Westerwaldkreis	327 242	-1,8	33,1	290 787	-1,3	36,5	389 134	-2,0	46,6
Rheinland-Pfalz	12 087 923	1,6	33,6	9 170 993	1,6	36,2	10 470 573	-2,0	33,8
Zum Vergleich 2015	11 900 159	3,4	32,8	9 029 219	2,6	35,4	10 688 548	1,8	34,4
Kreisfreie Städte	3 287 001	1,9	43,6	2 609 297	1,2	43,4	539 320	4,2	38,0
Zum Vergleich 2015	3 225 241	2,7	42,2	2 579 083	1,9	41,9	517 482	2,7	38,1
Minimum	33 330	-24,5	33,2	23 280	-33,7	31,6	-	-	-
Maximum	892 021	15,1	50,4	790 646	32,7	50,9	124 850	221,5	63,8
Landkreise	8 800 922	1,5	31,0	6 561 696	1,7	34,0	9 931 253	-2,4	33,6
Zum Vergleich 2015	8 674 918	3,6	30,3	6 450 136	2,8	33,3	10 171 066	1,8	34,2
Minimum	36 247	-8,5	20,6	32 349	-10,4	22,8	3 018	-32,5	10,6
Maximum	986 929	10,2	35,2	800 222	8,2	41,5	1 668 349	29,8	47,3

T 34 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3 Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe, Pensionen.
- 2, 5, 8 Siehe Anmerkungen zu Tabelle 33, Spalte 1-11 zu regionalen Veränderungen.
- 3, 6, 9 Auslastung im Jahresdurchschnitt, das heißt tatsächliche Übernachtungen in Relation zur rechnerisch möglichen Zahl der Übernachtungen aufgrund des Bettenangebotes (es gilt: $[\text{Übernachtungen}/\text{Betten} \cdot 365] \cdot 100$). Die Auslastung ist auch abhängig von der Betriebsart. Regionale Durchschnittswerte für zusammengefasste Betriebsarten werden daher von der Bedeutung, die den einzelnen Betriebsarten zukommt, geprägt.
- 7-9 Feriententren, Ferienhäuser, Vorsorge- und Rehakliniken, Erholungs- und Ferienheime, Jugendherbergen, Hütten u. Ä. sowie Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten, die in prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrs-orten) erfasst werden.

Datenbasis

1-9 Monatserhebung im Tourismus

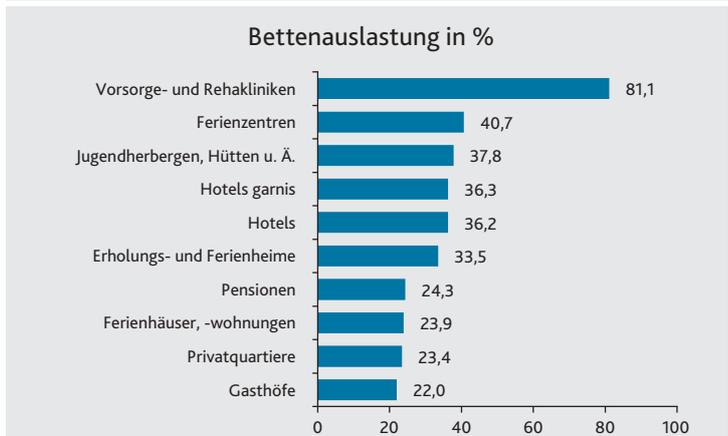
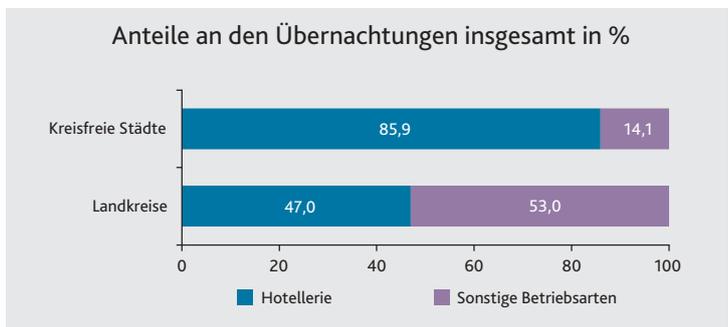
Periodizität

1-9 monatlich

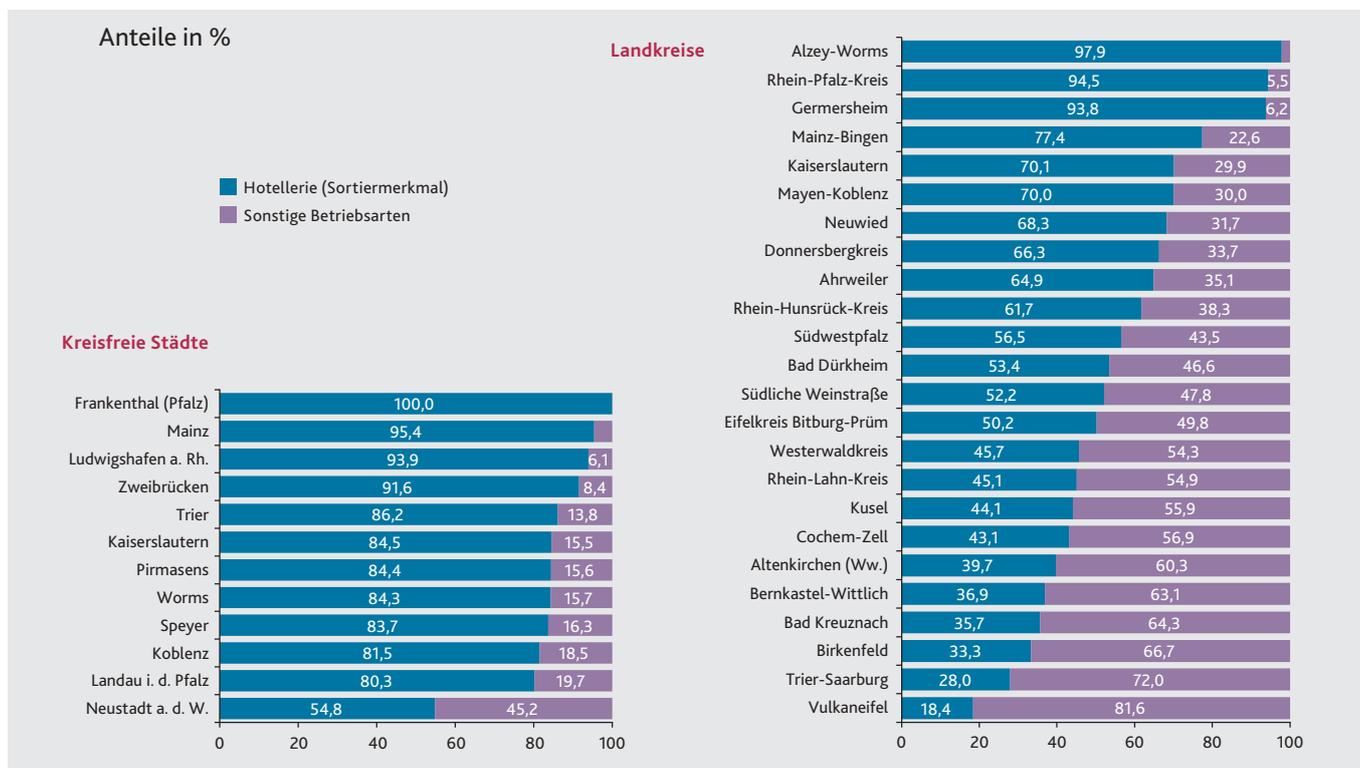
Nächste Aktualisierung

1-9 Jahresergebnis März 2018

Übernachtungen und Bettenauslastung in Beherbergungsbetrieben 2016 nach Betriebsarten



Übernachtungen in Beherbergungsbetrieben 2016 nach Betriebsarten



T 35 Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland nach ausgewählten Herkunftsländern

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Darunter aus								
				Europa						USA		
	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil an allen Übernach- tungen	zusammen		Niederlande		Belgien		Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	
				Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr	Übernach- tungen	Verände- rung zum Vorjahr			
2016												
Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Frankenthal (Pfalz), St.	19 113	11,0	21,5	12 085	10,3	1 467	69,6	541	-11,9	2 031	62,7	
Kaiserslautern, St.	89 078	4,3	37,0	46 454	-5,3	1 960	-12,1	1 506	-12,2	35 202	17,7	
Koblenz, St.	114 604	-5,6	17,0	86 948	-6,0	18 109	-1,6	9 974	-7,1	11 875	3,8	
Landau i. d. Pfalz, St.	18 187	91,8	20,0	16 961	99,3	1 314	14,9	969	41,0	592	78,9	
Ludwigshafen a. Rh., St.	57 412	-13,3	23,6	38 261	-13,4	3 790	-3,6	2 075	11,9	3 412	-39,7	
Mainz, St.	258 919	2,6	27,7	123 613	15,1	10 315	12,9	5 776	29,0	61 028	-6,8	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	24 304	36,7	9,6	21 581	42,1	4 258	36,2	1 754	27,4	1 189	6,7	
Pirmasens, St.	11 525	24,9	20,7	8 590	28,5	661	29,6	634	91,0	1 588	59,8	
Speyer, St.	40 614	7,2	15,3	32 842	4,7	5 423	2,6	2 260	0,6	2 276	-8,5	
Trier, St.	189 675	-4,5	23,8	160 055	-0,5	43 125	7,8	33 544	-6,9	10 539	-13,9	
Worms, St.	32 771	-10,4	22,9	28 717	-9,5	4 154	7,1	1 111	-4,1	2 077	-4,8	
Zweibrücken, St.	8 924	-13,7	24,5	6 632	0,7	520	-45,4	414	-3,5	843	-22,2	
Ahrweiler	216 449	-2,9	15,0	198 392	-3,6	60 612	-4,4	41 670	11,7	6 309	33,2	
Altenkirchen (Ww.)	23 426	20,5	10,4	20 721	19,1	5 403	-15,7	4 107	48,4	965	21,4	
Alzey-Worms	13 011	26,8	9,1	11 459	26,7	4 487	70,9	760	11,9	772	49,9	
Bad Dürkheim	52 558	-1,5	6,1	39 252	-5,7	7 194	-3,1	6 248	-19,6	4 144	-5,8	
Bad Kreuznach	70 097	12,5	6,6	53 631	4,7	10 180	22,0	3 259	10,0	2 321	-31,7	
Bernkastel-Wittlich	590 409	-2,9	22,3	549 492	-5,1	242 479	-7,1	176 033	-3,6	35 103	58,9	
Birkenfeld	161 417	-8,8	38,4	153 414	-9,1	119 145	-9,3	21 436	-5,0	5 415	14,2	
Cochem-Zell	774 689	-1,5	33,8	758 499	-1,1	457 157	-0,6	195 187	1,2	9 260	-21,0	
Donnersbergkreis	9 641	8,6	7,2	8 397	9,7	1 068	46,1	253	11,9	620	26,5	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	226 574	-7,3	31,5	211 775	-3,7	91 590	-10,2	84 616	-3,0	5 447	-52,7	
Germersheim	16 202	23,5	10,8	13 334	17,1	1 500	18,5	798	27,1	774	48,8	
Kaiserslautern	107 827	-0,7	41,5	20 260	-4,9	2 849	13,5	1 630	23,8	83 795	-0,7	
Kusel	6 885	-26,4	8,4	6 398	-26,2	763	-23,9	259	-14,0	319	-31,5	
Mainz-Bingen	61 011	-8,4	13,8	41 524	-0,3	7 467	-2,1	4 140	-4,5	13 216	-16,5	
Mayen-Koblenz	144 407	3,2	18,0	135 179	3,3	47 804	7,8	25 170	-7,8	3 046	-11,8	
Neuwied	33 821	9,1	10,1	31 192	10,5	8 768	-5,9	4 845	34,1	736	-20,9	
Rhein-Hunsrück-Kreis	193 685	-8,6	21,1	158 945	-7,8	46 165	1,9	15 456	0,3	13 967	-10,6	
Rhein-Lahn-Kreis	101 659	1,0	12,2	95 551	0,8	30 398	14,6	9 860	17,7	1 990	-11,5	
Rhein-Pfalz-Kreis	16 463	-4,9	12,5	14 113	-5,3	3 102	-11,0	920	-16,5	711	-9,5	
Südliche Weinstraße	31 144	5,9	3,3	26 437	8,9	4 593	7,5	2 626	-21,2	1 118	-11,4	
Südwestpfalz	17 886	19,9	4,4	16 644	23,0	3 716	22,2	2 705	39,6	542	-5,7	
Trier-Saarburg	542 068	-0,8	43,7	535 892	-0,8	386 915	0,8	87 277	-6,9	1 707	2,8	
Vulkaneifel	467 682	0,8	30,9	463 554	1,1	311 117	0,9	88 866	1,2	884	8,2	
Westerwaldkreis	63 052	-2,4	8,8	54 858	-5,2	17 093	-23,8	6 316	40,6	4 794	18,8	
Rheinland-Pfalz	4 807 189	-1,4	21,3	4 201 652	-1,2	1 966 661	-1,5	844 995	-0,9	330 607	-0,2	
Zum Vergleich 2015	4 873 857	0,3	21,6	4 250 864	-0,1	1 995 932	-0,5	852 428	-4,6	331 175	-1,5	
Kreisfreie Städte	865 126	0,3	22,6	582 739	3,1	95 096	6,3	60 558	-1,8	132 652	-1,1	
Zum Vergleich 2015	862 501	1,6	23,0	565 096	-0,4	89 464	2,2	61 667	2,6	134 187	-3,7	
Minimum	8 924	-13,7	9,6	6 632	-13,4	520	-45,4	414	-12,2	592	-39,7	
Maximum	258 919	91,8	37,0	160 055	99,3	43 125	69,6	33 544	91,0	61 028	78,9	
Landkreise	3 942 063	-1,7	21,0	3 618 913	-1,8	1 871 565	-1,8	784 437	-0,8	197 955	0,5	
Zum Vergleich 2015	4 011 356	0,1	21,3	3 685 768	-0,1	1 906 468	-0,6	790 761	-5,1	196 988	-0,0	
Minimum	6 885	-26,4	3,3	6 398	-26,2	763	-23,9	253	-21,2	319	-52,7	
Maximum	774 689	26,8	43,7	758 499	26,7	457 157	70,9	195 187	48,4	83 795	58,9	

T 35 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Beherbergungsbetriebe ab zehn Betten, ohne Camping. In prädikatisierten Gemeinden (Heilbädern, Luftkurorten, Erholungs- und Fremdenverkehrsorten) werden zusätzlich Privatquartiere und gewerbliche Kleinbetriebe mit weniger als zehn Betten erfasst.

2, 5, 7, 9, 11 Zum besseren Verständnis der regionalisierten Daten wird darauf hingewiesen, dass sich Änderungen im touristischen Angebot, insbesondere von größeren Beherbergungseinrichtungen, in deutlichen Veränderungsdaten niederschlagen können.

Datenbasis

1-11 Monatserhebung im Tourismus

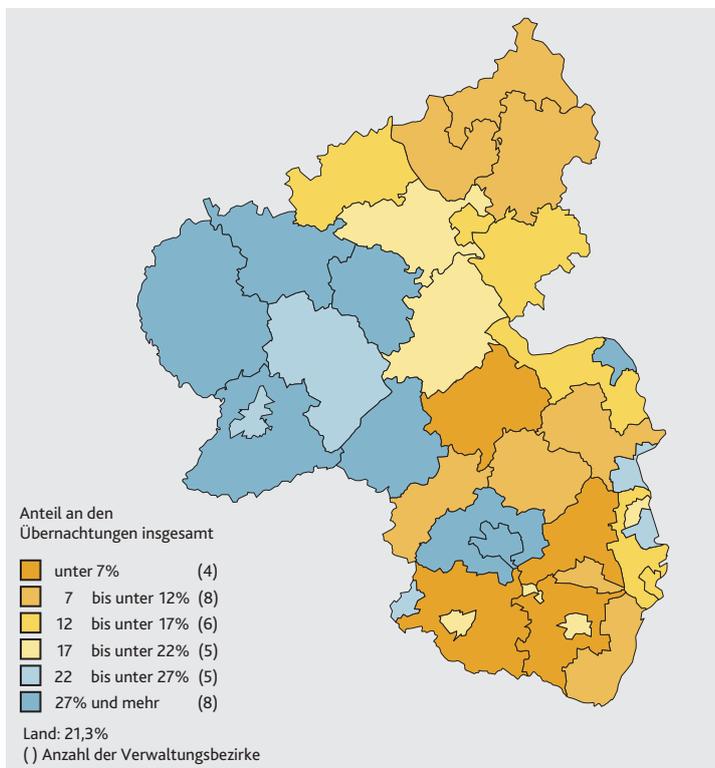
Periodizität

1-11 monatlich

Nächste Aktualisierung

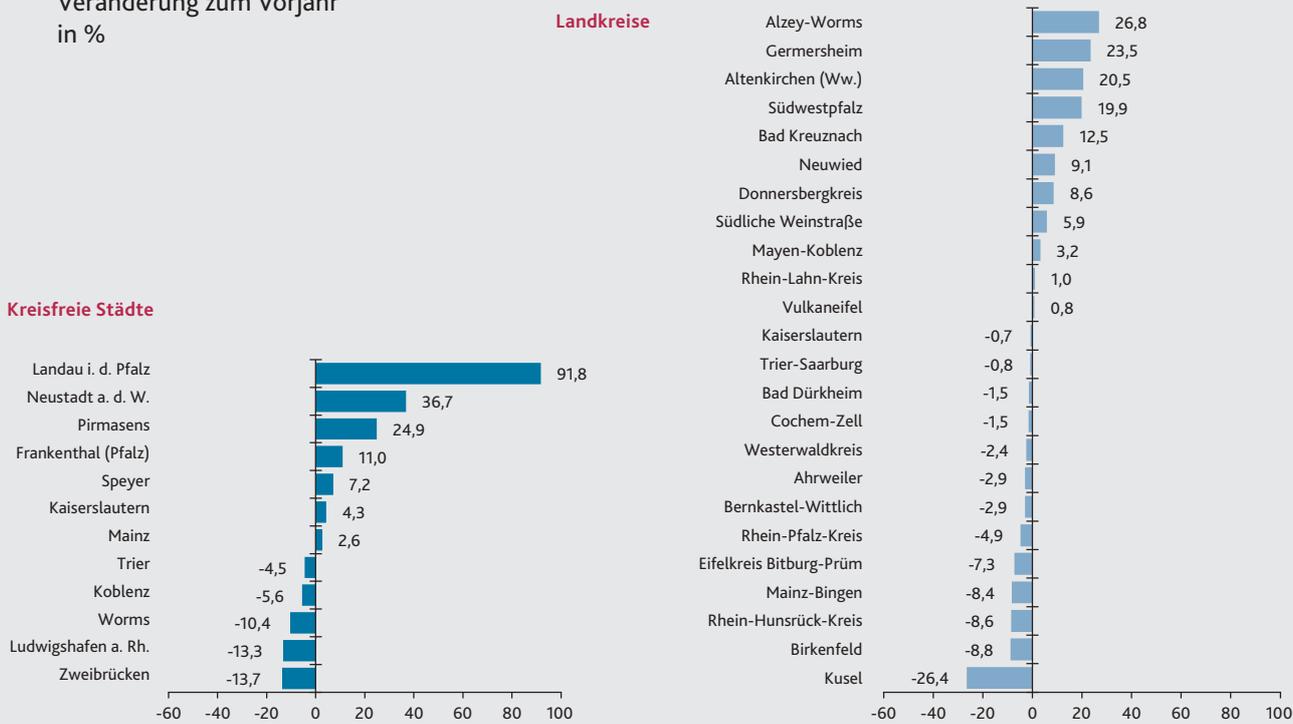
1-11 Jahresergebnis März 2018

Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland 2016



Übernachtungen von Gästen aus dem Ausland 2016

Veränderung zum Vorjahr in %



T 36 Kraftfahrzeuge und Straßen des überörtlichen Verkehrs

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Kraftfahrzeuge (Bestand)				Neuzulassungen		Straßen des überörtlichen Verkehrs					Straßen- dichte
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Personenkraft- wagen		ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	ins- gesamt	davon				
			zu- sammen	Pkw- Dichte				Bundes- auto- bahnen	Bundes- straßen	Landes- straßen	Kreis- straßen	
	01.01.2017				2016		01.01.2017					
Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	km	km	km	km	km	km	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	30 009	1,8	25 962	537	1 501	3,2	55,1	10,1	8,8	15,8	20,4	125,9
Kaiserslautern, St.	57 230	0,5	49 693	504	7 616	3,5	126,2	16,4	27,0	43,6	39,2	90,3
Koblenz, St.	70 384	2,0	60 060	533	6 917	8,6	141,7	11,2	57,0	35,2	38,3	134,7
Landau i. d. Pfalz, St.	30 842	2,0	26 172	577	2 648	0,0	86,0	6,3	15,3	23,3	41,1	103,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	92 508	1,4	80 122	486	6 040	12,0	107,7	12,1	19,7	20,1	55,9	138,9
Mainz, St.	111 752	1,2	97 320	464	9 122	3,5	142,5	20,6	12,2	50,5	59,3	145,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	37 952	1,4	31 733	599	2 185	1,4	113,7	8,7	25,0	28,8	51,1	97,1
Pirmasens, St.	25 901	1,4	22 258	555	1 575	7,6	65,1	0,6	10,5	25,7	28,3	106,1
Speyer, St.	33 450	1,0	28 638	570	2 732	-7,5	54,3	5,8	13,8	15,6	19,0	127,4
Trier, St.	59 306	1,4	50 280	438	.	.	115,4	9,4	42,5	29,6	34,0	98,6
Worms, St.	52 185	1,7	44 100	537	2 916	9,1	121,1	10,4	31,0	33,1	46,7	111,4
Zweibrücken, St.	24 237	1,7	20 590	601	1 362	11,1	83,3	8,5	5,3	38,5	30,9	117,9
Ahrweiler	100 506	2,0	80 974	634	3 608	-0,5	669,6	36,4	138,9	264,4	229,9	85,1
Altenkirchen (Ww.)	98 867	2,0	80 101	620	5 082	18,0	696,8	1,9	98,5	194,1	402,3	108,5
Alzey-Worms	102 244	1,5	81 077	637	4 381	4,2	519,3	54,6	55,2	249,8	159,7	88,3
Bad Dürkheim	104 658	1,7	86 959	658	5 107	6,4	435,1	31,2	70,0	206,2	127,7	73,2
Bad Kreuznach	118 382	1,8	95 604	610	5 607	11,6	765,3	17,2	108,1	311,3	328,7	88,6
Bernkastel-Wittlich	93 551	1,7	71 849	642	4 173	7,5	1 101,0	52,0	172,5	384,3	492,1	94,3
Birkenfeld	61 494	1,6	50 816	630	2 806	9,2	570,0	8,3	84,6	249,4	227,7	73,4
Cochem-Zell	52 109	1,5	39 551	634	1 964	15,7	607,1	20,4	109,3	255,8	221,6	87,7
Donnersbergkreis	59 245	1,9	47 835	636	2 170	-2,3	560,5	30,3	65,9	267,8	196,4	86,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	84 735	2,0	62 522	643	4 159	8,7	1 616,5	52,6	195,7	613,7	754,6	99,4
Germersheim	96 231	1,6	79 320	623	7 132	6,1	337,9	15,2	65,5	153,2	104,0	72,9
Kaiserslautern	79 557	1,9	65 803	627	3 149	8,9	549,5	52,1	57,2	264,4	175,8	85,9
Kusel	56 448	1,2	46 072	649	1 628	-1,7	525,3	19,8	100,3	201,3	204,0	91,6
Mainz-Bingen	162 387	2,0	134 281	643	8 092	-0,3	514,9	43,2	59,2	236,4	176,2	85,0
Mayen-Koblenz	159 593	1,7	132 259	624	7 556	4,0	810,8	63,4	167,6	302,6	277,3	99,2
Neuwied	137 688	1,9	113 773	630	7 123	6,6	699,4	26,9	79,7	276,8	316,0	111,6
Rhein-Hunsrück-Kreis	85 371	2,0	66 788	651	3 668	8,6	975,4	33,7	124,2	387,7	429,8	98,4
Rhein-Lahn-Kreis	94 755	1,5	77 227	625	4 295	3,1	741,1	0,6	164,6	256,4	319,5	94,7
Rhein-Pfalz-Kreis	116 720	1,6	97 817	645	4 704	7,3	277,2	38,7	24,1	121,0	93,5	90,9
Südliche Weinstraße	94 167	1,8	73 611	666	3 818	0,1	523,2	14,7	82,8	276,7	148,9	81,8
Südwestpfalz	80 156	1,1	65 062	674	3 072	5,3	707,8	31,8	68,8	345,3	261,9	74,2
Trier-Saarburg	120 193	2,1	94 364	638	.	.	1 062,5	48,2	218,7	339,7	456,0	96,5
Vulkaneifel	52 601	1,8	39 257	646	2 221	10,4	832,4	26,5	130,1	327,5	348,3	91,4
Westerwaldkreis	159 973	1,8	129 554	647	8 855	1,1	1 059,1	37,1	155,4	408,2	458,4	107,1
Rheinland-Pfalz	2 997 387	1,7	2 449 404	604	157 921	2,0	18 369,7	876,7	2 865,1	7 253,5	7 374,4	92,5
Zum Vergleich Vorjahr	2 947 349	1,6	2 410 786	601	154 751	7,9	18 382,8	876,7	2 880,9	7 247,8	7 377,4	92,6
Kreisfreie Städte	625 756	1,4	536 928	509	.	.	1 212,1	120,2	268,1	359,7	464,1	113,9
Zum Vergleich Vorjahr	617 080	1,6	529 811	511	.	.	1 219,4	120,2	268,1	367,0	464,2	114,6
Minimum	24 237	0,5	20 590	438	.	.	54,3	0,6	5,3	15,6	19,0	90,3
Maximum	111 752	2,0	97 320	601	.	.	142,5	20,6	57,0	50,5	59,3	145,8
Landkreise	2 371 631	1,8	1 912 476	638	.	.	17 157,6	756,6	2 596,9	6 893,8	6 910,3	91,3
Zum Vergleich Vorjahr	2 330 269	1,6	1 880 975	633	.	.	17 163,3	756,6	2 612,7	6 880,9	6 913,2	91,4
Minimum	52 109	1,1	39 257	610	.	.	277,2	0,6	24,1	121,0	93,5	72,9
Maximum	162 387	2,1	134 281	674	.	.	1 616,5	63,4	218,7	613,7	754,6	111,6

T 36 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-4 Ohne vorübergehend stillgelegte Fahrzeuge.
- 5-6 Wegen der gemeinsamen Zulassungsstelle für die Stadt Trier und den Landkreis Trier-Saarburg können die Neuzulassungen für die beiden Verwaltungsbezirke nicht getrennt ausgewiesen werden.
- 4 Personenkraftwagen je 1 000 Einwohner (Bevölkerung am 31.12.2015).
- 6 Größere Veränderungen bei den Neuzulassungen können z. B. durch Gruppenzulassungen von ortsansässigen Autovermietern, beeinflusst sein.
- 12 Länge der Straßen in Kilometer je 100 Quadratkilometer Fläche.

Datenbasis

- 1-6 Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände, Fahrzeugmängel;
Quelle: Kraftfahrt-Bundesamt
- 7-12 Statistik der Straßen des überörtlichen Verkehrs;
Quelle: Landesbetrieb Mobilität Rheinland-Pfalz

Periodizität

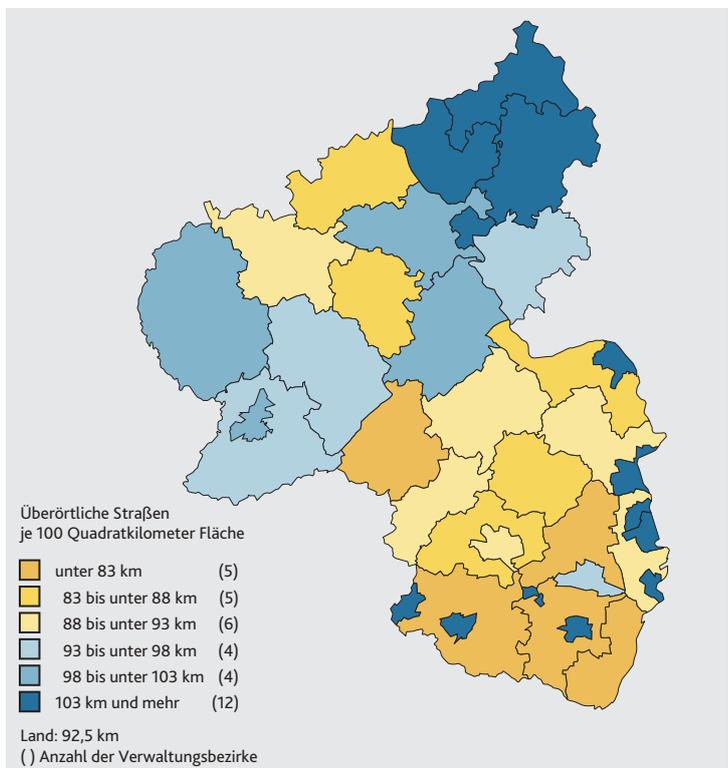
1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-4, 7-12 Juni 2018

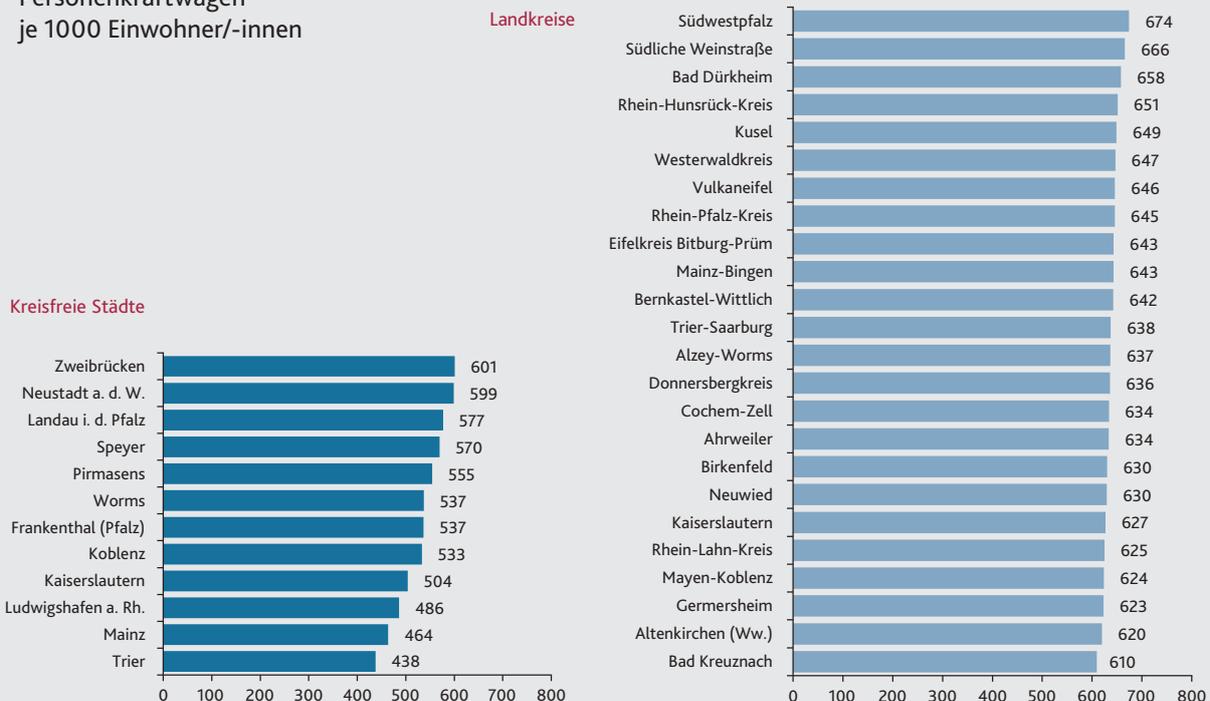
5, 6 November 2018

Dichte überörtlicher Straßen am 01.01.2017



PKW-Dichte 2017

Personenkraftwagen je 1000 Einwohner/-innen



T 37 Straßenverkehrsunfälle

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Unfälle						Verunglückte					
	Unfälle mit Personenschaden	schwerwiegende Sachschadensunfälle		schwerere Unfälle (Spalte 1-3)			insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Getötete und Schwerverletzte			
		im engeren Sinn	unter Einfluss berauschender Mittel	zusammen	Veränderung zum Vorjahr	Anteil der Unfälle außerorts			zusammen	darunter bei	je 100 Unfälle mit Personenschaden	
	2016											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	%	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	267	69	11	347	3,6	20,5	328	4,5	56	17,9	23,2	21
Kaiserslautern, St.	449	154	35	638	-2,1	19,4	620	8,0	78	20,5	9,0	17
Koblenz, St.	596	204	33	833	9,9	25,3	753	8,3	90	13,3	23,3	15
Landau i. d. Pfalz, St.	274	85	13	372	12,4	19,4	339	11,1	61	21,3	27,9	22
Ludwigshafen a. Rh., St.	759	197	49	1 005	-6,1	16,7	936	-4,8	134	19,4	16,4	18
Mainz, St.	816	303	34	1 153	8,0	15,5	1 038	4,1	121	13,2	29,8	15
Neustadt a. d. Weinstr., St.	210	87	11	308	-1,6	28,9	268	-0,4	42	7,1	31,0	20
Pirmasens, St.	165	66	7	238	4,4	20,6	218	-2,2	32	21,9	6,3	19
Speyer, St.	279	91	25	395	-6,0	24,3	343	-3,4	53	15,1	30,2	19
Trier, St.	488	150	29	667	-1,0	15,3	631	1,8	82	25,6	20,7	17
Worms, St.	335	128	28	491	1,9	22,8	429	2,1	90	13,3	15,6	27
Zweibrücken, St.	145	48	6	199	15,0	20,1	193	22,2	31	19,4	9,7	21
Ahrweiler	611	186	24	821	1,6	51,8	772	0,4	148	41,2	14,2	24
Altenkirchen (Ww.)	465	205	21	691	0,7	47,2	615	-6,3	124	25,0	12,9	27
Alzey-Worms	355	174	21	550	7,0	62,0	479	0,0	112	19,6	5,4	32
Bad Dürkheim	486	207	34	727	10,0	44,8	607	2,5	124	24,2	22,6	26
Bad Kreuznach	504	190	27	721	-3,9	41,2	674	2,4	126	22,2	12,7	25
Berncastel-Wittlich	472	228	21	721	15,9	69,8	623	19,1	159	22,0	15,7	34
Birkenfeld	273	129	14	416	22,4	47,1	358	20,5	76	22,4	7,9	28
Cochem-Zell	249	104	12	365	4,3	68,8	343	11,4	96	30,2	12,5	39
Donnersbergkreis	243	83	11	337	5,3	60,8	326	-0,6	76	21,1	7,9	31
Eifelkreis Bitburg-Prüm	315	142	23	480	-10,1	63,5	433	-12,2	153	28,8	5,9	49
Germersheim	482	149	31	662	6,1	44,3	610	16,0	132	14,4	26,5	27
Kaiserslautern	402	167	27	596	3,1	55,0	542	10,6	89	22,5	11,2	22
Kusel	225	66	7	298	6,8	48,3	300	18,1	59	25,4	8,5	26
Mainz-Bingen	567	231	32	830	4,5	45,4	750	9,0	135	26,7	20,0	24
Mayen-Koblenz	788	320	52	1 160	2,9	54,3	1 020	1,3	177	22,0	13,0	22
Neuwied	681	390	30	1 101	9,0	52,9	908	8,2	166	19,3	10,8	24
Rhein-Hunsrück-Kreis	320	156	17	493	-3,9	68,0	423	-3,2	86	19,8	9,3	27
Rhein-Lahn-Kreis	395	168	20	583	-4,0	48,9	512	-4,3	107	32,7	9,3	27
Rhein-Pfalz-Kreis	457	176	25	658	-1,2	38,6	549	-5,7	112	21,4	31,3	25
Südliche Weinstraße	377	132	28	537	2,1	53,4	476	-4,4	129	28,7	24,0	34
Südwestpfalz	257	94	10	361	1,4	61,2	337	1,5	100	27,0	8,0	39
Trier-Saarburg	457	180	21	658	-1,2	64,7	621	-6,9	137	29,2	8,8	30
Vulkaneifel	241	74	10	325	13,6	63,4	333	9,5	93	33,3	7,5	39
Westerwaldkreis	783	407	49	1 239	-1,8	63,2	1 109	-0,6	184	19,6	9,8	23
Rheinland-Pfalz	15 188	5 940	848	21 976	2,8	43,9	19 816	2,7	3 770	23,1	15,2	25
Zum Vergleich 2015	14 778	5 785	820	21 383	0,4	43,8	19 291	0,0	3 708	24,0	14,2	25
Kreisfreie Städte	4 783	1 582	281	6 646	2,2	19,8	6 096	3,1	870	17,2	20,8	18
Zum Vergleich 2015	4 666	1 558	280	6 504	0,2	19,7	5 913	1,5	808	20,2	22,8	17
Minimum	145	48	6	199	-6,1	15,3	193	-4,8	31	7,1	6,3	15
Maximum	816	303	49	1 153	15,0	28,9	1 038	22,2	134	25,6	31,0	27
Landkreise	10 405	4 358	567	15 330	3,0	54,3	13 720	2,6	2 900	24,9	13,5	28
Zum Vergleich 2015	10 112	4 227	540	14 879	0,5	54,3	13 378	-0,7	2 900	25,1	11,8	29
Minimum	225	66	7	298	-10,1	38,6	300	-12,2	59	14,4	5,4	22
Maximum	788	407	52	1 239	22,4	69,8	1 109	20,5	184	41,2	31,3	49

T 37 Anmerkungen zu den Spalten

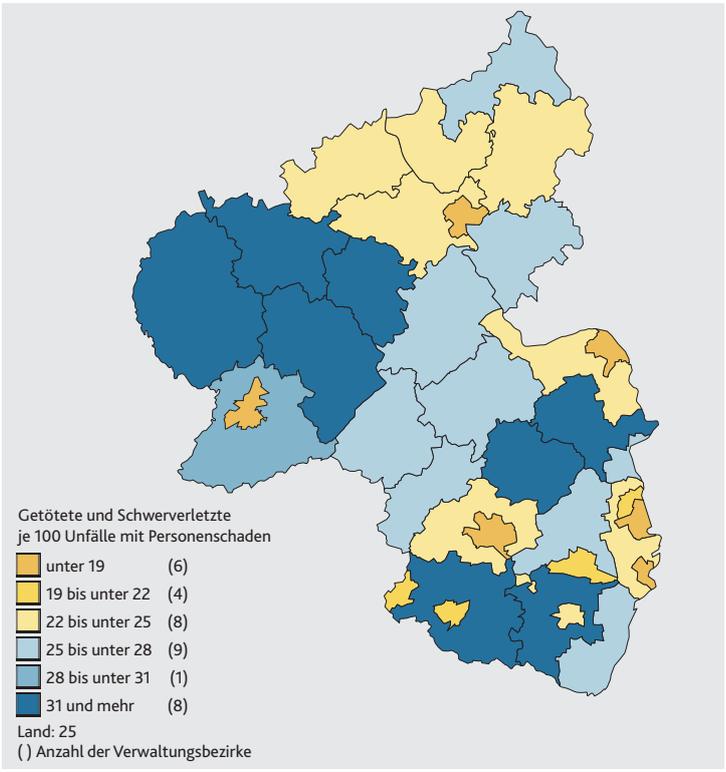
- 1-12 Nur polizeilich aufgenommene Unfälle.
- 1 Mindestens ein Verkehrsteilnehmer wurde getötet oder verletzt.
- 2, 3 Zu den schwerwiegenden Sachschadensunfällen zählen im engeren Sinn Unfälle, bei denen ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit mit Bußgeld vorlag und mindestens ein Kraftfahrzeug auf Grund des Unfallschadens nicht mehr fahrbereit war. Darüber hinaus zählen als schwerwiegendere Sachschadensunfälle die Unfälle, bei denen mindestens ein Unfallbeteiligter unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln gestanden hat (insofern ein Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit vorlag), aber nur leichter Sachschaden entstand und alle Fahrzeuge fahrbereit waren.
- 4-6 Unfälle mit Personenschaden und schwerwiegende Sachschadensunfälle (Summe der Spalten 1 bis 3).
- 7-12 Personen (Fahrer, Mitfahrer, Fußgänger u. Ä.), die bei einem Verkehrsunfall verletzt oder getötet wurden. Personen, deren Verletzungen ambulant behandelt werden konnten, zählen zu den Leichtverletzten.
- 10 Krafträder einschließlich Mofas und Mopeds.

Datenbasis
 1-12 Statistik der Straßenverkehrsunfälle

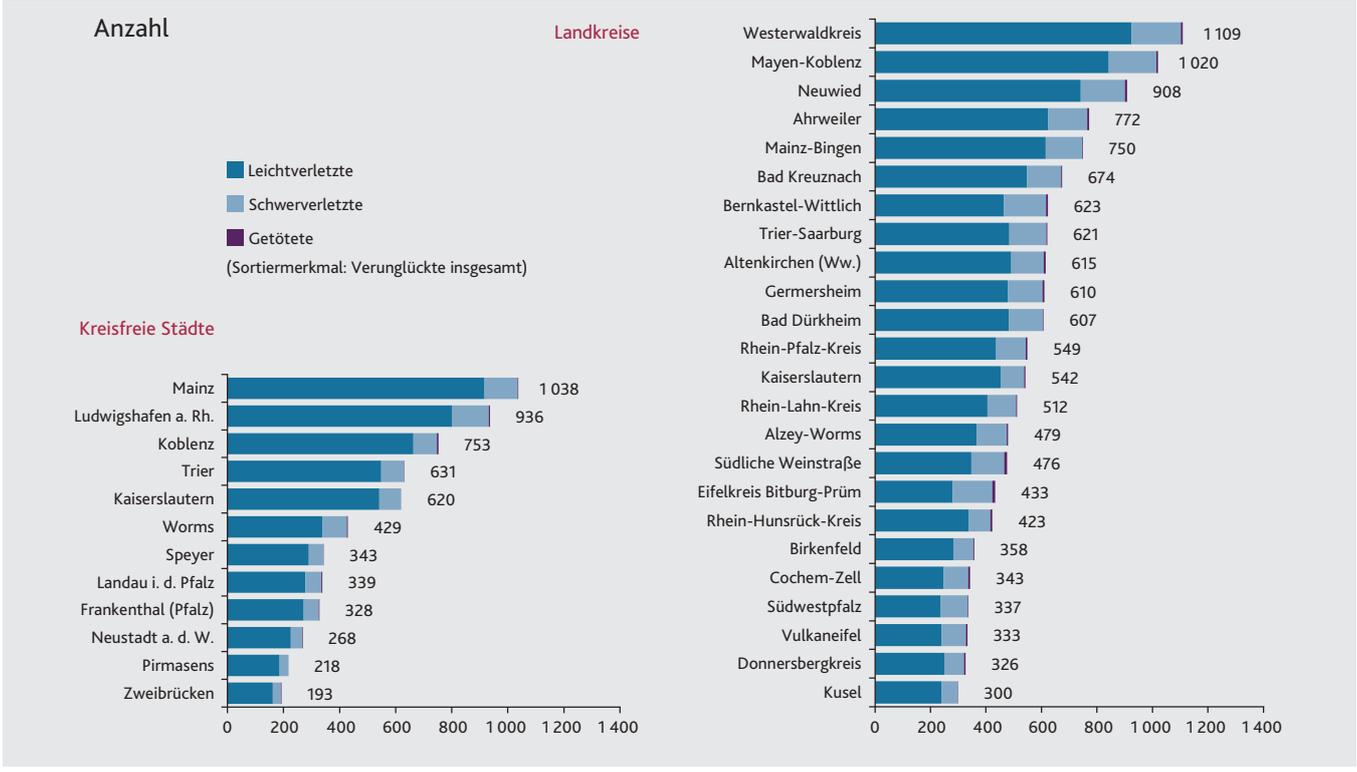
Periodizität
 1-12 monatlich

Nächste Aktualisierung
 1-12 Jahresergebnis Mai 2017

Bei Straßenverkehrsunfällen Getötete und Schwerverletzte 2016



Bei Straßenverkehrsunfällen Verunglückte 2016 nach der Schwere der Verletzung



T 38 Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bedarfsgemeinschaften				Personen in Bedarfsgemeinschaften					Hilfequoten		
	insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	Anteil der Bedarfsgemeinschaften mit ... Person(en)		insgesamt	darunter Leistungsberechtigte				Leistungsberechtigte insgesamt (SGB II-Quote)	Regelleistungsberechtigte	
			nur einer	fünf und mehr		zusammen	darunter Regelleistungsberechtigte	erwerbsfähige (Arbeitslosen-geld II)	nicht erwerbsfähige (Sozial-geld)		erwerbsfähige	nicht erwerbsfähige (nur unter 15-Jährige)
	Dezember 2016											
Anzahl 1	% 2	% 3	% 4	Anzahl 5	Anzahl 6	Anzahl 7	Anzahl 8	Anzahl 9	% 10	% 11	% 12	
Frankenthal (Pfalz), St.	2 077	1,3	48,3	5,8	4 274	4 058	4 041	2 852	1 189	10,8	9,1	.
Kaiserslautern, St.	6 181	3,7	55,9	4,4	11 491	11 090	11 037	8 091	2 946	14,0	12,0	24,8
Koblenz, St.	5 201	6,4	52,8	6,0	10 251	9 829	9 797	7 073	2 724	11,1	9,4	19,7
Landau i. d. Pfalz, St.	1 543	5,7	57,2	5,8	2 906	2 773	2 767	2 005	762	7,5	6,4	13,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	10 245	1,5	47,9	8,2	21 892	20 992	20 949	14 626	6 323	15,7	13,4	25,6
Mainz, St.	8 590	6,3	54,9	7,4	17 194	16 586	16 541	11 770	4 771	9,6	8,0	18,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 030	3,2	52,1	6,3	4 028	3 841	3 821	2 763	1 058	9,4	8,1	15,8
Pirmasens, St.	2 913	4,9	54,9	5,3	5 595	5 373	5 329	3 893	1 436	17,8	15,3	29,0
Speyer, St.	1 988	2,3	55,1	5,2	3 759	3 580	3 573	2 656	917	9,0	8,0	13,6
Trier, St.	3 853	9,8	58,2	5,0	7 066	6 757	6 722	4 933	1 789	7,0	6,0	12,5
Worms, St.	4 285	4,5	49,4	7,4	8 920	8 530	8 466	5 893	2 573	12,9	10,8	21,9
Zweibrücken, St.	1 463	2,9	55,3	6,4	2 819	2 705	2 689	1 940	749	10,1	8,6	17,1
Ahrweiler	3 216	8,4	54,1	8,0	6 545	6 203	6 197	4 427	1 770	6,3	5,4	11,0
Altenkirchen (Ww.)	3 538	0,8	53,1	6,2	6 854	6 424	6 352	4 672	1 680	6,3	5,5	9,4
Alzey-Worms	2 791	5,7	49,4	6,9	5 764	5 501	5 463	3 899	1 564	5,3	4,5	8,7
Bad Dürkheim	2 939	4,7	54,6	5,9	5 661	5 397	5 361	3 929	1 432	5,3	4,6	8,5
Bad Kreuznach	5 661	2,5	53,8	5,9	11 032	10 521	10 422	7 504	2 918	8,6	7,3	13,9
Berncastel-Wittlich	2 120	9,5	51,7	6,4	4 268	4 047	4 006	2 871	1 135	4,6	3,9	7,6
Birkenfeld	2 759	2,6	54,2	6,0	5 374	5 110	5 027	3 665	1 362	8,2	7,0	13,7
Cochem-Zell	1 215	10,8	50,7	6,2	2 377	2 248	2 230	1 638	592	4,7	4,0	7,6
Donnersbergkreis	2 005	2,7	53,7	5,8	3 889	3 619	3 593	2 587	1 006	6,0	5,1	9,6
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 530	14,6	54,4	7,9	3 121	2 964	2 941	2 035	906	3,8	3,1	6,8
Germersheim	3 337	9,9	53,5	6,7	6 638	6 341	6 325	4 502	1 823	6,1	5,2	10,3
Kaiserslautern	2 829	5,4	51,2	6,3	5 749	5 522	5 475	3 900	1 575	6,6	5,6	10,7
Kusel	2 030	5,0	55,4	6,2	3 980	3 857	3 844	2 786	1 058	7,0	5,9	11,9
Mainz-Bingen	4 934	8,2	56,6	6,1	9 419	9 216	9 191	6 608	2 583	5,5	4,7	8,5
Mayen-Koblenz	5 544	3,0	50,9	6,7	11 248	10 731	10 586	7 523	3 063	6,4	5,3	10,6
Neuwied	5 897	6,1	51,6	7,1	11 841	11 303	11 222	8 024	3 198	7,9	6,8	12,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 285	7,1	51,3	5,9	4 478	4 128	4 122	3 011	1 111	5,1	4,4	8,2
Rhein-Lahn-Kreis	2 872	0,1	50,5	6,8	5 782	5 457	5 434	3 784	1 650	5,7	4,7	10,2
Rhein-Pfalz-Kreis	2 761	5,5	53,6	6,6	5 467	5 156	5 136	3 755	1 381	4,3	3,8	6,8
Südliche Weinstraße	2 380	11,2	54,9	5,4	4 571	4 381	4 371	3 180	1 191	5,0	4,4	8,3
Südwestpfalz	1 576	7,9	60,3	4,5	2 820	2 716	2 701	2 020	681	3,7	3,2	.
Trier-Saarburg	2 299	9,4	54,5	6,5	4 523	4 319	4 270	3 043	1 227	3,6	3,1	5,8
Vulkaneifel	1 274	5,8	53,6	7,0	2 509	2 412	2 350	1 711	639	5,1	4,3	8,1
Westerwaldkreis	4 344	3,3	52,9	6,8	8 605	8 065	7 968	5 685	2 283	5,0	4,3	8,0
Rheinland-Pfalz	122 505	5,1	53,1	6,5	242 710	231 752	230 319	165 254	65 065	7,2	6,1	12,0
Zum Vergleich 2015	116 584	0,7	51,8	5,8	229 729	217 903	215 749	155 290	60 459	6,8	5,8	11,3
Kreisfreie Städte	50 369	4,4	52,9	6,5	100 195	96 114	95 732	68 495	27 237	.	.	.
Zum Vergleich 2015	48 248	1,7	51,7	6,1	95 899	91 561	90 838	64 945	25 893	.	.	.
Minimum	1 463	1,3	47,9	4,4	2 819	2 705	2 689	1 940	749	7,0	6,0	12,5
Maximum	10 245	9,8	58,2	8,2	21 892	20 992	20 949	14 626	6 323	17,8	15,3	29,0
Landkreise	72 136	5,6	53,2	6,5	142 515	135 638	134 587	96 759	37 828	.	.	.
Zum Vergleich 2015	68 336	0,0	51,9	5,6	133 830	126 342	124 911	90 345	34 566	.	.	.
Minimum	1 215	0,1	49,4	4,5	2 377	2 248	2 230	1 638	592	3,6	3,1	5,8
Maximum	5 897	14,6	60,3	8,0	11 841	11 303	11 222	8 024	3 198	8,6	7,3	13,9

T 38 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem Wohnort.
- 1-4** Gemeinschaft von Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften, mit mindestens einer leistungsberechtigten Person.
- 5** Leistungsberechtigte und Personen ohne Anspruch auf Leistungen nach dem SGB II (z. B. Altersrentner oder Kinder mit ausreichendem Einkommen).
- 6-9** Regelleistungsberechtigte, die Arbeitslosengeld II (wenn sie erwerbsfähig sind) oder Sozialgeld (wenn sie nichterwerbsfähig sind) beziehen sowie sonstige Leistungsberechtigte (z. B. Personen, die ausschließlich Zuschüsse zur Sozialversicherung oder Leistungen für Auszubildende erhalten).
- 10-12** Leistungsberechtigte insgesamt (Sp. 10), erwerbsfähige Leistungsberechtigte (Sp. 11) bzw. nichterwerbsfähige Leistungsberechtigte (Sp. 12) je 100 der jeweiligen Bevölkerung, d. h. unter der Regelaltersgrenze bzw. im Alter von 15 Jahren bis unter der Regelaltersgrenze bzw. unter 15-Jährige; Bevölkerungsstand 31.12. des Vorjahres.

Datenbasis

1-12 Statistik der Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II
Quelle: Bundesagentur für Arbeit

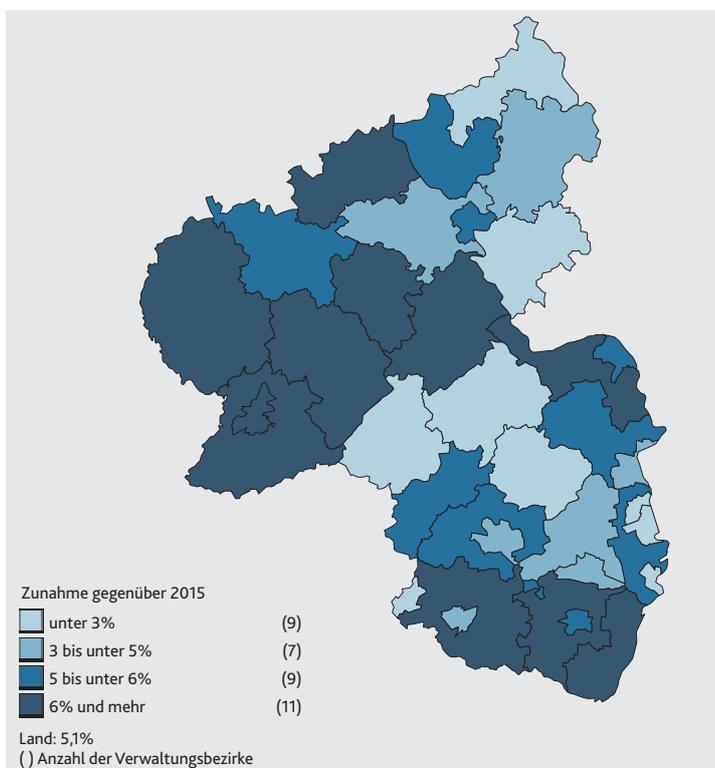
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Juli 2018

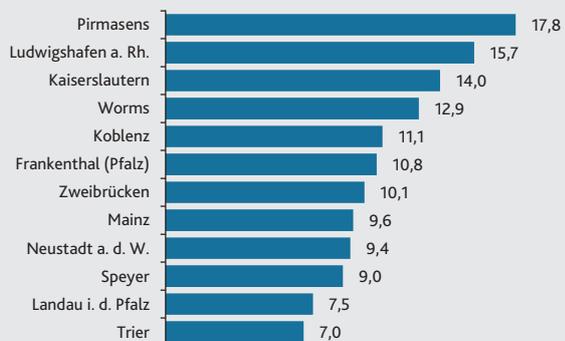
Bedarfsgemeinschaften mit Grundsicherung für Arbeitsuchende nach SGB II im Dezember 2016



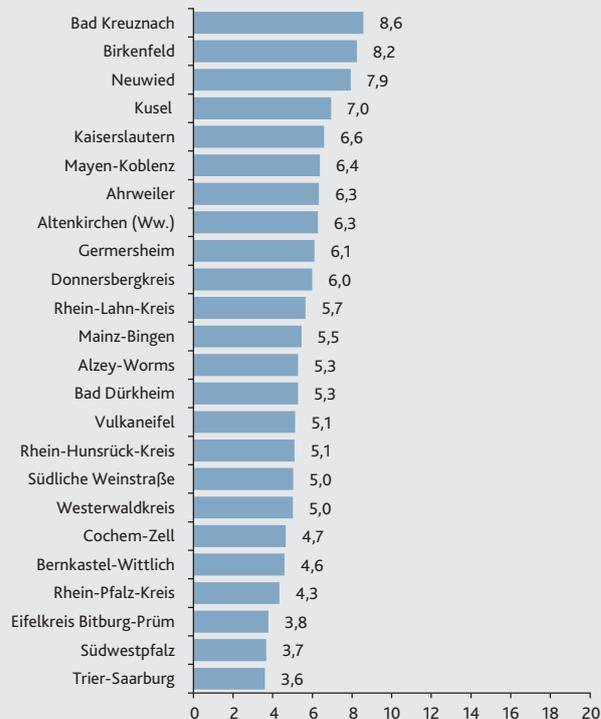
SGB II-Quote im Dezember 2016

Leistungsberechtigte je 100 Einwohner/-innen unter der Regelaltersgrenze¹

Kreisfreie Städte



Landkreise



¹ Altersgrenze nach §7a SGB II (Altersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang).

T 39 Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoausgaben und Empfängerinnen/Empfänger nach Hilfearten											
	Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel)						Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kapitel)			Hilfearten nach 5.–9. Kapitel		
	Bruttoausgaben			Empfängerinnen/Empfänger			Bruttoausgaben		Empfängerinnen/Empfänger	Bruttoausgaben		Empfängerinnen/Empfänger
	zu-	je		zu-	je	außer-	zu-	je		zu-	je	
	sammen	Einwohner/-in		sammen	1 000 Einwohner/-innen	halb von Einrichtun-gen	sammen	Einwohner/-in	sammen	Einwohner/-in		
2016			31.12.2016			2016		Dez. 2016	2016		31.12.2016	
1 000 EUR	1 000 EUR	EUR	Anzahl	Anzahl	%	1 000 EUR	EUR	Anzahl	1 000 EUR	EUR	Anzahl	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	18 204	467	10	106	2,2	65,1	3 452	72	537	14 286	297	581
Kaiserslautern, St.	49 114	2 338	24	638	6,5	53,3	11 793	120	2 078	34 983	357	1 715
Koblenz, St.	58 169	1 361	12	512	4,5	28,7	14 013	125	2 013	42 795	382	1 619
Landau i. d. Pfalz, St.	17 943	399	9	158	3,5	40,5	2 941	65	469	14 603	325	715
Ludwigshafen a. Rh., St.	74 606	2 627	16	685	4,2	34,9	16 512	101	2 746	55 466	338	2 310
Mainz, St.	93 542	3 097	15	780	3,7	36,2	19 678	94	2 813	70 767	340	3 150
Neustadt a. d. Weinstr., St.	21 531	654	12	216	4,1	26,9	3 509	66	570	17 368	329	642
Pirmasens, St.	26 041	934	23	306	7,6	30,4	4 523	113	786	20 584	513	958
Speyer, St.	23 679	367	7	61	1,2	95,1	3 953	79	690	19 359	387	458
Trier, St.	60 999	2 111	19	490	4,3	31,4	12 818	115	1 969	46 070	412	2 016
Worms, St.	36 002	1 577	19	255	3,1	34,5	8 762	107	1 249	25 663	315	1 044
Zweibrücken, St.	18 884	744	22	159	4,6	44,7	3 108	91	561	15 032	440	563
Ahrweiler	41 902	1 708	13	457	3,6	28,9	6 972	55	1 111	33 222	261	1 274
Altenkirchen (Ww.)	43 662	2 243	17	578	4,5	27,9	6 534	51	1 315	34 884	271	1 767
Alzey-Worms	37 843	2 002	16	433	3,4	40,0	7 105	56	1 090	28 737	227	1 241
Bad Dürkheim	40 326	1 139	9	370	2,8	21,6	5 892	45	1 021	33 295	252	1 085
Bad Kreuznach	70 438	1 519	10	631	4,0	33,4	10 738	69	1 726	58 181	372	1 893
Berncastel-Wittlich	44 402	5 993	54	345	3,1	51,6	5 324	48	1 120	33 085	297	1 823
Birkenfeld	38 574	1 811	22	230	2,9	49,6	5 797	72	1 070	30 966	384	1 155
Cochem-Zell	24 530	303	5	215	3,4	32,6	2 930	47	547	21 296	342	655
Donnersbergkreis	25 218	965	13	378	5,0	46,3	3 902	52	738	20 352	271	700
Eifelkreis Bitburg-Prüm	34 502	1 141	12	417	4,3	24,7	4 703	49	849	28 658	296	1 247
Germersheim	32 755	1 005	8	309	2,4	28,8	5 850	46	1 048	25 901	204	1 048
Kaiserslautern	31 906	680	7	232	2,2	29,7	4 261	41	785	26 964	258	1 240
Kusel	30 134	1 133	16	301	4,2	32,2	3 290	46	587	25 712	362	814
Mainz-Bingen	69 224	2 257	11	631	3,0	32,8	10 262	50	1 617	56 705	274	1 731
Mayen-Koblenz	84 360	2 807	13	839	4,0	32,1	13 919	66	2 405	67 634	320	2 232
Neuwied	73 356	2 505	14	743	4,1	35,0	12 151	68	2 257	58 700	326	2 318
Rhein-Hunsrück-Kreis	34 149	1 343	13	367	3,6	34,9	5 000	49	801	27 806	272	1 114
Rhein-Lahn-Kreis	45 123	2 061	17	636	5,1	37,7	7 291	60	1 398	35 771	292	1 459
Rhein-Pfalz-Kreis	36 150	721	5	260	1,7	26,2	4 957	33	841	30 473	202	1 164
Südliche Weinstraße	34 985	793	7	310	2,8	31,9	4 674	42	760	29 518	268	1 162
Südwestpfalz	32 853	988	10	298	3,1	28,5	4 110	43	688	27 754	288	963
Trier-Saarburg	43 536	994	7	404	2,7	22,5	6 156	42	1 003	36 387	248	1 681
Vulkaneifel	25 106	643	11	228	3,8	21,5	3 032	50	601	21 431	353	1 045
Westerwaldkreis	57 286	2 225	11	743	3,7	40,1	8 887	44	1 508	46 175	231	1 934
Rheinland-Pfalz	1 541 858	56 736	14	14 721	3,6	34,7	258 938	64	43 394	1 226 184	304	48 960
Zum Vergleich 2015	1 459 393	54 558	14	15 707	3,9	32,4	254 975	63	44 134	1 149 860	285	49 274
Kreisfreie Städte	498 714	16 674	16	4 366	4,1	38,1	105 063	100	16 481	376 977	360	15 771
Zum Vergleich 2015	473 029	15 956	15	4 648	4,4	35,8	102 062	98	16 515	355 011	339	16 684
Minimum	17 943	367	7	61	1,2	26,9	2 941	65	469	14 286	297	458
Maximum	93 542	3 097	24	780	7,6	95,1	19 678	125	2 813	70 767	513	3 150
Landkreise	1 032 319	38 977	13	10 355	3,5	33,3	153 735	51	26 886	839 607	281	32 745
Zum Vergleich 2015	975 993	37 594	13	11 059	3,7	31,0	152 807	51	27 593	785 592	263	32 590
Minimum	24 530	303	5	215	1,7	21,5	2 930	33	547	20 352	202	655
Maximum	84 360	5 993	54	839	5,1	51,6	13 919	72	2 405	67 634	384	2 318

T 39 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Bei der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie den Hilfearten nach dem 5.-9. Kapitel SGB XII enthält der Landeswert zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung). Wegen Mehrfachzählungen bei gleichzeitigem Bezug verschiedener Hilfearten werden Empfänger nur je Hilfeart ausgewiesen.
- 1-3, 7, 8** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung. Ein Bezug der Bruttoausgaben für das Jahr auf die Empfänger zum Stichtag ist nicht sinnvoll.
- 10-11** Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel), Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel), Hilfe zur Pflege (7. Kapitel), Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel), Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).
- 10-11** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.

Datenbasis

- 1-3, 7, 8, 10, 11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe
- 4-6** Statistik der Empfänger von Hilfe zum Lebensunterhalt
- 9** Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung
- 12** Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII

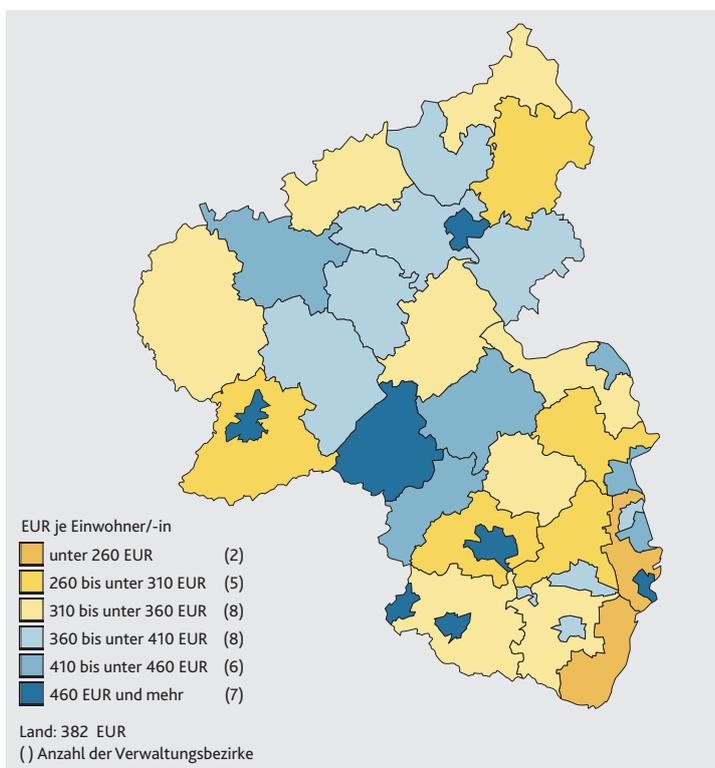
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Oktober 2018

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2016 (Hilfearten nach SGB XII)



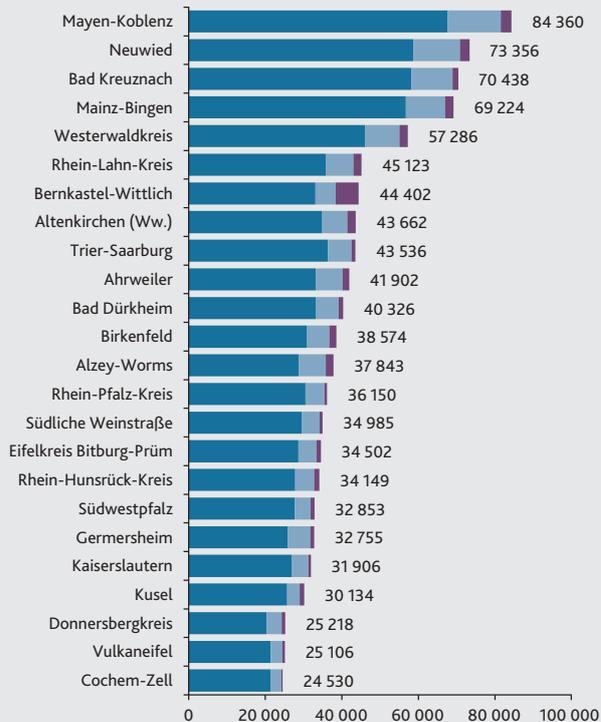
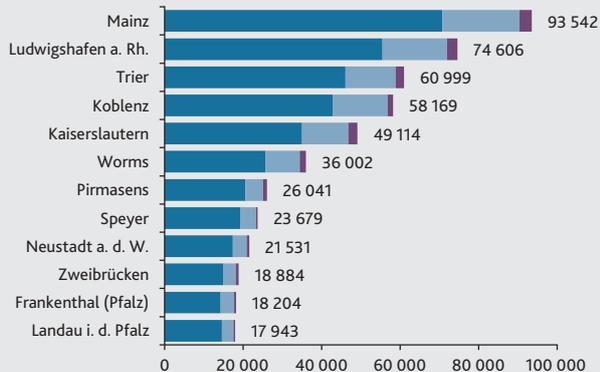
Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2016 nach Hilfearten (SGB XII)

in 1 000 EUR

Landkreise

- Hilfearten nach SGB XII, 5.-9. Kapitel
 - Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (SGB XII, 4. Kapitel)
 - Hilfe zum Lebensunterhalt (SGB XII, 3. Kapitel)
- (Sortiermerkmal: Bruttoausgaben insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 40 Sozialhilfe (Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung – SGB XII, 4. Kapitel)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger insgesamt							Davon			
	insgesamt	je 1000 Einwohner/-innen ab 18 Jahren	Anteile an insgesamt					Ältere		dauerhaft voll Erwerbsgeminderte	
			außerhalb von Einrichtungen	Deutsche	Frauen	ohne anrechenbares Einkommen	Ältere	zusammen	außerhalb von Einrichtungen	zusammen	außerhalb von Einrichtungen
	Dezember 2016										
Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	%	Anzahl	%	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	537	13,3	91,6	78,8	57,9	19,2	62,0	333	89,5	204	95,1
Kaiserslautern, St.	2 078	24,6	87,2	84,3	55,2	19,9	60,0	1 246	92,1	832	80,0
Koblenz, St.	2 013	20,9	91,7	74,1	55,1	22,8	66,3	1 335	93,0	678	89,2
Landau i. d. Pfalz, St.	469	12,2	82,1	93,0	45,6	22,6	47,1	221	86,9	248	77,8
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 746	20,2	86,3	74,8	52,3	21,2	53,6	1 473	89,4	1 273	82,6
Mainz, St.	2 813	15,7	85,7	72,9	50,7	25,3	57,6	1 621	91,7	1 192	77,7
Neustadt a. d. Weinstr., St.	570	12,7	78,1	91,1	52,3	18,6	46,1	263	85,9	307	71,3
Pirmasens, St.	786	22,9	81,8	92,5	50,0	26,0	46,7	367	85,3	419	78,8
Speyer, St.	690	16,4	85,2	74,1	53,6	24,1	55,2	381	94,0	309	74,4
Trier, St.	1 969	20,1	82,6	84,0	56,8	32,7	57,0	1 123	87,4	846	76,4
Worms, St.	1 249	18,3	86,2	79,3	54,0	24,7	54,0	675	88,9	574	83,1
Zweibrücken, St.	561	19,3	89,3	92,7	56,1	17,8	43,7	245	93,5	316	86,1
Ahrweiler	1 111	10,3	90,5	87,3	53,5	17,6	54,6	607	92,6	504	88,1
Altenkirchen (Ww.)	1 315	12,2	73,2	91,6	52,7	29,1	42,5	559	81,4	756	67,1
Alzey-Worms	1 090	10,3	82,2	91,3	52,9	22,0	48,3	527	83,1	563	81,3
Bad Dürkheim	1 021	9,1	78,6	91,4	51,0	21,6	45,6	466	89,5	555	69,5
Bad Kreuznach	1 726	13,1	80,8	86,0	53,5	22,6	53,1	917	84,7	809	76,3
Bernkastel-Wittlich	1 120	11,9	74,3	94,3	54,6	18,8	51,9	581	74,4	539	74,2
Birkenfeld	1 070	15,6	78,7	93,7	49,9	22,2	45,1	483	82,2	587	75,8
Cochem-Zell	547	10,4	71,3	94,0	55,4	17,9	52,1	285	72,6	262	69,8
Donnersbergkreis	738	11,8	76,7	90,9	48,8	20,7	42,0	310	81,9	428	72,9
Eifelkreis Bitburg-Prüm	849	10,5	71,4	94,0	54,2	23,0	43,6	370	67,3	479	74,5
Germersheim	1 048	9,9	82,3	86,5	52,3	21,8	51,2	537	89,9	511	74,4
Kaiserslautern	785	9,0	81,1	92,9	51,7	35,3	46,9	368	85,1	417	77,7
Kusel	587	9,7	71,2	93,5	52,5	20,3	40,4	237	71,7	350	70,9
Mainz-Bingen	1 617	9,4	75,3	88,6	53,8	21,7	48,2	780	85,0	837	66,2
Mayen-Koblenz	2 405	13,5	80,1	87,2	55,0	27,8	47,3	1 138	86,0	1 267	74,7
Neuwied	2 257	15,0	83,3	89,1	53,7	22,1	55,7	1 258	89,6	999	75,5
Rhein-Hunsrück-Kreis	801	9,3	79,8	92,5	52,9	20,0	48,7	390	86,9	411	73,0
Rhein-Lahn-Kreis	1 398	13,4	74,7	89,9	51,4	25,7	43,7	611	80,9	787	69,9
Rhein-Pfalz-Kreis	841	6,6	76,5	88,9	53,4	27,8	44,7	376	86,2	465	68,6
Südliche Weinstraße	760	8,2	79,1	92,2	48,4	20,9	46,7	355	82,8	405	75,8
Südwestpfalz	688	8,3	77,0	97,5	49,1	26,5	33,7	232	73,3	456	78,9
Trier-Saarburg	1 003	8,2	74,3	93,3	55,2	23,8	49,7	498	76,3	505	72,3
Vulkaneifel	601	11,7	72,5	94,7	56,2	21,3	50,9	306	72,2	295	72,9
Westerwaldkreis	1 508	9,1	77,0	88,5	53,5	23,2	41,4	625	81,6	883	73,7
Rheinland-Pfalz	43 394	12,8	81,2	86,3	53,1	23,5	51,0	22 117	86,1	21 277	76,1
Zum Vergleich 2015	44 134	13,0	80,2	87,1	53,8	23,0	51,4	22 695	85,0	21 439	75,0
Kreisfreie Städte	16 481	18,5	86,1	79,6	53,5	23,7	56,3	9 283	90,4	7 198	80,7
Zum Vergleich 2015	16 515	18,5	85,1	80,6	54,3	24,0	56,6	9 341	89,3	7 174	79,5
Minimum	469	12,2	78,1	72,9	45,6	17,8	43,7	221	85,3	204	71,3
Maximum	2 813	24,6	91,7	93,0	57,9	32,7	66,3	1 621	94,0	1 273	95,1
Landkreise	26 886	10,7	78,2	90,4	53,0	23,3	47,7	12 816	83,1	14 070	73,8
Zum Vergleich 2015	27 593	11,0	77,3	91,1	53,5	22,5	48,3	13 340	82,1	14 253	72,8
Minimum	547	6,6	71,2	86,0	48,4	17,6	33,7	232	67,3	262	66,2
Maximum	2 405	15,6	90,5	97,5	56,2	35,3	55,7	1 258	92,6	1 267	88,1

T 40 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Bei der Grundsicherung nach dem 4. Kapitel (SGB XII „Sozialhilfe“) haben Personen mit gewöhnlichem Aufenthalt in der Bundesrepublik Deutschland bei Bedürftigkeit einen Anspruch auf Leistungen zur Sicherung ihres Lebensunterhalts, wenn sie die Regelaltersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang nach § 41 Absatz 2 SGB XII erreicht haben oder älter als 18 Jahre und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind. Nach § 41 Absatz 2 SGB XII wird die Altersgrenze sukzessive seit 2012 beginnend mit dem Geburtsjahrgang 1947 von bisher 65 auf 67 Jahre angehoben.

Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).

7-9 Ältere haben die Regelaltersgrenze in Abhängigkeit vom Geburtsjahrgang erreicht.

Datenbasis

1-12 Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung

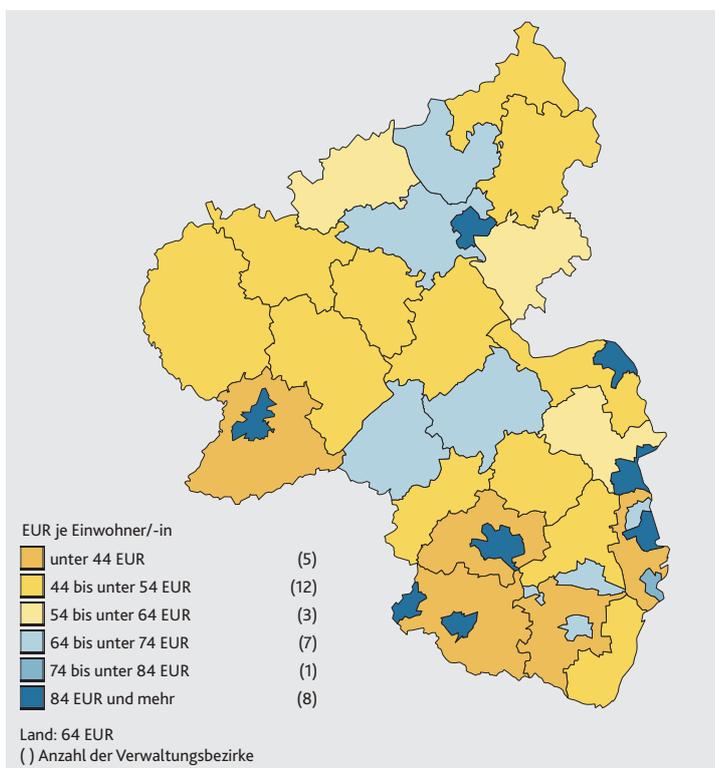
Periodizität

1-12 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Juni 2018

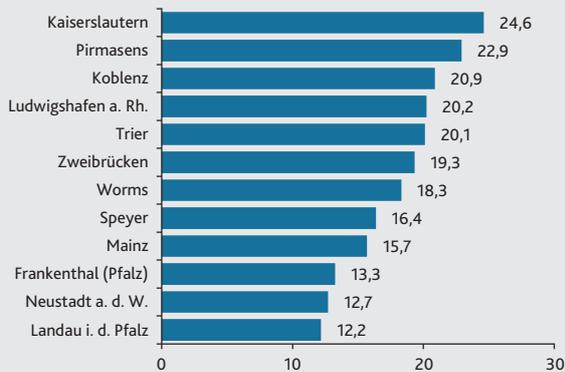
Bruttoausgaben für die Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016



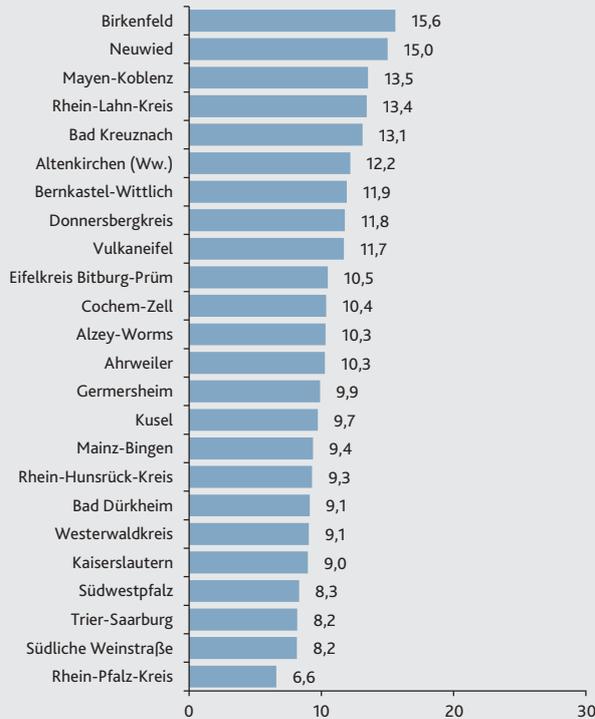
Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2016

Empfängerinnen und Empfänger je 1 000 Einwohner/-innen ab 18 Jahren

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 41 Sozialhilfe (Hilfearten nach SGB XII, 5.–9. Kapitel)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bruttoausgaben							
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	Deutsche	in Einrichtungen	insgesamt	für Empfängerinnen/Empfänger in Einrichtungen	insgesamt nach Hilfearten					
							Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel)	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)		Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)		sonstige Hilfearten (8. und 9. Kapitel)
	zusammen	in Einrichtungen	zusammen	in Einrichtungen	1 000 EUR	%		1 000 EUR	%	1 000 EUR		
31.12.2016				2016								
Anzahl	Anzahl	%	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	%	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	581	12,0	94,1	79,5	14 286	86,1	540	10 660	91,3	2 990	85,1	95
Kaiserslautern, St.	1 715	17,4	94,8	66,4	34 983	81,1	1 428	24 034	89,6	8 811	75,1	709
Koblenz, St.	1 619	14,4	87,1	70,4	42 795	75,3	3 312	28 229	85,5	10 828	62,7	427
Landau i. d. Pfalz, St.	715	15,8	97,1	62,0	14 603	81,9	475	11 738	85,5	2 334	80,3	56
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 310	14,0	92,7	71,1	55 466	84,0	2 162	43 121	89,9	9 789	79,5	395
Mainz, St.	3 150	15,0	90,4	49,7	70 767	67,1	2 791	51 821	75,0	15 712	54,1	443
Neustadt a. d. Weinstr., St.	642	12,1	96,9	78,3	17 368	88,2	280	14 143	88,6	2 902	95,1	44
Pirmasens, St.	958	23,9	98,0	70,0	20 584	86,6	400	16 647	88,5	3 404	90,5	133
Speyer, St.	458	9,1	89,3	41,7	19 359	84,7	777	14 416	95,9	4 051	61,2	116
Trier, St.	2 016	17,5	91,2	62,6	46 070	78,7	1 571	32 043	86,9	11 837	66,0	619
Worms, St.	1 044	12,7	91,3	80,4	25 663	81,8	978	18 295	89,6	6 080	74,4	311
Zweibrücken, St.	563	16,4	96,6	78,5	15 032	84,6	1 452	11 042	89,3	2 406	88,0	132
Ahrweiler	1 274	10,0	95,6	80,8	33 222	92,4	567	25 852	92,8	6 504	97,3	298
Altenkirchen (Ww.)	1 767	13,7	98,9	86,0	34 884	83,9	575	27 506	82,8	6 559	97,1	244
Alzey-Worms	1 241	9,8	98,3	77,3	28 737	92,6	380	23 946	94,6	4 235	92,0	176
Bad Dürkheim	1 085	8,2	97,8	89,3	33 295	88,4	327	27 852	90,3	4 968	85,5	148
Bad Kreuznach	1 893	12,1	96,8	85,3	58 181	84,3	1 416	45 340	88,2	11 209	78,6	216
Berncastel-Wittlich	1 823	16,3	99,6	86,0	33 085	85,2	148	27 951	85,3	4 872	87,6	114
Birkenfeld	1 155	14,3	99,0	83,6	30 966	91,1	491	24 841	92,3	5 434	97,1	200
Cochem-Zell	655	10,5	98,9	85,2	21 296	88,7	258	16 974	88,9	3 961	92,7	104
Donnersbergkreis	700	9,3	98,9	79,0	20 352	66,7	102	16 772	60,7	3 420	97,6	58
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 247	12,8	98,9	80,2	28 658	89,6	324	23 073	89,3	5 126	92,4	135
Germersheim	1 048	8,2	96,9	78,8	25 901	90,8	493	20 946	93,1	4 339	86,9	123
Kaiserslautern	1 240	11,8	98,0	69,8	26 964	89,0	280	22 076	90,7	4 477	87,7	132
Kusel	814	11,5	98,6	91,5	25 712	87,5	216	20 789	87,4	4 621	92,9	86
Mainz-Bingen	1 731	8,3	98,5	78,4	56 705	81,0	982	47 786	82,1	7 423	82,3	513
Mayen-Koblenz	2 232	10,5	93,7	75,9	67 634	88,3	1 565	53 813	89,3	11 988	89,3	267
Neuwied	2 318	12,8	89,7	65,2	58 700	87,4	811	44 871	87,4	12 512	90,5	506
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 114	10,9	97,5	80,9	27 806	91,4	339	23 267	93,3	4 126	87,8	75
Rhein-Lahn-Kreis	1 459	11,8	97,7	83,2	35 771	91,9	885	27 140	94,3	7 630	92,8	116
Rhein-Pfalz-Kreis	1 164	7,7	97,4	73,5	30 473	85,6	264	25 606	86,1	4 561	88,1	41
Südliche Weinstraße	1 162	10,5	97,4	69,3	29 518	78,7	268	25 223	78,5	3 940	85,7	87
Südwestpfalz	963	10,0	99,5	77,7	27 754	84,5	232	24 131	84,2	3 317	93,8	74
Trier-Saarburg	1 681	11,4	96,2	65,9	36 387	87,7	397	29 158	87,8	6 698	91,1	134
Vulkaneifel	1 045	17,2	99,3	75,2	21 431	85,5	100	17 793	84,4	3 449	93,1	89
Westerwaldkreis	1 934	9,7	96,2	83,4	46 175	93,0	501	36 352	93,8	9 159	95,9	163
Rheinland-Pfalz	48 960	12,1	95,5	74,6	1 226 184	84,7	28 095	956 119	87,3	225 674	83,0	16 295
Zum Vergleich 2015	49 274	12,2	94,2	73,1	1 149 860	85,2	25 310	901 241	87,9	207 242	82,7	16 067
Kreisfreie Städte	15 771	15,0	92,4	65,3	376 977	79,2	16 166	276 187	86,3	81 145	70,1	3 479
Zum Vergleich 2015	16 684	15,8	92,8	65,0	355 011	80,4	13 759	262 785	87,3	74 827	70,7	3 640
Minimum	458	9,1	87,1	41,7	14 286	67,1	280	10 660	75,0	2 334	54,1	44
Maximum	3 150	23,9	98,0	80,4	70 767	88,2	3 312	51 821	95,9	15 712	95,1	709
Landkreise	32 745	10,9	97,0	78,7	839 607	87,0	11 921	679 058	87,7	144 529	90,2	4 098
Zum Vergleich 2015	32 590	10,9	94,9	77,2	785 592	87,2	11 551	637 447	88,2	132 415	89,5	4 179
Minimum	655	7,7	89,7	65,2	20 352	66,7	100	16 772	60,7	3 317	78,6	41
Maximum	2 318	17,2	99,6	91,5	67 634	93,0	1 565	53 813	94,6	12 512	97,6	513

T 41 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Regionalisierung nach dem Sitz der Hilfe leistenden Stelle. Der Landeswert enthält zusätzlich die nicht an die Kommunalebene delegierten Leistungen des überörtlichen Trägers (Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung).
- 5-12** Bruttoausgaben berücksichtigen keine innerstaatlichen und kommunalen Verrechnungen der Ausgabenbelastung.
- 7** Einschließlich Erstattungen an Krankenkassen für die Übernahmen der Krankenbehandlung gem. § 264 Abs. 7 SGB V.
- 12** Hierzu zählen die Hilfe zur Überwindung besonderer sozialer Schwierigkeiten (8. Kapitel) und die Hilfe in anderen Lebenslagen (9. Kapitel).

Datenbasis

- 1-4** Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII
- 5-12** Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe

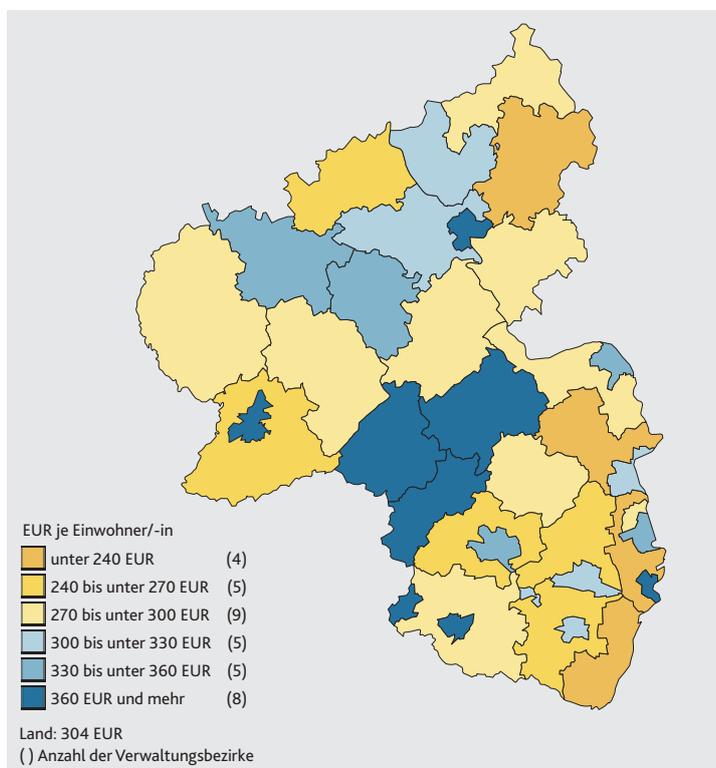
Periodizität

1-12 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-12 Oktober 2018

Bruttoausgaben für Sozialhilfe 2016 (Hilfearten nach SGB XII, 5.-9. Kapitel)



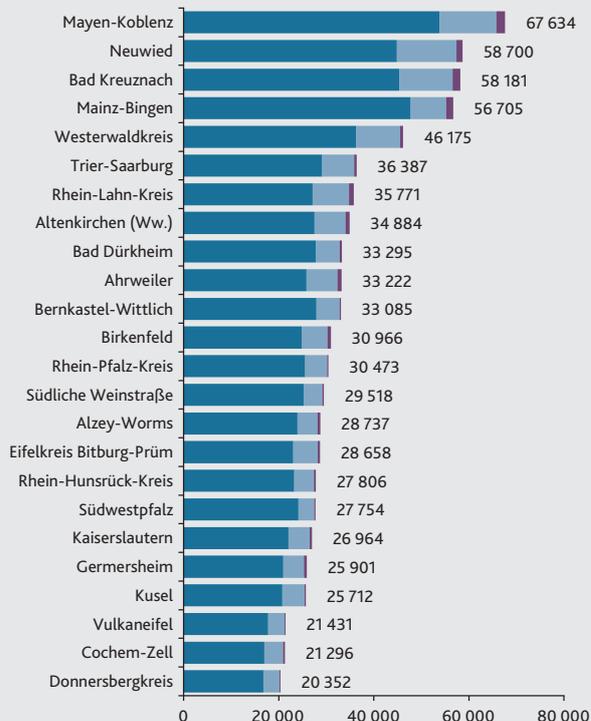
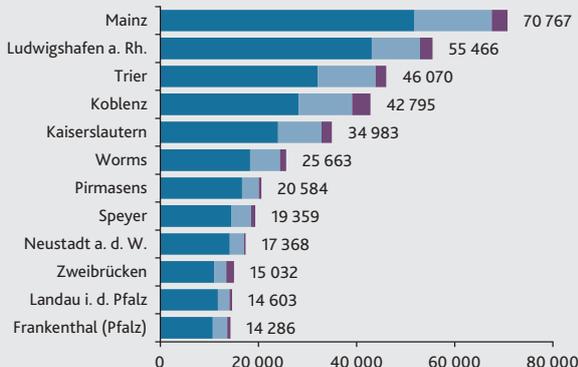
Bruttoausgaben der Sozialhilfe 2016 nach Hilfearten (SGB XII, 5.-9. Kapitel)

in 1 000 EUR

Landkreise

- Eingliederungshilfe für behinderte Menschen (6. Kapitel)
 - Hilfe zur Pflege (7. Kapitel)
 - Hilfen zur Gesundheit (5. Kapitel) und Sonstige Hilfearten (8. und 9. Kapitel)
- (Sortiermerkmal: Bruttoausgaben zusammen)

Kreisfreie Städte



T 42 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerinnen/Empfänger				Bedarfsgemeinschaften		Bruttoausgaben					
	insgesamt	aus Europa	von Grundleistungen	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	mit Kindern unter 18 Jahren	insgesamt	je Einwohner/-in	davon nach ausgewählten Leistungsarten			
									Grundleistungen	Leistungen bei Krankheit und Geburt	übrige Leistungen	
	31.12.2016						2016					
Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	Anzahl 4	Anzahl 5	% 6	1 000 EUR 7	EUR 8	% 9	% 10	% 11		
Frankenthal (Pfalz), St.	271	11,1	240	5,6	164	26,2	2 699	56	74,8	21,3	3,9	
Kaiserslautern, St.	681	7,6	561	6,9	400	26,0	7 362	75	73,2	18,1	8,7	
Koblenz, St.	906	21,0	783	8,0	514	28,6	10 352	92	71,9	20,7	7,4	
Landau i. d. Pfalz, St.	492	8,1	377	10,8	237	33,8	3 927	87	78,0	22,0	-	
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 785	11,9	1 349	10,8	921	30,0	12 884	78	70,0	20,2	9,8	
Mainz, St.	1 603	7,0	1 111	7,6	984	22,3	23 558	112	51,7	11,2	37,1	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	486	8,6	396	9,2	274	25,5	3 067	58	54,4	17,8	27,7	
Pirmasens, St.	359	24,0	293	8,9	180	37,8	3 530	88	68,7	20,4	10,8	
Speyer, St.	506	8,7	332	10,1	274	27,7	5 568	111	60,6	13,9	25,5	
Trier, St.	3 349	29,0	3 287	29,1	2 247	20,2	19 800	172	79,5	17,7	2,9	
Worms, St.	629	13,0	629	7,7	383	20,4	7 420	90	81,0	18,5	0,6	
Zweibrücken, St.	161	10,6	109	4,7	101	22,8	2 200	64	65,1	22,0	12,9	
Ahrweiler	681	12,8	531	5,3	390	28,2	9 099	71	67,3	18,8	13,9	
Altenkirchen (Ww.)	796	22,0	602	6,2	456	23,9	10 704	83	63,8	20,6	15,6	
Alzey-Worms	1 216	27,5	650	9,6	610	32,1	13 199	104	58,6	13,3	28,1	
Bad Dürkheim	1 153	15,3	872	8,7	610	30,3	12 083	91	68,0	18,1	13,9	
Bad Kreuznach	1 090	4,4	795	7,0	628	27,5	13 639	87	53,2	13,1	33,6	
Berncastel-Wittlich	895	17,3	650	8,0	477	30,6	9 801	88	76,8	16,2	7,0	
Birkenfeld	430	4,4	390	5,3	245	26,1	5 070	63	84,0	14,8	1,3	
Cochem-Zell	328	11,6	219	5,3	222	21,2	4 696	75	66,2	17,9	16,0	
Donnersbergkreis	826	18,5	682	11,0	414	31,9	6 947	92	71,2	19,4	9,4	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	558	15,4	501	5,7	300	32,0	7 109	73	72,4	19,9	7,8	
Germersheim	907	10,6	613	7,1	484	31,0	12 085	95	59,2	18,1	22,7	
Kaiserslautern	839	8,9	735	8,0	459	29,6	9 220	88	84,5	12,0	3,5	
Kusel	403	20,8	281	5,7	250	20,8	5 117	72	63,1	16,2	20,7	
Mainz-Bingen	1 349	6,6	1 020	6,5	820	23,0	24 827	119	72,8	15,8	11,4	
Mayen-Koblenz	1 600	16,1	1 220	7,5	818	30,4	17 798	84	69,2	16,5	14,2	
Neuwied	1 191	9,7	937	6,6	659	29,6	19 542	108	81,1	12,4	6,5	
Rhein-Hunsrück-Kreis	581	12,0	445	5,7	335	25,4	6 173	60	75,4	11,4	13,2	
Rhein-Lahn-Kreis	926	10,7	684	7,5	503	27,2	9 877	80	59,9	16,3	23,8	
Rhein-Pfalz-Kreis	1 182	21,2	991	7,8	628	29,9	13 309	88	77,6	14,9	7,5	
Südliche Weinstraße	658	8,5	458	6,0	397	22,2	7 627	69	70,0	18,3	11,7	
Südwestpfalz	633	15,8	506	6,6	384	22,9	6 313	65	69,8	21,7	8,5	
Trier-Saarburg	858	18,8	518	5,8	459	34,2	12 352	83	66,2	17,3	16,6	
Vulkaneifel	293	9,6	201	4,8	187	20,3	5 313	87	68,8	20,5	10,7	
Westerwaldkreis	1 319	13,6	1 093	6,6	700	26,9	14 851	74	70,2	17,7	12,0	
Rheinland-Pfalz	31 940	15,1	25 061	7,9	18 114	26,7	359 119	89	69,1	16,6	14,3	
Zum Vergleich 2015	49 475	20,9	46 005	12,2	27 885	26,5	237 982	59	72,4	17,1	10,5	
Kreisfreie Städte	11 228	16,7	9 467	10,7	6 679	24,5	102 366	97	68,1	17,1	14,7	
Zum Vergleich 2015	21 496	15,4	20 824	20,4	12 648	25,9	95 868	91	76,2	16,6	7,2	
Minimum	161	7,0	109	4,7	101	20,2	2 200	56	51,7	11,2	-	
Maximum	3 349	29,0	3 287	29,1	2 247	37,8	23 558	172	81,0	22,0	37,1	
Landkreise	20 712	14,2	15 594	6,9	11 435	28,0	256 752	86	69,5	16,3	14,2	
Zum Vergleich 2015	27 979	25,1	25 181	9,3	15 237	26,9	142 114	47	69,8	17,5	12,7	
Minimum	293	4,4	201	4,8	187	20,3	4 696	60	53,2	11,4	1,3	
Maximum	1 600	27,5	1 220	11,0	820	34,2	24 827	119	84,5	21,7	33,6	

T 42 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Trier einschließlich der Angaben aller Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende im Land mit ihren Nebenstellen.
- 3, 9** Die Grundleistungen umfassen den notwendigen Bedarf an Ernährung, Unterkunft, Heizung, Kleidung, Gesundheits- und Körperpflege sowie Gebrauchs- und Verbrauchsgütern des Haushalts.
- 5, 6** Grundsätzlich gehören Personen zu einer Bedarfsgemeinschaft, die in einem Haushalt leben. Sie erhalten Leistungen, wenn ihr gemeinsames Einkommen und Vermögen nicht ausreicht, den Lebensunterhalt der Bedarfsgemeinschaft zu bestreiten.

Datenbasis

- 1-6** Statistik der Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz – Empfänger am 31.12.
- 7-11** Statistik der Ausgaben und Einnahmen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz

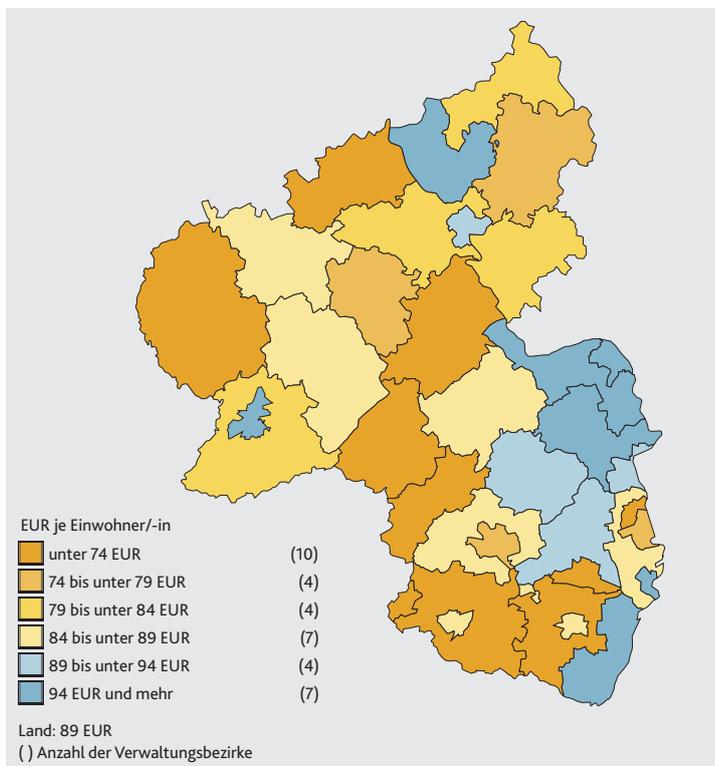
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

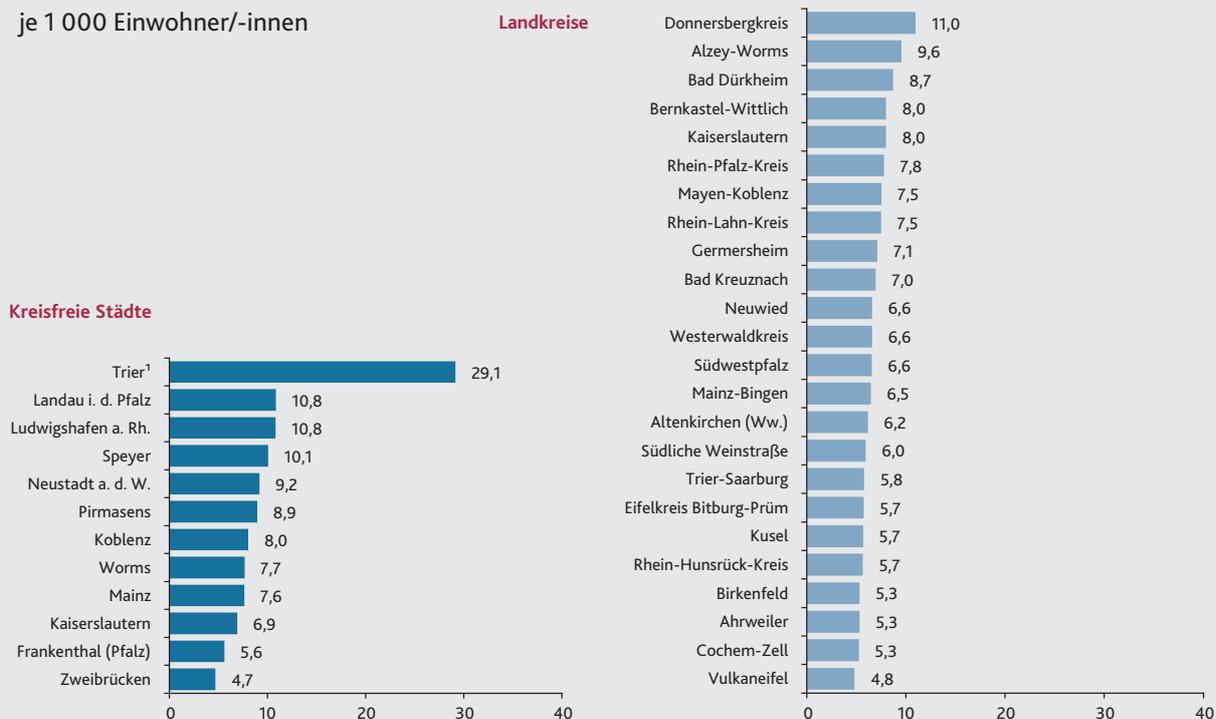
1-11 August 2018

Bruttoausgaben für Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz 2016



Empfängerinnen und Empfänger von Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz am 31.12.2016

je 1 000 Einwohner/-innen



¹ Einschließlich der Angaben aller Aufnahmeeinrichtungen für Asylbegehrende im Land mit ihren Nebenstellen.

T 43 Wohngeld

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Empfängerhaushalte			Gezahltes Wohngeld				Miete bzw. Belastung je m ² Wohnfläche der Empfängerhaushalte	Durchschnittliche Wohnfläche
	insgesamt	darunter mit Mietzuschuss	je 1 000 Einwohner/-innen	insgesamt	je Empfängerhaushalt	darunter als Mietzuschuss			
						zusammen	Anteil an insgesamt		
	31.12.2016			2016					
	Anzahl 1	% 2	Anzahl 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	% 7	EUR 8	m ² 9
Frankenthal (Pfalz), St.	362	90,9	7,5	665	1 837	571	85,9	7,11	68
Kaiserslautern, St.	577	95,7	5,9	949	1 645	866	91,3	7,39	57
Koblenz, St.	1 209	97,9	10,7	2 531	2 093	2 458	97,1	7,36	60
Landau i. d. Pfalz, St.	414	95,4	9,1	727	1 756	684	94,1	8,77	50
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 106	95,8	6,7	2 233	2 019	2 042	91,4	8,06	63
Mainz, St.	1 232	97,8	5,9	2 778	2 255	2 678	96,4	9,97	49
Neustadt a. d. Weinstr., St.	429	96,3	8,1	759	1 769	707	93,1	6,85	66
Pirmasens, St.	583	94,2	14,5	816	1 400	752	92,2	5,78	64
Speyer, St.	366	95,9	7,3	730	1 995	663	90,8	7,84	60
Trier, St.	1 323	97,7	11,5	2 542	1 921	2 448	96,3	7,52	57
Worms, St.	626	95,4	7,6	1 232	1 968	1 122	91,1	7,17	63
Zweibrücken, St.	306	97,4	8,9	429	1 402	401	93,5	5,87	66
Ahrweiler	870	89,3	6,8	1 610	1 851	1 382	85,8	6,53	72
Altenkirchen (Ww.)	946	78,8	7,3	1 775	1 876	1 158	65,2	5,77	87
Alzey-Worms	608	85,9	4,8	1 063	1 748	827	77,8	6,79	77
Bad Dürkheim	649	92,3	4,9	1 187	1 829	1 048	88,3	8,03	57
Bad Kreuznach	1 325	87,8	8,4	2 278	1 719	1 872	82,2	7,22	61
Berncastel-Wittlich	440	76,1	3,9	738	1 677	511	69,2	4,90	85
Birkenfeld	730	79,7	9,1	1 169	1 601	855	73,1	5,55	75
Cochem-Zell	473	74,4	7,6	770	1 628	449	58,3	5,98	75
Donnersbergkreis	599	84,5	8,0	1 290	2 154	1 079	83,6	6,62	72
Eifelkreis Bitburg-Prüm	484	83,9	5,0	677	1 399	549	81,1	6,10	69
Germersheim	495	89,7	3,9	865	1 747	708	81,8	7,45	64
Kaiserslautern	663	82,1	6,3	1 486	2 241	979	65,9	6,68	78
Kusel	455	76,3	6,4	762	1 675	507	66,5	5,87	75
Mainz-Bingen	990	90,6	4,7	1 885	1 904	1 631	86,5	7,50	67
Mayen-Koblenz	1 631	89,1	7,7	2 938	1 801	2 500	85,1	6,24	73
Neuwied	1 393	86,1	7,7	2 580	1 852	1 959	75,9	6,66	74
Rhein-Hunsrück-Kreis	643	89,1	6,3	1 172	1 823	1 032	88,1	5,87	70
Rhein-Lahn-Kreis	895	90,7	7,2	1 420	1 587	1 227	86,4	6,18	67
Rhein-Pfalz-Kreis	705	88,2	4,7	1 718	2 437	1 394	81,1	7,44	71
Südliche Weinstraße	552	90,0	5,0	893	1 618	786	88,0	6,95	64
Südwestpfalz	508	76,0	5,3	917	1 805	631	68,8	5,40	83
Trier-Saarburg	453	85,2	3,1	732	1 616	594	81,1	6,43	66
Vulkaneifel	462	76,6	7,6	817	1 768	545	66,7	5,39	80
Westerwaldkreis	1 266	83,1	6,3	2 255	1 781	1 702	75,5	5,77	77
Rheinland-Pfalz	26 768	88,8	6,6	49 388	1 845	41 317	83,7	6,74	68
Zum Vergleich 2016	19 771	87,0	4,9	31 690	1 603	26 517	83,7	6,07	72
Kreisfreie Städte	8 533	96,4	8,1	16 391	1 921	15 392	93,9	7,47	60
Zum Vergleich 2015	6 169	95,8	5,9	11 068	1 794	10 402	94,0	6,95	63
Minimum	306	90,9	5,9	429	1 400	401	85,9	5,78	49
Maximum	1 323	97,9	14,5	2 778	2 255	2 678	97,1	9,97	68
Landkreise	18 235	85,3	6,1	32 997	1 810	25 925	78,6	6,39	72
Zum Vergleich 2015	13 602	83,1	4,5	20 623	1 516	16 115	78,1	5,68	77
Minimum	440	74,4	3,1	677	1 399	449	58,3	4,90	57
Maximum	1 631	92,3	9,1	2 938	2 437	2 500	88,3	8,03	87

T 43 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-9** Haushalte von Wohngeldberechtigten, die Wohngeld als Mietzuschuss (Mieterhaushalte) bzw. als Lastenzuschuss (Eigentümerhaushalte) erhalten. Dargestellt sind sogenannte reine Wohngeldhaushalte, in denen im Gegensatz zu den sogenannten Mischhaushalten kein Haushaltsmitglied vom Wohngeld ausgeschlossen ist.
- 5** Im Jahr gezahltes Wohngeld bezogen auf die Empfängerhaushalte zum Stichtag 31.12. des Jahres.

Datenbasis

1-9 Wohngeld zum 31.12.

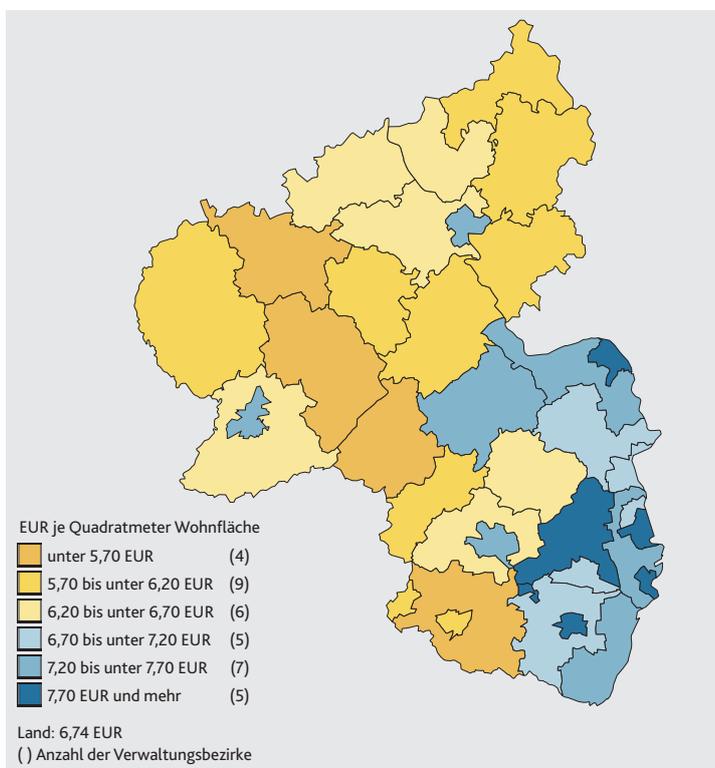
Periodizität

1-9 jährlich

Nächste Aktualisierung

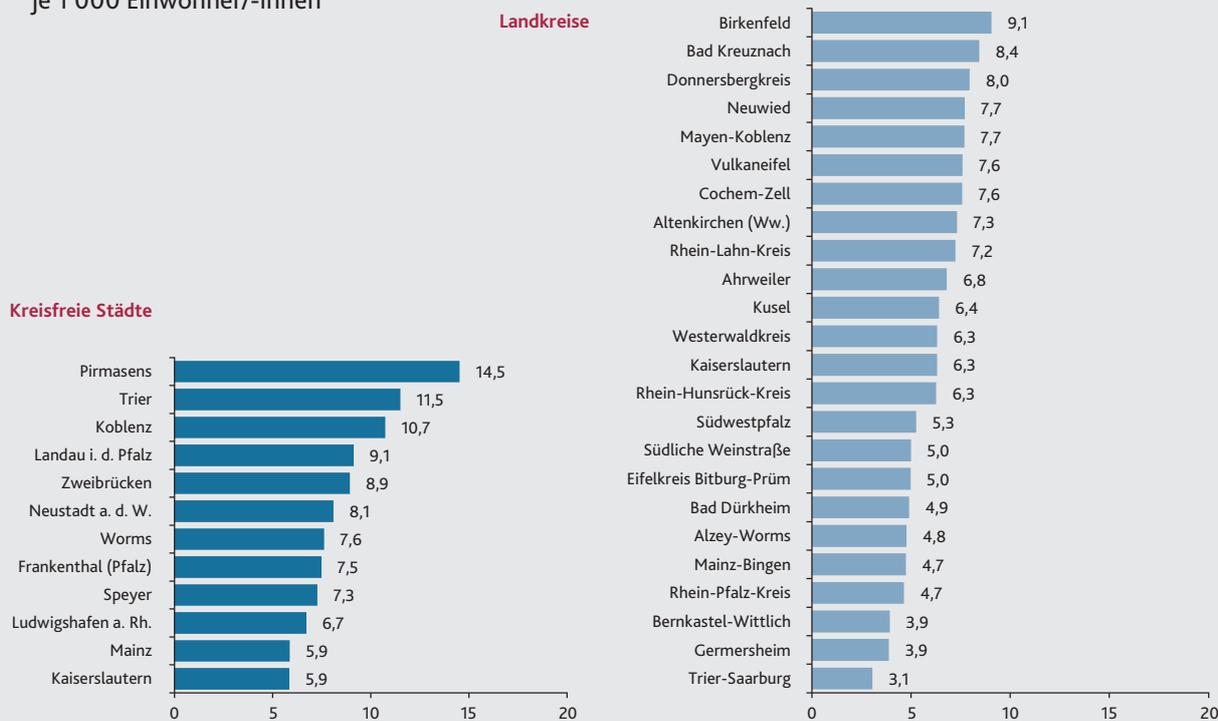
1-9 Juni 2018

Miete bzw. Belastung der Empfängerhaushalte von Wohngeld 2016



Empfängerhaushalte von Wohngeld am 31.12.2016

je 1 000 Einwohner/-innen



T 44 Jugendhilfe (ausgewählte erzieherische Hilfen)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Amts- pflög- schaften	Amts- vormund- schaften	Beistand- schaften	Ausgewählte Hilfen zur Erziehung						
				Erziehungsberatung			Familien mit sozial- pädagogischer Familien- hilfe	Hilfe zur Erziehung außerhalb des Elternhauses		
				ins- gesamt	je 1 000 junge Menschen	vorrangig mit den Eltern (zusammen oder einzeln)		ins- gesamt	darunter	
							Vollzeit- pflege in einer anderen Familie		Heim- erziehung, betreute Wohn- formen	
31.12.2016		2016		31.12.2016						
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	22	31	337	325	25,2	77	49	104	31	73
Kaiserslautern, St.	51	122	899	1 174	40,2	453	78	336	117	219
Koblenz, St.	60	101	382	526	16,9	381	182	209	106	103
Landau i. d. Pfalz, St.	13	47	501	576	42,1	305	38	87	48	39
Ludwigshafen a. Rh., St.	151	160	3 116	1 019	21,4	509	168	432	211	221
Mainz, St.	93	176	1 311	1 499	24,0	1 056	186	449	125	324
Neustadt a. d. Weinstr., St.	24	38	236	335	25,1	159	54	199	111	88
Pirmasens, St.	51	64	851	592	60,4	235	77	133	48	85
Speyer, St.	29	59	612	462	35,7	233	78	107	37	70
Trier, St.	78	126	1 142	403	10,7	240	90	289	104	185
Worms, St.	103	106	638	425	18,2	252	111	268	155	113
Zweibrücken, St.	23	30	344	129	14,5	57	27	102	60	42
Ahrweiler	40	102	849	198	6,2	162	40	115	96	19
Altenkirchen (Ww.)	78	132	1 058	216	6,2	59	142	269	141	128
Alzey-Worms	49	115	1 349	494	14,4	354	105	311	147	164
Bad Dürkheim	43	102	731	305	9,5	41	222	283	155	128
Bad Kreuznach	95	124	1 242	592	14,7	349	224	441	222	219
Berncastel-Wittlich	109	129	941	298	10,4	179	162	254	94	160
Birkenfeld	98	112	694	56	2,8	14	147	258	183	75
Cochem-Zell	40	65	536	140	8,9	82	37	153	74	79
Donnersbergkreis	48	78	730	409	20,6	207	130	191	116	75
Eifelkreis Bitburg-Prüm	63	93	735	196	7,4	127	126	275	135	140
Germersheim	53	179	510	467	13,4	231	177	248	84	164
Kaiserslautern	38	147	555	-	-	-	83	246	137	109
Kusel	54	78	527	199	11,3	-	70	193	82	111
Mainz-Bingen	98	94	898	483	8,6	380	306	480	192	288
Mayen-Koblenz	63	197	2 346	254	4,6	161	208	423	205	218
Neuwied	88	178	2 270	618	12,7	472	372	432	208	224
Rhein-Hunsrück-Kreis	51	129	774	260	9,8	209	136	261	121	140
Rhein-Lahn-Kreis	42	121	685	302	9,6	218	107	275	124	151
Rhein-Pfalz-Kreis	86	138	1 260	45	1,2	7	132	286	160	126
Südliche Weinstraße	64	99	538	19	0,7	4	73	221	108	113
Südwestpfalz	39	112	1 158	40	1,8	22	63	205	104	101
Trier-Saarburg	87	98	1 277	333	8,4	187	46	298	148	150
Vulkaneifel	26	42	626	183	11,8	78	90	133	87	46
Westerwaldkreis	61	123	1 957	456	8,5	256	138	335	215	120
Rheinland-Pfalz	2 211	3 847	34 615	14 028	13,0	7 756	4 474	9 301	4 491	4 810
Zum Vergleich 2015	2 610	2 480	35 272	13 810	12,7	7 582	4 177	7 861	4 195	3 666
Kreisfreie Städte	698	1 060	10 369	7 465	24,7	3 957	1 138	2 715	1 153	1 562
Zum Vergleich 2015	661	825	10 804	7 611	25,1	4 175	1 012	2 372	1 064	1 308
Minimum	13	30	236	129	10,7	57	27	87	31	39
Maximum	151	176	3 116	1 499	60,4	1 056	186	449	211	324
Landkreise	1 513	2 787	24 246	6 563	8,4	3 799	3 336	6 586	3 338	3 248
Zum Vergleich 2015	1 949	1 655	24 468	6 199	7,9	3 407	3 165	5 489	3 131	2 358
Minimum	26	42	510	-	-	-	37	115	74	19
Maximum	109	197	2 346	618	20,6	472	372	480	222	288

T 44 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Hilfen nach § 55 SGB VIII (Beistand-, Pflege- oder Vormundschaft durch das Jugendamt in den nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch vorgesehenen Fällen).
- 4-6** Hilfe nach § 28 SGB VIII durch Erziehungsberatungsstellen sowie andere Beratungsdienste und Einrichtungen; im Berichtsjahr abgeschlossene bzw. erledigte Fälle.
- 5** Bevölkerung unter 27 Jahren.
- 7** Hilfe nach § 31 SGB VIII.
- 8-10** Hilfen nach §§ 32 bis 35 SGB VIII. Hierzu zählen neben den aufgeführten Hilfen auch Erziehung in einer Tagesgruppe und eine intensive sozialpädagogische Einzelbetreuung.

Datenbasis

- 1-10** Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe
 - Statistik der erzieherischen Hilfe, der Eingliederungshilfe für seelisch Behinderte und der Hilfe für junge Volljährige
 - Statistik der Pflegeerlaubnis, Pfleg-, Vormund-, Beistandschaften, Sorgerecht, Sorgeerklärungen

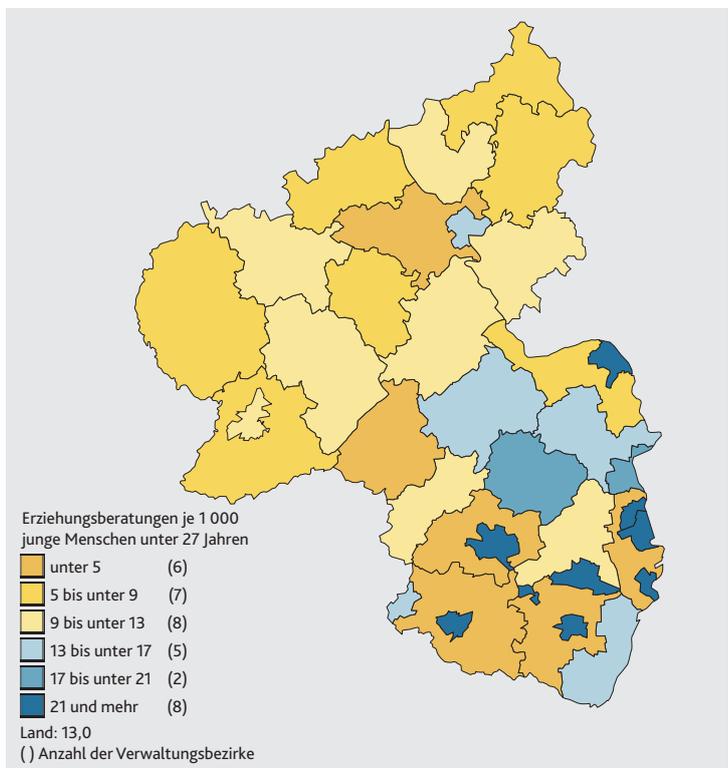
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

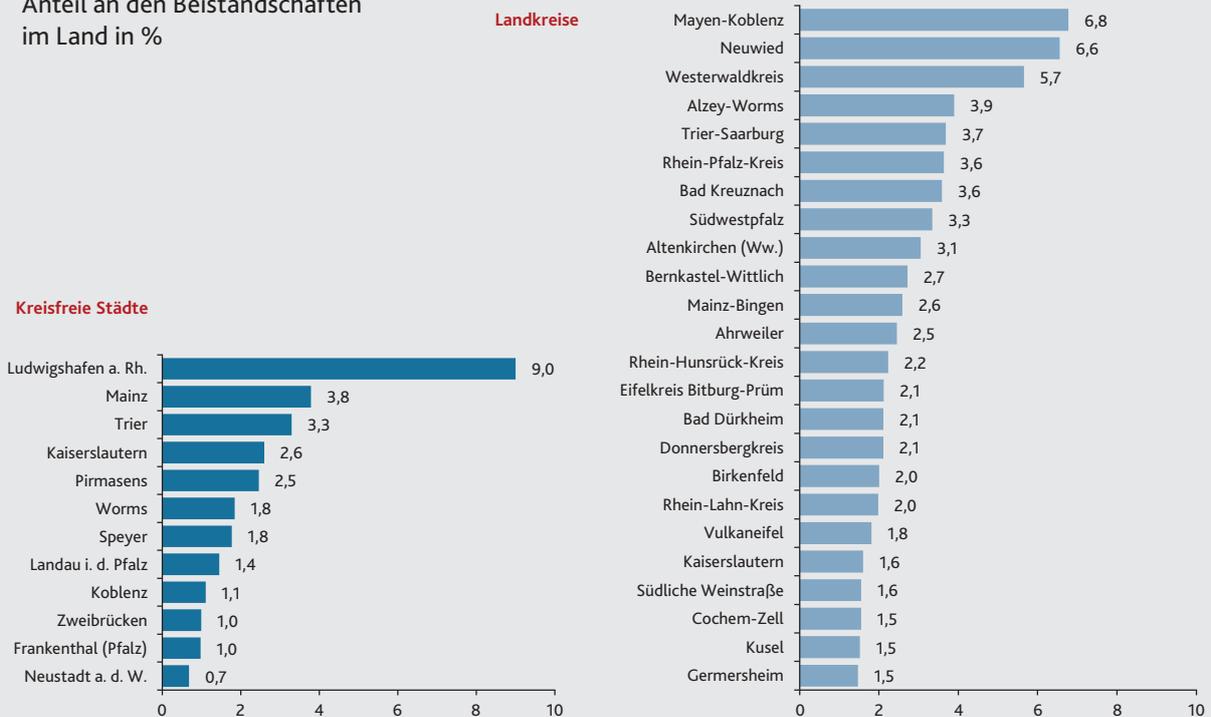
1-10 Oktober 2018

Erziehungsberatung 2016



Beistandschaften am 31.12.2016

Anteil an den Beistandschaften im Land in %



T 45 Jugendhilfe (Ausgaben)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoausgaben					Bruttoeinnahmen			Reine Ausgaben		
	insgesamt	davon für		je Einwohner/-in	Veränderung gegenüber dem Vorjahr	insgesamt	davon für		insgesamt	für Kindertageseinrichtungen	
		Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen				Einzel- und Gruppenhilfen	Einrichtungen		zusammen	darunter Förderung freier Träger
	2016										
1 000 EUR 1	% 2	% 3	EUR 4	% 5	1 000 EUR 6	% 7	% 8	1 000 EUR 9	1 000 EUR 10	1 000 EUR 11	
Frankenthal (Pfalz), St.	24 335	43,2	56,8	507	13,3	1 392	70,8	29,2	22 944	12 193	2 522
Kaiserslautern, St.	51 360	48,3	51,7	524	11,9	2 271	69,1	30,9	49 089	23 526	13 541
Koblenz, St.	57 238	37,6	62,4	511	9,7	2 209	29,4	70,6	55 029	31 390	27 195
Landau i. d. Pfalz, St.	24 906	32,4	67,6	555	6,5	652	72,0	28,0	24 254	15 838	15 838
Ludwigshafen a. Rh., St.	102 562	40,1	59,9	624	11,1	3 998	42,5	57,5	98 565	50 213	16 340
Mainz, St.	119 255	31,7	68,3	572	0,9	5 632	30,1	69,9	113 622	74 678	27 547
Neustadt a. d. Weinstr., St.	23 969	47,9	52,1	454	2,9	4 224	8,1	91,9	19 745	7 779	3 800
Pirmasens, St.	18 758	56,5	43,5	468	4,2	-	-	-	18 758	7 710	2 500
Speyer, St.	35 605	42,6	57,4	711	11,0	1 784	39,6	60,4	33 820	18 459	11 072
Trier, St.	77 405	41,5	58,5	693	11,2	1 647	85,2	14,8	75 758	41 747	37 047
Worms, St.	41 685	51,0	49,0	511	8,5	1 597	50,6	49,4	40 089	19 404	12 139
Zweibrücken, St.	18 254	28,3	71,7	535	5,9	537	22,9	77,1	17 717	11 684	5 531
Ahrweiler	67 135	31,6	68,4	528	22,2	2 006	37,9	62,1	65 129	43 359	22 939
Altenkirchen (Ww.)	93 085	24,3	75,7	723	6,2	5 539	87,7	12,3	87 546	69 277	36 088
Alzey-Worms	91 512	26,7	73,3	723	14,6	3 300	56,5	43,5	88 212	64 468	38 587
Bad Dürkheim	66 746	29,4	70,6	506	12,2	2 980	26,3	73,7	63 767	43 503	13 047
Bad Kreuznach	84 091	33,5	66,5	538	10,3	3 850	21,2	78,8	80 241	51 214	12 909
Bernkastel-Wittlich	67 876	29,5	70,5	609	13,2	3 034	31,4	68,6	64 842	45 178	16 182
Birkenfeld	34 377	40,8	59,2	426	-1,0	1 002	61,6	38,4	33 375	19 362	5 802
Cochem-Zell	29 104	30,9	69,1	468	15,1	1 122	69,2	30,8	27 982	19 375	10 778
Donnersbergkreis	33 413	25,2	74,8	445	5,9	3 906	79,0	21,0	29 507	23 439	7 242
Eifelkreis Bitburg-Prüm	49 636	32,5	67,5	513	10,3	1 024	55,4	44,6	48 613	32 864	17 872
Germersheim	74 667	36,0	64,0	589	5,3	2 986	34,4	65,6	71 681	44 534	16 640
Kaiserslautern	56 728	32,9	67,1	542	5,6	2 002	36,0	64,0	54 725	35 093	12 837
Kusel	33 839	34,0	66,0	477	19,9	1 041	33,3	66,7	32 798	21 358	9 135
Mainz-Bingen	132 861	34,4	65,6	643	21,6	7 148	47,4	52,6	125 713	81 386	26 400
Mayen-Koblenz	104 589	26,8	73,2	495	10,9	6 555	39,5	60,5	98 034	70 714	33 089
Neuwied	100 725	33,4	66,6	560	10,1	4 614	79,4	20,6	96 111	65 636	42 093
Rhein-Hunsrück-Kreis	52 545	33,0	67,0	514	14,3	1 333	49,4	50,6	51 212	33 348	13 882
Rhein-Lahn-Kreis	55 561	28,1	71,9	454	7,9	1 151	46,2	53,8	54 410	38 411	24 751
Rhein-Pfalz-Kreis	76 808	28,2	71,8	509	11,5	2 300	35,8	64,2	74 508	52 295	30 660
Südliche Weinstraße	44 452	37,4	62,6	404	13,9	1 613	60,7	39,3	42 838	26 236	13 584
Südwestpfalz	43 045	21,1	78,9	446	11,1	1 387	37,8	62,2	41 659	32 880	15 541
Trier-Saarburg	83 407	29,2	70,8	569	13,5	2 572	37,7	62,3	80 835	56 974	36 408
Vulkaneifel	35 708	26,5	73,5	587	8,7	2 850	83,7	16,3	32 858	25 460	14 658
Westerwaldkreis	87 378	23,1	76,9	438	16,8	4 699	48,2	51,8	82 678	63 273	30 987
Rheinland-Pfalz	2 194 620	32,9	67,1	544	10,8	95 956	48,4	51,6	2 098 664	1 374 258	677 183
Zum Vergleich 2015	1 980 009	31,5	68,5	491	4,4	92 939	48,6	51,4	1 887 074	1 261 050	627 097
Kreisfreie Städte	595 332	40,2	59,8	569	7,8	25 943	40,3	59,7	569 390	314 621	175 072
Zum Vergleich 2015	552 113	39,8	60,2	528	6,5	25 168	36,6	63,4	526 946	291 263	162 047
Minimum	18 254	28,3	43,5	454	0,9	-	-	-	17 717	7 710	2 500
Maximum	119 255	56,5	71,7	711	13,3	5 632	85,2	91,9	113 622	74 678	37 047
Landkreise	1 599 288	30,2	69,8	536	12,0	70 014	51,3	48,7	1 529 274	1 059 637	502 111
Zum Vergleich 2015	1 427 896	28,2	71,8	478	3,6	67 771	53,0	47,0	1 360 128	969 787	465 050
Minimum	29 104	21,1	59,2	404	-1,0	1 002	21,2	12,3	27 982	19 362	5 802
Maximum	132 861	40,8	78,9	723	22,2	7 148	87,7	78,8	125 713	81 386	42 093

T 45 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Ausgaben und Einnahmen der örtlichen Träger (ohne überörtliche Träger).
- 9-11** Bruttoausgaben abzüglich Einnahmen.

Datenbasis

1-11 Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Kinder- und Jugendhilfe

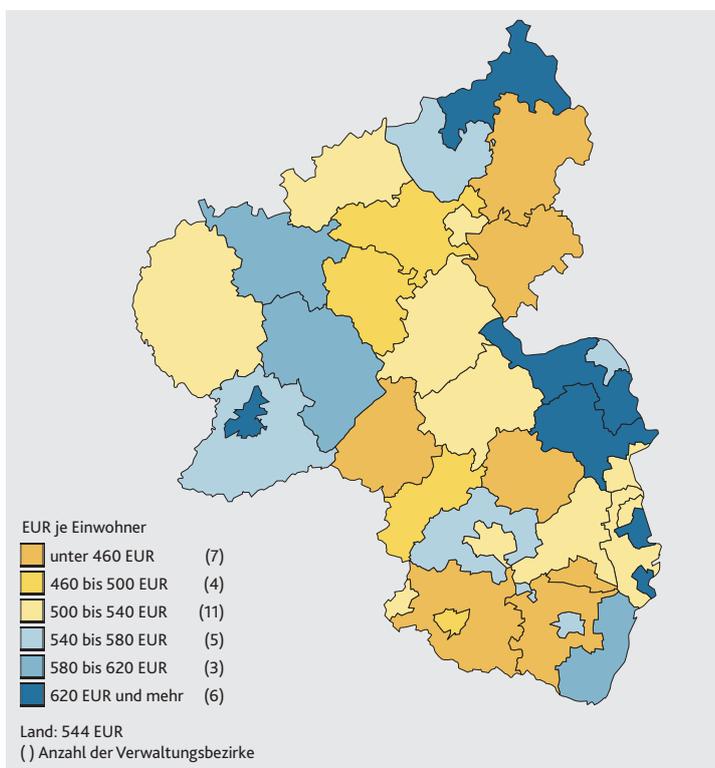
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 November 2018

Bruttoausgaben für die Jugendhilfe 2016



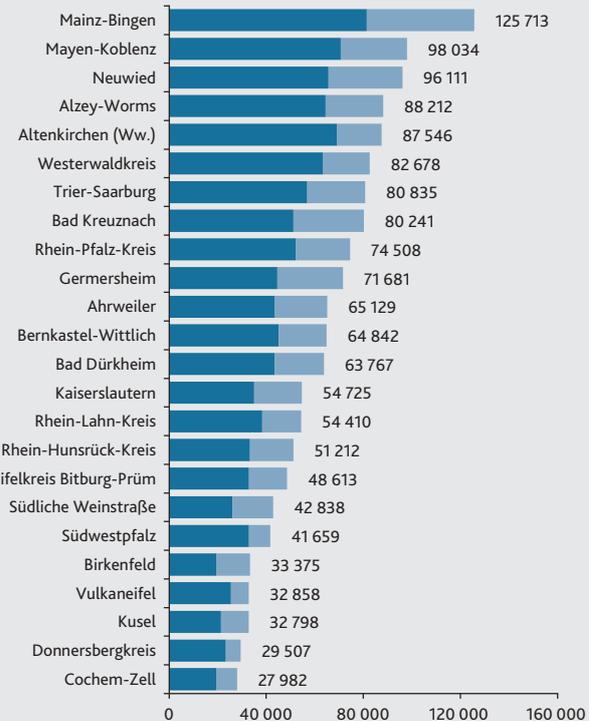
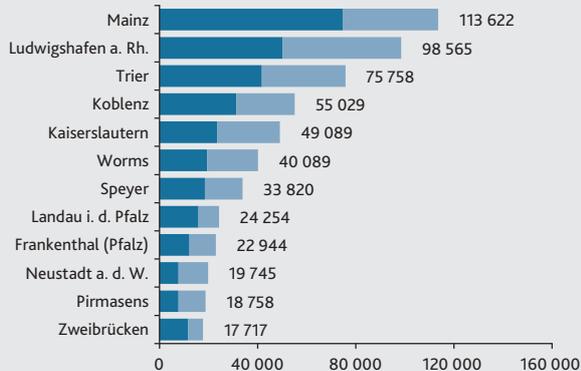
Reine Ausgaben für die Jugendhilfe 2016 nach ihrer Verwendung

in 1 000 EUR

Landkreise

Kindertageseinrichtungen
Sonstiges
(Sortiermerkmal: Insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 46 Kindertagesbetreuung (betreute Kinder, Ganztagsbetreuungsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Betreute Kinder insgesamt (Tageseinrichtungen und -pflege)	Kinder in Tagespflege				Betreute Kinder mit ...		Betreute Kinder im Alter von ... bis unter ... Jahren				Ganztags betreute Kinder im Alter von ... bis unter Jahren	
		zusammen	je Tagespflegeperson	unter 3-Jährige	ausschließlich in Tagespflege	Förderbedarf nach SGB VIII bzw. SGB XII	ausländischer Herkunft mind. eines Elternteils	unter 3		3-6	6-14	2-3	3-6
								zusammen	2-3				
		01.03.2017											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	%	%	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 833	75	3,4	38	52	4,1	49,8	16,7	13,7	65,0	18,2	6,9	21,4
Kaiserslautern, St.	3 762	91	2,9	68	75	2,5	38,0	21,1	15,0	60,3	18,7	8,1	32,3
Koblenz, St.	4 374	121	3,5	75	86	1,1	40,1	19,4	13,9	60,7	19,9	5,1	29,4
Landau i. d. Pfalz, St.	1 880	89	3,4	43	66	4,2	33,8	22,7	16,0	59,6	17,7	9,1	37,2
Ludwigshafen a. Rh., St.	7 803	282	3,4	177	230	1,7	56,2	17,7	11,9	59,2	23,1	6,3	26,0
Mainz, St.	8 727	329	4,4	296	329	2,2	44,6	21,3	13,8	59,5	19,2	10,6	43,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 059	65	3,8	27	40	2,2	32,3	20,3	14,8	62,9	16,8	7,6	32,1
Pirmasens, St.	1 409	42	2,6	12	16	3,3	33,7	18,7	14,6	62,7	18,7	7,4	34,6
Speyer, St.	2 410	163	3,2	78	155	1,1	31,6	18,9	12,0	53,1	28,0	7,2	31,8
Trier, St.	4 580	373	2,9	233	283	2,8	29,1	22,7	14,3	54,4	22,9	9,7	36,1
Worms, St.	3 291	166	3,3	117	142	1,7	41,8	15,1	11,0	66,6	18,3	5,1	29,0
Zweibrücken, St.	1 404	44	4,0	10	9	1,6	37,3	18,6	13,7	57,5	23,9	6,3	23,8
Ahrweiler	4 533	103	3,2	84	88	1,6	34,7	22,9	16,3	65,9	11,2	5,3	27,2
Altenkirchen (Ww.)	4 507	217	3,0	95	151	2,4	31,7	18,4	15,3	68,0	13,6	5,8	30,9
Alzey-Worms	5 239	146	3,9	88	116	0,9	26,3	22,4	17,7	63,4	14,2	8,8	35,2
Bad Dürkheim	5 137	127	4,4	92	104	1,5	25,7	21,5	17,0	60,2	18,3	9,1	35,8
Bad Kreuznach	6 096	55	1,8	19	23	1,6	33,1	20,0	16,6	65,2	14,7	8,5	36,4
Berncastel-Wittlich	4 135	88	2,2	28	41	1,5	29,0	23,0	18,8	65,5	11,5	10,4	41,3
Birkenfeld	2 641	13	1,3	7	8	1,2	29,8	20,1	16,3	67,9	12,0	5,3	27,5
Cochem-Zell	2 099	73	3,7	6	8	1,0	30,2	20,5	16,1	66,0	13,5	9,6	41,4
Donnersbergkreis	2 803	30	1,4	9	19	2,1	31,1	22,0	17,2	65,6	12,5	7,6	30,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 732	137	2,7	30	55	1,7	27,0	20,6	16,3	66,9	12,5	7,0	33,4
Germersheim	5 736	134	3,5	87	106	1,0	37,4	20,3	17,3	58,8	20,9	7,9	31,2
Kaiserslautern	4 274	88	3,3	49	61	2,1	34,2	22,1	17,2	67,0	10,9	7,4	31,5
Kusel	2 343	76	2,5	20	17	1,7	24,7	19,9	17,6	66,2	13,9	8,6	33,7
Mainz-Bingen	9 750	307	4,3	224	278	1,1	24,3	24,7	17,1	57,5	17,8	10,0	34,3
Mayen-Koblenz	8 376	197	3,1	86	145	1,4	32,9	21,6	17,1	61,5	16,9	8,8	34,3
Neuwied	6 534	141	3,3	66	86	3,4	38,2	19,8	15,2	66,3	13,9	8,1	34,8
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 698	118	2,8	17	34	1,5	29,9	21,0	17,2	65,5	13,5	8,6	33,2
Rhein-Lahn-Kreis	4 485	74	2,8	47	53	1,0	29,3	22,6	17,3	62,9	14,5	8,5	34,6
Rhein-Pfalz-Kreis	6 422	254	3,6	195	225	1,0	29,3	22,7	17,0	60,7	16,6	8,9	33,5
Südliche Weinstraße	4 141	197	3,2	78	133	0,8	20,0	21,7	18,4	66,0	12,3	8,2	34,4
Südwestpfalz	3 650	102	3,9	30	35	0,6	13,3	22,7	15,9	56,7	20,6	7,3	32,1
Trier-Saarburg	6 250	175	2,3	92	111	1,2	25,2	25,3	18,4	62,4	12,2	11,5	38,4
Vulkaneifel	2 032	73	2,2	17	28	2,4	24,5	18,9	15,3	68,4	12,7	6,4	33,6
Westerwaldkreis	7 399	53	2,4	24	21	1,4	30,3	20,4	17,3	66,5	13,1	8,3	37,9
Rheinland-Pfalz	159 544	4 818	3,2	2 664	3 429	1,7	32,7	21,2	16,0	62,5	16,4	8,2	33,9
Zum Vergleich 2016	154 766	4 470	2,9	2 231	2 920	1,7	32,5	20,2	15,2	63,4	16,4	7,7	33,4
Kreisfreie Städte	43 532	1 840	3,4	1 174	1 483	2,2	41,7	19,6	13,5	59,7	20,6	7,8	32,8
Zum Vergleich 2016	42 315	1 749	3,4	1 038	1 280	2,1	/	19,2	13,2	60,9	19,9	7,5	32,9
Minimum	1 404	42	2,6	10	9	1,1	29,1	15,1	11,0	53,1	16,8	5,1	21,4
Maximum	8 727	373	4,4	296	329	4,2	56,2	22,7	16,0	66,6	28,0	10,6	43,6
Landkreise	116 012	2 978	3,1	1 490	1 946	1,5	29,3	21,7	17,0	63,5	14,7	8,4	34,3
Zum Vergleich 2016	112 451	2 721	2,6	1 193	1 640	1,5	28,9	20,6	15,9	64,4	15,0	7,8	33,6
Minimum	2 032	13	1,3	6	8	0,6	13,3	18,4	15,2	56,7	10,9	5,3	27,2
Maximum	9 750	307	4,4	224	278	3,4	38,2	25,3	18,8	68,4	20,9	11,5	41,4

T 46 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-13** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 1** Kinder in Tageseinrichtungen und Betreuungsverhältnisse in öffentlich geförderter Kindertagespflege; ohne Mehrfachzählung von Kindern, die beide Angebote in Anspruch nehmen.
- 2-4** Einschließlich Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 5** Ohne Kinder, die gleichzeitig eine Einrichtung nutzen.
- 6** Hierzu zählt die Eingliederungshilfe nach §§ 53 und 54 SGB XII oder § 35a SGB VIII.
- 7** Mindestens ein Elternteil stammt aus einem ausländischen Herkunftsland.
- 8-11** Anteil an den betreuten Kindern insgesamt in Tageseinrichtungen und/oder Kindertagespflege.
- 12, 13** Anteil der Kinder an den betreuten Kindern insgesamt für die am 1. März des Jahres eine vertragliche Vereinbarung über eine durchschnittliche tägliche Betreuungszeit pro Woche von mehr als sieben Stunden bestand.

Datenbasis

Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe

- 1, 6-13** Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen; Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege
- 2-5** Kinder und tätige Personen in öffentlich geförderter Kindertagespflege

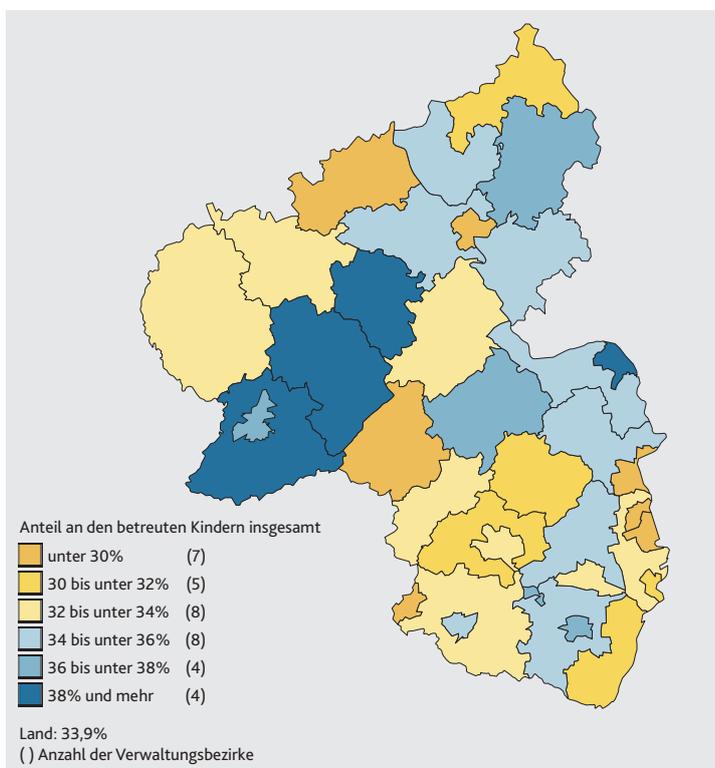
Periodizität

1-13 jährlich

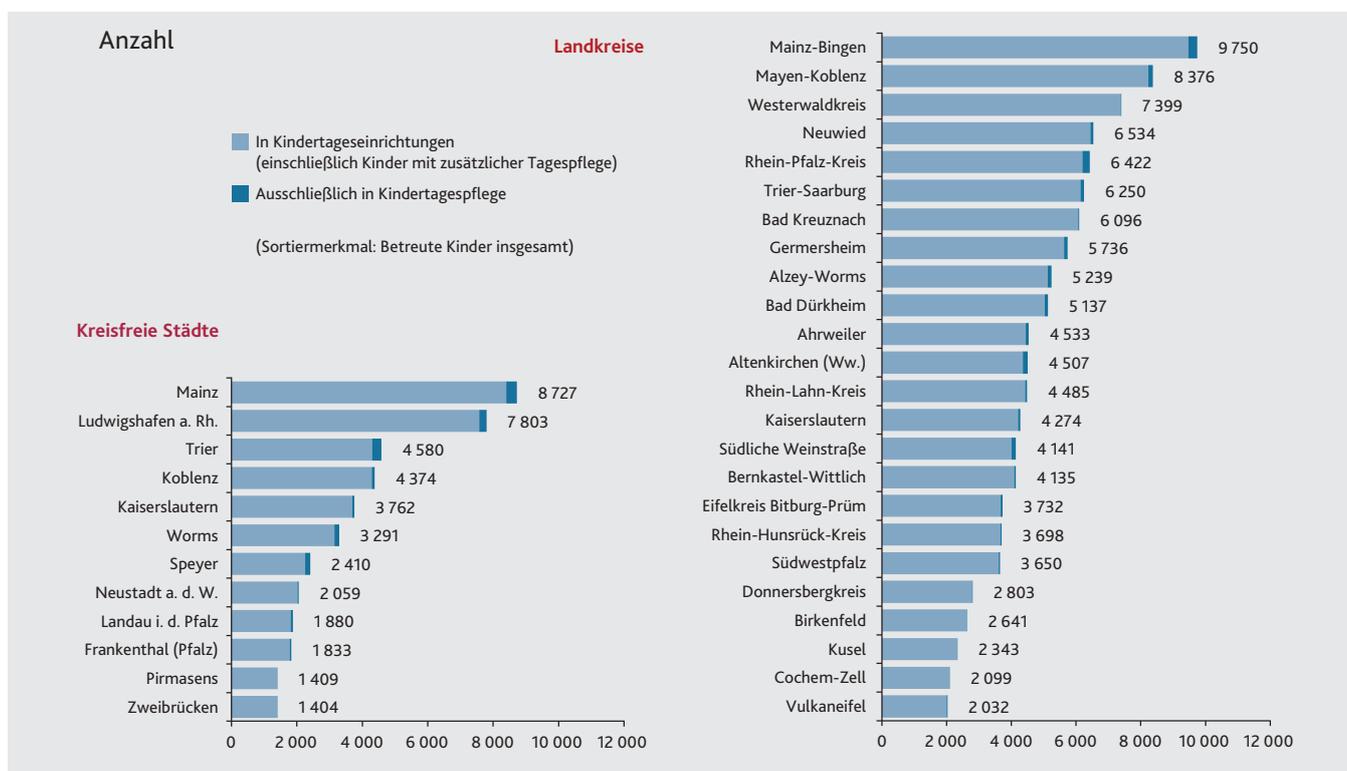
Nächste Aktualisierung

1-13 September 2018

Ganztagsbetreuungsquote der 3- bis unter 6-Jährigen in Kindertagesbetreuung am 01.03.2017



Kinder in Kindertagesbetreuung am 01.03.2017 nach Art der Betreuung



T 47 Tageseinrichtungen (Kinder, tätige Personen, Besuchsquoten)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Tages- einrich- tungen	Ge- nehmigte Plätze	Tätige Personen			Kinder						
			ins- gesamt	darunter pädagogisches Fachpersonal		ins- gesamt	davon im Alter von ... Jahren					
				zu- sammen	Anteil Vollzeit- kräfte		unter 3		3-6		6-14	
							zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote	zu- sammen	Besuchs- quote
01.03.2017												
	Anzahl 1	Anzahl 2	Anzahl 3	Anzahl 4	% 5	Anzahl 6	Anzahl 7	% 8	Anzahl 9	% 10	Anzahl 11	% 12
Frankenthal (Pfalz), St.	26	2 003	369	273	54,2	1 781	273	...	1 192	...	316	...
Kaiserslautern, St.	60	3 864	943	645	60,8	3 687	729	...	2 264	...	694	...
Koblenz, St.	66	4 657	915	690	54,3	4 288	775	...	2 653	...	860	...
Landau i. d. Pfalz, St.	32	1 935	487	323	48,9	1 814	387	...	1 120	...	307	...
Ludwigshafen a. Rh., St.	89	8 182	1 638	1 190	58,7	7 573	1 213	...	4 591	...	1 769	...
Mainz, St.	124	8 860	2 117	1 436	58,7	8 398	1 566	...	5 171	...	1 661	...
Neustadt a. d. Weinstr., St.	36	2 202	427	305	52,8	2 019	395	...	1 295	...	329	...
Pirmasens, St.	29	1 513	302	224	54,0	1 393	254	...	882	...	257	...
Speyer, St.	35	2 363	541	385	48,3	2 255	378	...	1 253	...	624	...
Trier, St.	69	4 792	1 174	804	49,9	4 297	811	...	2 471	...	1 015	...
Worms, St.	53	3 668	574	414	55,3	3 149	383	...	2 189	...	577	...
Zweibrücken, St.	30	1 528	306	209	41,6	1 395	255	...	805	...	335	...
Ahrweiler	68	4 941	1 034	797	43,5	4 445	955	...	2 989	...	501	...
Altenkirchen (Ww.)	80	5 044	1 179	847	44,5	4 356	741	...	3 063	...	552	...
Alzey-Worms	85	5 609	1 113	807	38,2	5 123	1 090	...	3 316	...	717	...
Bad Dürkheim	88	5 640	1 194	806	47,5	5 033	1 020	...	3 093	...	920	...
Bad Kreuznach	102	6 880	1 502	1 044	40,8	6 073	1 202	...	3 977	...	894	...
Berncastel-Wittlich	77	4 911	1 122	850	41,2	4 094	928	...	2 708	...	458	...
Birkenfeld	50	3 159	612	456	36,2	2 633	524	...	1 792	...	317	...
Cochem-Zell	44	2 535	560	422	39,6	2 091	424	...	1 383	...	284	...
Donnersbergkreis	50	3 112	663	466	30,0	2 784	608	...	1 838	...	338	...
Eifelkreis Bitburg-Prüm	57	4 447	927	686	40,7	3 677	742	...	2 496	...	439	...
Germersheim	83	6 288	1 307	917	40,6	5 630	1 080	...	3 365	...	1 185	...
Kaiserslautern	68	4 639	1 039	706	44,1	4 213	901	...	2 861	...	451	...
Kusel	47	2 724	600	406	32,3	2 326	454	...	1 550	...	322	...
Mainz-Bingen	145	10 347	2 218	1 545	46,0	9 472	2 187	...	5 597	...	1 688	...
Mayen-Koblenz	126	9 445	2 002	1 476	44,3	8 231	1 730	...	5 148	...	1 353	...
Neuwied	91	7 178	1 574	1 118	47,0	6 448	1 236	...	4 328	...	884	...
Rhein-Hunsrück-Kreis	58	4 055	890	627	39,4	3 664	767	...	2 421	...	476	...
Rhein-Lahn-Kreis	81	4 933	1 114	747	35,9	4 432	968	...	2 819	...	645	...
Rhein-Pfalz-Kreis	91	6 721	1 495	1 046	50,7	6 197	1 269	...	3 891	...	1 037	...
Südliche Weinstraße	74	4 637	996	697	37,4	4 008	837	...	2 730	...	441	...
Südwestpfalz	73	4 198	851	605	38,3	3 615	804	...	2 070	...	741	...
Trier-Saarburg	79	7 145	1 606	1 116	42,7	6 139	1 495	...	3 897	...	747	...
Vulkaneifel	30	2 443	471	351	37,0	2 004	368	...	1 389	...	247	...
Westerwaldkreis	119	8 536	1 920	1 346	35,3	7 378	1 489	...	4 923	...	966	...
Rheinland-Pfalz	2 515	175 134	37 782	26 782	45,0	156 115	31 238	...	99 530	...	25 347	...
Zum Vergleich 2016	2 498	171 945	36 730	25 924	45,4	151 846	29 217	...	98 033	...	24 596	...
Kreisfreie Städte	649	45 567	9 793	6 898	55,1	42 049	7 419	...	25 886	...	8 744	...
Zum Vergleich 2016	644	44 814	9 542	6 707	56,0	41 035	7 154	...	25 682	...	8 199	...
Minimum	26	1 513	302	209	41,6	1 393	254	...	805	...	257	...
Maximum	124	8 860	2 117	1 436	60,8	8 398	1 566	...	5 171	...	1 769	...
Landkreise	1 866	129 567	27 989	19 884	41,6	114 066	23 819	...	73 644	...	16 603	...
Zum Vergleich 2016	1 854	127 131	27 188	19 217	41,7	110 811	22 063	...	72 351	...	16 397	...
Minimum	30	2 443	471	351	30,0	2 004	368	...	1 383	...	247	...
Maximum	145	10 347	2 218	1 545	50,7	9 472	2 187	...	5 597	...	1 688	...

T 47 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Regionalisierung der Ergebnisse nach dem örtlichen Träger der Jugendhilfe.
- 3** Alle in der Tageseinrichtung Beschäftigten, die zum pädagogischen Personal, Verwaltungspersonal oder hauswirtschaftlichen und technischen Personal zählen.
- 4** Personal, das in den Arbeitsbereichen Gruppenleitung, Zweit- bzw. Ergänzungskraft, Förderung von Kindern nach SGB VIII bzw. SGB XII, Einrichtungsleitung, Verwaltung oder gruppenübergreifend in der Einrichtung tätig ist.
- 5** Personal mit einem Beschäftigungsumfang von 39 Wochenstunden und mehr.
- 6** Kinder in Kindertageseinrichtungen (einschließlich Schulkinder und Kinder mit zusätzlicher öffentlich geförderter Tagespflege).
- 8, 10, 12** Kinder in Kindertageseinrichtungen am 1. März des Jahres bezogen auf die Bevölkerung entsprechenden Alters am 31. Dezember des Vorjahres. Wohnort der Kinder und Ort der Einrichtung müssen nicht identisch sein.

Datenbasis

1-12 Statistik der Kinder- und Jugendhilfe Teil III – Kinder und tätige Personen in Kindertageseinrichtungen

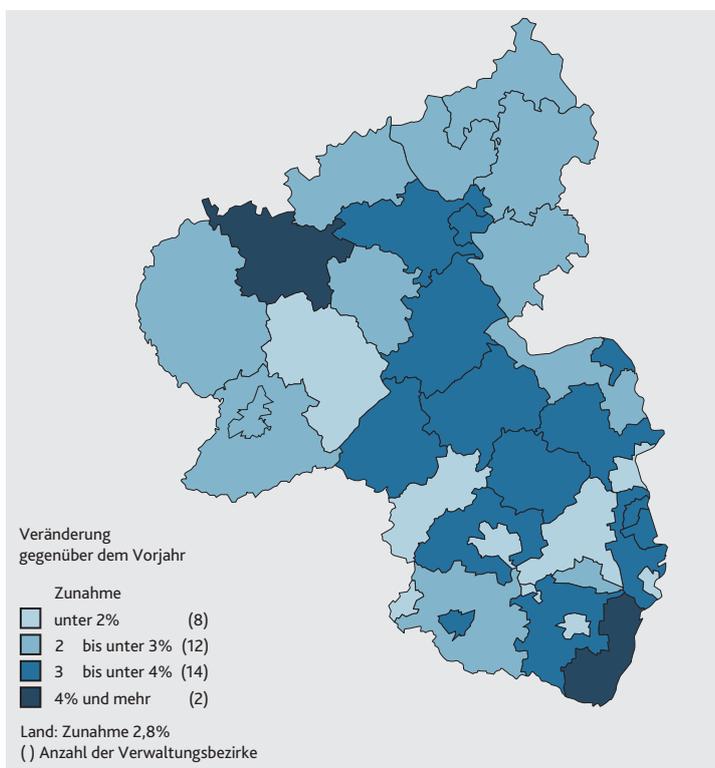
Periodizität

1-12 jährlich

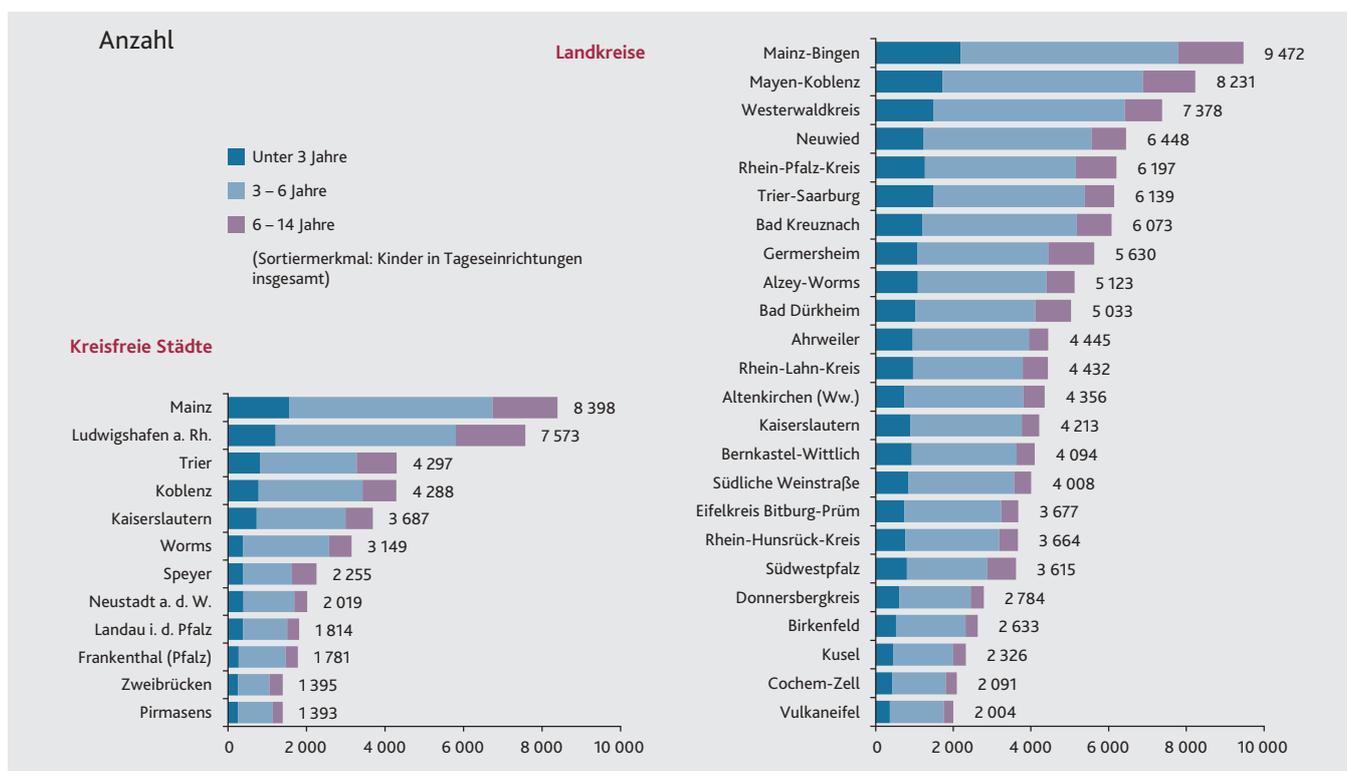
Nächste Aktualisierung

1-12 September 2018

Kinder in Kindertageseinrichtungen am 01.03.2017



Kinder in Tageseinrichtungen am 01.03.2017 nach Altersgruppen



T 48 Pflege (pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Leistungsempfänger/-innen			Davon								
	insgesamt	je 1 000 Einwohner/-innen	je 1 000 Einw. ab 65 Jahren	Pflegegeldempfänger/-innen			von Pflegediensten (ambulant) und in Pflegeheimen (stationär) betreute Pflegebedürftige					
				zusammen	darunter mit Pflegestufe I	je 1 000 Einw. ab 65 Jahren	ambulante Pflege			vollstationäre Pflege		
							zusammen	darunter Anteil mit Pflegestufe I	je 1 000 Einw. ab 65 Jahren	zusammen	darunter Anteil mit Pflegestufe I	je 1 000 Einw. ab 65 Jahren
15./31.12.2015			31.12.2015			15.12.2015						
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 467	30,3	134,9	750	65,1	69,0	717	230	58,7	21,2	487	42,3
Kaiserslautern, St.	2 559	26,0	129,7	1 185	65,0	60,0	1 374	416	58,9	21,1	958	39,7
Koblenz, St.	4 186	37,2	172,8	1 669	66,4	68,9	2 517	1 046	56,2	43,2	1 471	44,5
Landau i. d. Pfalz, St.	1 617	35,6	187,0	596	59,2	68,9	1 021	632	50,8	73,1	389	37,5
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 331	26,3	135,4	2 323	66,0	72,6	2 008	750	59,5	23,4	1 258	43,7
Mainz, St.	4 746	22,6	128,0	2 309	68,6	62,3	2 437	912	58,9	24,6	1 525	42,8
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 724	32,5	138,1	820	66,3	65,7	904	493	58,4	39,5	411	42,8
Pirmasens, St.	2 114	52,7	205,9	878	67,1	85,5	1 236	656	61,7	63,9	580	46,6
Speyer, St.	1 798	35,8	164,8	719	62,0	65,9	1 079	296	58,1	27,1	783	43,3
Trier, St.	2 515	21,9	130,2	1 138	65,6	58,9	1 377	478	61,3	24,8	899	46,3
Worms, St.	2 338	28,5	142,5	1 128	66,9	68,8	1 210	389	59,4	23,7	821	45,9
Zweibrücken, St.	1 331	38,8	171,7	671	65,1	86,6	660	344	66,0	44,4	316	37,7
Ahrweiler	5 343	41,8	174,8	2 962	58,5	96,9	2 381	1 044	50,2	34,2	1 337	35,8
Altenkirchen (Ww.)	5 038	39,0	182,5	2 801	65,2	101,5	2 237	1 015	56,1	36,8	1 222	41,1
Alzey-Worms	3 436	27,0	144,1	1 802	67,5	75,6	1 634	901	57,3	37,8	733	44,1
Bad Dürkheim	3 907	29,6	127,4	1 985	63,9	64,7	1 922	710	54,2	23,2	1 212	44,6
Bad Kreuznach	5 438	34,7	155,0	2 779	65,0	79,2	2 659	1 368	56,8	39,0	1 291	39,0
Berncastel-Wittlich	3 696	33,1	151,8	1 758	63,7	72,2	1 938	961	53,3	39,5	977	38,8
Birkenfeld	3 025	37,5	158,6	1 563	63,9	81,9	1 462	578	64,9	30,3	884	46,7
Cochem-Zell	3 120	50,0	215,2	1 471	62,6	101,5	1 649	882	55,7	60,8	767	34,9
Donnersbergkreis	2 510	33,4	164,6	1 243	61,5	81,5	1 267	501	54,9	32,9	766	39,8
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 441	35,4	176,9	1 752	61,5	90,1	1 689	953	52,9	49,0	736	44,7
Germersheim	3 479	27,3	145,1	2 076	62,9	86,6	1 403	590	51,2	24,6	813	41,9
Kaiserslautern	3 436	32,7	157,8	1 806	61,8	82,9	1 630	991	58,5	45,5	639	40,8
Kusel	2 578	36,3	161,1	1 429	61,6	89,3	1 149	590	58,5	36,9	559	40,8
Mainz-Bingen	5 012	24,0	122,9	2 698	65,6	66,2	2 314	922	56,1	22,6	1 392	46,5
Mayen-Koblenz	7 985	37,7	178,6	4 641	60,5	103,8	3 344	1 595	54,9	35,7	1 749	39,7
Neuwied	7 172	39,7	182,7	3 980	63,0	101,4	3 192	1 294	52,5	33,0	1 898	37,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 089	39,9	184,0	2 049	65,0	92,2	2 040	1 077	56,9	48,5	963	43,2
Rhein-Lahn-Kreis	3 942	31,9	141,5	2 160	65,7	77,6	1 782	761	57,3	27,3	1 021	43,4
Rhein-Pfalz-Kreis	4 532	29,9	135,1	2 268	64,2	67,6	2 264	1 193	58,9	35,6	1 071	44,9
Südliche Weinstraße	3 197	28,9	131,6	1 901	58,2	78,3	2 296	648	52,6	26,7	648	40,1
Südwestpfalz	3 582	37,1	156,0	2 218	61,7	96,6	1 364	689	54,3	30,0	675	40,4
Trier-Saarburg	4 194	28,3	145,2	2 024	65,6	70,1	2 170	878	59,0	30,4	1 292	42,3
Vulkaneifel	2 638	43,4	186,0	1 405	62,1	99,1	1 233	618	51,8	43,6	615	31,7
Westerwaldkreis	6 767	33,8	166,2	3 572	66,0	87,7	3 195	1 386	53,8	34,0	1 809	43,9
Rheinland-Pfalz	132 283	32,6	155,4	68 529	63,8	80,5	63 754	28 787	56,2	33,8	34 967	41,8
Zum Vergleich 2013	117 910	29,5	143,2	58 696	63,2	71,3	59 214	25 125	53,7	30,5	34 089	40,2
Kreisfreie Städte	30 726	29,2	146,5	14 186	65,9	67,7	16 540	6 642	58,5	31,7	9 898	43,3
Zum Vergleich 2013	27 290	26,5	133,2	11 865	65,4	57,9	15 425	5 795	58,1	28,3	9 630	41,5
Minimum	1 331	21,9	128,0	596	59,2	58,9	660	230	50,8	21,1	316	37,5
Maximum	4 746	52,7	205,9	2 323	68,6	86,6	2 517	1 046	66,0	73,1	1 525	46,6
Landkreise	101 557	33,9	158,3	54 343	63,2	84,7	47 214	22 145	55,4	34,5	25 069	41,3
Zum Vergleich 2013	90 620	30,6	146,5	46 831	62,7	75,7	43 789	19 330	52,4	31,2	24 459	39,7
Minimum	2 510	24,0	122,9	1 243	58,2	64,7	1 149	501	50,2	22,6	559	31,7
Maximum	7 985	50,0	215,2	4 641	67,5	103,8	3 344	1 595	64,9	60,8	1 898	46,7

T 48 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Pflegebedürftige am Wohnort oder am Ort der Pflegeeinrichtung bzw. des Pflegedienstes, die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten. Personen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind, sind enthalten, sofern sie vollstationär betreut werden. Personen mit erheblichem Betreuungsaufwand eingestuft nach § 45a SGB XI (sogenannte Pflegestufe 0) sind nicht enthalten.
Die Zahl der Pflegebedürftigen in stationären Einrichtungen umfasst auch die Zahl der teilstationär Versorgten (d. h. Tages- und/oder Nachtpflege zum Stichtag 15. Dezember). Diese werden aber nicht in die Berechnung der Gesamtzahl der Leistungsempfänger/-innen einbezogen. Eine Überschneidung mit der Erfassung dieser Personen als Pflegegeldempfänger/-innen oder ambulant Betreuten (Doppelzählungen) wird so vermieden.
- 4-6** Nur Empfängerinnen und Empfänger, die am Stichtag keine Leistungen einer ambulanten oder stationären Pflege in Anspruch genommen haben.
- 7-12** Einschließlich Pflegegeldempfängerinnen und -empfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten oder vollstationären Kurzzeitpflege in Anspruch genommen haben.

Datenbasis

- 1-12** Statistiken über ambulante und stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste und Pflegeheime), Statistik über die Empfänger von Pflegegeldleistungen

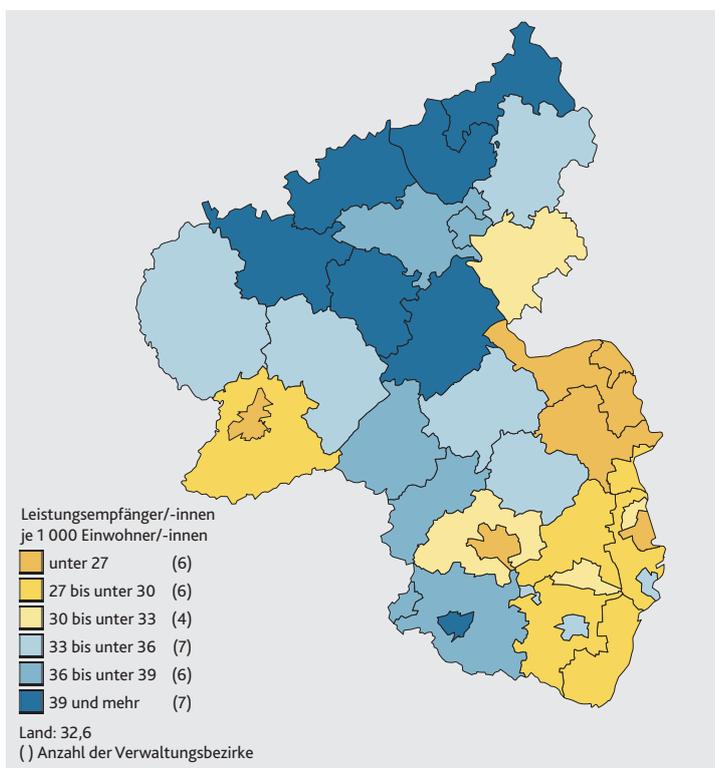
Periodizität

- 1-12** zweijährlich

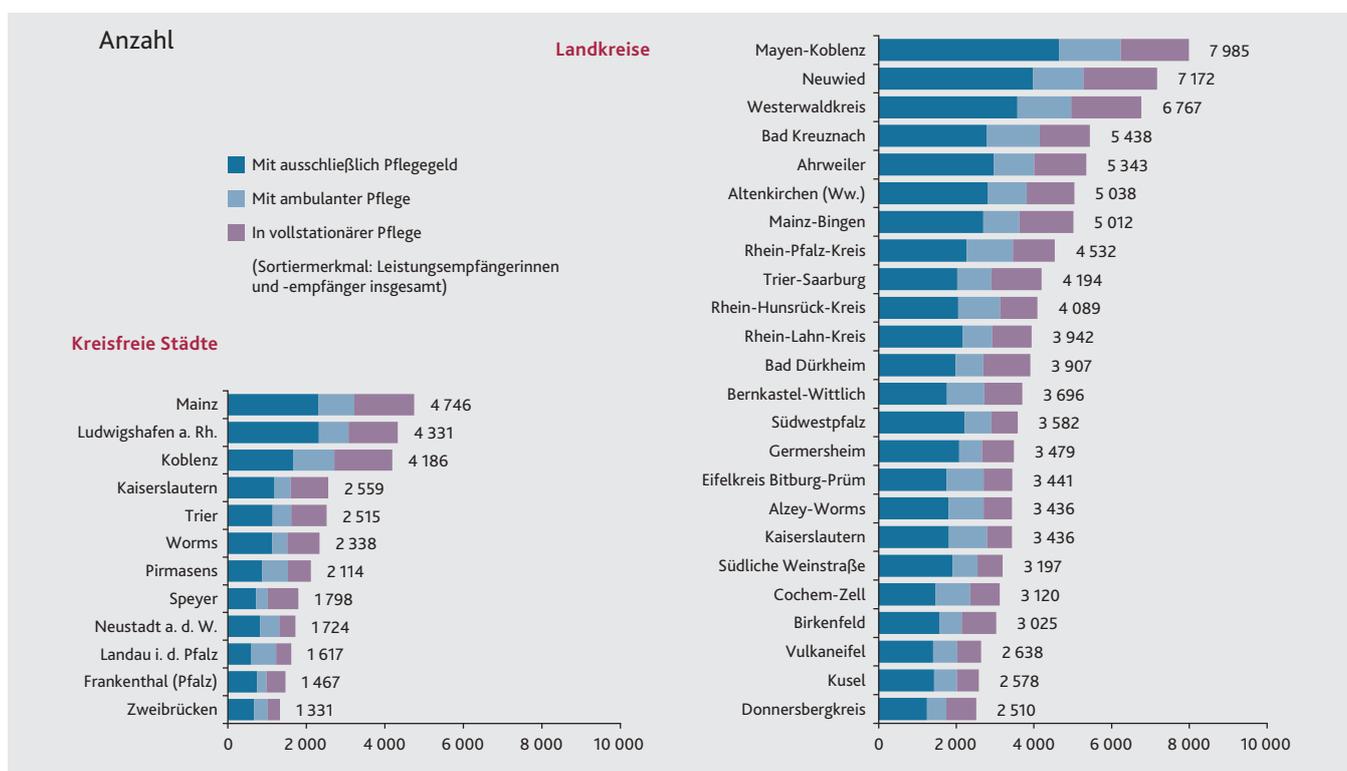
Nächste Aktualisierung

- 1-12** Januar 2019

Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2015



Pflegebedürftige Leistungsempfängerinnen und Leistungsempfänger im Dezember 2015 nach Art der Leistung



T 49 Pflege (Pflegedienste und Pflegeheime)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ambulante Pflegedienste				Pflegeheime							
	Pflege- dienste	Personal		je Pflege- dienst betreute Pflege- bedürftige	Pflege- heime	verfügbare Plätze				Personal		je Heim betreute Pflege- bedürftige
		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte			ins- gesamt	je 1 000 Einw. ab 65 Jahren	für vollstationäre Pflege		ins- gesamt	darunter Teilzeit- beschäf- tigte	
								zu- sammem	darunter Dauer- pflege			
15.12.2015												
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Frankenthal (Pfalz), St.	9	192	65,1	26	6	644	59,2	605	98,3	390	57,4	85
Kaiserslautern, St.	12	254	63,4	35	11	1 203	61,0	1 165	97,8	891	58,8	89
Koblenz, St.	20	1 076	57,9	52	16	1 718	70,9	1 630	98,0	1 370	59,0	97
Landau i. d. Pfalz, St.	7	348	62,4	90	5	534	61,8	465	98,9	341	62,5	101
Ludwigshafen a. Rh., St.	22	593	59,2	34	15	1 648	51,5	1 549	98,5	997	52,1	91
Mainz, St.	24	838	61,3	38	19	1 845	49,8	1 766	99,9	1 359	56,7	85
Neustadt a. d. Weinstr., St.	10	241	69,3	49	6	562	45,0	515	99,0	371	64,4	74
Pirmasens, St.	8	460	50,0	82	6	700	68,2	670	97,8	533	48,4	98
Speyer, St.	11	273	50,9	27	8	894	81,9	883	99,3	771	58,1	100
Trier, St.	13	364	64,8	37	11	1 076	55,7	1 027	96,9	917	58,2	84
Worms, St.	10	217	62,7	39	14	1 151	70,2	1 080	97,3	791	61,3	61
Zweibrücken, St.	3	110	74,5	115	4	383	49,4	360	97,8	306	59,2	80
Ahrweiler	24	500	61,4	44	19	1 746	57,1	1 659	96,0	1 334	53,9	74
Altenkirchen (Ww.)	17	424	77,4	60	20	1 508	54,6	1 373	99,3	1 150	65,2	69
Alzey-Worms	12	314	75,5	75	13	964	40,4	920	98,9	641	66,6	62
Bad Dürkheim	11	304	73,0	65	15	1 614	52,6	1 545	98,6	961	55,5	82
Bad Kreuznach	17	598	69,6	80	19	1 680	47,9	1 596	99,1	1 166	57,8	71
Berncastel-Wittlich	19	435	70,6	51	21	1 334	54,8	1 209	98,8	1 172	67,8	55
Birkenfeld	9	228	75,0	64	16	1 156	60,6	1 104	99,3	843	60,7	58
Cochem-Zell	10	403	80,4	88	14	981	67,7	919	98,2	774	64,6	58
Donnersbergkreis	7	184	65,2	72	12	1 026	67,3	993	99,7	793	57,0	65
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9	397	72,5	106	16	994	51,1	923	98,5	790	64,4	53
Germersheim	8	288	68,8	74	13	1 027	42,8	920	97,2	776	64,8	73
Kaiserslautern	10	388	73,5	99	13	879	40,4	843	96,6	659	55,8	52
Kusel	5	245	75,1	118	8	694	43,4	654	100	523	57,4	79
Mainz-Bingen	23	403	54,6	40	18	1 804	44,2	1 752	98,9	1 269	62,6	79
Mayen-Koblenz	26	693	68,0	61	28	2 243	50,2	2 058	98,6	1 967	65,3	69
Neuwied	25	583	67,1	52	27	2 311	58,9	2 241	97,9	1 886	60,8	73
Rhein-Hunsrück-Kreis	9	328	80,8	120	16	1 270	57,1	1 169	97,0	1 006	65,5	65
Rhein-Lahn-Kreis	10	256	75,8	76	14	1 347	48,4	1 312	96,3	980	60,8	74
Rhein-Pfalz-Kreis	17	422	65,9	70	14	1 381	41,2	1 310	97,6	877	57,5	79
Südliche Weinstraße	8	279	74,6	81	12	827	34,0	739	98,0	563	62,2	61
Südwestpfalz	9	234	70,9	77	9	819	35,7	795	98,5	570	53,9	76
Trier-Saarburg	13	289	65,4	68	17	1 679	58,1	1 565	97,6	1 339	63,6	81
Vulkaneifel	10	227	72,7	62	13	825	58,2	768	99,2	595	56,3	49
Westerwaldkreis	31	888	64,0	45	28	2 397	58,9	2 278	99,0	1 873	65,0	69
Rheinland-Pfalz	488	14 276	66,4	59	516	44 864	52,7	42 360	98,3	33 544	60,5	72
Zum Vergleich 2013	451	12 600	67,5	56'	492	43 275	52,6	41 103	98,1	31 509	60,0	73'
Kreisfreie Städte	149	4 966	60,0	45	121	12 358	58,9	11 715	98,4	9 037	57,6	86
Zum Vergleich 2013	131	3 915	62,9	44'	113	11 938	58,3	11 404	98,3	8 571	56,8	89'
Minimum	3	110	50,0	26	4	383	45,0	360	96,9	306	48,4	61
Maximum	24	1 076	74,5	115	19	1 845	81,9	1 766	99,9	1 370	64,4	101
Landkreise	339	9 310	69,8	65	395	32 506	50,7	30 645	98,2	24 507	61,6	68
Zum Vergleich 2013	320	8 685	69,7	60'	379	31 337	50,7	29 699	98,0	22 938	61,2	68'
Minimum	5	184	54,6	40	8	694	34,0	654	96,0	523	53,9	49
Maximum	31	888	80,8	120	28	2 397	67,7	2 278	100	1 967	67,8	82

T 49 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12 Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der Einrichtung bzw. des Pflegedienstes.
- 4 Pflegebedürftige, die Leistungen nach dem SGB XI (Soziale Pflegeversicherung) erhalten; einschließlich Pflegegeldempfänger, die am Stichtag Leistungen einer ambulanten Pflege in Anspruch genommen haben. Personen mit erheblichem Betreuungsaufwand eingestuft nach § 45a SGB XI (sogenannte Pflegestufe 0) sind nicht enthalten.
- 5-12 Anerkannte Pflegeheime mit vollstationärer und/oder teilstationärer Pflege (einschließlich Heime für psychisch Kranke, Behinderte und Hospize).
- 12 Pflegebedürftige in teil- und vollstationärer Pflege, die Leistungen nach dem SGB XI erhalten, einschließlich Personen, die noch keiner Pflegestufe zugeordnet sind. Personen, mit erheblich eingeschränkter Alltagskompetenz mit Anspruch auf Leistungen nach § 123 ohne Pflegestufe sind nicht enthalten.
- 6, 7 Plätze für Kurzzeit- und/oder Dauerpflege (vollstationäre Pflege) und für eine Tages- oder Nachtpflege (teilstationäre Pflege). Da auch Plätze von Pflegebedürftigen in Anspruch genommen werden, die keine Leistungen nach dem Pflege-Versicherungsgesetz erhalten, kann allein aufgrund der Zahl der Leistungsempfänger kein Indikator für die Auslastung ermittelt werden.
- 9 Plätze zur Dauerpflege, die ggf. auch flexibel zur Kurzzeitpflege genutzt werden.

Datenbasis

- 1-4 Statistik über ambulante Pflegeeinrichtungen (Pflegedienste)
- 5-12 Statistik über stationäre Pflegeeinrichtungen (Pflegeheime)

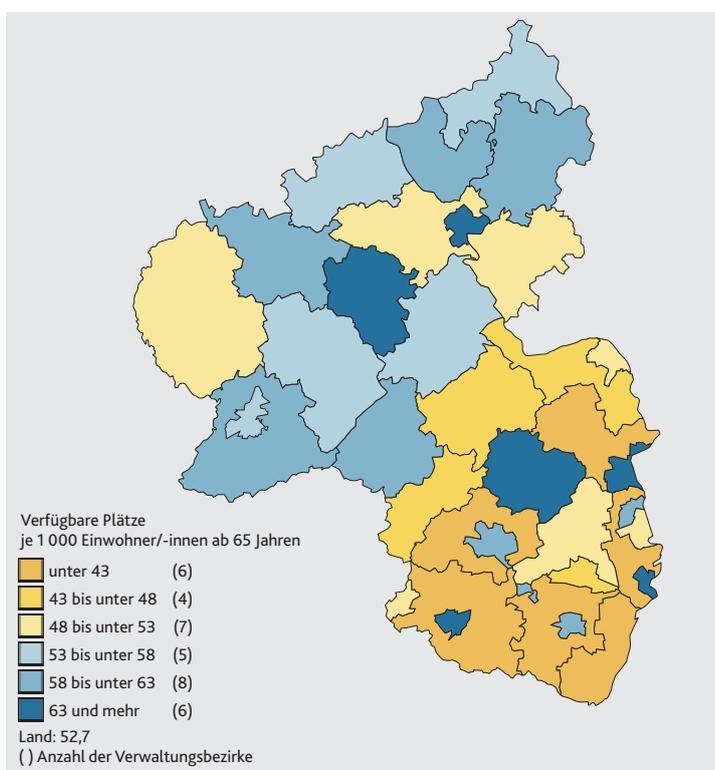
Periodizität

- 1-12 zweijährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-12 Januar 2019

Verfügbare Plätze in Pflegeheimen am 15.12.2015



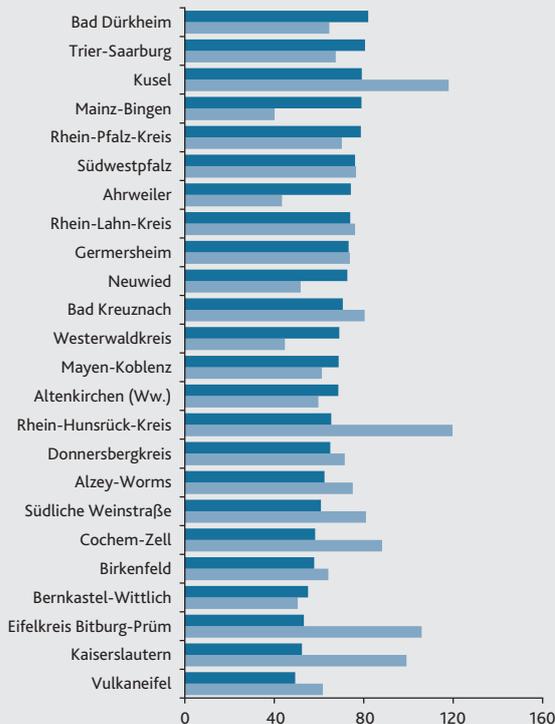
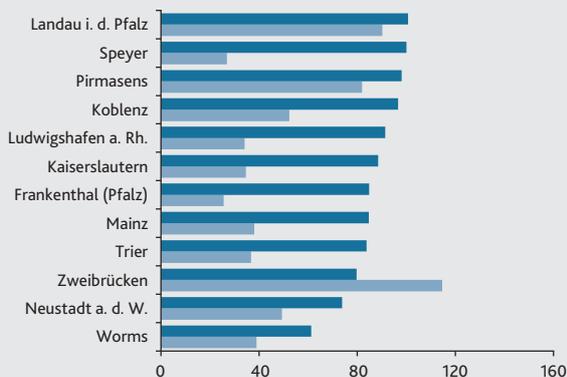
In Pflegeheimen und von Pflegediensten betreute Pflegebedürftige am 15.12.2013

Anzahl je Pflegeheim bzw. Pflegedienst

Landkreise

- Betreute je Pflegeheim (Sortiermerkmal)
- Betreute je Pflegedienst

Kreisfreie Städte



T 50 Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner/ -in	Auszahlungen aus								
				ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit					Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit	
				zusam- men	darunter				zusam- men	je Ein- wohner/ -in	zur Tilgung von Investitions- krediten	je Ein- wohner/ -in
					Personal- auszahlungen		Auszahlungen für soziale Sicherung					
					Auszah- lungs- quote	je Ein- wohner/ -in	Auszah- lungs- quote	je Ein- wohner/ -in				
2016												
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	EUR	1 000 EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	134 865	6,7	2 805	119 820	32,3	807	33,4	834	12 006	250	3 039	63
Kaiserslautern, St.	360 882	9,8	3 473	311 874	28,8	921	43,4	1 389	17 147	176	31 861	327
Koblenz, St.	366 386	4,4	3 307	328 878	26,2	771	43,8	1 290	19 489	175	18 020	162
Landau i. d. Pfalz, St.	122 069	-1,1	2 786	113 296	21,8	551	46,5	1 177	7 335	164	1 438	32
Ludwigshafen a. Rh., St.	604 566	7,5	3 673	531 578	29,3	946	38,0	1 230	51 132	311	21 856	133
Mainz, St.	677 308	16,8	3 043	576 972	29,8	826	41,5	1 152	25 491	123	74 846	360
Neustadt a. d. Weinstr., St.	138 112	5,7	2 612	117 971	33,3	746	41,5	930	16 172	307	3 968	75
Pirmasens, St.	140 560	2,3	3 429	124 200	26,9	835	40,8	1 266	9 617	240	6 743	168
Speyer, St.	152 647	8,8	3 058	140 872	31,0	876	33,8	954	6 623	133	5 151	103
Trier, St.	383 120	4,4	3 468	340 804	28,0	873	45,8	1 428	29 539	270	12 776	117
Worms, St.	246 376	3,5	3 078	215 544	25,9	687	39,8	1 054	25 741	317	5 091	63
Zweibrücken, St.	108 682	7,5	3 059	95 818	29,6	835	32,6	921	5 813	171	7 051	208
Ahrweiler	441 976	7,2	3 474	391 975	20,2	623	32,1	991	41 931	330	8 070	64
Altenkirchen (Ww.)	467 289	9,3	3 557	413 129	21,3	687	25,7	828	35 378	276	18 782	146
Alzey-Worms	417 676	9,4	3 236	356 719	21,9	618	26,5	746	45 796	362	15 161	120
Bad Dürkheim	459 274	6,2	3 405	415 315	23,4	738	27,0	852	26 569	202	17 390	132
Bad Kreuznach	569 807	4,3	3 582	514 185	22,6	744	31,9	1 049	37 347	239	18 275	117
Berncastel-Wittlich	447 636	4,3	3 973	388 161	21,2	739	29,4	1 025	43 066	387	16 409	147
Birkenfeld	294 896	3,1	3 574	265 989	23,3	770	29,0	959	17 177	213	11 729	146
Cochem-Zell	231 726	6,7	3 670	203 434	22,2	726	24,9	815	20 685	333	7 607	122
Donnersbergkreis	287 768	5,3	3 751	253 251	22,6	765	23,8	805	22 395	299	12 121	162
Eifelkreis Bitburg-Prüm	352 313	4,8	3 607	311 109	21,8	700	24,0	772	29 249	303	11 954	124
Germersheim	485 601	11,2	3 931	423 640	22,0	736	26,0	871	54 268	429	7 693	61
Kaiserslautern	387 242	3,9	3 649	354 761	23,2	787	23,3	791	22 578	216	9 904	95
Kusel	274 137	7,0	3 575	232 431	24,0	788	25,6	840	18 331	259	23 374	330
Mainz-Bingen	1 009 150	11,8	5 119	872 231	20,2	860	28,7	1 221	122 357	597	14 562	71
Mayen-Koblenz	750 467	8,3	3 519	672 490	21,4	681	29,2	931	55 750	264	22 226	105
Neuwied	624 881	10,8	3 499	577 291	18,4	590	29,5	949	34 163	190	13 427	75
Rhein-Hunsrück-Kreis	347 877	-0,5	3 423	310 585	22,0	670	22,4	679	31 639	309	5 653	55
Rhein-Lahn-Kreis	417 333	6,8	3 376	375 350	19,2	592	29,1	896	28 538	234	13 444	110
Rhein-Pfalz-Kreis	446 990	5,3	2 934	403 325	22,9	612	22,7	608	31 803	211	11 862	79
Südliche Weinstraße	355 392	0,4	3 225	319 108	21,1	611	23,8	689	28 989	263	7 295	66
Südwestpfalz	323 434	5,2	3 309	292 470	22,8	692	26,0	788	22 478	233	8 486	88
Trier-Saarburg	528 410	4,1	3 458	432 875	19,6	583	24,5	726	65 423	449	30 113	207
Vulkaneifel	234 006	-3,6	3 865	214 801	19,8	701	26,5	936	14 902	245	4 303	71
Westerwaldkreis	641 179	7,8	3 274	574 581	20,5	590	22,9	660	55 503	278	11 094	56
Rheinland-Pfalz	14 305 199	6,8	3 521	12 656 018	23,4	735	30,0	945	1 134 879	282	514 302	128
Zum Vergleich 2015	13 395 748	3,4	3 308	11 757 781	23,7	698	28,5	838	1 126 428	282	511 539	128
Kreisfreie Städte	3 435 574	7,8	3 231	3 017 627	28,6	828	40,9	1 185	226 106	217	191 841	184
Zum Vergleich 2015	3 186 158	3,9	3 095	2 826 869	28,2	772	40,2	1 101	236 370	229	122 918	119
Minimum	108 682	-1,1	2 612	95 818	21,8	551	32,6	834	5 813	123	1 438	32
Maximum	677 308	16,8	3 673	576 972	33,3	946	46,5	1 428	51 132	317	74 846	360
Landkreise	10 796 459	6,5	3 599	9 569 208	21,3	685	26,8	861	906 315	304	320 936	108
Zum Vergleich 2015	10 138 024	3,3	3 359	8 863 225	21,9	655	25,0	747	887 532	299	387 266	130
Minimum	231 726	-3,6	2 934	203 434	18,4	583	22,4	608	14 902	190	4 303	55
Maximum	1 009 150	11,8	5 119	872 231	24,0	860	32,1	1 221	122 357	597	30 113	330

T 50 Anmerkungen zu den Spalten

1-12 Auszahlungen (brutto) nach dem doppischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise ohne Gewerbesteuerumlage und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Auszahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Tilgung von Liquiditätskrediten. Doppelzahlungen auf Ebene der Gemeinden und Gemeindeverbände sind enthalten; auch Umlagen (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage) wurden für diese Veröffentlichung nicht eliminiert.

Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Auszahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.

5, 7 Jeweils Anteil an der Summe der Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit.

Datenbasis

1-12 Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/ Gemeindeverbände

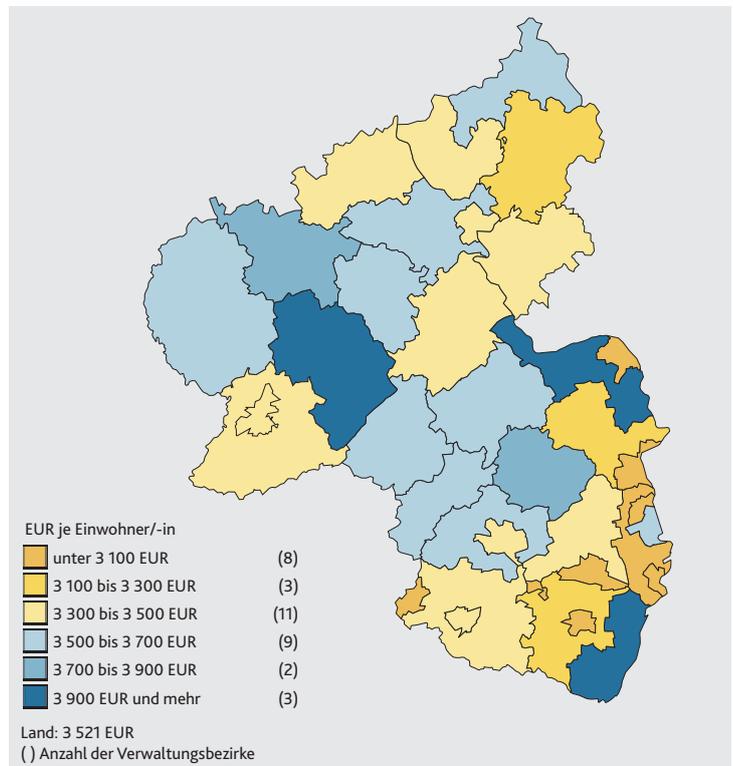
Periodizität

1-12 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

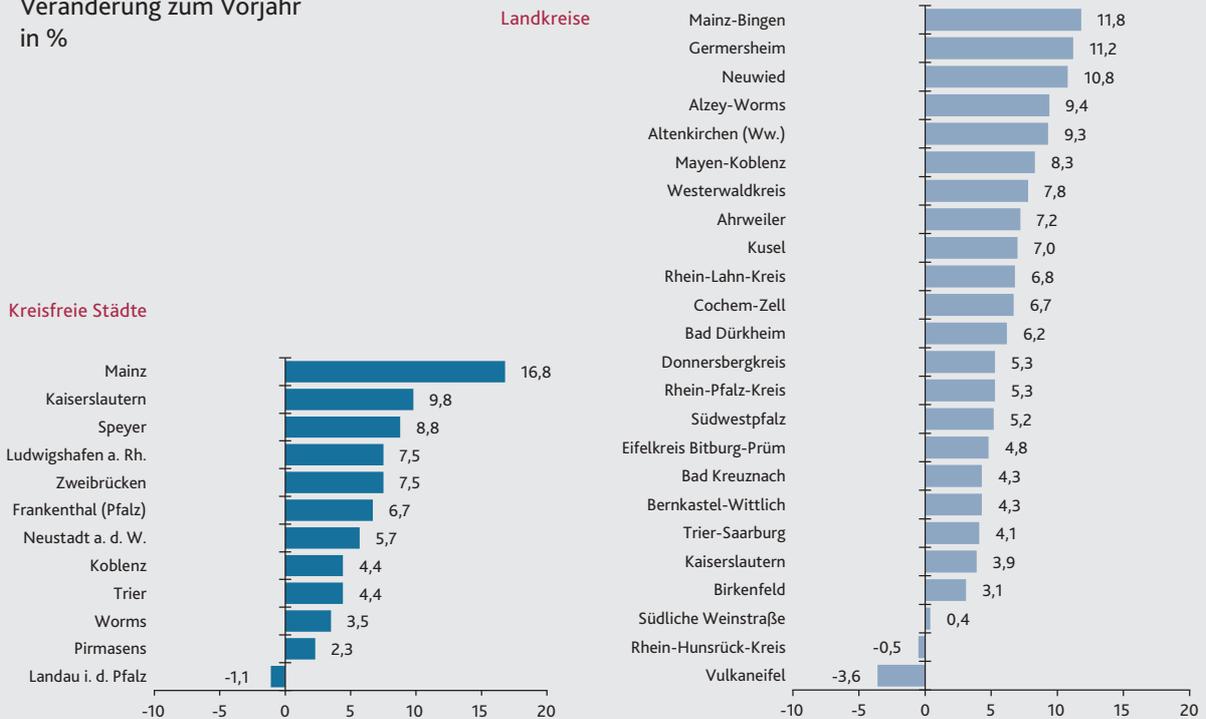
1-12 Jahresergebnis Juni 2018

Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2016



Auszahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2016

Veränderung zum Vorjahr in %



T 51 Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verän- derung zum Vorjahr	Je Ein- wohner/ -in	Einzahlungen aus								
				ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit				Investitionstätigkeit		Finanzierungstätigkeit		
				zusam- men	darunter			zusam- men	Finanzierungs- beitrag zu den Investitions- auszahlungen	Auf- nahme von Investitions- krediten	Netto- kredit- aufnahme	
					Allgemeine Deckungsmittel		Einzahlungen der sozialen Sicherung					
					Deckungs- quote	je Ein- wohner/ -in	Deckungs- quote					je Ein- wohner/ -in
2016												
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	EUR	%	EUR	1 000 EUR	%	1 000 EUR	1 000 EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	121 824	-0,3	2 365	109 333	57,2	1 428	50,7	422	1 372	11,4	11 119	8 080
Kaiserslautern, St.	366 484	12,9	3 420	313 106	62,6	2 004	47,5	659	10 795	63,0	42 583	10 722
Koblenz, St.	383 980	22,1	3 545	361 245	72,0	2 121	45,0	581	13 686	70,2	9 050	-8 970
Landau i. d. Pfalz, St.	125 114	1,7	2 886	115 113	58,1	1 470	38,3	451	10 001	136,3	-	-1 438
Ludwigshafen a. Rh., St.	599 861	11,0	3 645	559 419	71,1	2 300	52,1	641	18 673	36,5	21 769	-87
Mainz, St.	790 429	25,7	3 122	596 976	69,3	1 923	37,9	437	21 977	86,2	171 476	96 630
Neustadt a. d. Weinstr., St.	134 696	-0,1	2 400	118 055	62,9	1 411	49,6	462	4 941	30,6	11 700	7 732
Pirmasens, St.	132 621	11,4	3 237	121 338	58,8	1 822	50,0	633	4 783	49,7	6 500	-243
Speyer, St.	149 460	-3,8	2 962	141 712	64,2	1 814	34,4	328	1 024	15,5	6 724	1 573
Trier, St.	351 677	7,9	3 119	318 480	53,6	1 670	42,1	601	13 684	46,3	19 512	6 736
Worms, St.	249 536	13,5	2 951	219 999	68,6	1 819	43,8	462	10 990	42,7	18 547	13 456
Zweibrücken, St.	97 783	2,8	2 841	87 703	56,1	1 583	42,1	388	6 549	112,7	3 531	-3 520
Ahrweiler	432 163	3,3	3 371	401 906	59,8	1 848	64,6	640	18 842	44,9	11 414	3 344
Altenkirchen (Ww.)	446 116	4,9	3 400	412 304	64,3	2 070	58,2	482	16 061	45,4	17 751	-1 031
Alzey-Worms	410 030	4,2	3 193	378 915	70,7	1 991	46,6	348	18 124	39,6	12 991	-2 171
Bad Dürkheim	456 025	3,6	3 403	420 259	61,5	1 943	58,6	499	21 332	80,3	14 434	-2 957
Bad Kreuznach	565 924	1,2	3 568	528 371	62,5	2 056	61,9	649	21 011	56,3	16 542	-1 733
Berncastel-Wittlich	459 768	4,4	4 052	415 089	60,1	2 097	64,2	658	24 884	57,8	19 795	3 386
Birkenfeld	285 825	5,6	3 457	263 923	60,3	1 992	56,5	542	9 877	57,5	12 024	295
Cochem-Zell	232 081	5,1	3 642	210 810	62,3	2 036	59,0	480	11 533	55,8	9 738	2 131
Donnersbergkreis	294 198	9,4	3 889	268 699	66,0	2 231	70,0	564	17 279	77,2	8 220	-3 901
Eifelkreis Bitburg-Prüm	354 280	7,5	3 660	324 800	66,3	2 132	49,7	384	20 744	70,9	8 736	-3 218
Germersheim	482 808	4,9	3 787	438 301	67,7	2 270	50,4	440	21 422	39,5	23 085	15 392
Kaiserslautern	375 331	1,2	3 530	350 558	63,1	2 142	55,9	442	14 377	63,7	10 395	492
Kusel	267 079	8,7	3 472	231 646	62,6	2 055	50,9	428	11 846	64,6	23 587	213
Mainz-Bingen	1 015 006	4,4	5 177	968 918	70,4	2 994	68,4	836	37 654	30,8	8 434	-6 128
Mayen-Koblenz	762 935	9,1	3 531	699 662	62,1	1 980	69,2	644	31 138	55,9	32 135	9 908
Neuwied	626 443	5,0	3 489	585 823	66,4	2 135	55,4	526	23 805	69,7	16 815	3 388
Rhein-Hunsrück-Kreis	368 202	3,5	3 642	336 638	67,7	2 057	50,5	343	27 969	88,4	3 595	-2 058
Rhein-Lahn-Kreis	431 218	7,6	3 533	398 767	65,2	2 010	63,1	566	24 177	84,7	8 274	-5 170
Rhein-Pfalz-Kreis	466 751	6,9	3 049	426 076	70,0	1 871	53,6	326	26 449	83,2	14 225	2 363
Südliche Weinstraße	362 668	-2,7	3 280	338 367	69,7	2 021	55,1	380	15 773	54,4	8 528	1 233
Südwestpfalz	330 732	8,6	3 285	297 880	62,1	1 886	67,7	534	14 790	65,8	18 062	9 576
Trier-Saarburg	533 669	5,0	3 377	444 321	62,5	1 857	59,2	430	42 171	64,5	47 176	17 064
Vulkaneifel	248 064	-0,8	4 060	231 343	63,1	2 234	64,1	600	10 211	68,5	6 510	2 207
Westerwaldkreis	675 826	7,6	3 478	642 230	76,4	2 201	62,2	410	28 499	51,3	5 096	-5 998
Rheinland-Pfalz	14 458 954	6,8	3 518	13 150 155	65,5	2 062	55,1	521	628 725	55,4	680 075	165 774
Zum Vergleich 2015	13 544 248	6,5	3 335	12 344 048	67,2	1 976	53,3	447	645 167	57,3	555 033	43 495
Kreisfreie Städte	3 503 467	12,9	3 170	3 062 479	65,2	1 888	44,4	526	118 477	52,4	322 511	130 670
Zum Vergleich 2015	3 104 016	6,3	2 991	2 807 806	64,0	1 753	40,9	450	148 203	62,7	148 007	25 089
Minimum	97 783	-3,8	2 365	87 703	53,6	1 411	34,4	328	1 024	11,4	-	-8 970
Maximum	790 429	25,7	3 645	596 976	72,0	2 300	52,1	659	21 977	136,3	171 476	96 630
Landkreise	10 883 140	5,0	3 616	10 015 607	65,6	2 108	60,1	517	509 969	56,3	357 564	36 628
Zum Vergleich 2015	10 368 164	6,7	3 430	9 466 385	68,3	2 039	59,4	444	496 629	56,0	405 149	17 883
Minimum	232 081	-2,7	3 049	210 810	59,8	1 848	46,6	326	9 877	30,8	3 595	-6 128
Maximum	1 015 006	9,4	5 177	968 918	76,4	2 994	70,0	836	42 171	88,4	47 176	17 064

T 51 Anmerkungen zu den Spalten

1-12 Einzahlungen (brutto) nach dem doppischen Rechnungswesen der Kernhaushalte der Gemeinden/Verbandsgemeinden und Landkreise einschließlich der Gewerbesteuer (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) und ohne die im Jahresverlauf mehrfach möglichen Einzahlungen im Bereich der Liquiditätsreserven bzw. der Aufnahme von Liquiditätskrediten. Doppelzahlungen auf Ebene der Gemeinden und Gemeindeverbände sind enthalten; auch Umlagen (Kreis- und Verbandsgemeindeumlage) wurden für diese Veröffentlichung nicht eliminiert.

Die Werte für Rheinland-Pfalz umfassen auch die Einzahlungen des Bezirksverbandes Pfalz.

5, 6 Alle nicht zweckgebundenen Einzahlungen, die allgemein zur Deckung der Ausgaben zur Verfügung stehen wie Steuern und ähnliche Abgaben, Schlüsselzuweisungen, Zuweisungen aus dem Ausgleichsstock, sonstige Zuweisungen, allgemeine Umlagen, Schuldendiensthilfen sowie sonstigen Transferzahlungen.

5, 7 Anteil an den Auszahlungen aus ordentlicher und außerordentlicher Tätigkeit insgesamt (Spalte 5) bzw. der sozialen Sicherung (Spalte 7).

12 Saldo aus Aufnahme und Tilgung von Investitionskrediten.

Datenbasis

1-12 Vierteljährliche Kassenergebnisse der Gemeinden/Gemeindeverbände

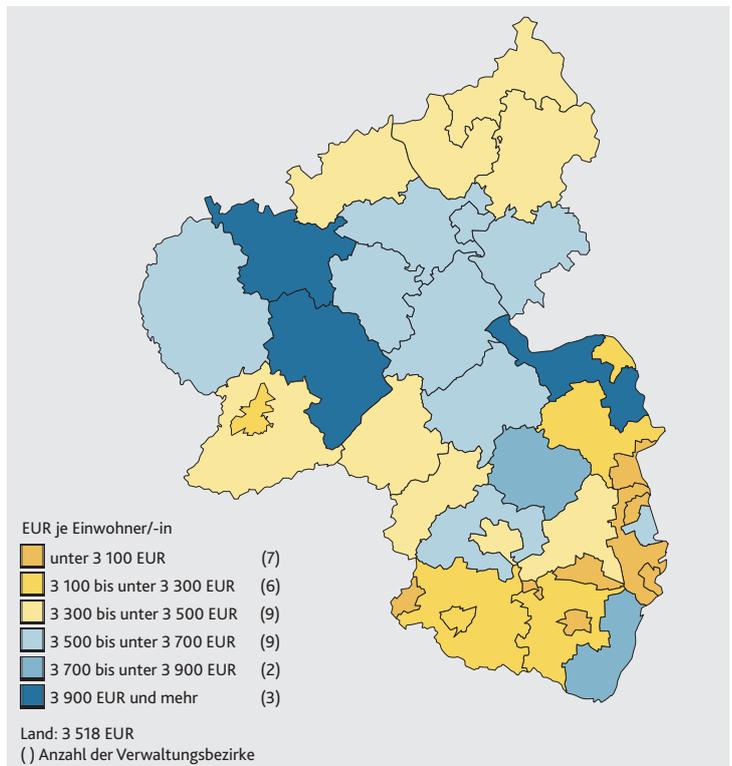
Periodizität

1-12 vierteljährlich

Nächste Aktualisierung

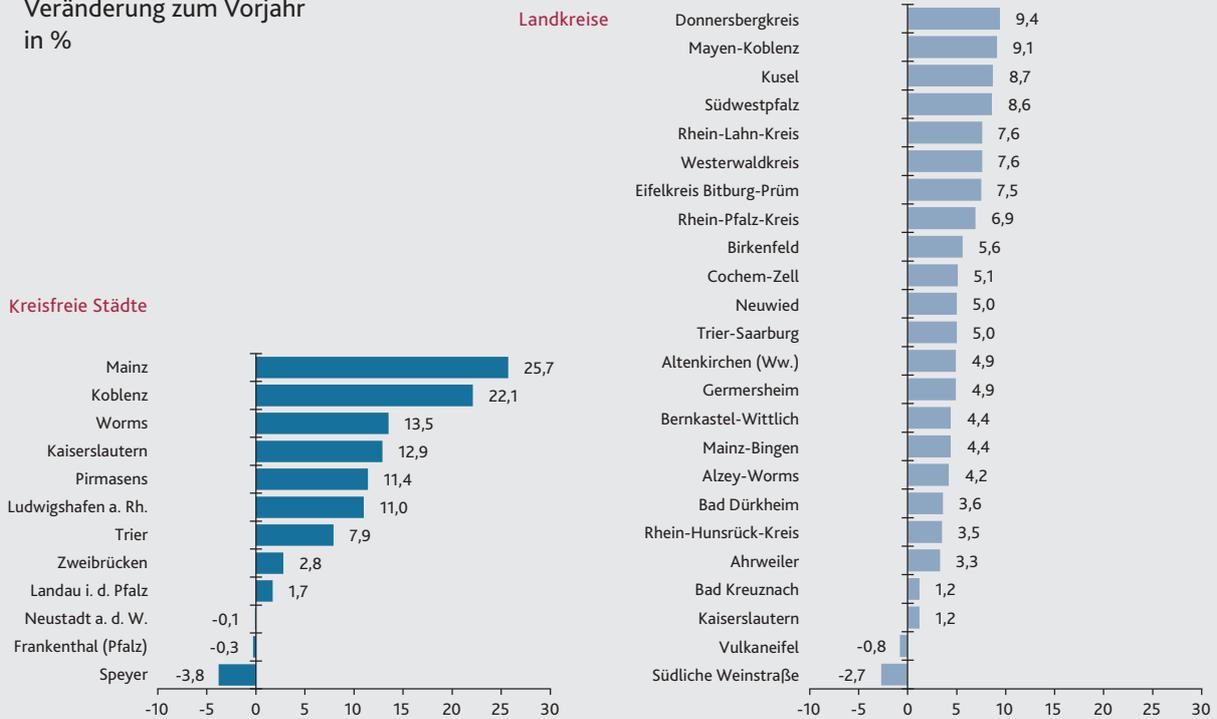
1-12 Jahresergebnis Juni 2018

Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2016



Einzahlungen der Gemeinden und Gemeindeverbände 2016

Veränderung zum Vorjahr in %



T 52 Realsteuervergleich, Steuereinnahmekraft und Schlüsselzuweisungen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Realsteuerhebesätze			Realsteuerist-aufkommen		Realsteuer-aufbringungskraft		Steuer-einnahmekraft		Steuereinnahmekraft zuzüglich Schlüsselzuweisungen	
	Grundsteuer A	Grundsteuer B	Gewerbesteuer	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in	insgesamt	je Einwohner/-in
	2016										
	% 1	% 2	% 3	1 000 EUR 4	EUR 5	1 000 EUR 6	EUR 7	1 000 EUR 8	EUR 9	1 000 EUR 10	EUR 11
Frankenthal (Pfalz), St.	330	410	410	22 767	474	21 618	450	39 922	832	60 034	1 251
Kaiserslautern, St.	310	460	410	77 044	791	70 825	727	101 916	1 046	144 775	1 486
Koblenz, St.	340	420	420	155 599	1 395	143 490	1 286	176 695	1 584	209 381	1 877
Landau i. d. Pfalz, St.	330	440	405	28 256	631	26 567	593	43 940	981	59 114	1 320
Ludwigshafen a. Rh., St.	320	420	405	257 208	1 565	244 852	1 490	284 744	1 732	312 062	1 899
Mainz, St.	290	480	440	210 466	1 012	182 582	878	272 157	1 308	336 063	1 616
Neustadt a. d. Weinstr., St.	300	450	400	28 487	542	26 749	508	48 525	922	67 889	1 291
Pirmasens, St.	310	410	415	28 777	718	27 039	675	37 715	942	60 971	1 522
Speyer, St.	300	400	415	47 290	948	44 525	893	64 236	1 288	77 622	1 556
Trier, St.	350	420	420	73 240	670	67 704	619	99 434	909	149 785	1 370
Worms, St.	330	440	420	70 684	869	64 711	796	90 219	1 110	126 011	1 550
Zweibrücken, St.	300	400	420	21 298	628	19 938	588	31 510	929	43 855	1 292
Ahrweiler	299	373	367	55 270	435	58 255	459	103 905	818	154 966	1 221
Altenkirchen (Ww.)	339	395	396	62 863	490	61 660	481	102 468	799	157 423	1 227
Alzey-Worms	302	376	370	52 650	416	55 080	435	106 540	842	160 725	1 270
Bad Dürkheim	305	369	373	49 401	376	51 788	394	111 718	849	160 094	1 217
Bad Kreuznach	315	404	386	72 418	463	71 991	460	126 903	811	193 653	1 238
Berncastel-Wittlich	326	369	373	70 075	629	72 891	655	104 672	940	151 643	1 362
Birkenfeld	327	395	387	36 468	453	36 445	453	60 440	751	100 924	1 254
Cochem-Zell	307	374	368	28 449	457	29 917	481	47 890	770	78 881	1 268
Donnersbergkreis	327	368	371	37 937	506	39 718	530	65 598	875	98 280	1 312
Eifelkreis Bitburg-Prüm	409	439	374	54 940	568	54 894	568	77 621	803	128 594	1 330
Germersheim	320	373	371	96 003	760	100 144	792	144 976	1 147	183 324	1 450
Kaiserslautern	324	399	381	39 264	375	39 407	377	77 050	737	129 563	1 239
Kusel	310	377	367	19 805	280	20 790	294	44 313	626	85 589	1 209
Mainz-Bingen	301	339	343	287 446	1 402	324 303	1 582	388 491	1 895	425 272	2 074
Mayen-Koblenz	329	377	380	108 915	516	111 641	529	187 988	891	260 395	1 234
Neuwied	300	378	372	127 854	712	133 008	740	189 923	1 057	252 756	1 407
Rhein-Hunsrück-Kreis	306	368	368	57 806	565	61 011	597	94 169	921	133 658	1 307
Rhein-Lahn-Kreis	312	377	379	55 920	459	57 370	471	99 528	817	152 243	1 250
Rhein-Pfalz-Kreis	301	365	367	62 645	415	66 590	441	137 544	912	185 634	1 230
Südliche Weinstraße	307	369	376	50 009	454	51 948	472	94 793	861	137 330	1 248
Südwestpfalz	302	370	371	33 692	350	35 419	368	68 623	713	115 005	1 194
Trier-Saarburg	341	409	380	47 959	329	47 875	328	91 365	627	168 260	1 154
Vulkaneifel	338	410	374	32 928	542	33 534	552	50 792	837	80 128	1 320
Westerwaldkreis	305	367	368	146 246	734	154 068	773	214 570	1 076	275 043	1 380
Rheinland-Pfalz	318	396	386	2 708 081	673	2 710 348	674	4 082 892	1 015	5 616 944	1 397
Zum Vergleich 2015	317	394	384	2 510 747	628	2 511 780	628	3 929 126	982	3 929 126	982
Kreisfreie Städte	318	437	418	1 021 117	981	940 599	903	1 291 011	1 240	1 647 560	1 582
Zum Vergleich 2015	316	434	416	923 895	895	849 794	824	1 217 808	1 180	1 217 808	1 180
Minimum	290	400	400	21 298	474	19 938	450	31 510	832	43 855	1 251
Maximum	350	480	440	257 208	1 565	244 852	1 490	284 744	1 732	336 063	1 899
Landkreise	318	378	368	1 686 964	566	1 769 748	594	2 791 881	937	3 969 384	1 332
Zum Vergleich 2015	317	376	366	1 586 852	534	1 661 986	560	2 711 317	913	2 711 317	913
Minimum	299	339	343	19 805	280	20 790	294	44 313	626	78 881	1 154
Maximum	409	439	396	287 446	1 402	324 303	1 582	388 491	1 895	425 272	2 074

T 52 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-3** Bei den kreisfreien Städten wird der jeweilige individuelle Hebesatz nachgewiesen, bei den Landkreisen jeweils der gewogene Durchschnittshebesatz.
- 4-11** Die Vorjahreswerte können aufgrund von Korrekturen geringfügig von der Vorjahresveröffentlichung abweichen.
- 4, 5** Aufkommen aus der Grundsteuer A und B sowie der Gewerbesteuer (brutto), das heißt vor Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an das Land abgeführt werden muss.
- 5, 7** Die Realsteueraufbringungskraft gibt an, wie hoch das Istaufkommen an Realsteuern gewesen wäre, wenn alle Gemeinden bei jeder der einzelnen Realsteuerarten den gewogenen landesdurchschnittlichen Hebesatz angewandt hätten.
- 8, 9** Die Steuereinnahmekraft ergibt sich aus der Realsteueraufbringungskraft, indem die Gewerbesteuerumlage abgezogen und die Gemeindeanteile an der Einkommensteuer sowie an der Umsatzsteuer addiert werden.
- 10, 11** Die Steuereinnahmekraft (Spalten 8, 9) wird hier ergänzt um die Summe der Schlüsselzuweisungen, die an die Kommunen (inkl. Kreishaushalte) gezahlt werden.
Schlüsselzuweisung A, B und Investitionsschlüsselzuweisung bilden das Kernstück des kommunalen Finanzausgleichs. Die Schlüsselmasse, als Teil der Finanzausgleichsmasse, wird im Haushaltsplan des Landes festgesetzt. Ein Teil wird vorab zum Ausgleich unterschiedlicher Steuerkraft verwendet, der verbleibende Rest teils als Festbetrag je Einwohner und teils nach Finanzkraft und -bedarf verteilt.
Zum Ausgleich besonderer fiskalischer Härten wurden die Investitionsschlüsselzuweisungen ab 2012 um einen sog. „Härteausgleich“ ergänzt. Seit 2014 werden noch zusätzlich die neuen Schlüsselzuweisungen C1, C2 berücksichtigt.

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich, Schlüsselzuweisungen

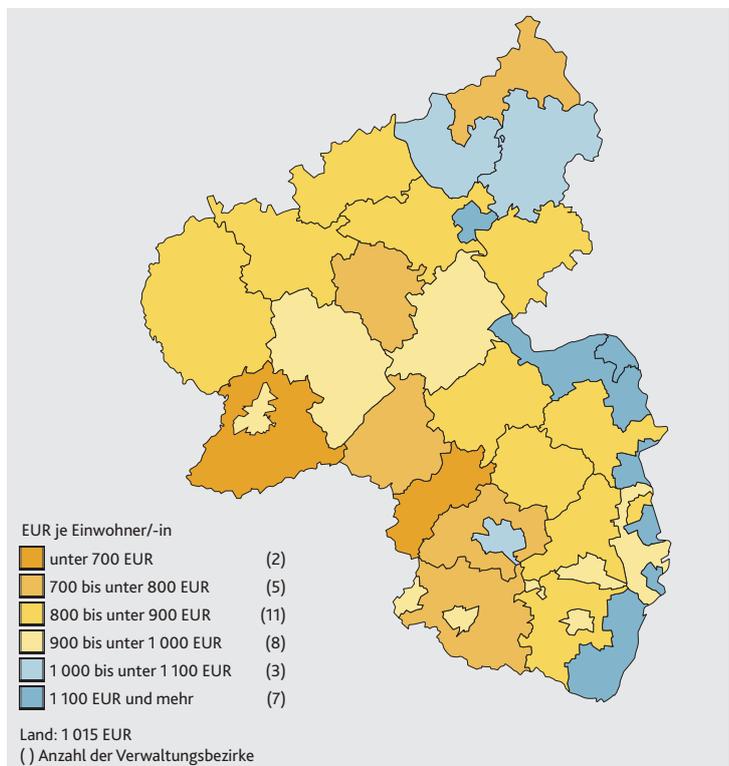
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2018

Steuereinnahmekraft der Gemeinden 2016



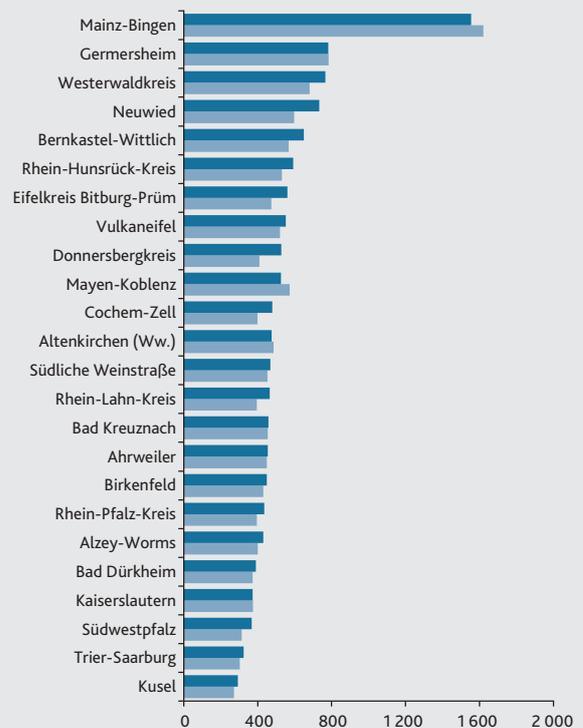
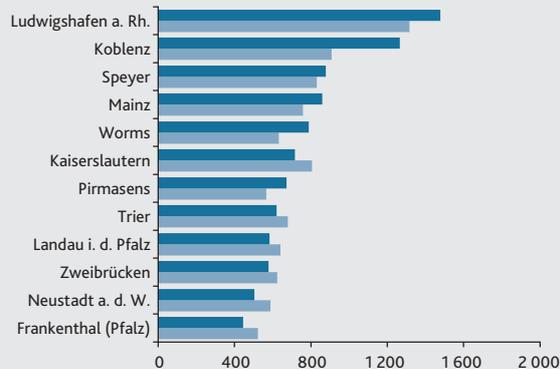
Realsteueraufbringungskraft 2015 und 2016

EUR je Einwohner/-in

Landkreise

■ 2016 (Sortiermerkmal)
■ 2015

Kreisfreie Städte



T 53 **Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände**

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuereinnahmen insgesamt	Steuereinnahmen je Einwohner/-in	Realsteuern				Gemeindeanteil an der Einkommensteuer		Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer		Sonstige Steuereinnahmen	
			Grundsteuern		Gewerbesteuer-einnahmen (netto)		Anteil	je Einwohner/-in	Anteil	je Einwohner/-in	Anteil	je Einwohner/-in
			Anteil	je Einwohner/-in	Anteil	je Einwohner/-in						
			2016									
	1000 EUR 1	EUR 2	% 3	EUR 4	% 5	EUR 6	% 7	EUR 8	% 9	EUR 10	% 11	EUR 12
Frankenthal (Pfalz), St.	43 020	896	17,6	157 336	29,4	263 727	42,2	378 199	6,3	56 583	4,5	40 625
Kaiserslautern, St.	111 900	1 148	19,0	218 446	41,4	475 945	29,8	342 696	6,3	72 695	3,4	38 641
Koblenz, St.	194 311	1 742	10,5	183 618	58,1	1 012 168	23,1	402 515	5,4	94 096	2,8	49 365
Landau i. d. Pfalz, St.	46 369	1 035	15,3	158 366	37,9	391 929	39,4	407 859	5,8	60 452	1,6	16 500
Ludwigshafen a. Rh., St.	302 144	1 838	9,5	174 877	62,7	1 153 145	19,5	358 195	6,6	121 309	1,7	30 691
Mainz, St.	306 246	1 472	13,2	193 653	46,9	689 870	31,9	469 291	6,1	89 650	2,0	29 829
Neustadt a. d. Weinstr., St.	51 330	976	17,9	174 509	31,1	303 702	44,4	433 112	4,5	44 154	2,1	20 266
Pirmasens, St.	41 286	1 031	18,4	189 694	42,8	440 871	27,1	279 205	7,3	75 265	4,4	45 764
Speyer, St.	69 554	1 394	12,9	180 061	45,9	640 358	32,2	449 357	5,3	73 511	3,7	51 189
Trier, St.	109 355	1 000	15,2	151 945	43,3	432 828	30,9	309 123	6,6	66 166	4,0	40 108
Worms, St.	101 136	1 244	14,2	176 623	46,5	579 040	29,7	369 280	4,7	58 323	4,9	60 808
Zweibrücken, St.	33 731	994	14,7	146 568	40,4	402 019	35,1	348 491	7,2	71 609	2,6	25 363
Ahrweiler	103 486	815	16,8	137 172	29,7	242 203	47,2	385 000	3,8	30 583	2,5	20 214
Altenkirchen (Ww.)	105 208	820	15,6	128 316	36,4	298 855	41,8	342 857	4,7	38 317	1,5	11 975
Alzey-Worms	106 294	840	15,6	130 702	27,6	232 040	51,4	431 555	3,3	28 080	2,1	17 248
Bad Dürkheim	112 108	852	16,0	136 431	22,9	194 881	55,3	470 998	3,4	28 841	2,5	21 110
Bad Kreuznach	131 436	840	15,7	131 535	32,4	272 208	43,7	367 433	5,1	42 782	3,1	26 251
Berncastel-Wittlich	103 610	931	13,7	127 762	43,9	408 934	35,9	333 812	4,8	44 356	1,7	15 757
Birkenfeld	62 249	774	16,3	126 320	34,7	268 524	40,2	311 208	5,9	45 322	2,9	22 203
Cochem-Zell	47 241	759	16,2	122 893	35,8	271 701	42,0	318 876	4,3	32 795	1,7	13 166
Donnersbergkreis	64 966	867	13,2	114 748	36,8	318 728	44,1	382 739	4,1	35 470	1,8	15 344
Eifelkreis Bitburg-Prüm	79 594	823	15,9	130 896	43,3	356 657	33,6	276 770	4,7	38 923	2,4	19 925
Germersheim	143 476	1 135	10,5	118 983	45,9	521 553	37,7	427 541	4,1	46 118	1,8	20 888
Kaiserslautern	77 938	745	20,5	153 036	24,4	182 183	50,4	375 777	3,3	24 446	1,3	9 863
Kusel	44 007	621	16,7	103 902	23,0	142 756	54,9	341 145	3,9	24 022	1,5	9 587
Mainz-Bingen	354 748	1 730	6,6	114 580	59,4	1 028 264	30,1	520 093	3,0	51 884	0,9	15 183
Mayen-Koblenz	189 281	897	14,7	131 724	35,1	314 589	43,5	390 041	4,7	41 726	2,1	19 051
Neuwied	188 015	1 046	13,7	142 927	44,3	463 030	35,7	373 449	4,7	48 841	1,7	18 058
Rhein-Hunsrück-Kreis	92 793	908	14,9	135 173	38,5	349 536	40,0	363 288	4,6	41 801	2,0	17 886
Rhein-Lahn-Kreis	99 581	818	14,3	117 065	34,2	279 959	46,0	376 219	4,0	32 337	1,5	12 344
Rhein-Pfalz-Kreis	134 790	893	15,5	138 758	25,1	224 441	55,8	498 290	2,7	24 024	0,9	7 894
Südliche Weinstraße	95 516	868	14,7	127 237	30,8	267 167	48,1	417 862	3,6	31 520	2,8	24 190
Südwestpfalz	67 622	702	18,4	129 144	25,6	179 643	51,6	362 545	3,3	23 321	1,1	7 543
Trier-Saarburg	93 212	640	18,0	114 847	27,4	175 306	49,2	314 918	3,5	22 377	1,9	12 099
Vulkaneifel	51 400	847	13,6	115 147	41,1	348 346	38,3	324 554	4,6	38 589	2,4	19 987
Westerwaldkreis	210 207	1 054	11,5	121 703	47,1	497 121	35,6	375 151	4,1	43 022	1,6	17 356
Rheinland-Pfalz	4 169 158	1 037	13,6	141 296	42,1	436 917	37,4	388 089	4,7	48 473	2,1	22 017
Zum Vergleich 2015	4 008 485	1 002	13,9	139 560	40,0	400 283	39,3	394 194	4,8	47 808	2,0	20 094
Kreisfreie Städte	1 410 380	1 355	13,3	179 728	49,4	668 572	28,6	387 255	6,0	81 633	2,8	37 312
Zum Vergleich 2015	1 325 145	1 284	13,8	177 003	46,7	599 388	30,8	394 960	6,3	80 843	2,5	32 213
Minimum	33 731	896	9,5	146 568	29,4	263 727	19,5	279 205	4,5	44 154	1,6	16 500
Maximum	306 246	1 838	19,0	218 446	62,7	1 153 145	44,4	469 291	7,3	121 309	4,9	60 808
Landkreise	2 758 779	926	13,8	127 867	38,5	355 972	42,0	388 381	4,0	36 887	1,8	16 672
Zum Vergleich 2015	2 683 341	904	14,0	126 549	36,6	331 095	43,6	393 928	4,0	36 329	1,8	15 883
Minimum	44 007	621	6,6	103 902	22,9	142 756	30,1	276 770	2,7	22 377	0,9	7 543
Maximum	354 748	1 730	20,5	153 036	59,4	1 028 264	55,8	520 093	5,9	51 884	3,1	26 251

T 53 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-12** Von den Steuereinnahmen fließen die Realsteuern (netto, nach Abzug der Gewerbesteuerumlage) ausschließlich den Ortsgemeinden und verbandsfreien Gemeinden zu. Die Position „Sonstige Steuereinnahmen“ umfasst auch Einnahmen der Verbandsgemeinden und Landkreise (vgl. Anmerkung zu Spalte 11, 12).
Die Vorjahreswerte können aufgrund von Korrekturen geringfügig von der Vorjahresveröffentlichung abweichen.
- 3, 4** Zu den Grundsteuern zählen die Grundsteuer A (für land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke) und die Grundsteuer B, die für bebaute oder bebaubare Grundstücke und Gebäude erhoben wird.
- 5, 6** Gewerbesteuereinnahmen (netto), das heißt nach Abzug der Gewerbesteuerumlage, die an den Bund und das Land gezahlt wird.
- 11, 12** Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen. Zu steuerähnlichen Einnahmen zählen z.B. die Spielbank- oder die Fremdenverkehrsabgabe an die Gemeinden. Sonstige Steuern sind z. B. die Jagdsteuer (Kreis), die Hundesteuer, die Zweitwohnungssteuer (Gemeinde) sowie die Vergnügungssteuer (Verbandsgemeinden, verbandsfreie Gemeinden).

Datenbasis

1-11 Realsteuervergleich

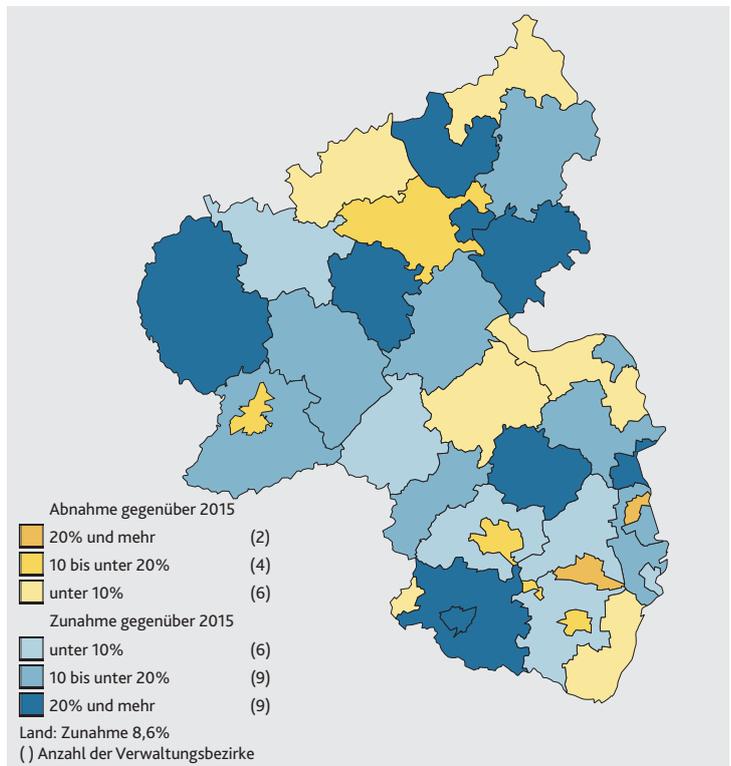
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Juli 2018

Gewerbesteuereinnahmen je Einwohnerin und Einwohner 2016



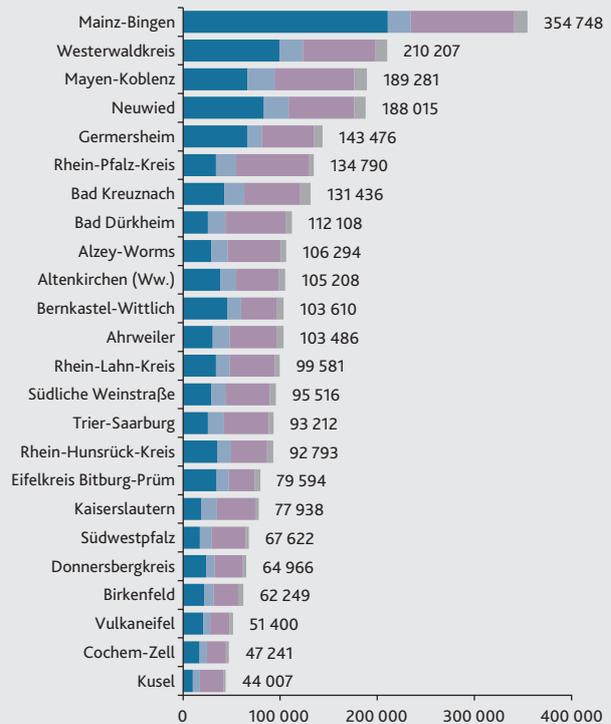
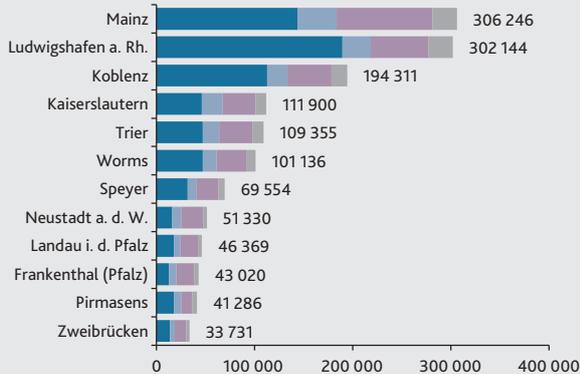
Steuereinnahmen 2016 nach Steuerarten

in 1 000 EUR

Landkreise

- Gewerbesteuereinnahmen (netto)
- Grundsteuern
- Gemeindeanteil an der Einkommensteuer
- Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer und sonstige Steuern
(Sortiermerkmal: Steuereinnahmen insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 54

Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Kernhaushalte, Extrahaushalte)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Insgesamt			Kernhaushalte				Extrahaushalte			
	Schulden insgesamt	Veränderung zum Vorjahr	je Einwohner/-in	zusammen	darunter			zusammen	darunter		
					verbandsfreie Gemeinden	Verbands-gemeinde-bereich	Landkreis		verbandsfreie Gemeinden	Verbands-gemeinde-bereich	Landkreis
	31.12.2016										
1 000 EUR	%	EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR	1 000 EUR
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	236 594	7,6	4 930	234 528	x	x	x	2 066	x	x	x
Kaiserslautern, St.	905 972	-4,7	9 298	835 014	x	x	x	70 958	x	x	x
Koblenz, St.	377 195	-8,6	3 381	345 421	x	x	x	31 774	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	103 046	-9,1	2 300	82 492	x	x	x	20 554	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 139 326	0,4	6 932	1 139 326	x	x	x	-	x	x	x
Mainz, St.	1 198 125	-2,1	5 760	1 196 733	x	x	x	1 392	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	97 215	10,1	1 848	97 215	x	x	x	-	x	x	x
Pirmasens, St.	400 452	5,5	9 998	400 452	x	x	x	-	x	x	x
Speyer, St.	189 604	7,5	3 801	189 604	x	x	x	-	x	x	x
Trier, St.	714 650	6,4	6 536	714 641	x	x	x	9	x	x	x
Worms, St.	433 590	1,0	5 334	433 590	x	x	x	-	x	x	x
Zweibrücken, St.	262 452	4,9	7 734	262 452	x	x	x	-	x	x	x
Ahrweiler	166 561	6,1	1 312	164 764	85 875	58 558	20 331	1 797	-	-	1 797
Altenkirchen (Ww.)	365 308	3,2	2 848	365 308	x	259 112	106 195	-	x	-	-
Alzey-Worms	295 060	1,6	2 331	294 173	33 678	88 657	171 839	887	-	887	-
Bad Dürkheim	377 100	-0,1	2 867	376 365	38 297	163 777	174 291	735	-	735	-
Bad Kreuznach	361 576	1,1	2 311	357 177	104 755	55 217	197 204	4 399	1 769	2 630	-
Berncastel-Wittlich	285 459	4,4	2 564	284 809	39 627	139 540	105 643	650	-	650	-
Birkenfeld	328 883	1,6	4 087	322 436	119 409	62 568	140 459	6 447	6 283	164	-
Cochem-Zell	118 989	0,9	1 913	118 989	x	72 150	46 839	-	x	-	-
Donnersbergkreis	311 649	-2,8	4 159	301 598	x	208 098	93 499	10 051	x	10 051	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	225 448	5,3	2 332	220 255	12 857	125 349	82 049	5 193	4 908	285	-
Germersheim	266 234	14,3	2 106	266 234	24 557	126 045	115 633	-	-	-	-
Kaiserslautern	440 841	3,9	4 216	440 769	x	210 152	230 618	71	x	71	-
Kusel	422 498	2,5	5 966	421 188	x	240 719	180 469	1 309	x	909	400
Mainz-Bingen	169 638	-8,5	827	169 097	50 139	118 958	-	541	541	-	-
Mayen-Koblenz	485 882	1,7	2 303	482 437	139 688	200 087	142 662	3 445	1 338	2 107	-
Neuwied	435 855	1,4	2 426	435 718	136 297	104 107	195 314	138	138	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	58 756	-3,2	575	58 756	15 976	16 762	26 018	-	-	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	224 955	-1,7	1 848	224 680	36 100	117 103	71 476	275	275	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	185 354	-3,2	1 229	180 217	41 721	47 331	91 165	5 136	5 136	-	-
Südliche Weinstraße	131 293	-0,6	1 193	131 293	x	78 418	52 875	-	x	-	-
Südwestpfalz	129 924	6,9	1 349	129 924	x	88 138	41 786	-	x	-	-
Trier-Saarburg	364 287	4,1	2 499	363 227	x	230 907	132 320	1 060	x	1 060	-
Vulkaneifel	171 430	0,3	2 824	171 430	x	89 345	82 085	-	x	-	-
Westerwaldkreis	115 331	-9,5	578	106 123	x	85 458	20 665	9 208	x	9 208	-
Rheinland-Pfalz	12 703 880	0,9	3 159	12 349 258	x	x	x	354 622	x	x	x
Zum Vergleich 2015	12 596 257	0,9	3 132	12 129 975	x	x	x	466 282	x	x	x
Kreisfreie Städte	6 058 222	0,1	5 818	5 931 467	x	x	x	126 755	x	x	x
Zum Vergleich 2015	6 051 797	1,4	5 812	5 826 005	x	x	x	225 793	x	x	x
Minimum	97 215	-9,1	1 848	82 492	x	x	x	-	x	x	x
Maximum	1 198 125	10,1	9 998	1 196 733	x	x	x	70 958	x	x	x
Landkreise	6 438 311	1,7	2 161	6 386 968	878 977	2 986 553	2 521 438	51 344	20 389	28 757	2 197
Zum Vergleich 2015	6 330 985	0,1	2 125	6 271 677	857 062	2 903 568	2 511 046	59 308	19 436	35 909	3 963
Minimum	58 756	-9,5	575	58 756	12 857	16 762	-	-	-	-	-
Maximum	485 882	14,3	5 966	482 437	139 688	259 112	230 618	10 051	6 283	10 051	1 797

T 54 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Die Schulden umfassen nur diejenigen beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken) und von den Schulden der Eigenbetriebe und -gesellschaften nur diejenigen, die den Extrahaushalten zuzuordnen sind. Wegen aktueller Zuordnungsunschärfen werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die 100prozentig und unmittelbar einer/einem einzigen Gemeinde/Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- 6, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.
- 8-11** Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine markt-nahen Leistungen erbringen.

Datenbasis

- 1-11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1-3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; Jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors

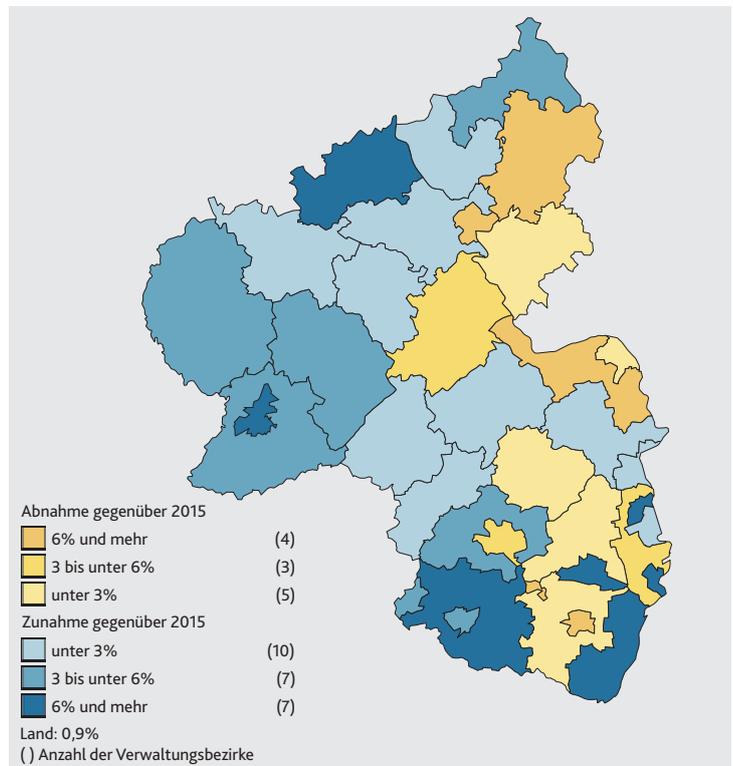
Periodizität

- 1-11** jährlich

Nächste Aktualisierung

- 1-11** Mai 2018

Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2016

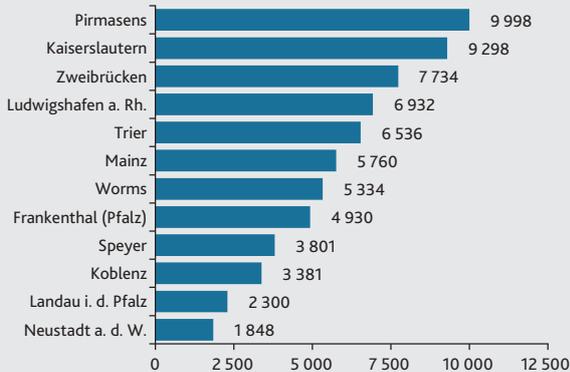


Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2016

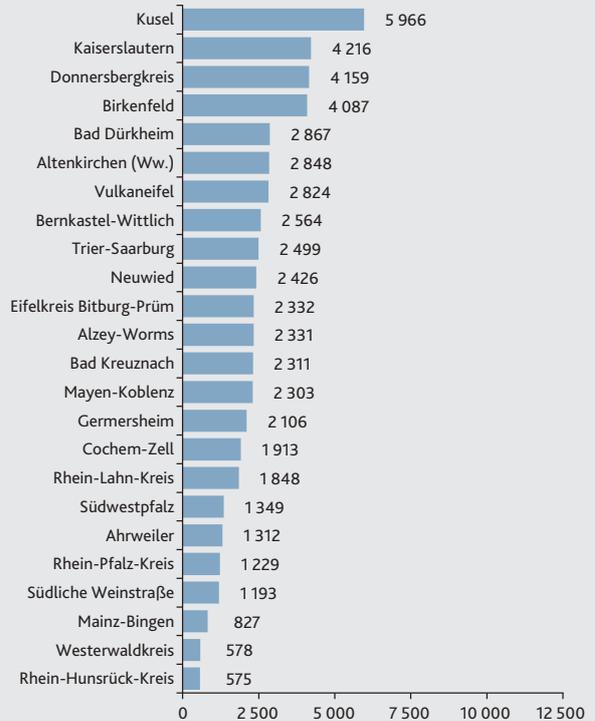
EUR je Einwohner/in

1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Städte



Landkreise¹



T 55

Schulden des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich (Investitionskredite und Liquiditätskredite)

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Schulden insgesamt	Darunter									
		Investitionskredite					Liquiditätskredite (Kassenkredite)				
		zusammen	Veränderung zum Vorjahr	je Einwohner/-in			zusammen	Veränderung zum Vorjahr	je Einwohner/-in		
				verbandsfreie Gemeinde(n)	Verbandsgemeindegemeindebereich	Landkreise			verbandsfreie Gemeinde(n)	Verbandsgemeindegemeindebereich	Landkreise
31.12.2016											
1 000 EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	1 000 EUR	%	EUR	EUR	EUR	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	236 594	83 594	11,0	x	x	x	153 000	5,9	x	x	x
Kaiserslautern, St.	905 972	238 633	4,3	x	x	x	667 339	-0,7	x	x	x
Koblenz, St.	377 195	320 895	-2,9	x	x	x	56 300	-31,4	x	x	x
Landau i. d. Pfalz, St.	103 046	38 546	2,2	x	x	x	64 500	-14,8	x	x	x
Ludwigshafen a. Rh., St.	1 139 326	389 326	6,3	x	x	x	600 000	-3,0	x	x	x
Mainz, St.	1 198 125	514 125	-0,2	x	x	x	284 000	-34,6	x	x	x
Neustadt a. d. Weinstr., St.	97 215	74 215	11,9	x	x	x	23 000	4,5	x	x	x
Pirmasens, St.	400 452	62 452	-0,4	x	x	x	338 000	6,6	x	x	x
Speyer, St.	189 604	70 604	11,4	x	x	x	119 000	5,3	x	x	x
Trier, St.	714 650	257 064	1,5	x	x	x	457 586	9,3	x	x	x
Worms, St.	433 590	133 590	9,3	x	x	x	300 000	-2,3	x	x	x
Zweibrücken, St.	262 452	72 452	-3,6	x	x	x	190 000	8,6	x	x	x
Ahrweiler	166 561	150 985	2,6	1 119	881	174	15 576	58,3	80	178	-
Altenkirchen (Ww.)	365 308	250 079	0,7	x	1 317	633	115 229	9,4	x	704	195
Alzey-Worms	295 060	192 551	0,5	1 451	812	620	102 510	3,9	452	11	738
Bad Dürkheim	377 100	194 958	-2,2	664	1 194	496	182 142	2,2	77	865	829
Bad Kreuznach	361 576	184 403	0,0	1 066	391	541	177 173	2,4	793	193	720
Berncastel-Wittlich	285 459	225 667	2,4	1 363	1 247	750	59 792	13,0	-	458	199
Birkenfeld	328 883	107 383	1,5	1 428	664	403	221 500	1,7	3 038	535	1 342
Cochem-Zell	118 989	84 772	3,6	x	887	476	34 217	-5,2	x	273	277
Donnersbergkreis	311 649	114 449	-4,2	x	1 254	274	197 200	-2,0	x	1 658	974
Eifelkreis Bitburg-Prüm	225 448	147 274	-1,3	1 286	904	565	78 174	20,4	-	612	284
Germersheim	266 234	152 204	12,1	337	995	407	114 030	17,3	311	429	508
Kaiserslautern	440 841	134 970	1,0	x	933	358	305 871	5,3	x	1 077	1 848
Kusel	422 498	149 729	-1,5	x	1 773	341	272 769	4,8	x	1 639	2 213
Mainz-Bingen	169 638	135 638	-5,3	882	576	-	34 000	-19,6	-	230	-
Mayen-Koblenz	485 882	335 177	0,5	1 152	1 220	389	150 705	4,6	1 028	162	287
Neuwied	435 855	172 253	2,2	845	552	302	263 603	0,9	1 289	347	785
Rhein-Hunsrück-Kreis	58 756	54 556	-3,8	771	193	255	4 200	5,0	275	-	-
Rhein-Lahn-Kreis	224 955	136 942	-4,2	747	791	341	88 013	2,4	1 293	336	246
Rhein-Pfalz-Kreis	185 354	184 689	0,4	734	536	604	665	-91,0	-	8	-
Südliche Weinstraße	131 293	99 506	2,2	x	584	321	31 788	-7,0	x	129	160
Südwestpfalz	129 924	94 514	7,7	x	610	372	35 410	4,9	x	305	62
Trier-Saarburg	364 287	293 884	6,2	x	1 264	752	70 403	-3,8	x	327	156
Vulkaneifel	171 430	86 930	-0,8	x	1 019	413	84 500	1,6	x	453	939
Westerwaldkreis	115 331	115 331	-5,3	x	475	104	-	-100,0	x	-	-
Rheinland-Pfalz	12 703 880	6 252 200	1,3	x	x	x	5 901 680	-0,8	x	x	x
Zum Vergleich 2015	12 596 257	6 169 147	0,6	x	x	x	5 951 588	-2,1	x	x	x
Kreisfreie Städte	6 058 222	2 255 497	2,7	x	x	x	3 252 725	-3,8	x	x	x
Zum Vergleich 2015	6 051 797	2 197 230	-0,1	x	x	x	3 379 567	-3,3	x	x	x
Minimum	97 215	38 546	-3,6	x	x	x	23 000	-34,6	x	x	x
Maximum	1 198 125	514 125	11,9	x	x	x	667 339	9,3	x	x	x
Landkreise	6 330 985	3 769 425	0,8	933	854	395	2 561 038	-0,8	552	375	449
Zum Vergleich 2015	6 323 025	3 740 757	3,1	926	854	391	2 582 268	4,6	576	363	465
Minimum	58 756	54 556	-5,3	337	193	-	-	-100,0	-	-	-
Maximum	485 882	335 177	12,1	1 451	1 773	752	305 871	58,3	3 038	1 658	2 213

T 55 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Schulden der Kernhaushalte und Extrahaushalte beim nicht-öffentlichen Bereich (z. B. gegenüber Banken). Dargestellt werden die Schulden der Kernhaushalte sowie der Extrahaushalte, zu denen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Sektors Staat zählen, die kommunale Aufgaben wahrnehmen und keine marktnahen Leistungen erbringen (siehe auch Anmerkungen zu Tabelle 53). Wegen Zuordnungsunsicherheiten werden für die Verwaltungsbezirke nur Extrahaushalte ausgewiesen, die 100prozentig und unmittelbar einer/einem einzigen Gemeinde/Gemeindeverband zugeordnet werden können. Der Landeswert enthält zusätzlich Extrahaushalte mit gemischter oder mittelbarer Beteiligung einschließlich der Zweckverbände des Staatssektors und Schulden des Bezirksverbands Pfalz.
- 1** Einschließlich Wertpapierkredite (2016: Ludwigshafen und Mainz; 2015: Kreisfreie Städte Kaiserslautern, Ludwigshafen, Mainz sowie die Verbandsgemeinde Maikammer).
- 4-6, 9-11** Die Einwohnerwerte beziehen sich auf die jeweilige Körperschaftsgruppe. Sie spiegeln das Verhältnis der auf die einzelne Gruppe bezogenen Schuldenart und ihres Einwohneranteils wider.
- 5, 10** Verbandsgemeindehaushalt einschließlich der Haushalte der verbandsangehörigen Gemeinden.

Datenbasis

- 1-11** Jährliche Schulden der Gemeinden und Gemeindeverbände
- 1-3** Nur Landeswert: Jährliche Schulden der öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen des Staatssektors; Jährliche Schulden der Zweckverbände des Staatssektors

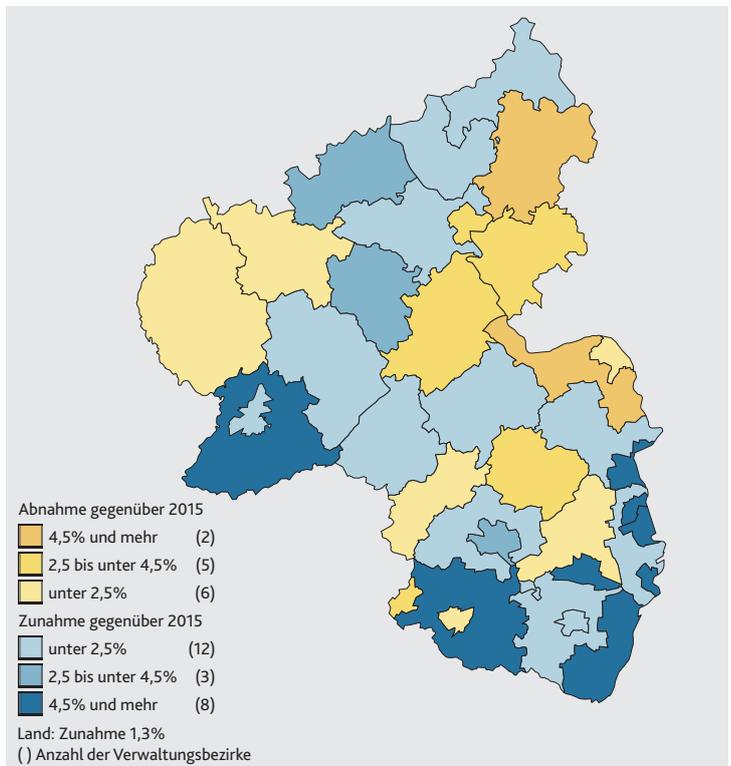
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-11 Mai 2018

Investitionskredite der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2016



Investitionskredite und Liquiditätskredite des öffentlichen Gesamthaushaltes der Gemeinden und Gemeindeverbände beim nicht-öffentlichen Bereich am 31.12.2016

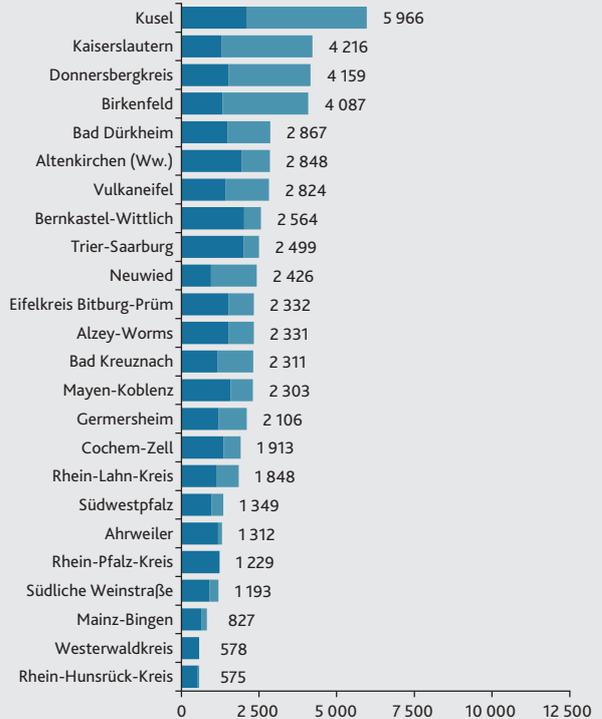
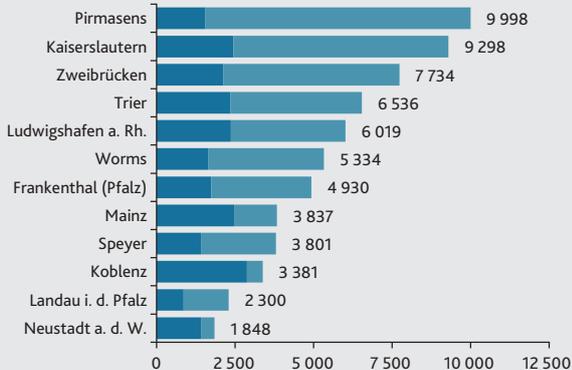
EUR je Einwohner/-in

Landkreise¹

1 Landkreis und kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände

Investitionskredite
Liquiditätskredite (Kassenkredite)
(Sortiermerkmal: Kreditschulden zusammen)

Kreisfreie Städte



T 56 Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	insgesamt		Personal des Landes					Personal der Gemeinden und Gemeindeverbände				
	Per- sonen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäftigte	Anteil der Teilzeit- beschäftigten	Beschäftigte insgesamt			Vollzeit- beschäftigte	Anteil der Teilzeit- beschäftigten
			Per- sonen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	in Vollzeit- äquiva- lenten			Per- sonen	je 10 000 Ein- wohner/ -innen	in Vollzeit- äquiva- lenten		
	30.06.2016											
Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Anzahl	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	
Frankenthal (Pfalz), St.	3 495	728	1 480	308	1 300	1 030	30	2 015	420	1 625	1 150	43
Kaiserslautern, St.	6 650	683	3 670	377	3 270	2 675	27	2 980	306	2 585	2 055	31
Koblenz, St.	12 085	1 083	9 235	828	8 185	6 710	27	2 850	255	2 565	2 160	24
Landau i. d. Pfalz, St.	3 580	799	2 565	573	2 130	1 510	41	1 015	226	835	605	40
Ludwigshafen a. Rh., St.	8 225	500	4 040	246	3 515	2 680	34	4 185	254	3 640	2 845	32
Mainz, St.	14 295	687	10 285	495	9 190	7 450	28	4 010	193	3 515	2 700	33
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3 120	593	2 270	432	1 965	1 500	34	850	162	735	585	31
Pirmasens, St.	2 570	642	1 095	273	970	780	29	1 475	369	1 250	945	36
Speyer, St.	3 365	675	2 290	459	1 970	1 500	34	1 075	215	920	655	39
Trier, St.	7 620	697	5 360	490	4 675	3 735	30	2 260	207	2 055	1 775	21
Worms, St.	3 435	423	1 710	211	1 490	1 145	33	1 725	212	1 485	1 155	33
Zweibrücken, St.	1 905	561	1 210	356	1 095	915	24	695	205	560	360	48
Ahrweiler	3 590	283	1 820	143	1 565	1 195	34	1 770	140	1 505	1 135	36
Altenkirchen (Ww.)	3 960	309	1 910	149	1 660	1 310	31	2 050	160	1 665	1 195	42
Alzey-Worms	3 860	305	2 005	158	1 700	1 285	36	1 855	146	1 435	930	50
Bad Dürkheim	4 085	311	1 380	105	1 150	815	41	2 705	206	2 115	1 380	49
Bad Kreuznach	5 980	382	3 080	197	2 700	2 125	31	2 900	185	2 350	1 585	45
Bernkastel-Wittlich	4 945	444	2 980	268	2 635	2 160	27	1 965	177	1 550	1 070	46
Birkenfeld	3 405	423	1 840	229	1 600	1 280	30	1 565	195	1 280	895	43
Cochem-Zell	2 090	336	1 050	169	920	750	29	1 040	167	850	605	42
Donnersbergkreis	2 665	356	1 215	162	1 030	750	38	1 450	194	1 095	655	55
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 105	321	1 645	170	1 445	1 165	29	1 460	151	1 185	840	43
Germersheim	4 005	317	1 690	134	1 420	1 020	40	2 315	183	1 765	1 130	51
Kaiserslautern	3 235	309	1 725	165	1 555	1 260	27	1 510	144	1 180	790	48
Kusel	2 545	359	1 115	157	980	800	28	1 430	202	1 110	745	48
Mainz-Bingen	7 155	349	2 975	145	2 510	1 850	38	4 180	204	3 360	2 265	46
Mayen-Koblenz	5 615	266	3 005	142	2 520	1 815	40	2 610	124	2 135	1 545	41
Neuwied	5 875	327	3 500	195	2 995	2 280	35	2 375	132	1 965	1 420	40
Rhein-Hunsrück-Kreis	5 245	513	3 640	356	3 335	2 925	20	1 605	157	1 245	820	49
Rhein-Lahn-Kreis	4 285	352	2 665	219	2 340	1 875	30	1 620	133	1 350	990	39
Rhein-Pfalz-Kreis	2 935	194	1 335	88	1 120	790	41	1 600	106	1 300	930	42
Südliche Weinstraße	2 575	234	1 365	124	1 160	885	35	1 210	110	945	625	48
Südwestpfalz	1 940	201	955	99	825	635	33	985	102	760	495	50
Trier-Saarburg	3 095	212	1 670	115	1 435	1 075	36	1 425	98	1 140	805	43
Vulkaneifel	2 135	352	1 230	203	1 090	890	28	905	149	750	530	41
Westerwaldkreis	6 675	335	3 905	196	3 390	2 700	31	2 770	139	2 290	1 700	39
Rheinland-Pfalz	165 420	411	94 990	236	82 895	65 315	31	70 430	175	58 080	42 075	40
Zum Vergleich 2015	163 965	408	95 015	236	82 725	65 100	31	68 950	171	56 675	41 105	40
Kreisfreie Städte	70 350	676	45 215	434	39 750	31 625	30	25 135	241	21 765	16 995	32
Zum Vergleich 2015	70 060	673	45 395	436	39 860	31 800	30	24 665	237	21 270	16 600	33
Minimum	1 905	423	1 095	211	970	780	24	695	162	560	360	21
Maximum	14 295	1 083	10 285	828	9 190	7 450	41	4 185	420	3 640	2 845	48
Landkreise	94 995	319	49 700	167	43 075	33 640	32	45 295	152	36 315	25 080	45
Zum Vergleich 2015	93 825	315	49 540	166	42 795	33 250	33	44 285	149	35 405	24 505	45
Minimum	1 940	194	955	88	825	635	20	905	98	750	495	36
Maximum	7 155	513	3 905	356	3 390	2 925	41	4 180	206	3 360	2 265	55

T 56 Anmerkungen zu den Spalten

1-10 Beschäftigte, die in einem unmittelbaren Dienst- oder Arbeitsvertragsverhältnis des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände stehen und aus Haushaltsmitteln dieser Stellen finanziert werden (Kernhaushalte einschließlich Sonderrechnung, ohne rechtlich selbstständige Einheiten). Der Nachweis erfolgt am Arbeitsort.

Aus Gründen der Geheimhaltung werden aggregierte Ergebnisse auf ein Vielfaches von Fünf auf- oder abgerundet. Anteile werden ohne Nachkommastelle ausgewiesen (vgl. den entsprechenden Abschnitt im Kapitel „Hinweise“).

1-5 Werte für Rheinland-Pfalz einschließlich der Landesbediensteten an Arbeitsorten außerhalb von Rheinland-Pfalz.

1, 6 Voll- und Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

3, 8 Vollzeitbeschäftigte und in Vollzeit umgerechnete Teilzeitbeschäftigte, einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

5, 10 Einschließlich Beschäftigte in Altersteilzeit, ohne geringfügig Beschäftigte.

Datenbasis

1-10 Personalstandstatistik des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände

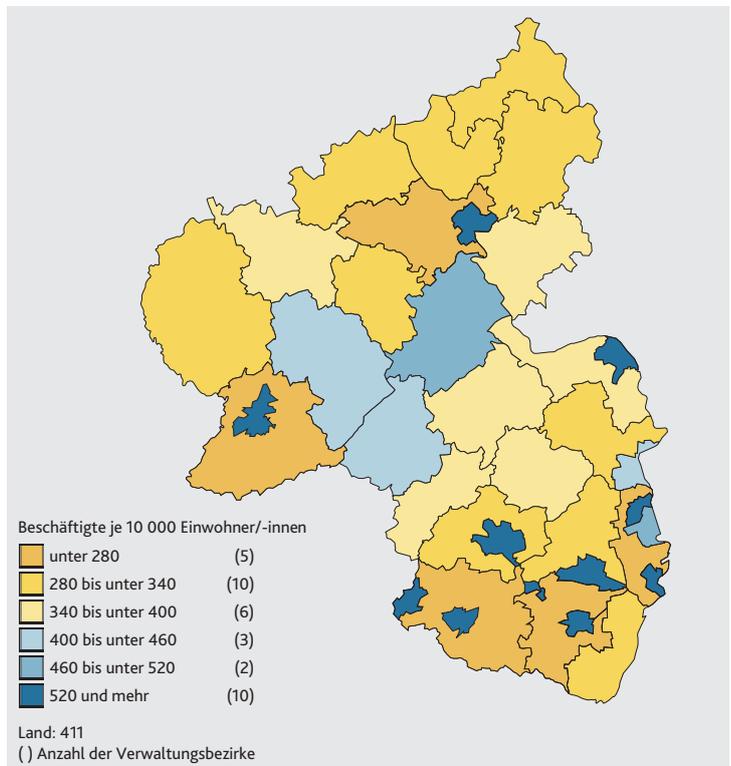
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 Juli 2018

Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2016



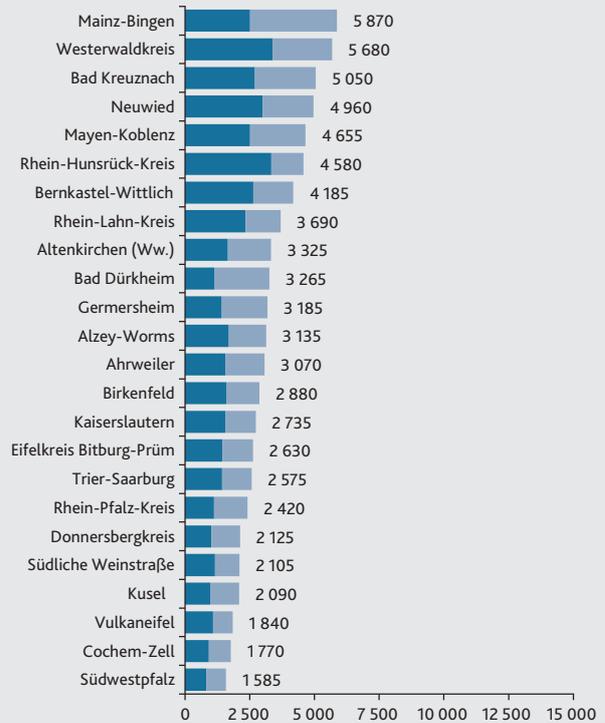
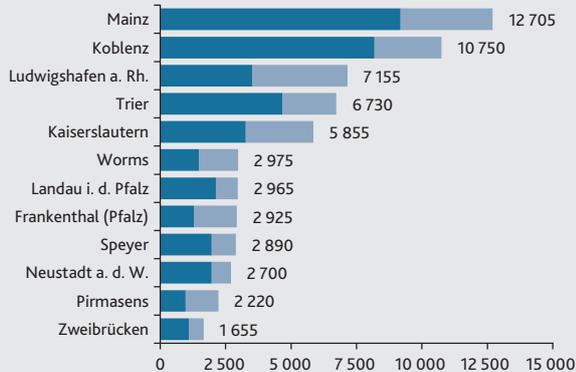
Personal des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände am 30.06.2016

in Vollzeitäquivalenten

Landkreise

Land
Gemeinden und Gemeindeverbände
(Sortiermerkmal: Vollzeitäquivalente insgesamt)

Kreisfreie Städte



T 57 Umsatzsteuerpflichtige und deren steuerbarer Umsatz

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Steuerpflichtige				Steuerbarer Umsatz					
	insgesamt	darunter			insgesamt	darunter Lieferungen und sonstige Leistungen				
		verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe	Handel, Gastgewerbe und Verkehr		zusammen	darunter			je Steuerpflichtigen
	Anzahl	%	%	%	Mill. EUR		Mill. EUR	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 454	8,3	11,5	33,3	3 212	2 875	62,8	2,6	16,6	1 977 133
Kaiserslautern, St.	3 459	6,1	8,3	33,4	4 199	4 025	29,4	5,0	37,0	1 163 559
Koblenz, St.	4 438	5,0	7,6	34,1	14 254	12 363	30,6	2,3	32,7	2 785 739
Landau i. d. Pfalz, St.	2 070	6,6	7,9	28,6	3 247	2 993	.	4,1	31,5	1 445 926
Ludwigshafen a. Rh., St.	4 243	5,5	12,9	34,1	36 060	31 501	.	10,1	6,6	7 424 191
Mainz, St.	8 440	4,3	6,3	25,3	12 692	11 709	18,5	4,6	31,4	1 387 293
Neustadt a. d. Weinstr., St.	2 385	6,7	9,8	27,9	2 008	1 952	21,1	6,4	45,0	818 626
Pirmasens, St.	1 632	10,2	9,3	38,4	2 481	2 327	36,0	4,4	44,3	1 425 703
Speyer, St.	2 163	7,2	8,4	32,7	3 018	2 737	36,6	3,9	29,7	1 265 167
Trier, St.	4 721	7,4	6,8	39,7	23 418	18 746	32,1	1,8	53,1	3 970 783
Worms, St.	2 949	7,1	11,2	30,9	3 912	3 712	43,5	4,1	25,5	1 258 651
Zweibrücken, St.	1 083	9,0	10,0	34,4	1 449	1 340	51,0	6,9	23,2	1 237 147
Ahrweiler	5 511	8,6	13,1	31,5	4 114	3 822	31,5	8,1	39,0	693 442
Altenkirchen (Ww.)	4 599	12,0	13,7	29,9	4 918	4 755	43,2	10,3	34,2	1 033 837
Alzey-Worms	5 427	7,0	10,6	25,0	3 652	3 525	24,0	11,9	30,2	649 588
Bad Dürkheim	5 722	6,7	10,8	29,5	3 603	3 396	31,9	7,1	33,9	593 518
Bad Kreuznach	6 069	8,7	11,0	29,9	6 115	5 767	37,5	6,7	36,9	950 224
Berncastel-Wittlich	5 037	8,7	10,3	32,5	6 510	5 877	57,8	6,2	25,9	1 166 857
Birkenfeld	3 172	16,6	11,2	35,0	2 759	2 599	41,9	11,1	34,1	819 374
Cochem-Zell	3 002	7,3	11,0	36,1	2 694	2 491	29,2	11,4	40,9	829 877
Donnersbergkreis	2 390	11,0	11,8	29,7	1 720	1 630	49,9	7,4	24,7	681 878
Eifelkreis Bitburg-Prüm	3 942	9,3	11,1	30,9	4 112	3 827	50,0	9,2	29,1	970 796
Germersheim	4 254	8,7	11,7	32,0	3 187	3 048	39,8	8,9	29,9	716 426
Kaiserslautern	3 424	8,5	16,0	32,7	2 374	2 253	21,7	12,3	29,7	658 004
Kusel	1 878	9,6	15,7	34,0	1 035	993	42,4	10,8	31,2	528 968
Mainz-Bingen	8 618	6,6	10,8	24,1	18 845	17 869	75,0	3,9	10,3	2 073 508
Mayen-Koblenz	7 883	9,9	12,5	32,6	11 310	10 406	49,4	5,3	32,9	1 320 089
Neuwied	7 384	10,0	16,3	29,5	11 165	10 346	45,1	6,4	23,6	1 401 109
Rhein-Hunsrück-Kreis	4 281	8,5	14,4	31,4	4 584	4 382	31,6	20,8	33,7	1 023 603
Rhein-Lahn-Kreis	4 400	9,6	12,1	30,7	4 769	4 141	58,1	6,1	22,1	941 222
Rhein-Pfalz-Kreis	4 936	6,7	13,0	31,7	3 703	3 439	13,2	12,0	51,6	696 629
Südliche Weinstraße	5 151	8,3	9,9	28,3	6 967	6 300	30,9	4,3	53,8	1 222 972
Südwestpfalz	3 225	10,6	14,9	34,7	2 348	2 168	25,4	10,0	51,9	672 356
Trier-Saarburg	4 975	8,0	12,6	28,2	3 483	3 231	33,4	11,3	34,6	649 347
Vulkaneifel	2 503	10,3	12,3	32,2	3 431	2 914	51,4	7,6	30,8	1 164 007
Westerwaldkreis	8 217	12,1	13,5	29,3	12 407	11 754	37,7	7,6	19,6	1 430 459
Rheinland-Pfalz	155 037	8,4	11,5	30,7	239 754	217 211	45,2	6,8	28,4	1 401 028
Zum Vergleich 2014	154 813	8,5	11,5	31,2	238 903	215 735	44,8	6,6	29,5	1 393 522
Kreisfreie Städte	39 037	6,2	8,6	32,0	109 951	96 279	.	5,5	27,7	2 466 344
Zum Vergleich 2014	38 858	6,3	8,6	32,3	112 531	97 903	.	5,2	29,7	2 519 513
Minimum	1 083	4,3	6,3	25,3	1 449	1 340	.	1,8	6,6	818 626
Maximum	8 440	10,2	12,9	39,7	36 060	31 501	.	10,1	53,1	7 424 191
Landkreise	116 000	9,1	12,4	30,3	129 804	120 932	45,0	7,7	28,9	1 042 521
Zum Vergleich 2014	115 955	9,2	12,4	30,8	126 372	117 832	45,0	7,9	29,4	1 016 188
Minimum	1 878	6,6	9,9	24,1	1 035	993	13,2	3,9	10,3	528 968
Maximum	8 618	16,6	16,3	36,1	18 845	17 869	75,0	20,8	53,8	2 073 508

T 57 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10** Der regionale Nachweis richtet sich nach dem Sitz der umsatzsteuerpflichtigen Unternehmen.
- 1-4** Unternehmen, die aufgrund ihrer kumulierten Umsatzsteuer-voranmeldungen im Berichtsjahr mehr als 17 500 Euro steuerbaren Umsatz aus Lieferungen und sonstigen Leistungen erreicht haben. Der Grenzwert lehnt sich an den steuerrechtlichen Wert für die Kleinunternehmerregelung an. Nicht erfasst werden Unternehmen, die keine Steuervoranmeldung abgegeben haben, weil sie z. B. die Kleinunternehmerregelung gewählt haben. Selbständige Ärzte sind nur je nach Umfang der steuerbaren Tätigkeiten enthalten.
- 5** Steuerbare Umsätze ohne Einfuhrumsätze, das heißt: Lieferungen und sonstige Leistungen, die ein Unternehmer im Inland gegen Entgelt im Rahmen seines Unternehmens ausführt (Ausgangsumsätze) und der innergemeinschaftliche Erwerb im Inland (Eingangsumsätze); ohne Einfuhrumsätze (Einfuhren aus Nicht-EU-Staaten, die der Einfuhrumsatzsteuer unterliegen). Die steuerbaren Umsätze setzen sich sowohl aus steuerpflichtigen als auch steuerfreien Umsätzen zusammen.
- 6** Steuerbare Ausgangsumsätze ohne Eingangsumsätze aus innergemeinschaftlichen Erwerben im Inland.
- 4, 9** Abschnitte der Wirtschaftszweigsystematik (WZ 2008): (Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen), (Gastgewerbe), (Verkehr und Lagerei).

Datenbasis

1-10 Umsatzsteuerstatistik (Vorankündigungen)

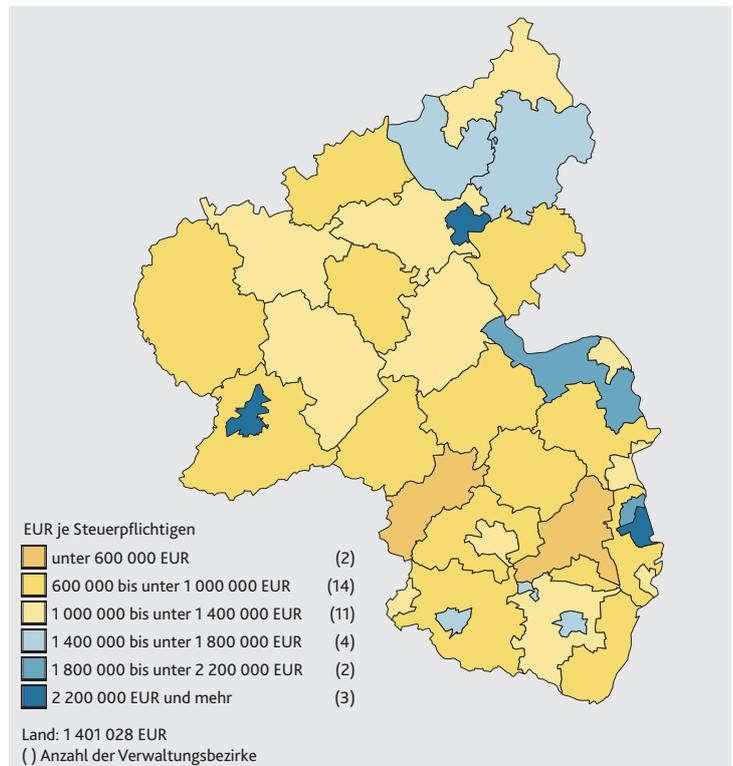
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

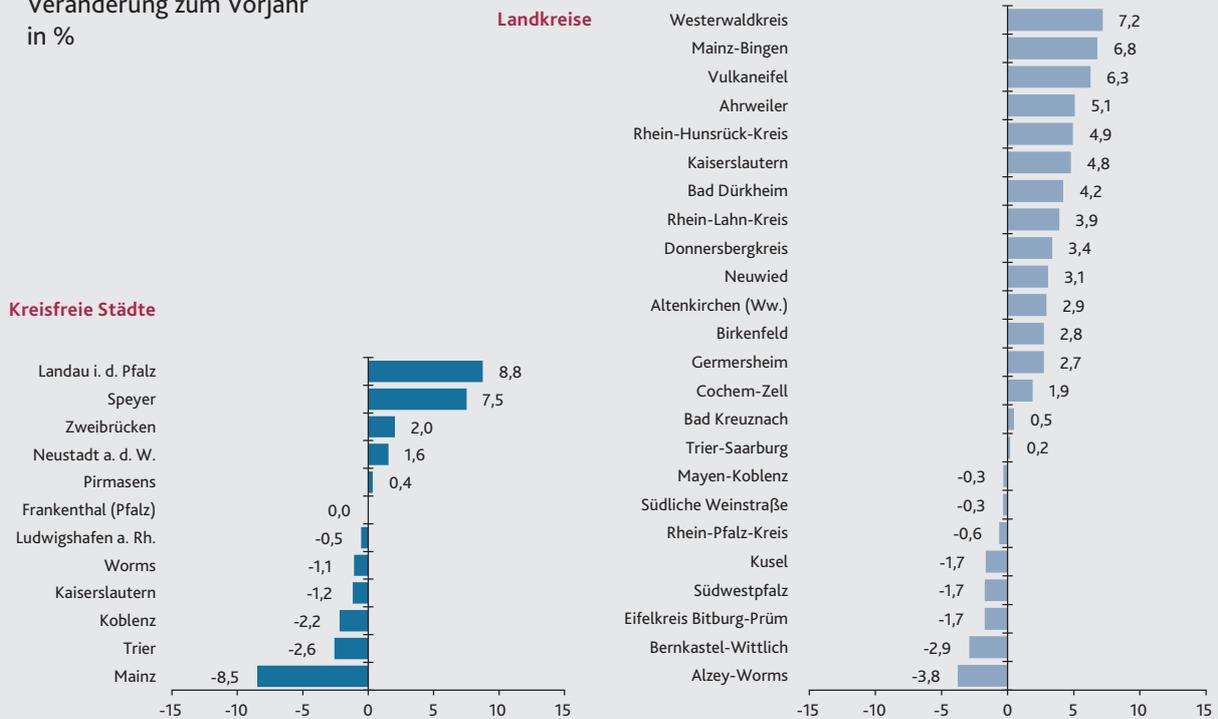
1-10 April 2018

Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2015



Steuerbarer Umsatz aus Lieferungen und Leistungen 2015

Veränderung zum Vorjahr in %



T 58 Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen und Arbeitsproduktivität

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Bruttoinlandsprodukt (BIP)					Arbeitsproduktivität				
	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	BIP je Einwohner/-in		BIP je Erwerbstätigen		BIP je Erwerbstätigenstunde		
				Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	im Verhältnis zum Landeswert	Betrag	Veränderung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2015									
Mill. EUR	%	%	EUR	Land=100	EUR	Land=100	EUR	%	Land=100	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 564	0,1	1,2	32 563	96,9	69 698	102,2	51,32	2,6	100,8
Kaiserslautern, St.	4 438	1,3	3,3	45 310	134,9	63 903	93,7	48,14	-1,0	94,5
Koblenz, St.	7 561	4,0	5,6	67 506	201,0	72 659	106,6	52,54	3,0	103,2
Landau i. d. Pfalz, St.	1 808	4,1	1,3	40 253	119,8	57 850	84,9	44,09	1,8	86,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	13 426	10,3	9,9	81 726	243,3	107 015	157,0	77,59	9,2	152,3
Mainz, St.	11 408	4,0	8,4	54 745	163,0	73 477	107,8	54,82	3,1	107,6
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 555	3,8	1,1	29 469	87,7	54 798	80,4	41,13	3,0	80,8
Pirmasens, St.	1 445	1,9	1,1	36 045	107,3	54 299	79,6	39,88	2,6	78,3
Speyer, St.	2 483	0,7	1,8	49 597	147,7	63 939	93,8	47,52	0,1	93,3
Trier, St.	4 704	4,5	3,5	42 119	125,4	58 609	86,0	44,90	3,5	88,2
Worms, St.	2 901	2,4	2,1	35 570	105,9	65 686	96,3	48,14	1,4	94,5
Zweibrücken, St.	1 486	10,1	1,1	43 531	129,6	66 666	97,8	48,09	9,0	94,4
Ahrweiler	3 111	4,0	2,3	24 455	72,8	59 915	87,9	45,55	2,7	89,4
Altenkirchen (Ww.)	3 291	3,8	2,4	25 572	76,1	60 586	88,9	46,19	3,3	90,7
Alzey-Worms	3 061	0,0	2,3	24 174	72,0	67 288	98,7	50,31	0,2	98,8
Bad Dürkheim	2 849	5,9	2,1	21 608	64,3	59 690	87,6	45,40	4,9	89,1
Bad Kreuznach	4 495	0,9	3,3	28 746	85,6	60 519	88,8	45,25	1,3	88,8
Berncastel-Wittlich	3 461	5,0	2,6	31 071	92,5	59 868	87,8	43,89	4,6	86,2
Birkenfeld	2 271	3,6	1,7	28 173	83,9	59 439	87,2	44,40	3,0	87,2
Cochem-Zell	1 783	4,1	1,3	28 664	85,3	57 712	84,7	43,50	2,2	85,4
Donnersbergkreis	2 114	8,7	1,6	28 150	83,8	68 637	100,7	50,92	7,5	100,0
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 593	4,4	1,9	26 793	79,8	62 109	91,1	45,77	4,5	89,9
Germersheim	4 773	11,1	3,5	37 650	112,1	81 336	119,3	59,56	11,7	116,9
Kaiserslautern	2 216	6,8	1,6	21 184	63,1	62 541	91,7	47,05	5,2	92,4
Kusel	1 147	3,7	0,8	16 174	48,2	57 860	84,9	45,46	5,7	89,2
Mainz-Bingen	6 956	5,6	5,1	33 663	100,2	89 272	130,9	66,65	5,1	130,9
Mayen-Koblenz	6 333	3,6	4,7	29 989	89,3	64 631	94,8	49,37	3,3	96,9
Neuwied	5 403	4,2	4,0	30 019	89,4	65 880	96,6	48,82	4,2	95,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 510	6,0	2,6	34 335	102,2	65 670	96,3	48,53	4,1	95,3
Rhein-Lahn-Kreis	3 070	5,2	2,3	25 059	74,6	62 884	92,2	47,86	5,7	94,0
Rhein-Pfalz-Kreis	2 579	4,5	1,9	17 104	50,9	58 015	85,1	44,70	3,8	87,8
Südliche Weinstraße	2 669	5,7	2,0	24 232	72,1	59 445	87,2	43,91	4,0	86,2
Südwestpfalz	1 480	2,8	1,1	15 349	45,7	60 622	88,9	46,08	3,8	90,5
Trier-Saarburg	2 835	4,4	2,1	19 338	57,6	58 760	86,2	45,30	3,5	88,9
Vulkaneifel	1 869	5,4	1,4	30 743	91,5	60 064	88,1	44,75	4,5	87,9
Westerwaldkreis	6 785	5,0	5,0	33 974	101,1	69 535	102,0	52,48	3,3	103,0
Rheinland-Pfalz	135 438	4,9	100	33 589	100	68 177	100	50,93	4,2	100
Zum Vergleich 2014	129 134	3,2	100	32 260	100	65 649	100	48,89	1,4	100
Kreisfreie Städte	54 781	5,0	40,4	52 376	155,9	73 188	107,4	54,19	4,1	106,4
Zum Vergleich 2014	52 162	2,9	40,4	50 486	156,5	70 606	107,6	52,07	1,2	106,5
Minimum	1 445	0,1	1,1	29 469	87,7	54 299	79,6	39,88	-1,0	78,3
Maximum	13 426	10,3	9,9	81 726	243,3	107 015	157,0	77,59	9,2	152,3
Landkreise	80 658	4,8	59,6	27 009	80,4	65 147	95,6	48,94	4,2	96,1
Zum Vergleich 2014	76 972	3,4	59,6	25 918	80,3	62 667	95,5	46,95	1,5	96,0
Minimum	1 147	0,0	0,8	15 349	45,7	57 712	84,7	43,50	0,2	85,4
Maximum	6 956	11,1	5,1	37 650	112,1	89 272	130,9	66,65	11,7	130,9

T 58 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-5** Das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen umfasst den Wert aller in einem abgegrenzten Wirtschaftsgebiet („Inland“) in einer Periode (z.B. Jahr) produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich der bei der Produktion verbrauchten Güter (Vorleistungen).
- 4, 5** Dabei ist zu beachten, dass das in einer Region geschaffene BIP durch die in der Region wohnhafte Bevölkerung dividiert wird, auch wenn die Leistung einer Region von mehr oder weniger vielen nicht dort wohnenden Beschäftigten erbracht wurde (siehe hierzu auch Anmerkungen zu Spalten 6-10).
- 6-10** Als Maß für den Produktionsfaktor Arbeit kann die Zahl der Erwerbstätigen am Arbeitsort bzw. der geleisteten Arbeitsstunden herangezogen werden. Wird das BIP auf die Zahl der voll- und teilzeitbeschäftigten Erwerbstätigen bezogen, berücksichtigt die so berechnete Arbeitsproduktivität keine Verkürzung der Arbeitszeit oder vermehrte Teilzeitbeschäftigung. Als Bezugszahl für die Arbeitsproduktivität ist das Arbeitsvolumen daher besser geeignet als die Zahl der Erwerbstätigen.

Datenbasis

1-10 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2016

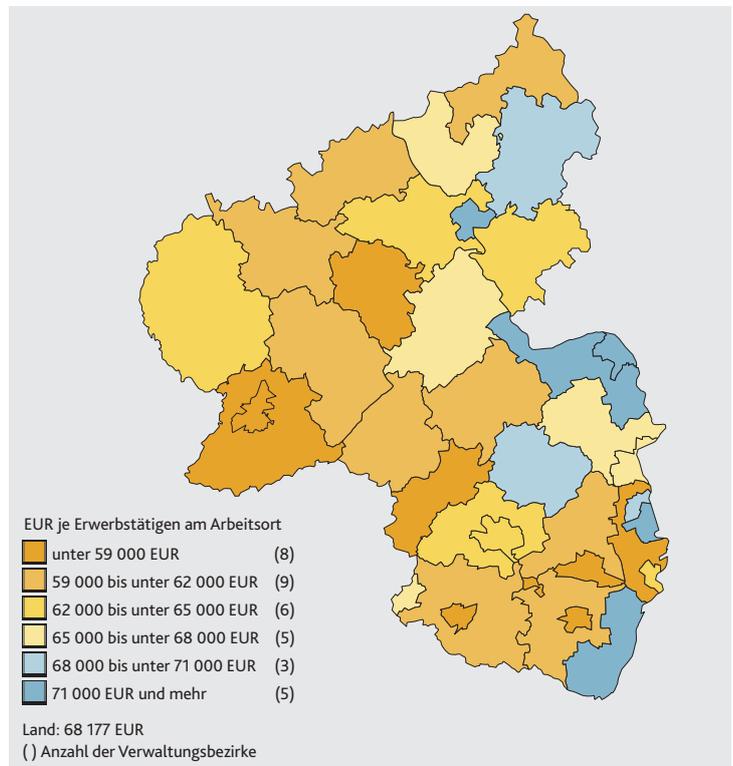
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 Juni 2018

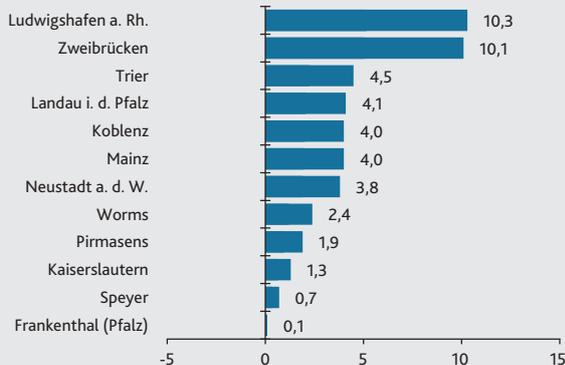
Arbeitsproduktivität 2015



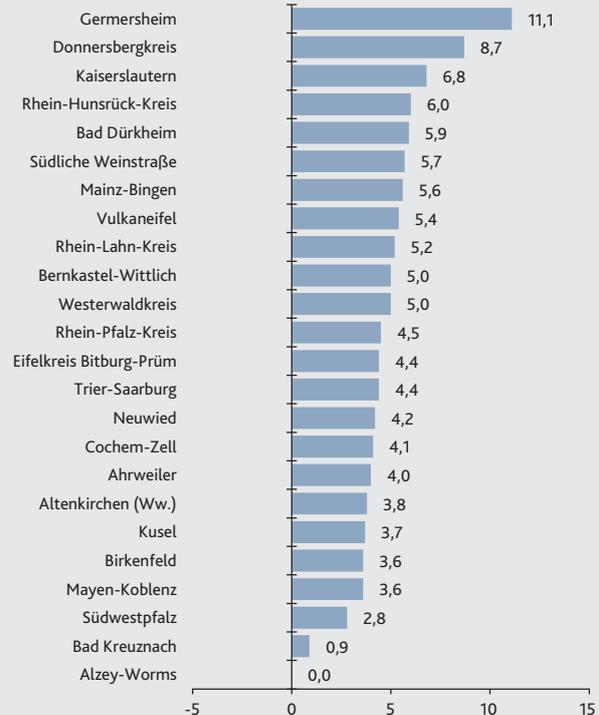
Bruttoinlandsprodukt 2015

Veränderung zum Vorjahr in %

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 59 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftssektoren

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Davon			Veränderung gegenüber dem Vorjahr			Anteil am Land		
		Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche
	2015									
	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	Mill. EUR	%	%	%	%	%	%
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 408	17	554	837	-7,4	-6,4	5,1	1,1	1,3	1,1
Kaiserslautern, St.	3 995	4	1 052	2 939	-4,7	-7,3	4,8	0,3	2,5	3,7
Koblenz, St.	6 805	9	983	5 814	-10,9	8,9	3,2	0,6	2,4	7,4
Landau i. d. Pfalz, St.	1 627	15	320	1 292	-7,0	4,1	4,3	1,0	0,8	1,6
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 084	15	8 352	3 717	-7,4	13,5	3,9	1,0	20,0	4,7
Mainz, St.	10 268	16	1 448	8 803	-6,9	5,9	3,7	1,1	3,5	11,2
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 400	29	188	1 183	-6,4	-0,8	4,9	2,0	0,4	1,5
Pirmasens, St.	1 300	3	387	910	-9,8	-0,6	3,1	0,2	0,9	1,2
Speyer, St.	2 235	2	655	1 578	-2,1	-9,2	5,6	0,1	1,6	2,0
Trier, St.	4 234	5	1 073	3 156	-10,7	10,4	2,6	0,3	2,6	4,0
Worms, St.	2 611	30	1 047	1 534	-7,5	0,9	3,6	2,1	2,5	2,0
Zweibrücken, St.	1 337	4	561	772	-7,4	11,9	8,9	0,3	1,3	1,0
Ahrweiler	2 800	28	691	2 081	-9,8	4,9	3,9	1,9	1,7	2,6
Altenkirchen (Ww.)	2 962	21	1 192	1 749	-7,4	4,9	3,2	1,5	2,9	2,2
Alzey-Worms	2 755	158	716	1 882	-7,3	5,2	-1,1	10,8	1,7	2,4
Bad Dürkheim	2 565	104	598	1 862	-7,3	12,2	4,9	7,1	1,4	2,4
Bad Kreuznach	4 046	55	1 203	2 788	-9,8	-1,6	2,3	3,7	2,9	3,5
Berncastel-Wittlich	3 115	47	1 260	1 808	-13,2	5,7	5,2	3,2	3,0	2,3
Birkenfeld	2 044	18	643	1 383	-7,9	5,5	3,0	1,2	1,5	1,8
Cochem-Zell	1 605	30	333	1 242	-8,8	1,7	5,1	2,0	0,8	1,6
Donnersbergkreis	1 903	34	882	986	-7,5	12,6	6,0	2,4	2,1	1,3
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 334	79	862	1 394	-13,1	5,1	5,2	5,4	2,1	1,8
Germersheim	4 296	58	2 522	1 716	-7,8	18,1	2,9	4,0	6,0	2,2
Kaiserslautern	1 995	19	445	1 531	-6,8	5,9	7,3	1,3	1,1	1,9
Kusel	1 033	22	242	769	-7,4	4,4	3,9	1,5	0,6	1,0
Mainz-Bingen	6 261	133	2 576	3 552	-7,3	7,4	4,8	9,1	6,2	4,5
Mayen-Koblenz	5 700	40	2 102	3 558	-10,4	3,3	4,1	2,7	5,0	4,5
Neuwied	4 863	26	1 802	3 035	-4,9	3,1	5,0	1,8	4,3	3,9
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 159	42	1 089	2 029	-10,5	7,6	5,6	2,8	2,6	2,6
Rhein-Lahn-Kreis	2 763	28	906	1 829	-9,3	7,5	4,5	1,9	2,2	2,3
Rhein-Pfalz-Kreis	2 321	117	554	1 650	-7,3	5,0	5,3	8,0	1,3	2,1
Südliche Weinstraße	2 402	121	750	1 531	-7,1	7,0	6,3	8,2	1,8	1,9
Südwestpfalz	1 332	30	376	927	-8,7	2,1	3,5	2,0	0,9	1,2
Trier-Saarburg	2 552	43	791	1 718	-12,4	5,2	4,5	2,9	1,9	2,2
Vulkaneifel	1 682	29	565	1 088	-12,7	6,4	5,4	2,0	1,4	1,4
Westerwaldkreis	6 107	35	2 074	3 997	-9,0	3,7	5,9	2,4	5,0	5,1
Rheinland-Pfalz	121 900	1 465	41 795	78 640	-8,5	6,8	4,2	100	100	100
Zum Vergleich 2014	116 209	1 602	39 142	75 465	-4,6	2,7	3,6	100	100	100
Kreisfreie Städte	49 305	148	16 621	32 536	-7,4	7,4	3,9	10,1	39,8	41,4
Zum Vergleich 2014	46 941	160	15 475	31 307	-2,4	2,5	3,2	10,0	39,5	41,5
Minimum	1 300	2	188	772	-10,9	-9,2	2,6	0,1	0,4	1,0
Maximum	12 084	30	8 352	8 803	-2,1	13,5	8,9	2,1	20,0	11,2
Landkreise	72 595	1 317	25 174	46 104	-8,7	6,4	4,4	89,9	60,2	58,6
Zum Vergleich 2014	69 268	1 442	23 667	44 158	-4,9	2,8	4,0	90,0	60,5	58,5
Minimum	1 033	18	242	769	-13,2	-1,6	-1,1	1,2	0,6	1,0
Maximum	6 261	158	2 576	3 997	-4,9	18,1	7,3	10,8	6,2	5,1

T 59 Anmerkungen zu den Spalten

1-10 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Datenbasis

1-10 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2016

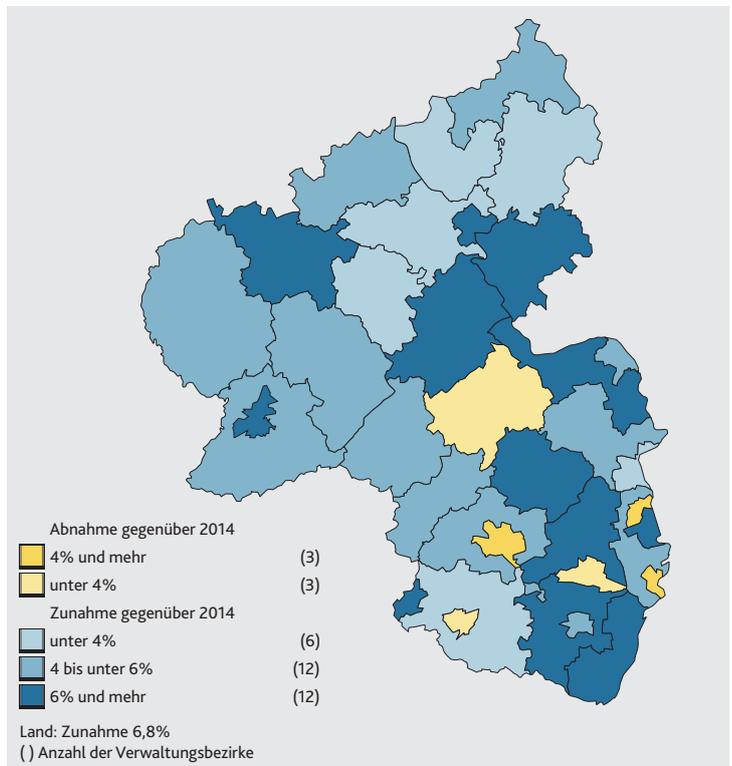
Periodizität

1-10 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-10 Juni 2018

Bruttowertschöpfung im produzierenden Gewerbe 2015



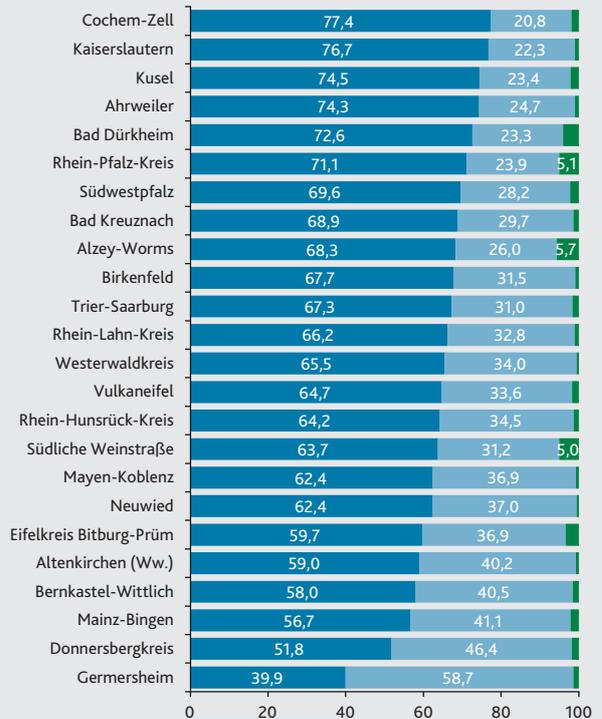
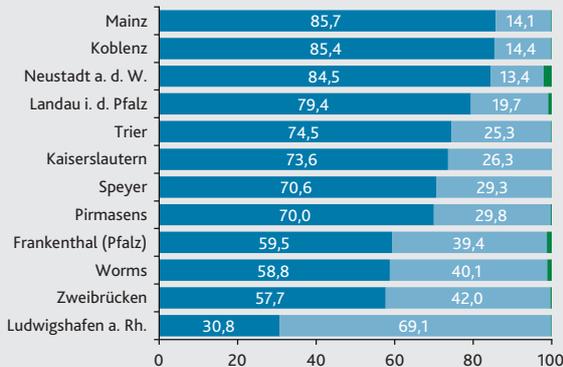
Bruttowertschöpfung 2015 nach Wirtschaftssectoren

Anteile in %

Landkreise

- Dienstleistungsbereiche (Sortiermerkmal)
- Produzierendes Gewerbe
- Land- und Forstwirtschaft, Fischerei

Kreisfreie Städte



T 60 Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen nach Wirtschaftsbereichen

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Anteile der Wirtschaftsbereiche an der Bruttowertschöpfung insgesamt des jeweiligen Gebiets								
	Insgesamt	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	produzierendes Gewerbe			Dienstleistungsbereiche			
			zusammen	darunter		zusammen	Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation	Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen	öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
				verarbeitendes Gewerbe	Baugewerbe				
Mill. EUR	%	%	%	%	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 408	1,2	39,4	33,1	2,6	59,5	17,5	20,8	21,2
Kaiserslautern, St.	3 995	0,1	26,3	19,4	3,3	73,6	20,1	24,2	29,3
Koblenz, St.	6 805	0,1	14,4	9,2	2,3	85,4	21,7	26,5	37,2
Landau i. d. Pfalz, St.	1 627	0,9	19,7	12,7	3,6	79,4	18,9	26,4	34,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 084	0,1	69,1	64,3	2,4	30,8	9,7	9,8	11,3
Mainz, St.	10 268	0,2	14,1	8,2	2,3	85,7	26,3	29,1	30,3
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 400	2,1	13,4	6,4	4,8	84,5	20,0	29,3	35,2
Pirmasens, St.	1 300	0,2	29,8	21,1	4,0	70,0	19,1	21,6	29,3
Speyer, St.	2 235	0,1	29,3	23,9	3,2	70,6	15,7	23,7	31,2
Trier, St.	4 234	0,1	25,3	17,4	3,4	74,5	19,4	19,0	36,1
Worms, St.	2 611	1,2	40,1	31,8	3,4	58,8	19,0	19,9	19,9
Zweibrücken, St.	1 337	0,3	42,0	35,3	3,3	57,7	13,4	17,1	27,2
Ahrweiler	2 800	1,0	24,7	16,1	6,3	74,3	19,8	25,5	29,0
Altenkirchen (Ww.)	2 962	0,7	40,2	31,4	6,8	59,0	14,8	25,3	18,9
Alzey-Worms	2 755	5,7	26,0	15,6	6,3	68,3	15,7	33,5	19,1
Bad Dürkheim	2 565	4,1	23,3	15,5	5,4	72,6	18,7	30,3	23,6
Bad Kreuznach	4 046	1,4	29,7	22,2	4,7	68,9	20,5	23,0	25,5
Berncastel-Wittlich	3 115	1,5	40,5	30,8	6,7	58,0	16,3	20,5	21,2
Birkenfeld	2 044	0,9	31,5	20,4	6,2	67,7	12,8	23,9	31,0
Cochem-Zell	1 605	1,9	20,8	7,9	9,1	77,4	18,9	26,3	32,2
Donnersbergkreis	1 903	1,8	46,4	39,3	3,4	51,8	10,6	21,0	20,2
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 334	3,4	36,9	24,8	7,5	59,7	15,4	24,8	19,5
Germersheim	4 296	1,4	58,7	53,3	3,2	39,9	11,1	16,1	12,7
Kaiserslautern	1 995	1,0	22,3	11,1	7,2	76,7	17,0	32,5	27,3
Kusel	1 033	2,1	23,4	13,7	5,5	74,5	13,0	32,3	29,1
Mainz-Bingen	6 261	2,1	41,1	35,0	4,3	56,7	21,7	20,3	14,7
Mayen-Koblenz	5 700	0,7	36,9	28,2	5,2	62,4	20,7	20,1	21,6
Neuwied	4 863	0,5	37,0	28,0	5,9	62,4	17,7	21,7	23,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	3 159	1,3	34,5	22,0	8,3	64,2	18,5	22,3	23,4
Rhein-Lahn-Kreis	2 763	1,0	32,8	23,9	5,6	66,2	15,1	21,7	29,4
Rhein-Pfalz-Kreis	2 321	5,1	23,9	9,4	9,7	71,1	22,8	29,7	18,6
Südliche Weinstraße	2 402	5,0	31,2	23,4	5,7	63,7	17,8	22,4	23,5
Südwestpfalz	1 332	2,2	28,2	16,7	8,7	69,6	19,0	30,6	19,9
Trier-Saarburg	2 552	1,7	31,0	19,1	8,0	67,3	17,7	27,7	21,9
Vulkaneifel	1 682	1,7	33,6	24,0	6,0	64,7	18,9	17,7	28,1
Westerwaldkreis	6 107	0,6	34,0	22,6	8,1	65,5	27,2	21,7	16,6
Rheinland-Pfalz	121 900	1,2	34,3	26,3	4,8	64,5	18,4	22,5	23,6
Zum Vergleich 2014	116 209	1,4	33,7	25,8	4,8	64,9	18,4	22,8	23,8
Kreisfreie Städte	49 305	0,3	33,7	27,6	2,8	66,0	18,4	21,2	26,4
Zum Vergleich 2014	46 941	0,3	33,0	27,0	2,7	66,7	18,6	21,3	26,9
Minimum	1 300	0,1	13,4	6,4	2,3	30,8	9,7	9,8	11,3
Maximum	12 084	2,1	69,1	64,3	4,8	85,7	26,3	29,3	37,2
Landkreise	72 595	1,8	34,7	25,3	6,2	63,5	18,4	23,5	21,6
Zum Vergleich 2014	69 268	2,1	34,2	24,9	6,1	63,8	18,3	23,8	21,6
Minimum	1 033	0,5	20,8	7,9	3,2	39,9	10,6	16,1	12,7
Maximum	6 261	5,7	58,7	53,3	9,7	77,4	27,2	33,5	32,2

T 60 Anmerkungen zu den Spalten

1-9 Die Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen ergibt sich für jeden Wirtschaftsbereich aus dem Bruttoproduktionswert zu Herstellungspreisen abzüglich der Vorleistungen zu Anschaffungspreisen. Sie umfasst somit den im Produktionsprozess geschaffenen Mehrwert. Die Wertschöpfung wird brutto, das heißt einschließlich der Abschreibungen, dargestellt.

Wird zur Bruttowertschöpfung zu Herstellungspreisen aller Wirtschaftsbereiche der Saldo aus Gütersteuern und Gütersubventionen addiert, ergibt sich das Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen.

Die Gliederung der Wirtschaftszweige richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

Vgl. Übersichten zur Wirtschaftszweigsystematik im Anhang.

- 3** Abschnitte B bis F der WZ 2008.
- 7** Abschnitte G bis J der WZ 2008.
- 8** Abschnitte K bis N der WZ 2008.
- 9** Abschnitte O bis T der WZ 2008.

Datenbasis

1-9 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2016

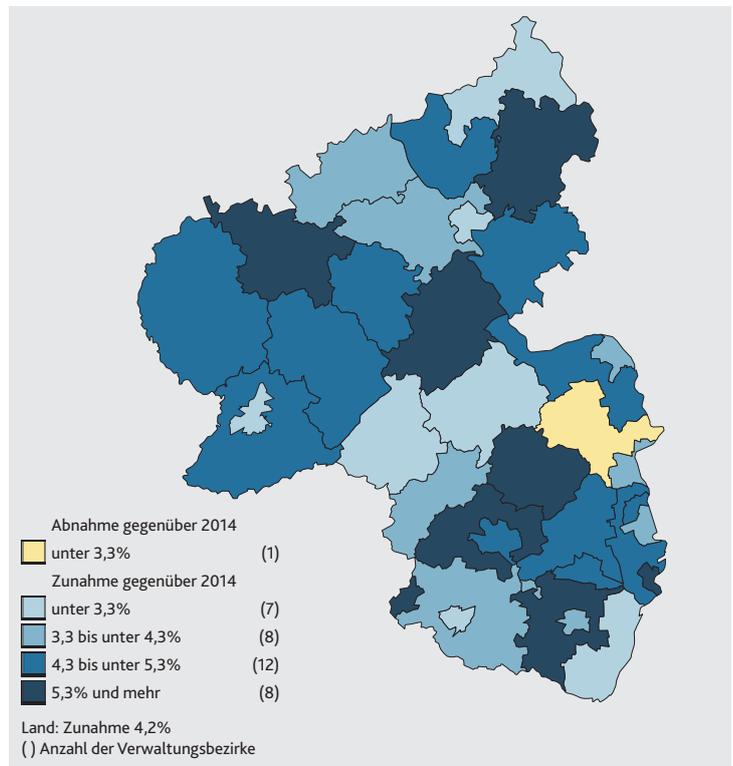
Periodizität

1-9 jährlich

Nächste Aktualisierung

1-9 Juni 2018

Bruttowertschöpfung in den Dienstleistungsbereichen 2015

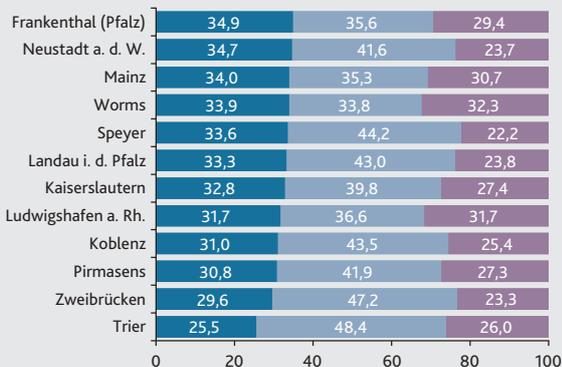


Bruttowertschöpfung im Dienstleistungssektor 2015 nach Wirtschaftsbereichen

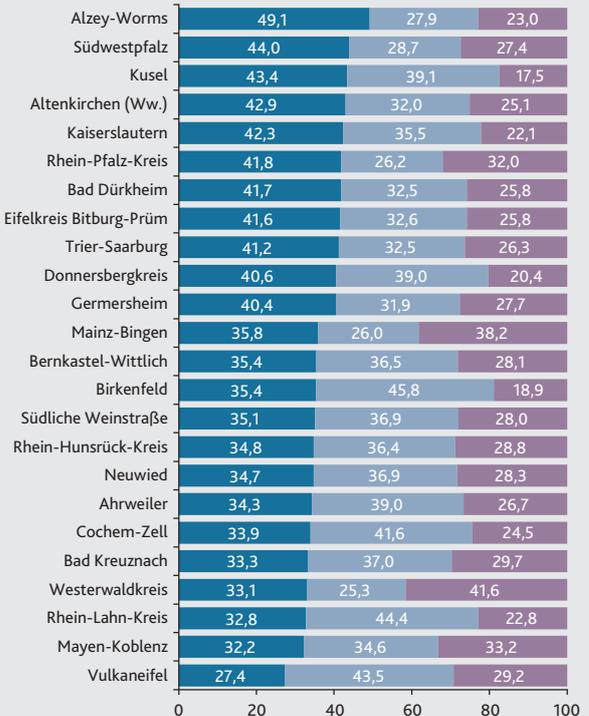
Anteile in %

- Finanz-, Versicherungs-, Unternehmensdienstleister, Grundstücks-, Wohnungswesen (Sortiermerkmal)
- öffentliche und sonstige Dienstleister, Erziehung, Gesundheit
- Handel, Verkehr, Gastgewerbe, Information und Kommunikation

Kreisfreie Städte



Landkreise



T 61 Arbeitnehmerentgelt

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	Anteil am Landes- wert	Anteile der Wirtschaftssektoren			Arbeitnehmerentgelt je ... (Lohnkosten)				Brutto- löhne und -gehälter je Arbeit- nehmer (Verdienst)
				Land- und Forstwirt- schaft, Fischerei	produ- zierendes Gewerbe	Dienst- leistungs- bereiche	... Arbeitnehmer			Arbeit- nehmer stunde	
							ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert		
2015											
	Mill. EUR	%	%	%	%	%	EUR	%	Land=100	EUR	EUR
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Frankenthal (Pfalz), St.	923	-4,3	1,4	0,2	49,6	50,2	45 691	-2,3	120,3	35,37	37 480
Kaiserslautern, St.	2 513	4,2	3,7	0,1	27,3	72,6	39 237	1,7	103,3	30,76	32 019
Koblenz, St.	4 102	2,7	6,1	0,1	14,0	85,9	42 213	1,2	111,1	31,45	33 787
Landau i. d. Pfalz, St.	1 001	4,6	1,5	0,3	20,1	79,6	35 380	1,4	93,1	28,41	28 797
Ludwigshafen a. Rh., St.	6 544	3,2	9,7	0,1	63,5	36,5	55 069	1,4	145,0	40,88	45 336
Mainz, St.	6 399	2,8	9,4	0,0	12,9	87,0	44 250	1,5	116,5	34,14	35 151
Neustadt a. d. Weinstr., St.	854	4,7	1,3	1,1	17,5	81,5	34 196	3,2	90,0	27,43	27 689
Pirmasens, St.	843	1,7	1,2	0,1	33,7	66,1	34 934	1,9	92,0	26,90	28 579
Speyer, St.	1 438	3,6	2,1	0,0	27,3	72,7	40 115	2,2	105,6	30,99	32 660
Trier, St.	2 680	2,6	4,0	0,2	22,8	76,9	36 075	1,1	95,0	28,80	29 338
Worms, St.	1 472	3,4	2,2	0,4	38,7	61,0	36 815	2,0	96,9	28,28	30 233
Zweibrücken, St.	827	5,9	1,2	0,2	42,5	57,4	40 519	5,0	106,7	30,38	32 941
Ahrweiler	1 491	3,9	2,2	1,0	29,2	69,9	32 985	1,6	86,8	27,16	26 905
Altenkirchen (Ww.)	1 658	4,9	2,4	0,4	48,8	50,8	34 032	4,2	89,6	27,54	27 881
Alzey-Worms	1 318	1,9	1,9	1,7	29,1	69,2	34 192	1,0	90,0	27,98	27 785
Bad Dürkheim	1 319	3,9	1,9	2,4	29,3	68,3	32 402	1,8	85,3	27,01	26 604
Bad Kreuznach	2 345	2,9	3,5	0,6	34,5	64,9	35 447	2,8	93,3	28,12	29 100
Berncastel-Wittlich	1 768	4,5	2,6	1,0	46,0	53,0	34 661	3,4	91,2	27,13	28 388
Birkenfeld	1 163	3,7	1,7	0,4	34,3	65,4	33 884	2,8	89,2	26,75	27 409
Cochem-Zell	857	4,1	1,3	1,1	24,5	74,3	31 830	1,8	83,8	26,01	25 734
Donnersbergkreis	1 000	4,5	1,5	0,5	47,3	52,2	36 439	2,9	95,9	28,62	29 801
Eifelkreis Bitburg-Prüm	1 253	3,3	1,8	0,8	45,9	53,3	34 937	2,7	92,0	27,90	28 596
Germersheim	2 361	2,2	3,5	0,9	63,8	35,3	44 458	2,5	117,0	34,10	36 530
Kaiserslautern	960	5,7	1,4	0,5	31,4	68,1	31 215	2,7	82,2	25,34	25 530
Kusel	523	0,7	0,8	0,9	29,4	69,8	30 498	2,1	80,3	26,15	24 675
Mainz-Bingen	2 902	3,9	4,3	0,9	44,5	54,6	42 852	2,9	112,8	34,41	35 258
Mayen-Koblenz	3 017	3,2	4,5	0,3	37,9	61,7	34 362	2,2	90,5	27,90	28 158
Neuwied	2 651	2,6	3,9	0,4	39,8	59,8	36 360	2,4	95,7	28,58	29 874
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 686	6,0	2,5	0,7	38,5	60,8	35 074	3,4	92,3	27,36	28 574
Rhein-Lahn-Kreis	1 514	3,7	2,2	0,5	34,1	65,4	35 031	3,3	92,2	28,50	28 472
Rhein-Pfalz-Kreis	1 221	3,2	1,8	14,7	29,6	55,7	31 707	1,5	83,5	26,55	26 175
Südliche Weinstraße	1 348	9,8	2,0	1,7	37,7	60,6	34 707	7,1	91,4	27,71	28 591
Südwestpfalz	611	2,5	0,9	1,0	36,8	62,2	29 834	2,7	78,5	25,15	24 512
Trier-Saarburg	1 256	3,9	1,9	1,2	39,1	59,7	30 173	4,0	79,4	25,45	24 823
Vulkaneifel	928	3,8	1,4	0,8	36,9	62,3	33 345	2,2	87,8	26,33	27 058
Westerwaldkreis	2 993	4,3	4,4	0,4	43,2	56,5	34 194	2,4	90,0	27,36	27 975
Rheinland-Pfalz	67 741	3,5	100	0,8	36,0	63,2	37 987	2,2	100	30,00	30 963
Zum Vergleich 2014	65 471	3,4	100	0,8	36,5	62,7	37 165	2,6	100	29,28	30 202
Kreisfreie Städte	29 597	3,0	43,7	0,1	31,3	68,6	42 720	1,5	112,5	32,81	34 626
Zum Vergleich 2014	28 741	3,1	43,9	0,1	31,8	68,1	42 089	2,1	113,2	32,20	34 006
Minimum	827	-4,3	1,2	0,0	12,9	36,5	34 196	-2,3	90,0	26,90	27 689
Maximum	6 544	5,9	9,7	1,1	63,5	87,0	55 069	5,0	145,0	40,88	45 336
Landkreise	38 144	3,8	56,3	1,2	39,7	59,1	34 980	2,7	92,1	28,13	28 635
Zum Vergleich 2014	36 731	3,7	56,1	1,3	40,3	58,5	34 048	3,0	91,6	27,34	27 795
Minimum	523	0,7	0,8	0,3	24,5	35,3	29 834	1,0	78,5	25,15	24 512
Maximum	3 017	9,8	4,5	14,7	63,8	74,3	44 458	7,1	117,0	34,41	36 530

T 61 Anmerkungen zu den Spalten

1-11 Das Arbeitnehmerentgelt umfasst sämtliche Geld- und Sachleistungen, die den innerhalb eines Wirtschaftsgebietes („Inland“) beschäftigten Arbeitnehmern aus den Arbeits- oder Dienstverhältnissen zugeflossen sind. Es setzt sich zusammen aus den Bruttolöhnen und -gehältern sowie den tatsächlichen und unterstellten Sozialbeiträgen der Arbeitgeber. Die Relation Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer (Personenkonzept) bzw. Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmerstunde (Stundenkonzept) wird als Lohnkosten bezeichnet.

Die Gliederung der Sektoren richtet sich nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige Ausgabe 2008 (WZ 2008).

11 Die Bruttolöhne und -gehälter enthalten die von den im Inland ansässigen Wirtschaftseinheiten (Betrieben) geleisteten Löhne und Gehälter der beschäftigten Arbeitnehmer vor Abzug der Lohnsteuer und der Sozialbeiträge der Arbeitnehmer sowie Sachleistungen, die den Arbeitnehmern unentgeltlich oder verbilligt zur Verfügung gestellt werden.

Datenbasis

1-11 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2016

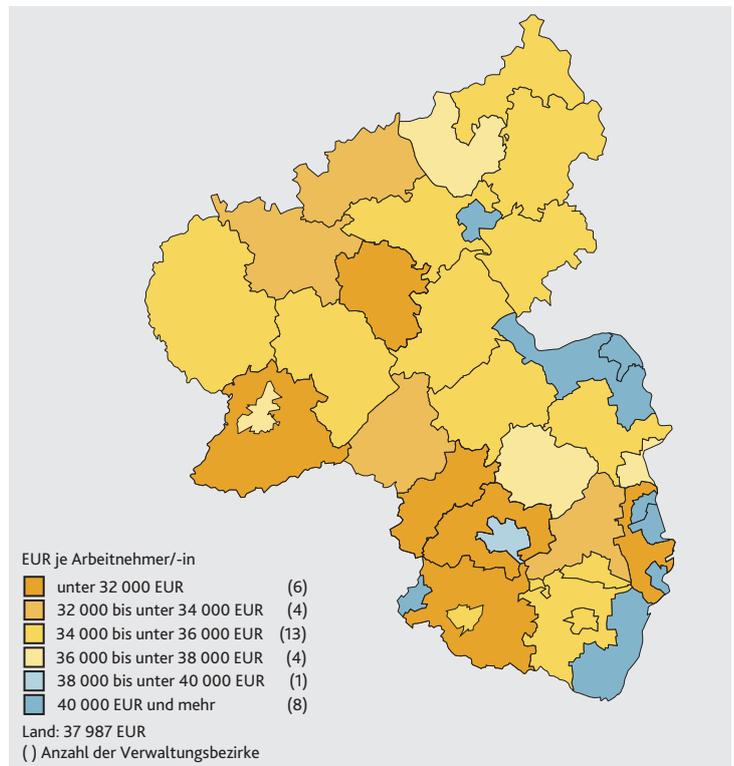
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

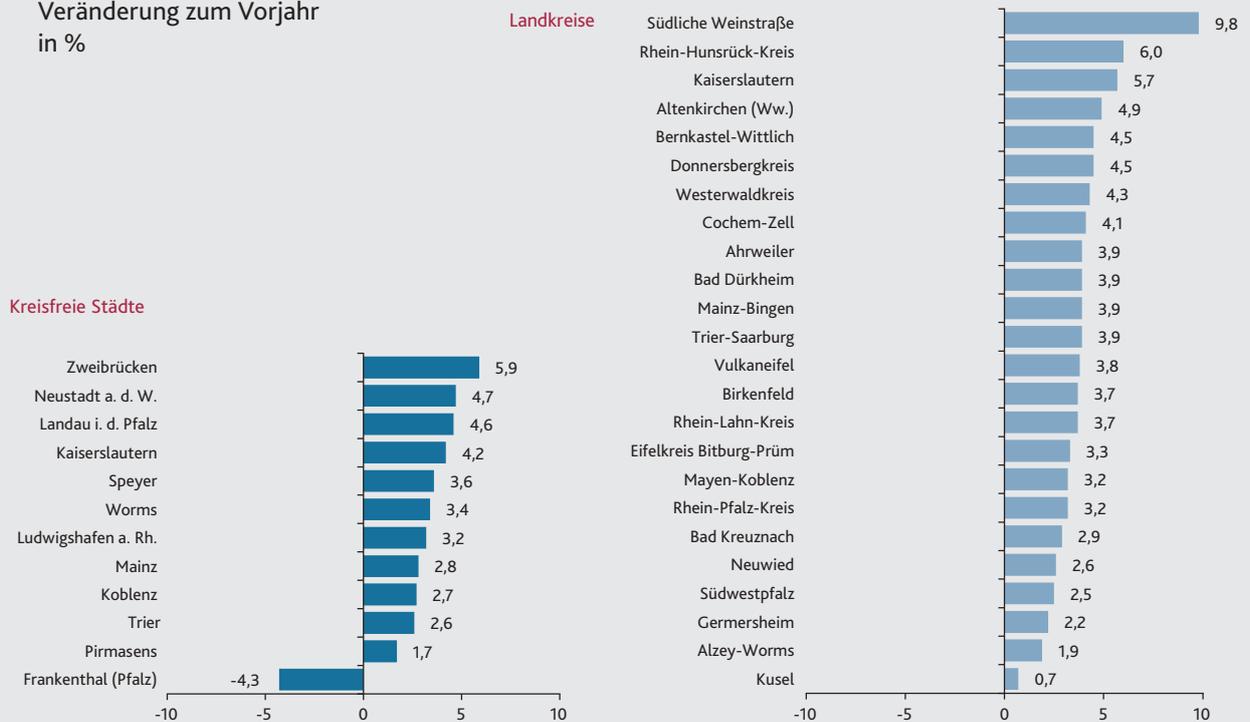
1-11 Juli 2018

Arbeitnehmerentgelt 2015



Arbeitnehmerentgelt 2015

Veränderung zum Vorjahr in %



T 62 Einkommen der privaten Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primäreinkommen				Verfügbares Einkommen						
	Betrag	Anteil am Landeswert	je Einwohner/-in		Betrag	Veränderung zum Vorjahr	Anteil am Landeswert	Anteil am Primäreinkommen	je Einwohner/-in		
			Betrag	im Verhältnis zum Landeswert					Betrag	Veränderung zum Vorjahr	im Verhältnis zum Landeswert
	2015										
Mill. EUR	%	EUR	Land=100	Mill. EUR	%	%	%	EUR	%	Land=100	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Frankenthal (Pfalz), St.	1 219	1,1	25 372	94,1	1 038	3,4	1,2	85,1	21 598	2,3	96,9
Kaiserslautern, St.	2 178	2,0	22 232	82,5	1 870	3,3	2,1	85,9	19 088	2,6	85,6
Koblenz, St.	2 781	2,6	24 825	92,1	2 356	3,2	2,6	84,7	21 035	2,3	94,4
Landau i. d. Pfalz, St.	1 202	1,1	26 752	99,2	972	3,5	1,1	80,9	21 650	1,7	97,1
Ludwigshafen a. Rh., St.	3 835	3,5	23 344	86,6	3 172	3,5	3,5	82,7	19 312	2,5	86,6
Mainz, St.	5 869	5,4	28 162	104,5	4 457	3,6	5,0	76,0	21 390	2,2	96,0
Neustadt a. d. Weinstr., St.	1 617	1,5	30 630	113,6	1 337	3,4	1,5	82,7	25 332	2,8	113,6
Pirmasens, St.	831	0,8	20 720	76,9	799	3,4	0,9	96,2	19 941	3,3	89,5
Speyer, St.	1 489	1,4	29 733	110,3	1 191	3,9	1,3	80,0	23 795	3,3	106,7
Trier, St.	2 741	2,5	24 541	91,0	2 225	4,4	2,5	81,2	19 924	0,8	89,4
Worms, St.	1 996	1,8	24 470	90,8	1 656	3,2	1,8	83,0	20 310	2,1	91,1
Zweibrücken, St.	792	0,7	23 191	86,0	683	3,8	0,8	86,3	20 007	3,5	89,7
Ahrweiler	3 380	3,1	26 574	98,6	2 938	3,5	3,3	86,9	23 095	2,8	103,6
Altenkirchen (Ww.)	3 166	2,9	24 599	91,2	2 738	3,4	3,0	86,5	21 273	3,1	95,4
Alzey-Worms	3 582	3,3	28 284	104,9	2 827	3,3	3,1	78,9	22 323	2,4	100,1
Bad Dürkheim	4 184	3,8	31 726	117,7	3 366	3,4	3,7	80,4	25 524	3,0	114,5
Bad Kreuznach	3 969	3,7	25 381	94,1	3 381	3,4	3,8	85,2	21 621	2,9	97,0
Berncastel-Wittlich	2 995	2,8	26 881	99,7	2 563	3,4	2,9	85,6	23 009	2,8	103,2
Birkenfeld	1 944	1,8	24 115	89,4	1 754	3,3	2,0	90,2	21 755	3,3	97,6
Cochem-Zell	1 537	1,4	24 699	91,6	1 341	3,0	1,5	87,2	21 548	2,8	96,7
Donnersbergkreis	1 918	1,8	25 542	94,7	1 580	3,6	1,8	82,3	21 033	3,6	94,4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	2 547	2,3	26 312	97,6	2 066	3,6	2,3	81,1	21 346	3,1	95,8
Germersheim	3 562	3,3	28 097	104,2	2 797	3,5	3,1	78,5	22 061	2,8	99,0
Kaiserslautern	2 606	2,4	24 905	92,4	2 190	3,6	2,4	84,0	20 929	3,2	93,9
Kusel	1 668	1,5	23 517	87,2	1 440	3,5	1,6	86,3	20 306	3,6	91,1
Mainz-Bingen	6 657	6,1	32 215	119,5	5 091	3,6	5,7	76,5	24 639	2,2	110,5
Mayen-Koblenz	5 677	5,2	26 883	99,7	4 729	3,4	5,3	83,3	22 395	2,9	100,5
Neuwied	4 806	4,4	26 699	99,0	4 097	3,3	4,6	85,3	22 764	2,9	102,1
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 767	2,5	27 067	100,4	2 364	3,5	2,6	85,4	23 120	3,1	103,7
Rhein-Lahn-Kreis	3 134	2,9	25 584	94,9	2 703	3,4	3,0	86,2	22 059	2,5	99,0
Rhein-Pfalz-Kreis	4 865	4,5	32 262	119,7	3 820	3,5	4,3	78,5	25 334	2,7	113,6
Südliche Weinstraße	3 148	2,9	28 581	106,0	2 595	3,5	2,9	82,4	23 565	2,8	105,7
Südwestpfalz	2 472	2,3	25 631	95,1	2 148	3,4	2,4	86,9	22 273	3,5	99,9
Trier-Saarburg	4 096	3,8	27 935	103,6	3 270	4,3	3,6	79,8	22 304	3,0	100,1
Vulkaneifel	1 488	1,4	24 484	90,8	1 295	3,1	1,4	87,0	21 310	3,1	95,6
Westerwaldkreis	5 994	5,5	30 011	111,3	5 034	3,4	5,6	84,0	25 204	3,0	113,1
Rheinland-Pfalz	108 707	100	26 960	100	89 884	3,5	100	82,7	22 292	2,7	100
Zum Vergleich 2014	105 335	100	26 314	100	86 852	2,2	100	82,5	21 697	1,9	100
Kreisfreie Städte	26 547	24,4	25 382	94,1	21 758	3,6	24,2	82,0	20 803	2,3	93,3
Zum Vergleich 2014	25 675	24,4	24 850	94,4	21 012	2,1	24,2	81,8	20 337	1,3	93,7
Minimum	792	0,7	20 720	76,9	683	3,2	0,8	76,0	19 088	0,8	85,6
Maximum	5 869	5,4	30 630	113,6	4 457	4,4	5,0	96,2	25 332	3,5	113,6
Landkreise	82 160	75,6	27 512	102,1	68 126	3,5	75,8	82,9	22 813	2,9	102,3
Zum Vergleich 2014	79 660	75,6	26 824	101,9	65 840	2,2	75,8	82,7	22 170	2,1	102,2
Minimum	1 488	1,4	23 517	87,2	1 295	3,0	1,4	76,5	20 306	2,2	91,1
Maximum	6 657	6,1	32 262	119,7	5 091	4,3	5,7	90,2	25 524	3,6	114,5

T 62 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-4** Das Primäreinkommen der privaten Haushalte (einschließlich privater Organisationen ohne Erwerbszweck) enthält die Einkommen aus Erwerbstätigkeit und Vermögen, die den inländischen (im jeweiligen Gebiet ansässigen) privaten Haushalten zugeflossen sind. Zu diesen Einkommen gehören das Arbeitnehmerentgelt, die Selbstständigeneinkommen der Einzelunternehmen und Selbstständigen, der Betriebsüberschuss aus der Produktion von Dienstleistungen aus eigenem genutztem Wohneigentum sowie die netto empfangenen Vermögenseinkommen.
- 5-11** Das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte ergibt sich dadurch, dass dem Primäreinkommen einerseits die monetären Sozialleistungen und sonstigen laufenden Transfers hinzugefügt werden und andererseits Einkommen- und Vermögensteuern, Sozialbeiträge und sonstige laufende Transfers abgezogen werden, die von den privaten Haushalten zu leisten sind. Es entspricht dem Einkommen, das den privaten Haushalten letztendlich zufließt und das sie für Konsum- oder Sparzwecke verwenden können. Somit kann es als monetärer Indikator für den Wohlstand der Bevölkerung einer Region angesehen werden.

Datenbasis

1-11 Berechnungen des Arbeitskreises „Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen der Länder“; eigene Berechnungen; Berechnungsstand des Statistischen Bundesamtes August 2016

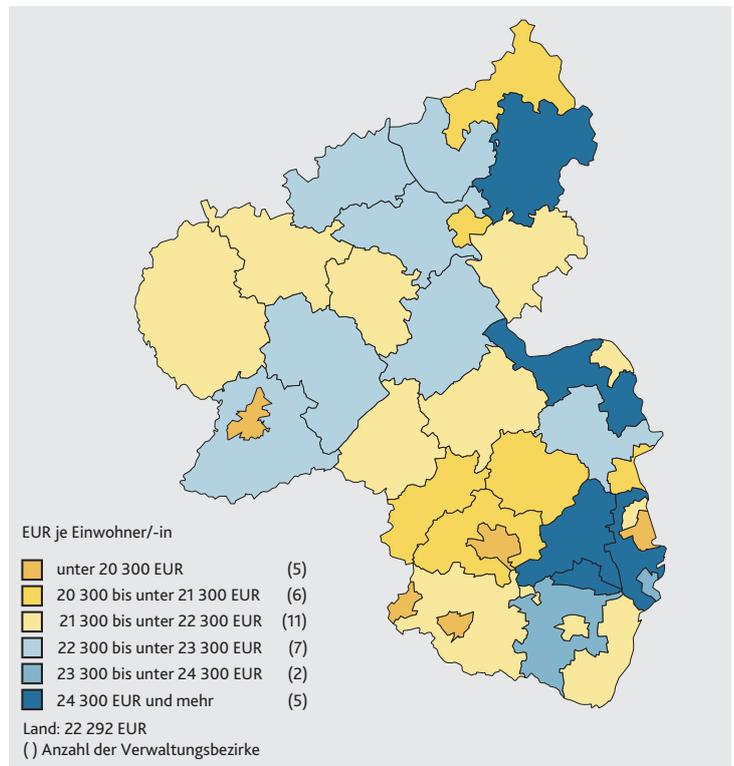
Periodizität

1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

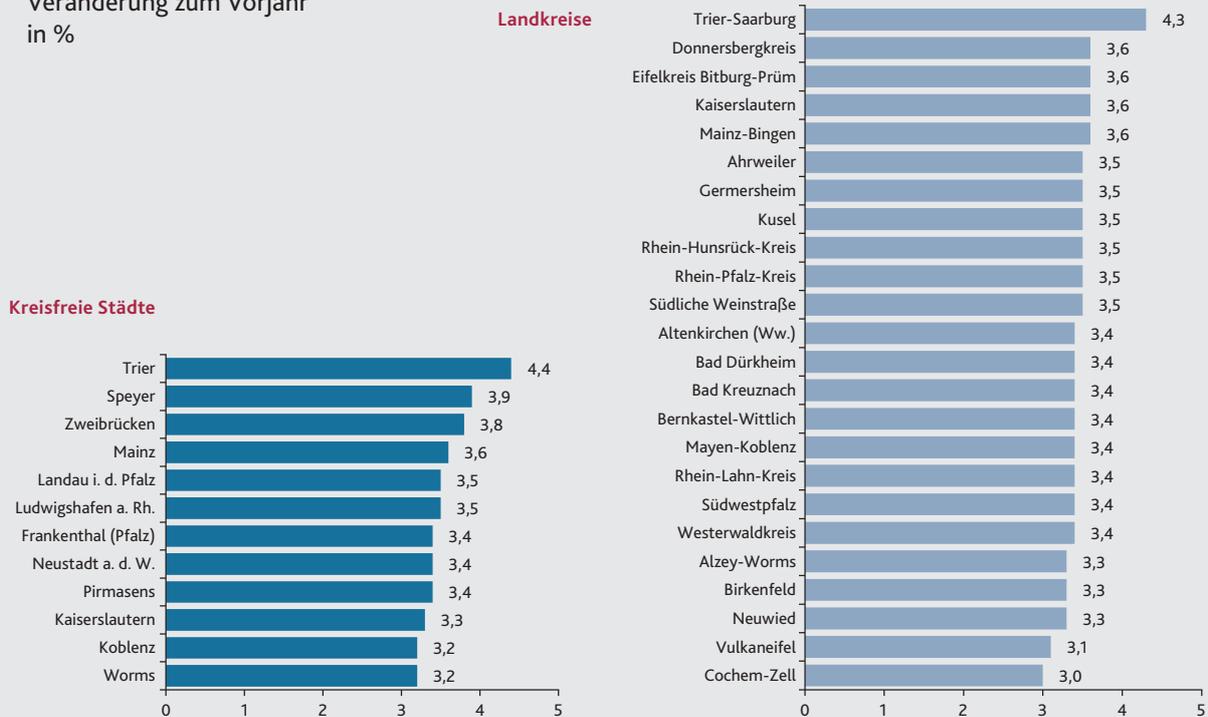
1-11 September 2018

Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2015



Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2015

Veränderung zum Vorjahr in %



T 63 Öffentliche Wasserversorgung und Trinkwasserentgelte der Haushalte

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Wasserversorgung						Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe					
	Wassergewinnung		Wasserbezug der Letztverbraucher				regionale Eigenversorgungsquote	verbrauchsabhängiges Entgelt je m³	verbrauchsunabhängiges Entgelt im Jahr	Jahresentgelt bei einem Trinkwasserverbrauch von ... m³ je Jahr		
	insgesamt	darunter Grundwasser	insgesamt	darunter Haushalte und Kleingewerbe		40 m³				80 m³	120 m³	
				Anteil an insgesamt	je versorgtem Einwohner und Tag							
	2013						01.01.2016					
1 000 m³	%	1 000 m³	%	Liter	%	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11		
Frankenthal (Pfalz), St.	3 665	100	2 719	82,6	130,5	134,8	1,61	70,62	134,82	199,02	263,22	
Kaiserslautern, St.	8 076	75,6	6 016	63,4	107,8	134,2	1,77	77,35	147,97	218,59	289,21	
Koblenz, St.	5 760	1,7	6 153	85,2	130,8	93,6	1,83	55,85	129,04	202,23	275,42	
Landau i. d. Pfalz, St.	1 302	51,8	2 610	78,3	128,5	49,9	1,84	46,82	120,44	194,06	267,67	
Ludwigshafen a. Rh., St.	12 243	100	10 733	72,6	132,9	114,1	1,92	65,11	141,72	218,33	294,95	
Mainz, St.	178	100	12 423	83,0	139,1	1,4	1,77	117,55	188,17	258,79	329,41	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4 260	99,8	2 864	81,4	122,3	148,7	1,79	49,11	120,59	192,07	263,54	
Pirmasens, St.	194	100	2 284	80,9	126,3	8,5	1,93	70,62	147,66	224,70	301,74	
Speyer, St.	2 786	100	3 057	80,5	135,7	91,1	1,53	26,32	87,53	148,73	209,93	
Trier, St.	896	92,5	6 246	69,5	111,9	14,3	1,75	83,07	153,27	223,46	293,65	
Worms, St.	-	-	4 963	82,8	141,1	-	1,77	58,13	128,75	199,37	269,99	
Zweibrücken, St.	1 966	100	1 865	83,6	126,3	105,4	1,77	44,94	115,56	186,18	256,80	
Ahrweiler	4 988	72,8	6 327	88,6	122,3	78,8	2,12	101,28	186,10	270,91	355,72	
Altenkirchen (Ww.)	1 069	94,8	5 509	90,7	107,0	19,4	1,83	112,70	185,93	259,16	332,39	
Alzey-Worms	12 788	98,4	6 464	79,5	112,7	197,8	1,57	79,76	142,62	205,49	268,35	
Bad Dürkheim	7 325	84,5	7 570	79,0	125,0	96,8	1,77	57,14	128,09	199,04	269,99	
Bad Kreuznach	10 233	87,7	7 817	83,8	115,8	130,9	2,05	89,22	171,27	253,31	335,35	
Berncastel-Wittlich	7 940	64,8	7 000	68,1	118,2	113,4	1,44	53,49	111,23	168,97	226,72	
Birkenfeld	6 003	6,1	3 953	77,0	103,4	151,9	2,90	125,86	241,70	357,54	473,37	
Cochem-Zell	1 755	21,4	3 533	68,6	106,9	49,7	1,33	85,60	138,67	191,74	244,82	
Donnersbergkreis	1 985	93,6	3 466	85,4	107,8	57,3	2,07	83,85	166,63	249,42	332,21	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	8 933	80,7	6 399	60,9	111,6	139,6	1,81	90,41	162,75	235,10	307,44	
Germersheim	7 222	100	6 503	85,5	122,1	111,1	1,36	41,83	96,10	150,37	204,64	
Kaiserslautern	8 479	94,8	6 006	85,6	135,6	141,2	1,70	66,70	134,51	202,32	270,13	
Kusel	2 696	99,1	3 398	85,1	111,0	79,3	1,94	67,26	145,06	222,86	300,65	
Mainz-Bingen	14 148	11,2	9 983	84,0	113,4	141,7	1,71	87,57	156,14	224,71	293,27	
Mayen-Koblenz	16 755	67,7	11 220	79,6	116,9	149,3	1,47	86,47	145,12	203,77	262,42	
Neuwied	9 850	87,8	8 568	88,9	116,4	115,0	1,77	112,58	183,49	254,39	325,30	
Rhein-Hunsrück-Kreis	2 439	95,5	5 337	78,1	112,3	45,7	1,53	95,19	156,38	217,58	278,77	
Rhein-Lahn-Kreis	5 695	56,8	5 729	81,6	105,8	99,4	2,06	110,37	192,66	274,95	357,23	
Rhein-Pfalz-Kreis	8 183	100	7 650	89,2	125,8	107,0	1,21	56,46	104,86	153,26	201,66	
Südliche Weinstraße	7 958	39,1	5 749	80,8	116,8	138,4	1,66	71,30	137,55	203,81	270,06	
Südwestpfalz	7 388	83,0	4 310	89,0	108,8	171,4	1,52	90,74	151,74	212,74	273,74	
Trier-Saarburg	14 431	38,4	6 634	84,6	107,0	217,5	1,63	81,73	146,97	212,22	277,46	
Vulkaneifel	8 550	78,1	4 180	65,2	122,8	204,5	1,64	67,20	132,82	198,43	264,04	
Westerwaldkreis	11 005	74,2	9 441	84,1	109,6	116,6	1,61	82,38	146,64	210,89	275,15	
Rheinland-Pfalz	229 144	71,2	214 679	80,3	118,6	106,7	1,73	81,05	150,35	219,64	288,94	
Vergleich zu 2010 bzw. 2015	231 166	71,1	216 523	80,3	119,1	106,8	1,72	79,59	148,48	217,36	286,25	
Kreisfreie Städte	41 326	79,8	61 933	77,7	128,8	66,7	1,79	73,41	144,87	216,34	287,81	
Vergleich zu 2010 bzw. 2015	42 364	79,7	61 892	79,0	131,2	68,4	1,79	72,94	144,36	215,79	287,21	
Minimum	-	-	1 865	63,4	107,8	-	1,53	26,32	87,53	148,73	209,93	
Maximum	12 243	100	12 423	85,2	141,1	148,7	1,93	117,55	188,17	258,79	329,41	
Landkreise	187 818	69,3	152 746	81,4	115,1	123,0	1,71	83,72	152,26	220,80	289,34	
Vergleich zu 2010 bzw. 2015	188 802	69,2	154 631	80,9	115,0	122,1	1,70	81,91	149,91	217,92	285,92	
Minimum	1 069	6,1	3 398	60,9	103,4	19,4	1,21	41,83	96,10	150,37	201,66	
Maximum	16 755	100	11 220	90,7	135,6	217,5	2,90	125,86	241,70	357,54	473,37	

T 63 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11** Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1-6 der Bezug auf das Jahr 2010, für die Spalten 7-11 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1, 2** Der Nachweis der Gewinnung erfolgt am regionalen Standort der Anlage, unabhängig vom Sitz des Betreibers. Bei dem Betreiber kann es sich auch um einen (kommunalen) Versorger aus einem anderen Gebiet handeln.
Neben Grundwasser und Quellwasser wird in Rheinland-Pfalz auch Oberflächenwasser (Uferfiltrat, angereichertes Grundwasser, See- und Talsperrenwasser sowie Flusswasser) genutzt.
- 4, 5, 7-11** Haushalte und Kleingewerbe: Private Haushalte, Kleingewerbe und sonstige Kleinabnehmer, bei denen die Mengen für gewerbliche und private Nutzung nicht durch getrennte Wasserzähler erfasst werden.
- 5** Wasserbezug der Haushalte und Kleingewerbe bezogen auf die Bevölkerung in den angeschlossenen privaten Haushalten.
- 6** Anteil des im jeweiligen Gebiet gewonnenen Wassers im Verhältnis zum Bezug der Letztverbraucher (es gilt: [Sp. 1/Sp. 3]*100).
- 7-11** Bruttopreise (d. h. Preise einschließlich MwSt. von 7 Prozent). Bei mehreren Versorgern je Verwaltungsbezirk handelt es sich um gewichtete Mittelwerte. Aufgrund von nachträglichen Korrekturen können die Angaben geringfügig von den Daten in der Vorjahresveröffentlichung abweichen.

Datenbasis

- 1-6** Erhebung der öffentlichen Wasserversorgung
- 7-11** Erhebung der Wasser- und Abwasserentgelte

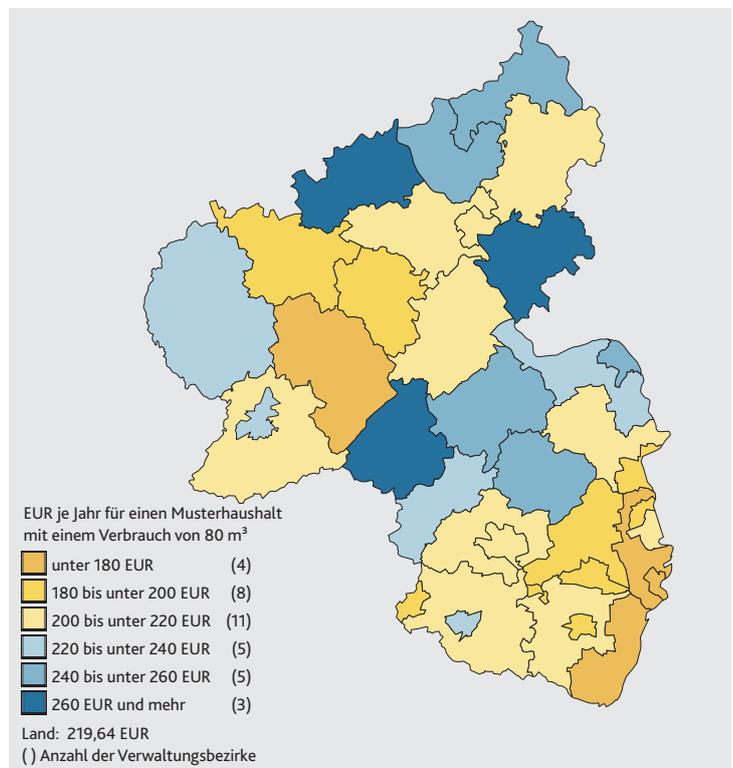
Periodizität

- 1-6** dreijährlich
- 7-11** dreijährlich (mit Jahresergebnissen für jeweils drei Jahre)

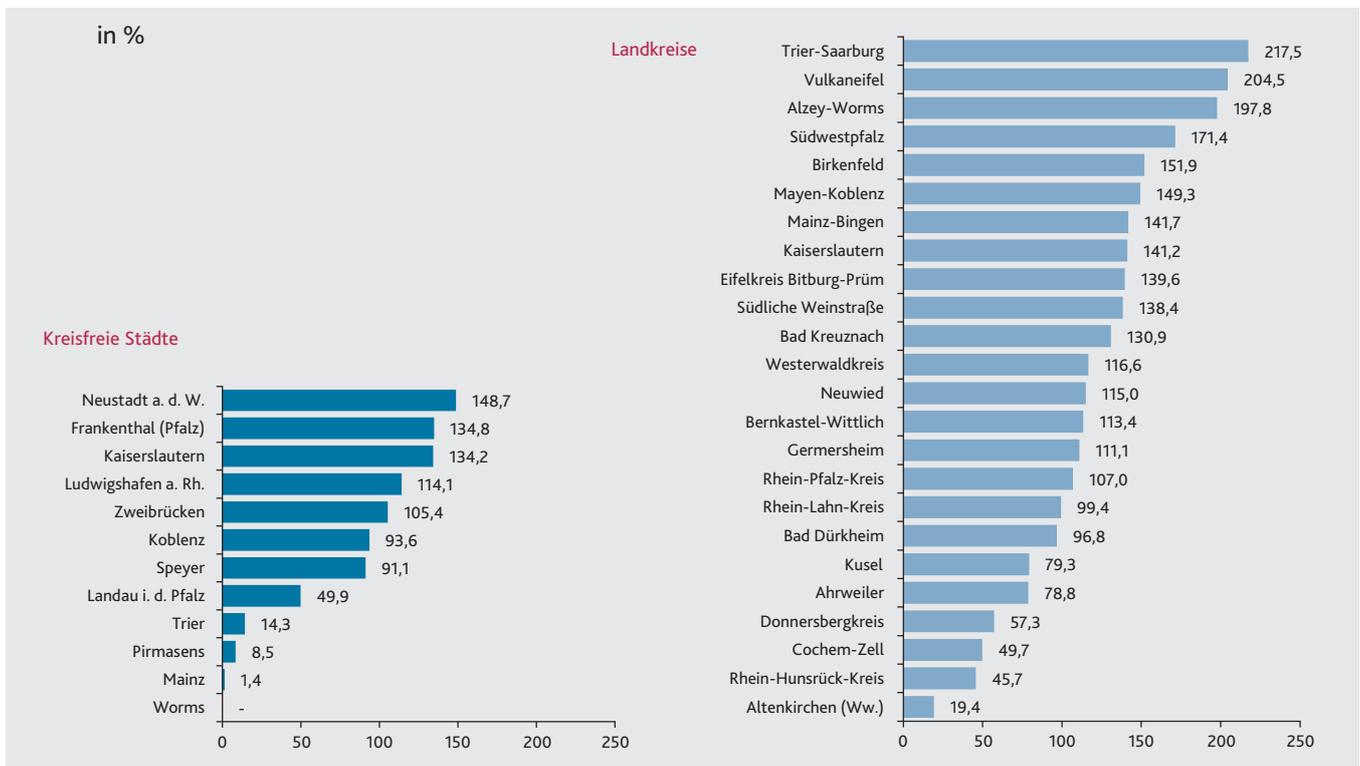
Nächste Aktualisierung

- 1-6** August 2018
- 7-11** November 2019

Trinkwasserentgelte für Haushalte und Kleingewerbe am 01.01.2016



Regionale Eigenversorgungsquote der öffentlichen Wasserversorgung 2013



T 64 Öffentliche Abwasser- und Klärschlamm Entsorgung

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Abwasserentsorgung					Klärschlamm Entsorgung				
	Kanalnetz		Kläranlagen			Trocken- masse ins- gesamt	davon			
	je ange- schlossenem Einwohner/ -in	Anteil Trenn- system	Kapazität	Auslas- tung der Kapazität	Anteil des Schmutz- wassers am Abwasser- aufkommen		stoffliche Verwertung			ther- mische Ent- sorgung
							landwirt- schaftliche Verwertung	land- schafts- bauliche Maßnahmen	sonstige stoffliche Ver- wertung	
	2013					2015				
m	%	EW	%	%	t	%	%	%	%	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Frankenthal (Pfalz), St.	3,6	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Kaiserslautern, St.	5,2	25,2	210 000	81,0	49,8	2 938	58,3	4,1	-	37,6
Koblenz, St.	4,9	50,8	320 000	60,3	56,7	3 403	90,1	-	-	9,9
Landau i. d. Pfalz, St.	5,8	20,3	80 140	104,6	38,1	974	89,1	-	-	10,9
Ludwigshafen a. Rh., St.	3,2	17,7	-	-	-	-	-	-	-	-
Mainz, St.	3,3	27,2	400 000	86,6	70,1	5 214	-	-	-	100
Neustadt a. d. Weinstr., St.	5,5	47,2	88 500	70,9	59,9	843	34,4	-	-	65,6
Pirmasens, St.	6,9	28,6	102 100	76,7	46,3	675	80,6	-	-	19,4
Speyer, St.	4,2	33,6	95 000	89,6	70,1	1 428	-	-	-	100
Trier, St.	4,6	20,9	365 500	47,0	61,4	2 208	71,1	-	-	28,9
Worms, St.	5,0	12,3	180 000	81,6	71,8	2 710	-	-	-	100
Zweibrücken, St.	7,8	36,1	70 000	80,5	41,0	669	-	-	-	100
Ahrweiler	10,4	46,4	194 216	86,4	49,0	4 384	99,5	-	-	0,5
Altenkirchen (Ww.)	13,4	36,9	221 050	82,0	35,5	2 723	59,1	-	5,1	35,8
Alzey-Worms	7,4	24,1	197 100	83,6	40,0	4 331	96,8	-	2,8	0,5
Bad Dürkheim	6,7	34,0	227 500	79,4	53,3	2 911	65,7	13,0	-	21,3
Bad Kreuznach	9,0	26,8	341 190	70,5	38,1	4 750	69,6	0,7	-	29,7
Berncastel-Wittlich	12,0	40,3	255 268	81,4	42,0	2 653	92,3	-	-	7,7
Birkenfeld	12,0	32,5	155 015	76,6	25,6	1 902	80,4	5,5	0,1	14,0
Cochem-Zell	12,2	37,4	167 211	81,4	35,5	1 425	93,5	-	0,9	5,5
Donnersbergkreis	11,1	50,0	91 685	63,5	48,5	1 222	100	-	-	-
Eifelkreis Bitburg-Prüm	18,2	55,9	170 214	64,8	31,5	1 641	79,5	-	14,1	6,4
Germersheim	6,0	37,7	257 990	72,9	49,4	2 864	32,1	-	-	67,9
Kaiserslautern	9,9	38,8	206 400	74,1	49,8	1 845	71,9	0,8	7,3	20,1
Kusel	11,0	21,5	108 820	72,1	33,6	944	90,3	-	2,5	7,2
Mainz-Bingen	6,6	27,5	319 600	89,3	56,0	3 917	53,5	-	-	46,5
Mayen-Koblenz	7,5	33,0	353 750	79,6	45,4	3 946	87,1	-	0,5	12,4
Neuwied	8,6	22,3	286 830	87,5	46,0	4 961	89,0	-	-	11,0
Rhein-Hunsrück-Kreis	12,7	33,5	153 000	82,0	28,7	2 453	76,8	-	23,2	-
Rhein-Lahn-Kreis	9,3	26,4	207 015	90,9	45,7	3 241	67,8	-	8,4	23,8
Rhein-Pfalz-Kreis	5,3	25,7	160 000	82,4	51,6	3 030	73,7	-	-	26,3
Südliche Weinstraße	8,5	34,8	186 150	63,9	43,9	2 863	100	-	-	-
Südwestpfalz	9,5	33,5	154 390	71,3	39,6	1 735	100	-	-	-
Trier-Saarburg	11,1	36,3	260 312	79,4	28,9	2 531	83,0	-	11,9	5,1
Vulkaneifel	16,6	40,9	131 114	75,4	30,7	980	49,3	-	50,7	-
Westerwaldkreis	10,7	25,3	291 450	79,3	22,1	6 103	46,2	2,4	7,0	44,3
Rheinland-Pfalz	8,3	33,4	7 008 510	77,2	42,6	90 417	67,1	0,9	3,0	29,0
Vergleich zu 2010 bzw. 2014	8,1	32,1	7 118 206	75,2	43,3	88 647	67,7	3,7	3,0	25,6
Kreisfreie Städte	4,5	27,6	1 911 240	73,0	58,0	21 062	38,2	0,6	-	61,2
Vergleich zu 2010 bzw. 2014	4,4	27,0	1 952 165	68,6	58,4	19 125	45,1	5,4	-	49,5
Minimum	3,2	4,6	-	-	-	-	-	-	-	-
Maximum	7,8	50,8	400 000	104,6	71,8	5 214	90,1	4,1	-	100
Landkreise	9,7	34,3	5 097 270	78,8	38,6	69 355	75,8	1,0	4,0	19,2
Vergleich zu 2010 bzw. 2014	9,4	33,0	5 166 041	77,8	39,2	69 522	73,9	3,2	3,8	19,0
Minimum	5,3	21,5	91 685	63,5	22,1	944	32,1	-	-	-
Maximum	18,2	55,9	353 750	90,9	56,0	6 103	100	13,0	50,7	67,9

T 64 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-10 Für den Zeitvergleich gilt für die Spalten 1-5 der Bezug auf das Jahr 2010, für die Spalten 6-10 der Bezug auf das Vorjahr.
- 1 Bezogen auf das Kanalnetz der öffentlichen Kanalisation. Bei der Länge des Kanalnetzes sind Hausanschlüsse nicht berücksichtigt. Die Zuleitungskanäle zur Kläranlage (Verbindungssammler) sind in den Angaben enthalten.
- 2 Kanalnetz zur getrennten Ableitung von Schmutz- und Regenwasser.
- 3-5 Ohne industrielle Kläranlagen, auch wenn diese öffentliches Abwasser übernehmen. Die Auslastung errechnet sich aus dem Verhältnis der angeschlossenen Einwohnerwerte zur Bemessungskapazität gemäß Genehmigungsbescheid. Der Einwohnerwert (EW) ergibt sich aus der Summe der angeschlossenen Einwohner und dem Einwohnergleichwert, einem Vergleichswert von gewerblichem und industriellem Schmutzwasser mit häuslichem Schmutzwasser. Die regionale Zuordnung erfolgt nach dem Standort der Anlage.
- 6-10 Die Trockenmasse ist die nach vollständiger Trocknung des Klärschlammes erhaltene Menge an Feststoffen. Sie umfasst auch die bei der Abwasser- und Klärschlammbehandlung zugegebenen Hilfsmittel. Der regionale Nachweis der angefallenen Menge und ihrer Verwertung richtet sich nach dem Standort der Kläranlage.

Datenbasis

- 1-5 Erhebung der öffentlichen Abwasserentsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasserbehandlung
- 6-10 Erhebung der öffentlichen Klärschlamm Entsorgung

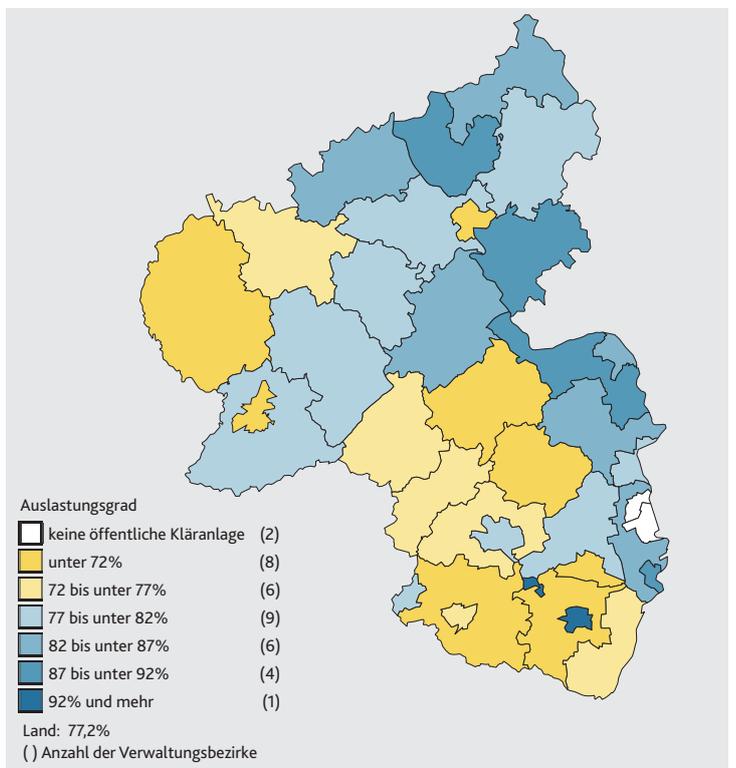
Periodizität

- 1-5 dreijährlich
- 6-10 jährlich

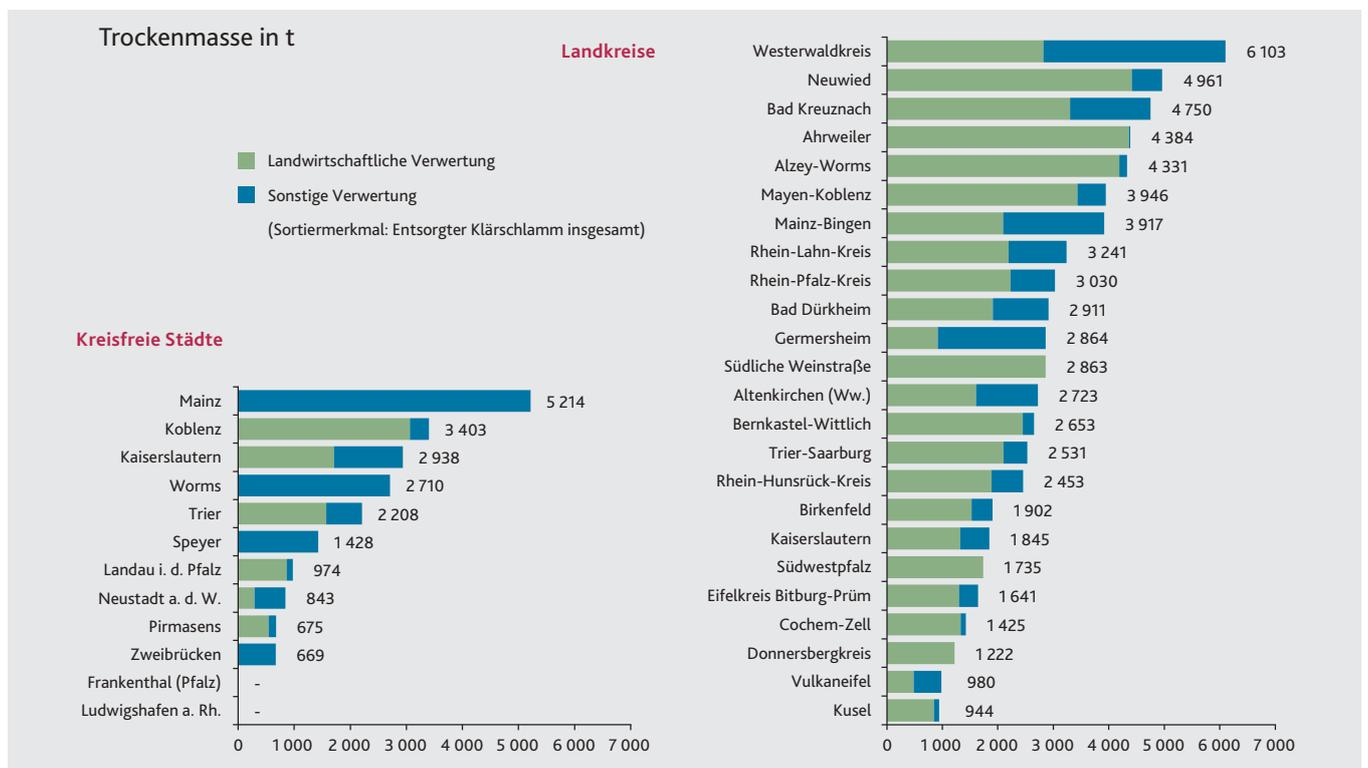
Nächste Aktualisierung

- 1-5 August 2018
- 6-10 Dezember 2017

Auslastung der Kapazität der öffentlichen Kläranlagen 2013



Öffentliche Klärschlamm Entsorgung 2015 nach Art der Entsorgung



T 65 Gefährliche Abfälle

Kreisfreie Stadt (St.) Landkreis Land	Primärerzeuger	Erzeugte Abfallmenge			Entsorgt in ...							
		insgesamt	Anteil am Landeswert	darunter Bau- und Abbruchabfälle	Rheinland-Pfalz		Nordrhein-Westfalen	Hessen	Baden-Württemberg	Saarland	übrige Bundesländer	
					Abfallmenge	Anteil an der erzeugten Abfallmenge						
		2015										
Anzahl 1	t 2	% 3	t 4	t 5	% 6	% 7	% 8	% 9	% 10	% 11		
Frankenthal (Pfalz), St.	14	4 797	0,6	1 605	4 147	86,5	5,4	-	7,4	-	0,7	
Kaiserslautern, St.	34	49 942	6,4	45 156	44 936	90,0	0,1	0,6	3,3	4,6	1,4	
Koblenz, St.	38	18 743	2,4	11 142	13 611	72,6	18,5	1,0	7,9	-	-	
Landau i. d. Pfalz, St.	24	6 943	0,9	4 652	2 269	32,7	14,8	0,6	16,6	34,1	1,3	
Ludwigshafen a. Rh., St.	53	95 835	12,2	39 015	40 879	42,7	7,8	12,5	15,4	-	21,6	
Mainz, St.	43	37 188	4,7	16 593	12 460	33,5	6,0	50,7	0,7	3,6	5,5	
Neustadt a. d. Weinstr., St.	10	816	0,1	686	765	93,8	6,3	-	-	-	-	
Pirmasens, St.	16	18 809	2,4	9 549	9 402	50,0	1,7	-	22,1	1,3	24,9	
Speyer, St.	17	28 373	3,6	4 230	4 427	15,6	18,0	2,4	54,0	-	10,0	
Trier, St.	30	18 117	2,3	14 319	13 735	75,8	8,9	-	0,1	15,2	-	
Worms, St.	24	31 766	4,0	25 928	27 296	85,9	4,9	3,7	0,8	-	4,6	
Zweibrücken, St.	15	3 500	0,4	2 445	3 184	91,0	-	1,1	1,4	4,6	1,9	
Ahrweiler	23	7 647	1,0	5 990	5 364	70,1	29,6	-	0,3	-	-	
Altenkirchen (Ww.)	33	15 167	1,9	7 581	8 589	56,6	34,0	0,8	-	-	8,7	
Alzey-Worms	17	8 891	1,1	2 165	3 144	35,4	2,8	61,7	-	-	0,2	
Bad Dürkheim	28	9 032	1,2	6 551	7 356	81,4	2,4	7,4	6,9	1,0	0,7	
Bad Kreuznach	43	31 379	4,0	23 533	25 653	81,8	7,9	0,9	2,0	7,3	0,3	
Berncastel-Wittlich	32	13 859	1,8	10 514	12 479	90,0	8,2	-	0,9	0,2	0,6	
Birkenfeld	38	29 140	3,7	16 379	20 869	71,6	23,6	0,3	0,5	3,9	0,1	
Cochem-Zell	18	27 098	3,5	26 388	25 364	93,6	3,8	0,2	1,4	1,0	-	
Donnersbergkreis	18	10 235	1,3	4 966	7 154	69,9	0,7	0,7	18,1	-	10,6	
Eifelkreis Bitburg-Prüm	38	19 914	2,5	14 706	19 397	97,4	1,2	-	1,4	0,0	-	
Germersheim	38	17 137	2,2	5 757	5 954	34,7	5,0	9,9	21,0	-	29,4	
Kaiserslautern	40	26 681	3,4	19 656	20 316	76,1	17,8	-	2,2	0,2	3,7	
Kusel	11	2 480	0,3	2 147	2 352	94,8	2,0	-	3,2	-	-	
Mainz-Bingen	37	30 067	3,8	12 873	11 976	39,8	15,3	29,7	8,4	0,3	6,4	
Mayen-Koblenz	55	41 308	5,3	14 158	26 926	65,2	18,7	1,6	1,0	-	13,5	
Neuwied	48	39 606	5,0	9 731	21 374	54,0	42,4	0,2	0,4	-	3,1	
Rhein-Hunsrück-Kreis	37	15 208	1,9	7 760	13 915	91,5	3,7	0,8	0,0	3,2	0,8	
Rhein-Lahn-Kreis	31	38 053	4,8	30 816	27 107	71,2	24,0	4,0	-	-	0,7	
Rhein-Pfalz-Kreis	20	5 086	0,6	3 573	4 589	90,2	2,1	1,6	4,5	-	1,6	
Südliche Weinstraße	19	7 103	0,9	5 066	5 198	73,2	-	2,2	21,7	1,8	1,2	
Südwestpfalz	8	8 348	1,1	8 323	8 348	100,0	-	-	-	-	-	
Trier-Saarburg	29	17 298	2,2	14 644	11 486	66,4	3,2	1,0	0,1	29,2	0,1	
Vulkaneifel	21	12 359	1,6	11 569	11 679	94,5	2,7	-	-	2,5	0,3	
Westerwaldkreis	61	36 752	4,7	21 618	17 429	47,4	36,7	12,6	2,6	0,1	0,6	
Rheinland-Pfalz	1 061	784 677	100	461 784	501 131	63,9	13,0	7,4	6,8	2,4	6,5	
Zum Vergleich 2014	1 058	868 316	100	520 319	522 324	60,2	15,8	7,4	6,0	1,5	9,2	
Kreisfreie Städte	318	314 829	40,1	175 320	177 112	56,3	7,4	10,6	12,5	2,9	10,3	
Zum Vergleich 2014	299	312 591	36,0	167 193	174 427	55,8	7,0	12,6	11,4	1,6	11,5	
Minimum	10	816	0,1	686	765	15,6	-	-	-	-	-	
Maximum	53	95 835	12,2	45 156	44 936	93,8	18,5	50,7	54,0	34,1	24,9	
Landkreise	743	469 848	59,9	286 464	324 018	69,0	16,7	5,3	3,0	2,1	3,9	
Zum Vergleich 2014	759	555 725	64,0	353 126	347 897	62,6	20,7	4,5	2,9	1,4	8,0	
Minimum	8	2 480	0,3	2 147	2 352	34,7	-	-	-	-	-	
Maximum	61	41 308	5,3	30 816	27 107	100,0	42,4	61,7	21,7	29,2	29,4	

T 65 Anmerkungen zu den Spalten

- 1-11 Erzeuger, bei denen keine kreisbezogene Zuordnung möglich ist, konnten nicht einbezogen werden, hierzu zählen z.B. Sammelentsorger, Bundeswehr, ausländische Stationierungstreitkräfte, Geschäftsbereiche der Deutschen Bahn AG, überregionale Baustellen. Die erzeugte Abfallmenge (80 614 t) bleibt dadurch unberücksichtigt.
- 1 Primärerzeuger sind nachweispflichtige Abfallerzeuger, bei denen die gefährlichen Abfälle erstmals angefallen sind.

Datenbasis

- 1-11 Erhebung der gefährlichen Abfälle, über die Nachweise zu führen sind

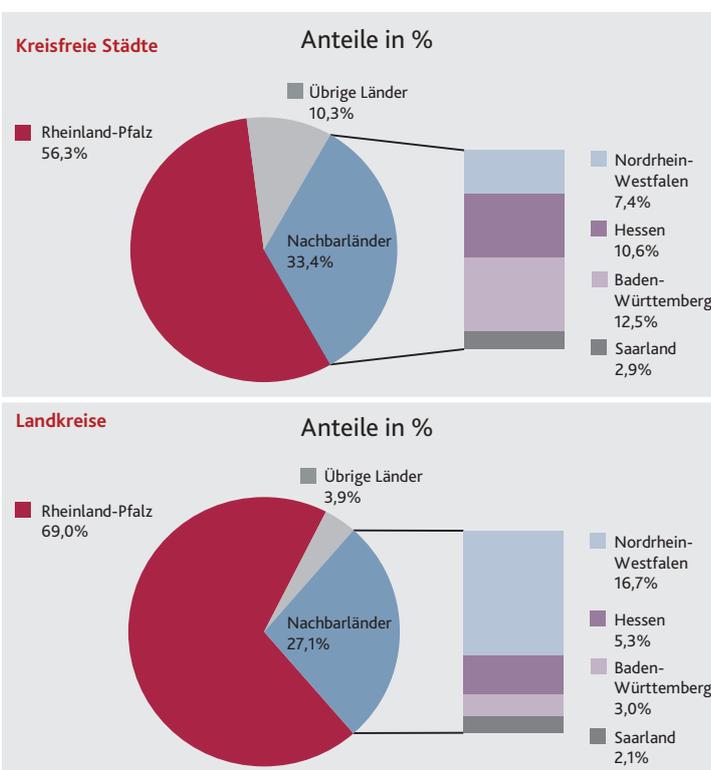
Periodizität

- 1-11 jährlich

Nächste Aktualisierung

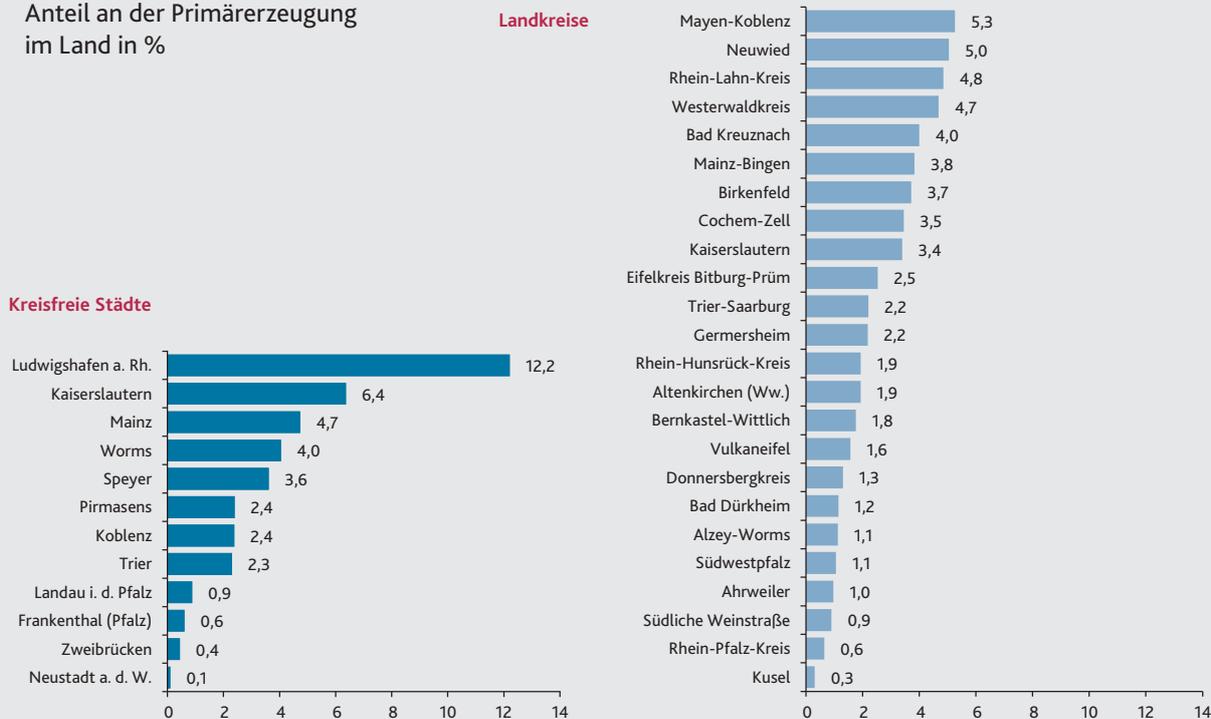
- 1-11 Juni 2018

Verbleib der gefährlichen Abfälle 2015 nach Ländern



Primärerzeugung gefährlicher Abfälle 2015

Anteil an der Primärerzeugung im Land in %



Auswirkungen der Kommunalreform auf Regionalergebnisse

Durch eine Aus- oder Eingliederung oder eine Zusammenlegung von Gebietskörperschaften unterliegen die Zeitreihenergebnisse von Regionaldaten einem Strukturbruch, der nicht die tatsächliche Entwicklung widerspiegelt. Die historischen Daten können jedoch in der Regel auf den aktuellen Gebietsstand umgerechnet werden. Dieses Verfahren wendet das Statistische Landesamt im Zuge der laufenden Kommunalreform grundsätzlich an, indem die regional tief gegliederten Daten in der Datenbank des statistischen Landesamtes, dem Landesinformationssystem (LIS), an die jeweils gültige kommunale Gliederung angepasst werden.

Die Umrechnung der Daten auf einen geänderten Gebietsstand ist einfach, wenn diese auf der tiefsten regionalen Ebene – der Gemeindeebene – vorliegen und es sich um addierbare Werte handelt (z. B. Bevölkerungszahlen). Sofern Daten nur bis auf Verbandsgemeindeebene verfügbar sind und diese regionale Ebene von einer Neugliederung betroffen ist, wird nach einem geeigneten Schlüssel (in der Regel der Bevölkerungszahl) umgerechnet. Dies gilt auch für Daten zum Personalbestand, zu den Einnahmen, Ausgaben oder Schulden der Verbandsgemeinden selber.

Nicht additionsfähige Merkmale werden mit den jeweiligen Bevölkerungszahlen der fusionierenden Gebietskörperschaften gewichtet und als gewogener Mittelwert ausgewiesen (z. B. bei den Realsteuerhebesätzen). In besonderen Fällen wird der Wert der aufnehmenden Kommune übernommen (z. B. beim Umlagesatz).

Statistiken, für die nur Ergebnisse auf der Kreisebene vorliegen, werden in der Regel nicht angepasst.

Unter Umständen müssen bei nicht angepassten Ergebnissen Inkonsistenzen hingenommen werden, wenn sie auf umgerechnete Daten bezogen werden (z. B. bei der Berechnung von Verhältniszahlen mit Einwohnerbezug).

Die Auswirkungen der Kommunalreform auf die Kreisergebnisse sind von den betroffenen Verwaltungsebenen abhängig. Das Kreisergebnis fasst das Ergebnis der kreisangehörigen Gebietskörperschaften zusammen. Kreisübergreifende Gebietsänderungen führen somit i. d. R. auch zu einer Veränderung des Kreisergebnisses. Kreisinterne Gebietsänderungen können jedoch auf Grund der o.g. Umrechnungsproblematik das Kreisergebnis ebenfalls verändern. Hierbei ist entscheidend, ob das betrachtete Merkmal addierbar ist (z. B. Gebietsflächen, Schüler- oder Bevölkerungszahlen). Das Kreisergebnis dieser Merkmale bleibt bei kreisinternen Gebietsänderungen gleich. Bei nicht addierbaren Merkmalen (z. B. Realsteuerhebesätzen, Umlagesatz) führt die o.g. Neuberechnung des Merkmales in der betroffenen Gemeinde bzw. dem Gemeindeverband zu einer Beeinflussung des gesamten Kreisergebnisses.

Die vorliegende Veröffentlichung enthält Ergebnisse in der kommunalen Gliederung zum Stand 1. Januar 2017. Durch die Anpassung der Datenbank an die regionale Neuordnung werden auch Statistiken, mit Ergebnissen für frühere Jahre nach dem neuen Gebietsstand dargestellt, auch wenn es sich um nicht umgerechnete Ergebnisse für Landkreise handelt. Die Ergebnisse der Erwerbstätigenrechnung und der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnung basieren je nach Quelle der eingeflossenen Statistiken auf umgerechneten Ergebnissen.

In Rheinland-Pfalz wurden mit dem ersten Landesgesetz zur Kommunal- und Verwaltungsreform vom 28. September 2010 die Voraussetzungen für rechtliche Regelungen zu kommunalen Gebietsneugliederungen geschaffen. Kreisübergreifende Neuordnungen sind die Ausnahme. Zum 1. Januar 2012 betraf eine solche Neuordnung die Kreise Bernkastel-Wittlich und Trier-Saarburg und zum 1. Juli 2014 den Landkreis Cochem-Zell und den Rhein-Hunsrück-Kreis.

Übersicht 1 informiert über die bisherigen Neugliederungen.

Übersicht 1:

1. Neugliederungen vor 2014

Bernkastel-Wittlich	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Drei der vier Ortsgemeinden, nämlich Minheim, Piesport und Neumagen-Dhron, wurden in die Verbandsgemeinde Bernkastel-Kues eingegliedert. Die Ortsgemeinde Trittenheim wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.
Cochem-Zell	Zum 7. Juni 2009 ist die Verbandsgemeinde Cochem gebildet worden, indem die verbandsfreie Gemeinde Cochem (kreisangehörige Stadt) in die Verbandsgemeinde Cochem-Land eingegliedert wurde.
Rhein-Lahn-Kreis	Zum 1. Juli 2012 wurde im Rhein-Lahn-Kreis als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Braubach und Loreley die jetzige Verbandsgemeinde Loreley (Namensänderung zum 1. Dezember 2012) gebildet.
Trier-Saarburg	Zum 1. Januar 2012 wurde im Landkreis Bernkastel-Wittlich die Verbandsgemeinde Neumagen-Dhron aufgelöst. Eine der vier Ortsgemeinden, nämlich Trittenheim, wurde in die Verbandsgemeinde Schweich an der Römischen Weinstraße und damit in den Landkreis Trier-Saarburg eingegliedert.

2. Neugliederungen zum 1. Juli 2014

Altenkirchen	Bildung der Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden durch Eingliederung der verbandsfreien Gemeinde Herdorf (verbandsfreie Stadt) in die Verbandsgemeinde Daaden.
Alzey-Worms	Bildung der Verbandsgemeinde Wonnegau als Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Osthofen (verbandsfreie Stadt) und der Verbandsgemeinde Westhofen.

noch: Neugliederungen zum 1. Juli 2014

Bad Kreuznach	Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Bad Kreuznach (große kreisangehörige Stadt) und Bad-Münster am Stein-Ebernburg (verbandsangehörige Stadt) zur verbandsfreien Gemeinde Bad Kreuznach (große kreisangehörige Stadt).
Bernkastel-Wittlich	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Kröv-Bausendorf und Traben-Trarbach zur Verbandsgemeinde Traben-Trarbach und Eingliederung der Verbandsgemeinde Manderscheid in die Verbandsgemeinde Wittlich-Land.
Cochem-Zell	Die Verbandsgemeinde Treis-Karden wird aufgelöst. Sechs der 17 Ortsgemeinden, nämlich Lieg, Lütz, Moselkern, Müden (Mosel), Pommern und Treis-Karden, werden in die Verbandsgemeinde Cochem und acht Ortsgemeinden, nämlich Binningen, Brieden, Brohl, Düfnus, Forst (Eifel), Kail, Mönthenich und Roes, werden in die Verbandsgemeinde Kaisersesch eingegliedert. Die übrigen drei Ortsgemeinden werden in die Verbandsgemeinde Kastellaun und damit in den Rhein-Hunsrück-Kreis eingegliedert.
Eifelkreis Bitburg-Prüm	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Bitburg-Land und Kyllburg zur Verbandsgemeinde Bitburger Land. Bildung der Verbandsgemeinde Südeifel durch Eingliederung der Verbandsgemeinde Irrel in die Verbandsgemeinde Neuerburg.
Kaiserslautern	Eingliederung der Verbandsgemeinde Hochspeyer in die Verbandsgemeinde Enkenbach-Alsenborn. Bildung der Verbandsgemeinde Otterbach-Otterberg durch Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Otterbach und Otterberg.
Kusel	Bildung der Verbandsgemeinde Lauterecken-Wolfstein als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Lauterecken und Wolfstein
Mainz-Bingen	Bildung der Verbandsgemeinde Rhein-Selz durch Eingliederung der Verbandsgemeinde Guntersblum in die Verbandsgemeinde Nierstein-Oppenheim.
Mayen-Koblenz	Bildung der Verbandsgemeinde Rhein-Mosel als Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Rhens und Untermosel.
Rhein-Hunsrück-Kreis	Auflösung der Verbandsgemeinde Treis-Karden im Landkreis Cochem-Zell und Eingliederung von drei der 17 Ortsgemeinden, nämlich Lahr, Mörsdorf und Zilshausen, in die Verbandsgemeinde Kastellaun und damit in den Rhein-Hunsrück-Kreis.
Rhein-Pfalz-Kreis	Bildung der Verbandsgemeinde Lamsheim-Heßheim aus den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Heßheim und der verbandsfreien Gemeinde Lamsheim. Bildung der Verbandsgemeinde Römerberg-Dudenhofen als Zusammenschluss der verbandsfreien Gemeinde Römerberg und der Verbandsgemeinde Dudenhofen. Bildung der jetzigen Verbandsgemeinde Rheinauen (Namensänderung zum 1. Januar 2016) aus ihren Ortsgemeinden Otterstadt und Waldsee sowie den verbandsfreien Gemeinden Altrip und Neuhofen.
Südliche Weinstraße	Die Eingliederung der Verbandsgemeinde Maikammer in die Verbandsgemeinde Edenkoben ist mit dem Urteil des Verfassungsgerichtshofs Rheinland-Pfalz vom 8. Juni 2015 rückwirkend für nichtig erklärt worden.
Südwestpfalz	Bildung der jetzigen Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben (Namensänderung zum 1. Januar 2016) als Zusammenschluss der Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden Thaleischweiler-Fröschen und Wallhalben.

3. Neugliederungen zum 1. Januar 2017

Altenkirchen	Aus den Verbandsgemeinden Betzdorf und Gebhardshain wurde die neue Verbandsgemeinde „Betzdorf-Gebhardshain“ gebildet.
Bad Kreuznach	Die Verbandsgemeinde Bad Münster am Stein-Ebernburg wurde aufgelöst. Gleichzeitig wurden ihre Ortsgemeinden Duchroth, Niederhausen, Norheim, Oberhausen an der Nahe und Traisen in die Verbandsgemeinde Rüdesheim und ihre Ortsgemeinden Altenbamberg, Feilbingert, Hallgarten und Hochstätten in die Verbandsgemeinde Bad Kreuznach eingegliedert.
Kusel	Aus den Verbandsgemeinden Glan-Münchweiler, Schönenberg-Kübelberg und Waldmohr wurde die neue Verbandsgemeinde „Oberes Glantal“ gebildet.

4. Neugliederungen zum 1. Januar 2018

Bad Dürkheim	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Grünstadt-Land und Hettenleidelheim zur neuen Verbandsgemeinde Leiningerland.
Kusel	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Altenglan und Kusel zur neuen Verbandsgemeinde Kusel-Altenglan.
Neuwied	Zusammenschluss der Verbandsgemeinden Rengsdorf und Waldbreitbach zur neuen Verbandsgemeinde Rengsdorf-Waldbreitbach.

5. Namensänderungen

Altenkirchen	Zum 1. Januar 2017 wurde die „Verbandsgemeinde Herdorf-Daaden in „Verbandsgemeinde „Daaden-Herdorf“ umbenannt.
Rhein-Lahn-Kreis	Zum 1. Dezember 2012 wurde die „Verbandsgemeinde Braubach-Loreley“ in „Verbandsgemeinde Loreley“ umbenannt.
Rhein-Pfalz-Kreis	Die zum 1. Juli 2014 neu gebildete Verbandsgemeinde Waldsee führt vom 1. Januar 2016 an den Namen „Verbandsgemeinde Rheinauen“.
Südwestpfalz	Für die am 1. Juli 2014 aus den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinden Thaleischweiler-Fröschen und Wallhalben neu gebildeten Verbandsgemeinde gilt seit dem 1. Januar 2016 als endgültiger Name „Verbandsgemeinde Thaleischweiler-Wallhalben“.

Klassifikation der Wirtschaftszweige

Die Darstellung von Ergebnissen für Wirtschaftszweige bzw. -bereiche sowie die Abgrenzung der Erhebungsbereiche verschiedener Statistiken richten sich nach der Gliederung der nationalen Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ), die wiederum der einheitlichen statistischen Systematik der Wirtschaftszweige in der Europäischen Gemeinschaft (NACE) folgt.

Übersicht 2:

Gliederungsstruktur der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

Gliederungsebene	Anzahl der Glieder der jeweiligen Gliederungsebene
Abschnitte	21
Abteilungen	88
Gruppen	272
Klassen	615
Unterklassen ¹	839

¹ Nationale Gliederungsebene (nicht Bestandteil der NACE).

Übersicht 3:

Abschnitte der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008

- A Land- und Forstwirtschaft, Fischerei
- B Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden
- C Verarbeitendes Gewerbe
- D Energieversorgung
- E Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen
- F Baugewerbe
- G Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen
- H Verkehr und Lagerei
- I Gastgewerbe
- J Information und Kommunikation
- K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen
- L Grundstücks- und Wohnungswesen
- M Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen
- N Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen
- O Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung
- P Erziehung und Unterricht
- Q Gesundheits- und Sozialwesen
- R Kunst, Unterhaltung und Erholung
- S Erbringung von sonstigen Dienstleistungen
- T Private Haushalte mit Hauspersonal; Herstellung von Waren und Erbringung von Dienstleistungen durch private Haushalte für den Eigenbedarf ohne ausgeprägten Schwerpunkt
- (U) (Exterritoriale Organisationen und Körperschaften)

Weitergehende Informationen

Übersicht 4 enthält Quellen mit ausgewählten weiteren Informationen über die kreisfreien Städte und Landkreise.

Ein in der sachlichen Breite und regionalen Tiefe umfangreiches Informationsangebot ist über die Internetplattform des Statistischen Landesamtes (www.statistik.rlp.de) verfügbar. Statistische Berichte werden hier kostenfrei zum Herunterladen angeboten. Über die Rubrik Regionaldaten bestehen Zugriffsmöglichkeiten auf verschiedene Präsentationen von Regionaldaten.

Über den Auskunftsdienst des Statistischen Landesamtes (E-Mail: info@statistik.rlp.de, Telefon 02603 71-4444, Telefax 02603 71-194444) können zu den Tabellen in dieser Veröffentlichung vielfach ausführlichere Sachgliederungen über Datenbankabrufe aus dem Landesinformationssystem (LIS) bereitgestellt werden.

Die Ergebnisse der Wahlstatistiken nach kreisfreien Städten und Landkreisen werden im Internetangebot des Landeswahlleiters (www.wahlen.rlp.de) veröffentlicht. Ergebnisse der Kommunalwahlen enthält auch die neue Internetpräsentation „Kommunaldatenprofil“ in der Rubrik Regionaldaten (<http://www.statistik.rlp.de/de/regional/kommunaldatenprofil/>)

Übersicht 4:

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
Bevölkerung			
Lebendgeborene nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Legitimität des Kindes; Totgeborene	Statistik der Geburten	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Gestorbene nach Geschlecht und Staatsangehörigkeit; Säuglingssterbefälle	Statistik der Sterbefälle	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Wanderungen nach Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	Wanderungsstatistik	Statistischer Bericht: Bevölkerungsvorgänge, Kennziffer: A1023	j
Einbürgerungen	Einbürgerungsstatistik	Statistischer Bericht: Einbürgerungen, Kennziffer: A1093	j
Ehelösungen	Statistik der rechtskräftigen Urteile in Ehesachen	Statistischer Bericht: Gerichtliche Ehelösungen, Kennziffer: A2023	j
Erwerbstätigkeit			
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte nach Wirtschaftsabschnitten	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (vorläufige Ergebnisse)	Statistischer Bericht: Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte, Kennziffer: A6013	j
Bildung			
Ausländische Schulabgänger/-innen nach Abschlussarten	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j
Schüler/-innen nach Klassen-/Jahrgangsstufen und Geschlecht	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j
Schulen und Schüler/-innen nach dem Förderschwerpunkt und Geschlecht	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil I: Schülerinnen und Schüler, Schulabgängerinnen und Schulabgänger, Kennziffer: B1013	j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
noch: Bildung			
Lehrkräfte und pädagogische Fachkräfte	Statistik der allgemeinbildenden Schulen	Statistischer Bericht: Allgemeinbildende Schulen – Teil II: Lehrkräfte, pädagogische Fachkräfte, Kennziffer: B1023	j
Schulen des Gesundheitswesens	Statistik der Schulen des Gesundheitswesens	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Schüler/-innen nach Berufsfeldern/-gruppen	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Schüler/-innen nach Bildungsgängen und Geschlecht	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Klassen, Schüler/-innen nach Schulformen	Statistik der berufsbildenden Schulen (ohne Gesundheitswesen)	Statistischer Bericht: Berufsbildende Schulen, Kennziffer: B2013	j
Weiterbildung	Weiterbildungsstatistik	Statistischer Bericht: Weiterbildung, Kennziffer: B4013	j
Landwirtschaft			
Rechtsform, Betriebswirtschaftliche Ausrichtung, Standardoutput, sozialökonomische Betriebstypen, Art der Gewinnermittlung	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung – Landwirt- schaftszählung – Rechtsform, Betriebs- wirtschaftliche Ausrichtung, Standar- doutput, sozialökonomische Betriebsty- pen und Art der Gewinnermittlung der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4673	unr
Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung – Landwirt- schaftszählung – Arbeitskräfte der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4623	unr
Bodennutzung nach Nutzungsarten, Viehhaltung	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung – Landwirt- schaftszählung – Bodennutzung und Viehhaltung der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4633	unr
Ökologischer Landbau	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung – Landwirt- schaftszählung – Ausgewählte Ergeb- nisse für ökologisch wirtschaftende landwirtschaftliche Betriebe, Kennziffer: C4663	unr
Pachtanteile und -entgelte	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung – Landwirt- schaftszählung – Besitz- und Pacht- verhältnisse der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4613	unr
Bewässerung, Berufsbildung, Hofnachfolge, Einkommenskombinationen, Förderprogramme, Erneuerbare Energien	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung – Landwirt- schaftszählung – Bewässerung, Berufsbildung, Hofnachfolge, Ein- kommenskombinationen, Förderpro- gramme und erneuerbare Energien der landwirtschaftlichen Betriebe, Kennziffer: C4693	unr
Betriebe mit Weinbau	Landwirtschaftszählung bzw. Agrar- strukturerhebung	Statistischer Bericht: Agrarstrukturerhebung – Landwirt- schaftszählung – Ergebnisse für Betriebe mit Weinbau Kennziffer: C4733	unr

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
noch: Landwirtschaft			
Landwirtschaftliche Betriebe nach Größenklassen	Agrarstrukturhebung	Statistischer Bericht: Größenstruktur landwirtschaftlicher Betriebe und Forstbetriebe, Kennziffer: C4033	unr
Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe	Bodennutzungshaupterhebung	Statistischer Bericht: Bodennutzung landwirtschaftlicher Betriebe (endgültiges Ergebnis der Bodennutzungshaupterhebung), Kennziffer: C1033	unr
Hektarerträge	Ernteberichterstattung über Feldfrüchte und Grünland; Besondere Ernte- und Qualitätsermittlung	Statistischer Bericht: Endgültige Ernteergebnisse von Feldfrüchten und Grünland, Kennziffer: C2083	j
Viehbestände landwirtschaftlicher Betriebe	Landwirtschaftszählung bzw. Agrarstrukturhebung	Statistischer Bericht: Viehbestände landwirtschaftlicher Betriebe (endgültiges Ergebnis der Landwirtschaftszählung am 1. März) Kennziffer: C3033	unr
Anbauflächen von Gemüse auf dem Freiland nach Gemüsearten	Allgemeine Gemüseanbauerhebung	Statistischer Bericht: Anbau und Ernte von Gemüse und Erdbeeren, Kennziffer: C1063	4j
Verkaufsanbau von Baumobst nach Obstarten	Baumobstanbauerhebung	Statistischer Bericht: Obstanbauerhebung – Flächen der Obstanlagen und Obstbaumbestände, Kennziffer: C1103	5j
Rinderbestände landwirtschaftlicher Haltungen	Viehbestandserhebung Rinder	Statistischer Bericht: Rinderbestände und Rinderhaltungen, Kennziffer: C3073	hj
Aquakulturen	Erhebung über die Erzeugung in Aquakulturbetrieben	Statistischer Bericht: Aquakultur in Rheinland-Pfalz, Kennziffer: C3113	j
Gewerbeanzeigen, Insolvenzen			
Gewerbemeldungen nach Wirtschaftsbereichen	Gewerbeanzeigenstatistik	Statistischer Bericht: Gewerbeanzeigen, Kennziffer: D1013	j
Insolvenzen nach Art des Verfahrens	Insolvenzstatistik	Statistischer Bericht: Insolvenzen Kennziffer: D3013	j
Produzierendes Gewerbe			
Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden			
Betriebe, Beschäftigte, Entgelte und Umsatz nach Wirtschaftszweigen	Monats und Jahresbericht für Betriebe im Bereich Verarbeitendes Gewerbe, Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	Statistischer Bericht: Verarbeitendes Gewerbe sowie Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden Kennziffer: E1013	j
Bruttoanlageinvestitionen nach Anlagearten	Investitionserhebung für Betriebe	Statistischer Bericht: Investitionen im Verarbeitenden Gewerbe sowie im Bergbau und der Gewinnung von Steinen und Erden Kennziffer: E1063	j
Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz	Statistischer Bericht: Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), Kennziffer: Q3013	j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
Bauhauptgewerbe			
Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte, Umsatz und Auftragseingang (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	Monatsbericht im Bauhauptgewerbe	Bauhauptgewerbe, Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Kennziffer: E2013	j
Geleistete Arbeitsstunden, baugewerblicher Umsatz sowie Auftragseingänge nach Bauart und Auftraggebern (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	Monatsbericht im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Bauhauptgewerbe, Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Kennziffer: E2013	j
Beschäftigte nach der Stellung im Betrieb, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie baugewerblicher Umsatz (alle Betriebe des Bauhauptgewerbes)	Ergänzungserhebung im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Kennziffer: E2033	j
Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte und Gesamtleistung (Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	Jahres- und Investitionserhebung im Bauhauptgewerbe	Statistischer Bericht: Unternehmen und Investitionen im Bauhauptgewerbe, Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau Kennziffer: E2043	j
Ausbaugewerbe			
Betriebe, Beschäftigte, geleistete Arbeitsstunden, Entgelte sowie ausbaugewerblicher Umsatz und Gesamtumsatz (Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	Vierteljahreserhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Ausbaugewerbe, Bauinstallation und sonstiges Baugewerbe Kennziffer: E3013	j
Unternehmen, Beschäftigte, Entgelte, Umsatz (Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten)	Jahreserhebung einschließlich Investitionserhebung im Ausbaugewerbe	Statistischer Bericht: Unternehmen und Investitionen im Ausbaugewerbe, Kennziffer: E3043	j
Handwerk			
Unternehmen, tätige Personen und Umsatz im zulassungsfreien Handwerk	Handwerkszählung	Statistischer Bericht: Das Handwerk Kennziffer: E5033	j
Bautätigkeit			
Baugenehmigungen im Fertigteilbau	Statistik der Baugenehmigungen	Statistischer Bericht: Baugenehmigungen, Kennziffer: F2023	j
Baufertigstellungen im Fertigteilbau	Statistik der Baufertigstellungen	Statistischer Bericht: Baufertigstellungen, Kennziffer: F2053	j
Fertiggestellte Wohnungen nach der Zahl der Räume	Statistik der Baufertigstellungen	Statistischer Bericht: Baufertigstellungen, Kennziffer: F2053	j
Preise			
Kaufwerte für Bauland	Statistik der Kaufwerte für Bauland	Statistischer Bericht: Kaufwerte für Bauland Kennziffer: M1063	j
Kaufwerte landwirtschaftlicher Grundstücke	Statistik der Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke	Statistischer Bericht: Kaufwerte für landwirtschaftliche Grundstücke Kennziffer: M1073	j
Verkehr			
Bestand an Kraftfahrzeugen nach Hubraum, Kraftstoffart und Emissionsgruppen	Statistik der Kraftfahrzeug- und Anhängerbestände	Statistischer Bericht: Bestand an Kraftfahrzeugen und Kfz-Anhängern, Kennziffer: H1033	j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
Soziales			
Sozialhilfe			
Ausgaben nach Trägerschaft	Statistik der Ausgaben und Einnahmen der Sozialhilfe	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1013	j
Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Altersgruppen	Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfängerinnen und Empfänger Kennziffer: K1023	j
Bedarfsgemeinschaften von Empfängern und Empfängerinnen von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt nach dem Typ der Bedarfsgemeinschaft	Statistik der Empfänger von laufender Hilfe zum Lebensunterhalt	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt, Empfängerinnen und Empfänger Kennziffer: K1023	j
Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII nach Staatsangehörigkeit, Geschlecht und Altersgruppen	Statistik über Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Empfänger/-innen von Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel des SGB XII, Kennziffer: K1033	j
Ausgaben zur Gewährung von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	Statistik der Empfänger von Grundsicherung und Erwerbsminderung	Statistischer Bericht: Sozialhilfe – Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Kennziffer: K1063	j
Kinder und Jugendhilfe			
Erzieherische Hilfen nach Geschlecht, dem Alter der jungen Menschen, der Staatsangehörigkeit und Dauer der Hilfe	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Vorläufige Schutzmaßnahmen; Betreuung einzelner junger Menschen; Adoptionen	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Familien mit sozialpädagogischer Familienhilfe nach Staatsangehörigkeit, Bezugsperson, Familientyp und Dauer der Hilfe	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Verfahren zur Einschätzung der Gefährdung des Kindeswohls	Statistiken der Kinder- und Jugendhilfe	Statistischer Bericht: Jugendhilfe Teil I – Erzieherische Hilfen, Teil IV – Ausgaben und Einnahmen, Kennziffer: K1053	j
Weiteres zu Sozialleistungen			
Schwerbehinderte Menschen	Statistik der schwerbehinderten Menschen	Statistischer Bericht: Schwerbehinderte Menschen, Kennziffer: K3013	2j
Kriegsopferfürsorge	Statistik der Kriegsopferfürsorge	Statistischer Bericht: Kriegsopferfürsorge, Kennziffer: K3033	2j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
Öffentliche Finanzen, Personal, Steuern			
Öffentliche Finanzen, Personal			
Kreis- und Verbandsgemeindeumlagen	Realsteuervergleich	Statistischer Bericht: Kreis- und Verbandsgemeinde- umlagen, Kennziffer: L2083	j
Schlüsselzuweisungen	Berechnung der Schlüsselzuweisungen	Statistischer Bericht: Schlüsselzuweisungen, Kennziffer: L2093	j
(Vollzeitäquivalentes) Personal nach Dienstverhältnissen, Aufgabenbereichen	Personalstandstatistik des Landes, der Gemeinden und Gemeindeverbände	Statistischer Bericht: Personal im öffentlichen Dienst, Kennziffer: L3023	j
Steuern			
Lohn- und Einkommensteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, festgesetzte Steuer	Lohn- und Einkommensteuerstatistik	Statistischer Bericht: Das lohn- und einkommensteuer- pflichtige Einkommen und seine Besteuerung; Kennziffer: L4043	j (vor 2012 3j)
Personengesellschaften und Gemeinschaften, Summe der Einkünfte sowie positive Einkünfte nach Einkunftsarten	Statistik über die Personengesell- schaften und Gemeinschaften	Statistischer Bericht Die steuerpflichtigen Einkünfte der Personengesellschaften und Gemeinschaften; Kennziffer: L4073	j
Körperschaftsteuerpflichtige, Gesamtbetrag der Einkünfte, festgesetzte Steuer	Körperschaftsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Das körperschaftsteuerpflichtige Einkommen und seine Besteuerung, Kennziffer: L4063	j (vor 2010 3j)
Gewerbsteuerpflichtige, Gewerbeertrag, Steuermessbetrag	Gewerbsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Gewerbsteuer, Kennziffer: L4133	j (vor 2010 3j)
Umsatzsteuer (Voranmeldungen der Umsatzsteuerpflichtigen, Wirtschaftszweige)	Umsatzsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Die Umsätze und ihre Besteuerung – Voranmeldungen, Kennziffer: L4013	j
Umsatzsteuer (Veranlagungen der Umsatzsteuerpflichtigen)	Umsatzsteuerstatistik	Statistischer Bericht: Die Umsätze und ihre Besteuerung – Veranlagungen, Kennziffer: L4023	j
Umwelt			
Wasseraufkommen und Gewinnungsanlagen	Erhebung der öffentlichen Wasser- versorgung	Statistischer Bericht: Öffentliche Wasserversorgung, Kennziffer: Q1023	3j
Kläranlagen und Abwasseraufkommen nach Behandlungsverfahren sowie Schädlichkeit des Abwassers	Erhebung der öffentlichen Abwasser- entsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasser- behandlung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1033	3j
Kanalnetz nach Baujahren	Erhebung der öffentlichen Abwasser- entsorgung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1033	3j
Bevölkerung und deren Anschluss an Kanalisation und Kläranlagen	Erhebung der öffentlichen Abwasser- entsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasser- behandlung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1033	3j
Regenentlastungsbauwerke	Erhebung der öffentlichen Abwasser- entsorgung; Erhebung der öffentlichen Abwasser- behandlung	Statistischer Bericht: Öffentliche Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1033	3j

Nachweis	Datenbasis	Quelle	Periodizität
noch: Umwelt			
Wasseraufkommen, -einsatz und -nutzung, Abwasserbehandlung und -ableitung im nichtöffentlichen Bereich	Erhebung der nichtöffentlichen Wasserversorgung und Abwasserentsorgung	Statistischer Bericht: Nichtöffentliche Wasserversorgung und Abwasserentsorgung, Kennziffer: Q1043	3j
Aufkommen an Haushaltsabfällen bei den öffentlich-rechtlichen Entsorgungsträgern nach Abfallarten	Erhebung der öffentlich-rechtlichen Abfallentsorgung	Statistischer Bericht: Abfallwirtschaft, Kennziffer: Q2023	j
Umweltschutzinvestitionen nach Umweltbereichen	Erhebung der Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe	Statistischer Bericht: Investitionen für den Umweltschutz im produzierenden Gewerbe (ohne Baugewerbe), Kennziffer: Q3013	j
Umsätze mit Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	Erhebung der Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz	Statistischer Bericht: Waren, Bau- und Dienstleistungen für den Umweltschutz, Kennziffer: Q3023	j
Energie			
Einspeisung erneuerbarer Energien	Auswertung verschiedener Statistiken	Statistischer Bericht: Regionale Stromspeisung aus erneuerbaren Energien, Kennziffer: E4133	j

Impressum

Kreisfreie Städte und Landkreise in Rheinland-Pfalz –
Ein Vergleich in Zahlen

Herausgeber:

Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0

Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de

Internet: www.statistik.rlp.de

Redaktion: Referat: „Analysen“

Titelfoto: Dominik Ketz / Rheinland-Pfalz Tourismus GmbH

Motiv: Pfälzer Weinsteig bei Leinsweiler

Druck: Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz, Koblenz

Satz: A Vitamin Kreativagentur GmbH, Berlin

Erscheinungsfolge: Jährlich

Redaktionsschluss: November 2017

Erschienen im Januar 2018

Bestellnummer: Z 2401

Preis: 11,50 EUR

Für Smartphone-Benutzer: Bildcode mit einer im Internet verfügbaren App scannen. So gelangen Sie direkt zum umfangreichen Angebot an Regionaldaten des Statistischen Landesamtes Rheinland-Pfalz.

